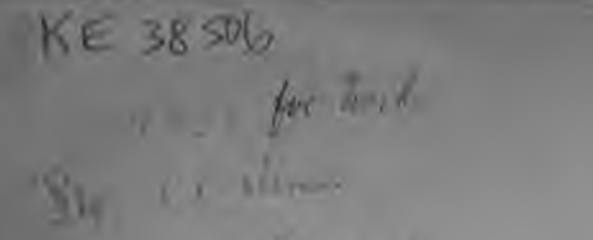
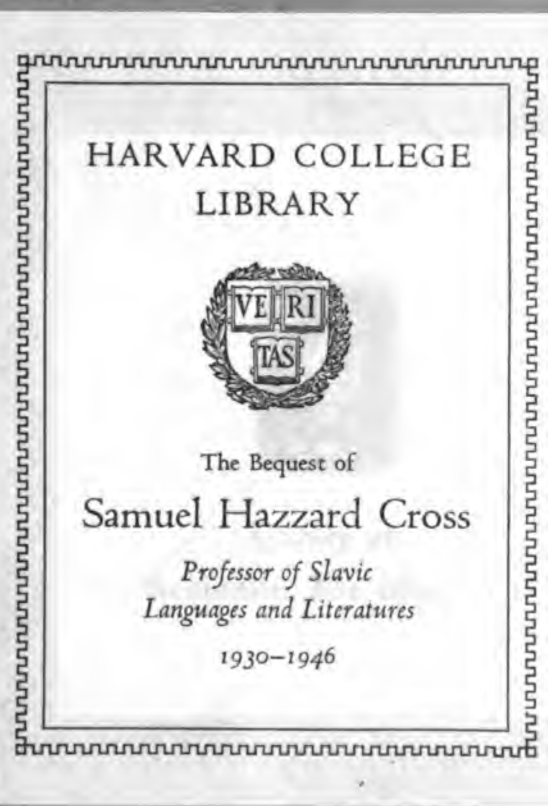
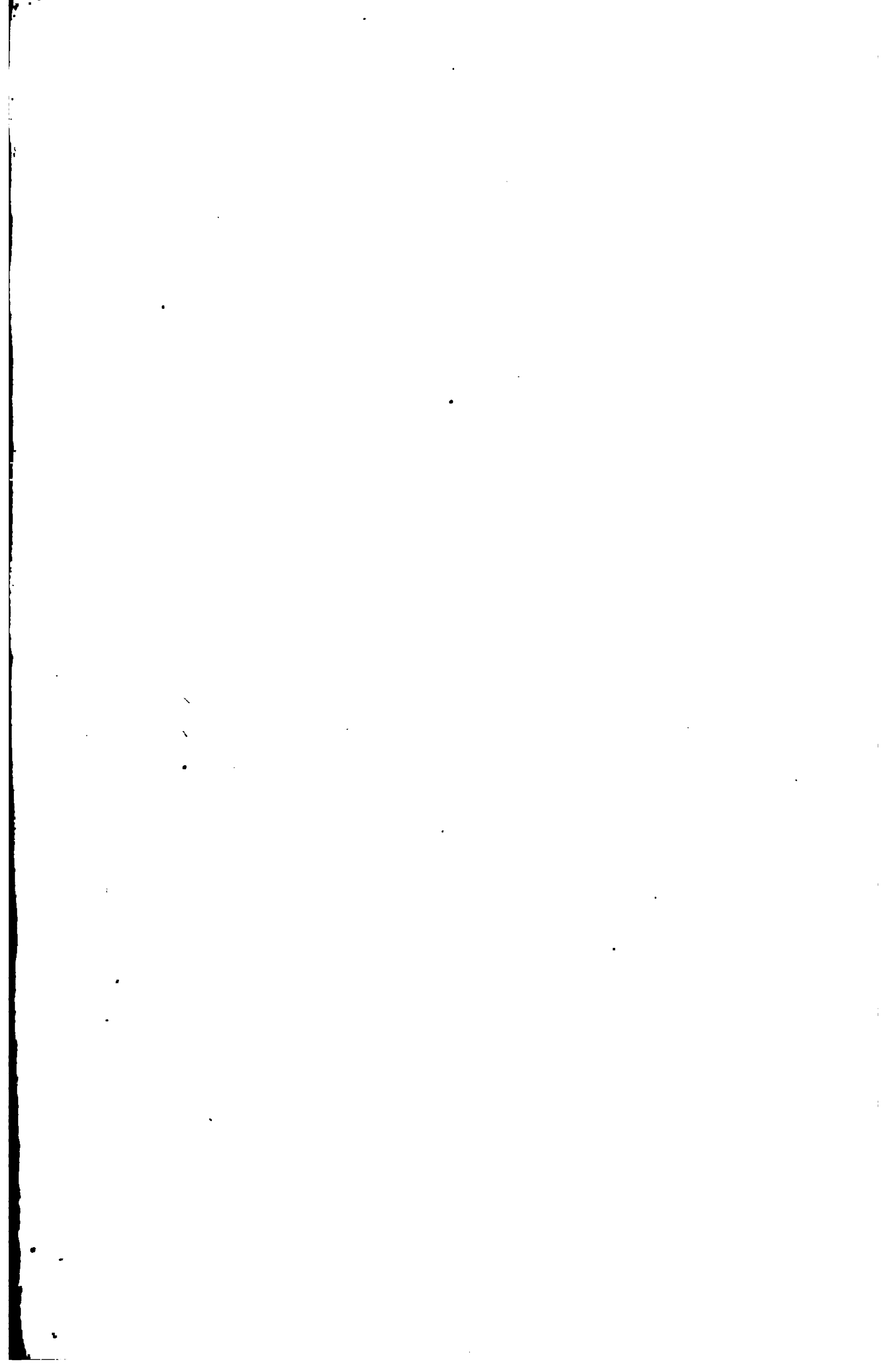










HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,

O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.
1886.

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als altbulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcript edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнie славянскie памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungenügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

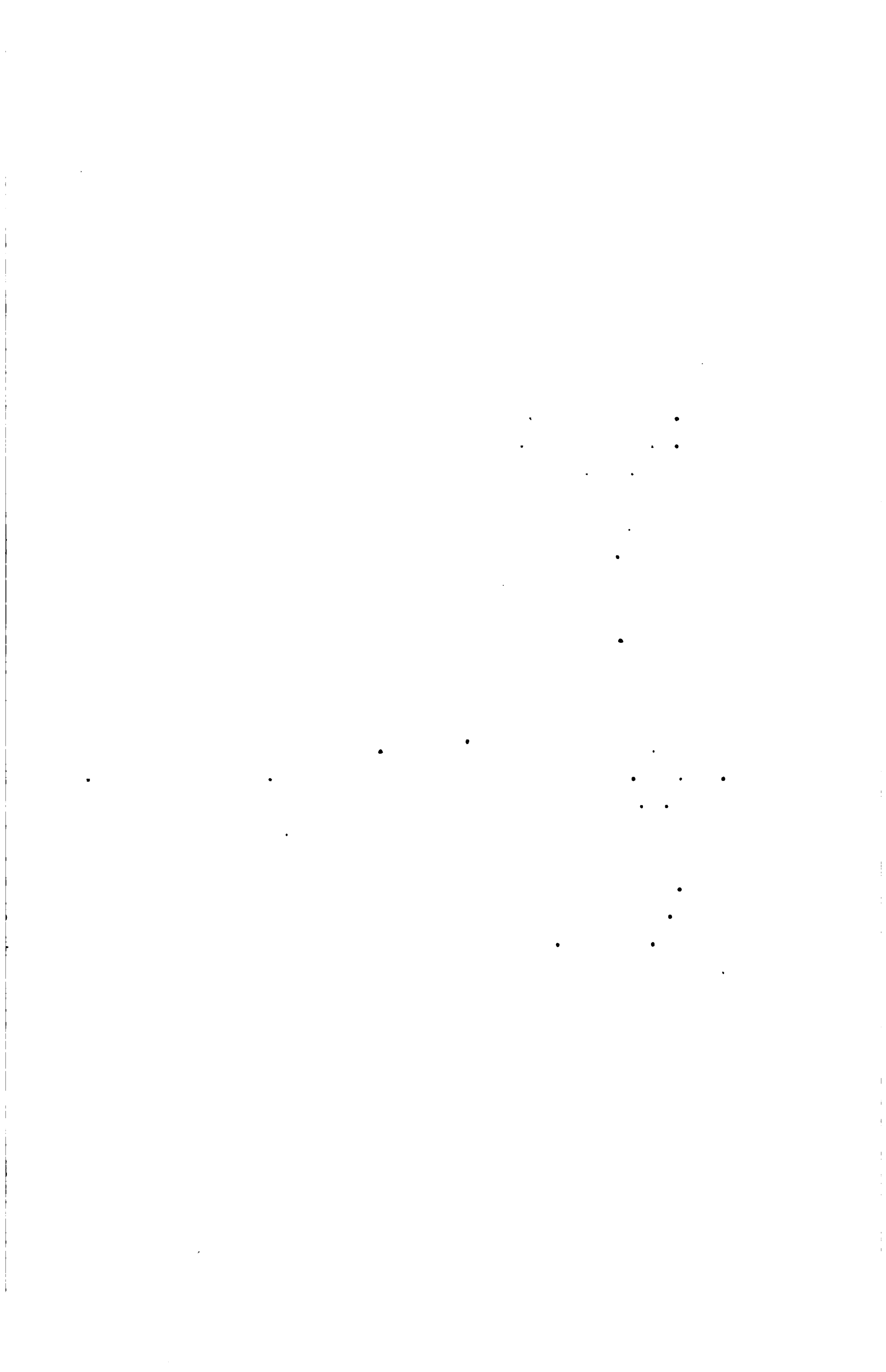
musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Altkirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

S. 32 Z. 13 v. u. lies **ПЬНѪ** statt **ПЬНѦ**.
» 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
» 38 Z. 7 v. u. l. *boľъjь* st. *bolъjь*.
» 39 Z. 2 v. o. l. **ВЪІ** st. **ЪІ**.
» 41 Z. 6 v. o. l. **ь** st. **і**.
» 43 Z. 13 v. o. l. **ц** st. **с**.
» 44 Z. 9 v. u. l. **СТАВЛЬѪ** st. **СТВАВЛЬѪ**.
» 48 Z. 14 v. u. l. **něk′-som* st. **nek′-som*.
» 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
» 54 ist zu den masc. *i*-St. hinzuzufügen **ГВОЗДЬ** Nagel.
» 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
» 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
» 62 im Paradigma ist **ЦРЪКЪВАМИ** vor **ЦРЪКЪВАХЪ** zu stellen.
» 65 Z. 8 v. o. ist nach **Ж** einzuschieben **Ш**.
» 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. **НЕСѪШТИ** st. **НЕСЪШИ**.
» 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
» 82 Z. 15 v. o. ist nach **ЄДИНЪ** einzuschieben **ИНЪ**.
» 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
» 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
» 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen **О-СНОВАТИ** *o-snovą*.
» 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
» 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
» 140 Z. 9 v. u. ist nach **-ЛАТЪ** einzufügen: , 2. plur. **КЛАНѢТЕ** = **КЛАНѨЄТЕ** Joh. 4. 22.



Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Seite

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete 3
§ 2. Die Aussprache 5
§ 3. Der graphische Ausdruck des *j* 5
§ 4. Diakritische Zeichen 6
§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut . . . 7
§ 6. Umschreibung des glag. Alph. durch das kyrillische 8
§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen 8

II. Lautlehre.

A. Vokal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale . . 9
§ 9. Die Quantität 9
§ 10. Das Verhältniss der Vocale zu den indogermanischen 10
§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben 11
§ 12. Der Vocalwechsel in den iterativen Verben 14
§ 13. Der Bestand der Consonanten 16
§ 14. Verhältniss der Consonanten zu den indogermanischen 17

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut 18
§ 16. Weitere Entwicklung des Auslauts der Präpositionen 20

Seite

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache . . 20
§ 18. Wortanlaut 24
§ 19. Methatesis und рь ръ ль лъ vor Consonanten 26
§ 20. Glagolitisches ѣ 32
§ 21. Die Nasalvocale 32
§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale . . . 34
§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction. Spaltung . . 35
§ 24. Ersatzdehnung 36
§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale 36
§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale . . . 39
§ 27. Das Auftreten von χ 39
§ 28. Die Lautverbindungen *kt*, *cht* 40
§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende guttur. Consonanten . . . 41
§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten 42
§ 31. Anhang zu §§ 29, 30 (*sk*, *zg*; *st zd*; ѕ; ж ч u. s. w. als erweichte Laute 46
§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten 48
§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* 49
§ 34. Die sogen. Dissimilation 49
§ 35. Assimilation u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen. — Das sogen. euphonische *n* 50

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Subst. und Adj.).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen 53

I. Declination der Substantive.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Paradigmata der *i*-Stämme 54
§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten 55

Seite

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung 56

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Paradigmata 56
§ 41. Vorkommen der Casus; дьнь 57
§ 42. -ємь u. s. w. statt -ьмь u. s. w.. 57
§ 43. камн- statt камєн- im Psalt. 58

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Paradigma 58
§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus . . . 58

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Paradigma 59
§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus . . 59
§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen 60

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Paradigma. 60

Anhang zur conson. Declination.

§ 50. Die Wörter auf -ининъ 60
§ 51. Consonantische Formen bei *i*-Stämmen . 61

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Paradigma 62
§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus . . . 62
§ 54. кръвь 63
§ 55. Die Form любовь u. s. w. 63

4. *u*-(ъ-)Stämme.

§ 56. Paradigma 63
§ 57. Vermischung der *u*- und *o*-Stämme. . . 63

5. *a*-(*ā*-)Stämme.

§ 58. Paradigmata der *a*- und *ja*-Stämme. . . 65
§ 59. Der Instrum. sing. 66
§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -и 66

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. Paradigmata der masc. und neutr. *o*- und *jo*-Stämme 67
§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen 68

Seite

§ 63. Uebergang der *o*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme 68
§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen 70
§ 65. Die Neutra auf -ьіє -ніє. 70
§ 66. Die Worte auf -тєль und -арь 71
§ 67. Bemerkungen über griech. Fremdworte . 71

II. Declination der Adjectiva (unbestimmtes Adj., Participia activi, Comparativ).

§ 68. Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva. . . . 72
§ 69. Die Declination der Participia act. und des Comparativs 73
§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen . . . 76

Anhang. Declination der Zahlworte. Zählweise.

§ 71. Die Zahlen von 1—4 78
§ 72. Die Zahlen von 5—9 79
§ 73. дєсѧть 79
§ 74. Die Zählweise von 11—100 79
§ 74a. Die Ordinalzahlen 80

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectiv.

I. Die nicht persönlichen Pronomina.

§ 75. Verzeichniss der Pronomina. 80
§ 76. Die Charakteristika der pronom. Declination 81
§ 77. Declination der pronom. *o*-Stämme . . . 81
§ 78. Declination der pron. *jo*-Stämme 82
§ 79. Die Pronomina сь, чьто 84
§ 80. Die Flexion von вьсь 85

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Paradigmata: Adjectiv, Participia act., Comparativ 86
§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen 89

Seite

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83. Paradigmata 93

Anhang zur Declination.

§ 84. Adverbia 94
§ 85. Conjunctionen 97

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen 99
§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen . . 99
§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm 100
§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi 101
§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen . 101
I. Classe 101
II. » 104
III. » 106
IV. » 109
V. » 110

Allgemeines über die Formbildung.

§ 90. Das Präsens mit Participium und Imperativ 111
§ 92. Der Aorist 111
§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler mit Bezug auf die verschiedenen Aoristformen 113
§ 94. Das Imperfectum 113
§ 95. Contraction im Imperfectum 114
§ 96. Die Flexion des Imperfectums 115
§ 97. Das Part. prät. act. I 115
§ 98. Das Part. prät. act. II 116
§ 99. Das Part. prät. pass. 116
§ 100. Der Conditionalis 117
§ 101. бѫдѫ als 3. plur. imper. 118
§ 102. Infinitiv und Supinum 118

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Paradigmata zu Cl. I A·a, 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 : несѫ, текѫ. 118

Seite

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imper. zu рекѫ, текѫ, пекѫ; die Form жьгѫ 119
§ 105. сѧдѫ und лѧгѫ 120
§ 106. Ablaut der Wurzelsilbe 120
§ 107. Die Aoristformen 120
§ 108. Infinitiv, Supinum, Part. prät. a. II . . 122
§ 109. Defectiva: бѫдѫ, ити шьд-, ид- . 122
§ 110. Paradigmata zu Cl. I A a 3 α: пьнѫ пѧти; жьрѫ жрѣти 122

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Ablaut in der Wurzelsilbe 123
§ 112. Die Aoristformen 124
§ 113. Paradigma zu Cl. I A b I: пловѫ плоути 125
§ 114. Paradigma zu Cl. I B: зовѫ зъвати . 127

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Vocalstufe des Infinitivstammes 127
§ 116. Bildung des Imperfectums 128

Classe II.

§ 117. Paradigma двигнѫти (минѫти) . . 128

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I 130
§ 119. Die Ausdehnung des *-nǫ-* über Infinitiv und Supinum hinaus 130
§ 120. Das Part. prät. pass. auf -новенъ. . . 131

Classe III.

III. 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a: знаѭ etc. . 131

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens 133

Seite

§ 123. Zum Imperfectum 133
§ 124. Zum Aorist 134
§ 125. Zum Part. prät. pass. 134
§ 126. Paradigma zu III 1 A b: борѭ бра̑ти 134
§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben 135
§ 128. Die Infinitivstämme von бра̑ти, кла-ти, мл̑ѣти 135
§ 129. Paradigma zu III 1 B: глаголѭ, глаголати 136

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel zwischen Präsens- und zweitem Stamm 137
§ 131. Das Imperfectum 137
§ 131a. Zum Plur. und Dual imperat. 138

III. 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: дѣлати, желѣти, бесѣдовати 138

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens 140
§ 134. Das Imperfectum 141

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A: хвалити 141
§ 136. Die Formen des Part. prät. act. I . . . 142
§ 137. Paradigma zu IV B: велѣти, слышати 142
§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben: хотѣти, довьлѣти, съпати, горѣти, видѣти 143

Classe V.

§ 139. Reste alter Präsensbildungen 144
§ 140. юсмь 144
§ 141. дамь дати 145
§ 142. ѩмь ѩсти 146

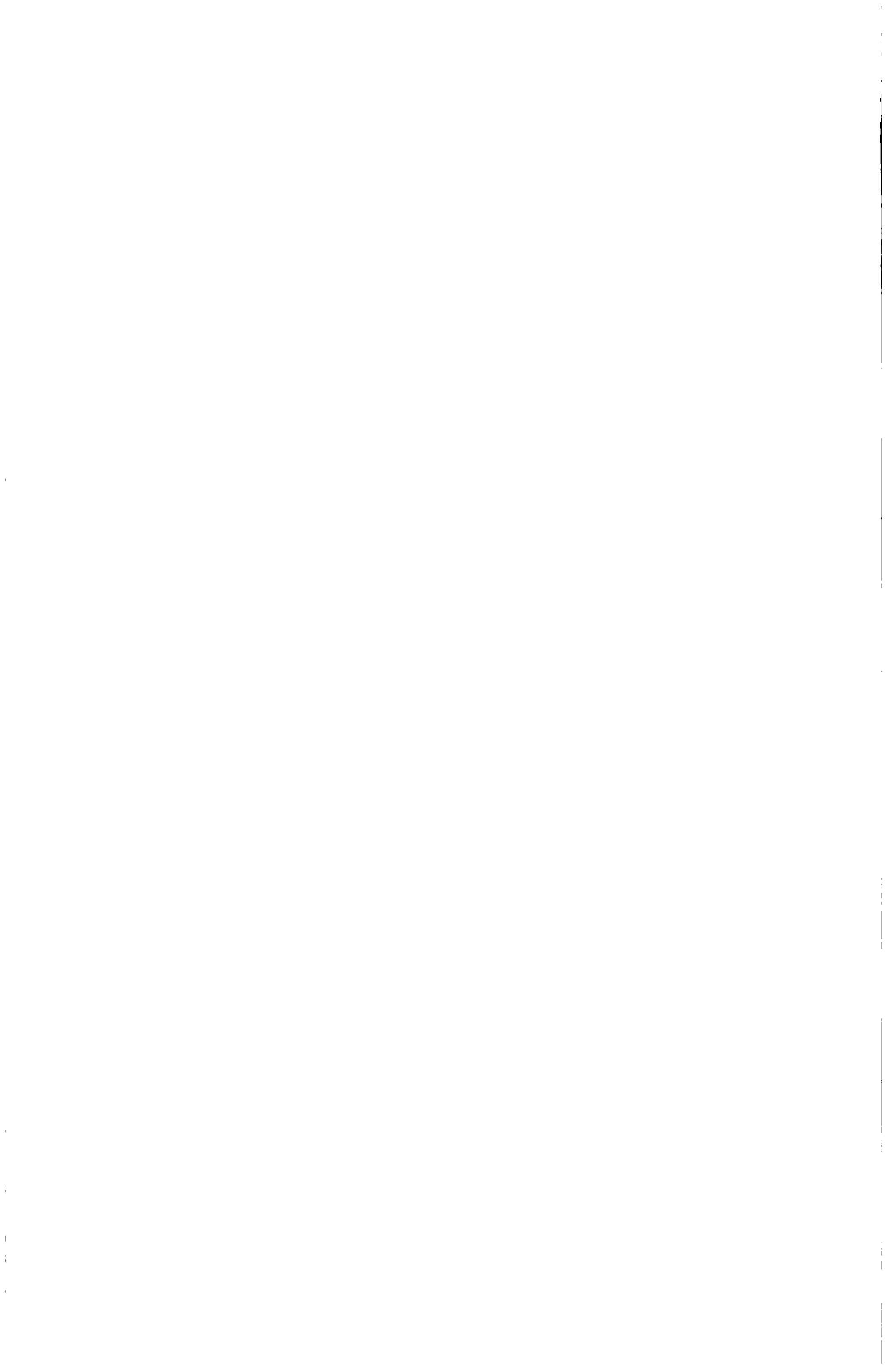
Seite

§ 143. вѣмь вѣдѣти 146
§ 144. имамь имѣти 147
§ 145. Zum Imperativ 147
§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бъістъ, дастъ, ꙗстъ. 147
§ 147. сѧтъ. 148

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise: Perfectum, Plusquamperf., Futurum, Conditionalis, Passivum 148
§ 149. Das Futurum. Verbum perfectivum, imperfectivum, iterativum 149

GRAMMATIK.



I. Schrift und Aussprache.

---

§ 1. **Die Alphabete.** Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž* u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	Ⰰ	1	*a*
б		Ⰱ	2	*b*
в	2	Ⰲ	3	*v*
г	3	Ⰳ	4	*g*
д	4	Ⰴ	5	*d*
є	5	Ⰵ	6	*e*
ж		Ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	Ⰷ	8	*dz* } *z*
з	7	Ⰸ	9	*z* } *z*

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
и	8	ⰹ ⰺ	10	*i*
і	10			
		ⰻ	20	
		ⰼ	30	*g'*
к	20	ⰽ	40	*k*
л	30	ⰾ	50	*l*
м	40	ⰿ	60	*m*
н	50	ⱀ	70	*n*
о	70	ⱁ	80	*o*
п	80	ⱂ	90	*p*
р	100	ⱃ	100	*r*
с	200	ⱄ	200	*s*
т	300	ⱅ	300	*t*
оу	400	ⱆ	400	*u*
ф	500	ⱇ	500	*f*
х	600	ⱈ	600	*ch* (*h*)
ѡ	800	ⱉ	700	*o*
щ		ⱋ	800	*št*
ц	900	ⱌ	900	*c*
ч	90	ⱍ	1000	*č*
ш		ⱎ		*š*
ъ		ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ		*y*
ь		ⱐ		*ь*
ѣ		ⱑ		*ě* (*ê*)
ю		ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, ѧ ѧ	900	ⱔ		*ę* (*ję*), *ę*
ѫ		ⱘ		*ą*
ѩ		ⱗ		*ję*
ѭ		ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: ѥ *e* ist offenes *e* (*ä*); ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; glagolitisches ꙉ *g'* palatales (erweichtes) *g*; оу *u* trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; х *ch* (*h*) = deutschem *ch* in *ach*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *ž č š* s. § 31, 4. Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist wahrscheinlich als kurzes offenes *u* oder kurzes geschlossenes *o* (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* oder kurzes offenes *i* (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen *e* oder kurzen *i* z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *i* ein *u* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ѧ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i͡a*. — ѧ *ę* ist nasales *e* wie im französ. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѧ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Savaev., Suprasl.); eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ꙿє, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie несꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ą* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ꙥ ꙥ ꙥ § 4; über ѕ, glagol. ꙃ = *dz* § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ą* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *ją*, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über ѧ = *ję* s. § 2; ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѩ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҃ н҃ р҃ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. вол҃ѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch є bezeichnet, z. B. єсть = ѥсть *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju*, *ję*, *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⰰ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die Lautverbindungen *ji*, *jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach и (ı), glagol. ⰺ (ⰻ, ⰹ) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *ji* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i*, *ji*, *jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *ji* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *ich*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (i̯); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ⁀ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а є ѧ ѫ stehen, z. B. *volja vol̕a* kann geschrieben werden воліа (волѣ) вол҄а (вол҄ѣ) вол҄а, der acc. sg. волѭ вол҄ѭ вол҄ѫ, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *ji* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кон҄и nom. pl. = *konji kon̕i*, кон҄ь nom. sg. (Pferd) = *konjь*, *kon̕ь*; gelegentlich kommt ҃ auch über б в м п vor, z. B. пристѫп҄ь (neben пристѫпл҄ь), приставл҄ение (neben приставл҄ение), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г х gebraucht, wenn diese vor *e*–*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҄есарь = καῖσαρ d. i. *k̕esarь*, к҄инсъ = κῆνσος (*census*), агг҄елъ = ἄγγελος; für г҄ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. г҃лати = глаголати.

§ 5. **Mehrere Buchstaben für einen Laut.** Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰻ, ⰹ und ⰺ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰻ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ⰻ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰺ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch ⰟⰹⰏ, ⰟⰻⰏ, ⰟⰺⰏ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleich-

werthig (= *o*); wo ѡ ѻ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. **Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische.** In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben ⰹ durch ꙇ (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰹ durch ъꙇ; ⰺ durch і, daher auch ⱏⰺ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⰼ durch ћ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen *ê* und *ja*, durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. **Die Buchstaben als Zahlzeichen.** Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. a., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); ϝαῦ wird durch ѕ, κόππα durch ч, σαμπῖ durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. аі҃ = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben рь ръ, ль лъ, s. § 19, 2), nasalirt *ę ǫ*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. ѧ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i͡a* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *ъr ъl* stehen) *y ǫ*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn für *ьr ьl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ъ ь* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ǫ* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o*, *ā ē ō*; *i u*, *ī ū*; *n̥ m̥ r̥ l̥* (die sogen. *n* u. s. w. sonans); Diphthonge: *ai ei oi*, *āi ēi ōi*; *au eu ou*, *āu ēu ōu*; *an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω lat. *aro*; *osь* Achse, lit. *aszìs*, vgl. ἄξων lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genă*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estъ* er ist, lit. *ésti*, vgl. ἐστί lat. *est*; *desьnъ desnъ* recht, lit. *deszìnė* rechte Hand, vgl. δεξιός lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pętь* fünf, vgl. lit. *penkì*, πέντε.

o slav. *o*, lit. *a*: *vozъ* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezą*, lit. *vežù* ich fahre), lit. *važýs* Schlitten, ὄχος; *nebo* Himmel, vgl. νέφος; nasal *ą* = *on*: *ląkъ* Bogen (Ablaut zu *lęką*, lit. *lenkiù* ich biege), lit. *lànkas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μάτηρ lat. *māter*; *bratrъ* Bruder, vgl. lit. *broter-ė̃lis* (demin.), φράτηρ lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rąkami* (i. pl. zu *rąka* Hand), lit. *rànkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženą* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sěmę* Same (zu *sě-ti* säen), lit. plur. *sė̃mens* (*sė̃ti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *děti* ponere u. a. *blago-dětь* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dė́ti*, vgl. τί-θη-μι, got. *dēds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ů* (*uo*): *dati* geben, *darъ* Gabe, *danь* Abgabe, lit. *důti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanà* Gabe, δῶρον, lat. *dōnum*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jů́sta*, vgl. ζωστός gegürtet ζωστήρ Gürtel.

i slav. *ь*, lit. *i*: *lьpnąti* ankleben (intr.), lit. *lìpti*, vgl. ai. W. *lip*; *trьchъ* loc. pl. *trьmi* i. pl. der Dreizahl (*trьje* m. drei), lit. *trisè trimìs* (*trýs*), vgl. τρισί, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tь*, *-nь*, z. B. *noštь* = **noktь*, lit. *naktìs*.

u slav. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budė́ti*, vgl. ai. W. *budh*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*.

ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. *ī*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, vgl. ai. *jīvas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadimъ* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadīmahi*.

ū slav. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus*; *dymъ* Rauch, lit. *dúmas*, vgl. θῦμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῦ-μεν.

n̥ m̥ slav. vor Vocalen *ьn ьm*, lit. *in im*: *mьnją mьněti* meinen, lit. *minti* (präs. *menù*) gedenken; — vor Consonanten *ę*, lit. *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *at-mintì-s*, vgl. ai. *mati*- aus **mn̥ti*-; *čęstъ* dicht = **kęstъ*, lit. *kìmsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kemszù*).

r̥ l̥ urslavisch überall *ьr ьl*, lit. *ir il*, altb. nur vor Vocalen als *ьr ьl* verblieben, vor Consonanten *r̥ l̥* (s. §. 19, 2): präs. *mьrą* ich sterbe, part. prät. a. I *mьrъ*, vgl. lit. *mìręs*, **sъ-mьrtь* Tod (ab. **съмрьть** d. i. *sъ-mr̥tь*), lit. *mirtìs*, **mьrtvъ* (ab. **мрьтвъ** d. i. *mr̥tvъ*) tot, vgl. ai. *mr̥tá*-; **mьlzą* (ab. **млъзѫ** = *ml̥zą*) ich melke, vgl. lit. inf. *milžti* (präs. *mélžu*), ai. *mr̥jāmi* ich wische.

ai slav. *ě*: *lěvъ* link, vgl. λαιός = λαιϝός lat. *laevus*; loc. sg. *ženě* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.

ei vor Vocalen slav. *ьj* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei ë*: 1. sg. präs. *vьją* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejù* (inf. *výti*); *iti* gehen, lit. *eíti* 1. sg. *eimì*, vgl. εἶμι; *zimà* Winter, lit. *žëmà*, vgl. χεῖμα.

oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *loj-ь* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lëti*) 1. sg. präs. *lьją*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajùs* furchtbar, *bijóti-s* sich fürchten, *báimė* Furcht; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. **вѣси**) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vait*; 1. pl. opt. (imper.) *berěmъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. φέροιμεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.

āi slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimě* = **g̑heimāi*, lit. *žëmai*.

ēi vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lěją* (zu *lьjati* giessen), *zěją* (zu *zьjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.

ōi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saúsas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves-* Wort, κλέος St. κλεϝες, W. *ḱru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strovъ* Insel (περίρρυτος) = **o-srovъ*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, ῥεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluchъ* (zu *slyšati*, W. *ḱru ḱreu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichre Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ъ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *ě a* (d. h. *ā* = urspr. *ō*) hinzu. Z. B. *teką* ich laufe *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage *prorokъ* Prophet; *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* (s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* = **chьdъ* part. prät. a. I (gehen) *chodъ* Gang, präs. *žьgą* neben *žegą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

2. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = *ī* oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lëti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = **veiti* sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą*; Präsentia wie *zižda* = **zidją* (inf. *zьdati* bauen, formen), vgl. lit. *žëdżu*, *piša* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mispel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume. — *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainìkas*).

3. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą*, inf. **merti* ab. *mrěti*). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rovъ* Grube; *kry-ti* decken: *krovъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen) W. *kru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*), *o-pona* Vorhang, *pąto* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *męta* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. a. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka -vlaka* Hülle; **vьrzą* връзѫ ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ -vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lězti* steigen schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ* — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* прътъ Lappen zu *porją* inf. **porti prati* reissen; *chrъmnąti* lahm werden,

chromъ lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo urslavisch *ъr ъl* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gъrdъ* ab. гръдъ stolz, **gъrbъ* Buckel ab. гръбъ, **skъrbь* Kummer ab. скръбь. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stammbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit langem Vocal nach § 11); der Vocal bleibt unverändert, z. B. баѭ баꙗти fabulari — о-бавати 1. sg. обаваѭ incantare, дати geben — раздавати, знати kennen — познавати; бити schlagen — раз-бивати, вити wickeln — съ-вивати, лити giessen — въливати, so auch въпити rufen — при-въпивати; бꙑти werden (sein) — бꙑвати, крꙑти decken — закрꙑвати, мꙑти waschen — оумꙑвати; дѣти ponere — одѣвати kleiden, грѣти wärmen — съгрѣвати, сѣти säen — насѣвати. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. лити — прѣлиꙗти (-льꙗти), бити — оубиꙗти (-бьꙗти).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensst. -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. клеветати verleumden — оклеветавати, коньчати endigen — съконьчавати, отъвѣштати antworten — отъвѣштавати; одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати, разоумѣти verstehen — разоумѣвати, измѫдрѣти weise werden — измѫдрѣвати; велѣти befehlen (велѭ, велиши) — повелѣвати.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb des primären Verbums Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. берѫ бьрати, iter. бирати, nicht **bérati*, мьрѫ мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **mérati*, зовѫ зъвати, iter. зꙑвати, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *ě*, z. B. гнетѫ гнести drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ), гребѫ грети graben — погрѣбати, жегѫ жешти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1), метѫ метати werfen — вънѣтати, плетѫ плести flechten — -плѣтати, рекѫ решти sagen — прѣрѣкати, текѫ тешти laufen — притѣкати, чезнѫти verschwinden — иштазати = *isčazati* (*a* = *ě*). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати, колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати, коснѫти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topn.*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. берѫ бьрати sammeln — събирати, дерѫ дьрати reissen — раздирати, зиждѫ зьдати bauen — съзидати, зьрѭ зьрѣти schauen — назирати, клѧти кльнѫ fluchen — заклинати, мрѣти (= **merti*) мьрѫ sterben — оумирати, пѧти пьнѫ hängen — пропинати, стелѭ стьлати ausbreiten — постилати; чисти чьтѫ zählen — читати lesen, цвисти цвьтѫ blühen — процвитати.

ъ (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгыбати, дѫти дъмѫ blasen — надымати, дъхнѫти athmen — въздыхати; зовѫ зъвати rufen — съзывати, лъжѫ лъгати lügen — облыгати, сълѭ сълати schicken — въсылати, оусънѫти = **sъpn·* einschlafen — оусыпати, тъкнѫти stossen — прѣтыкати.

Unverändert bleiben *a i u y ě ę ą r̥ l̥*, z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати, ꙗсти ꙗмь (= **ěsti*) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) връзѫ — развръзати öffnen, чрѣти (= **čerpti*) чрьпѫ schöpfen — почрьпати. Darnach auch zu въскрьснѫти auferstehen — въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *r̥* = *ьr*, sondern *rь*; die normale Bildung erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. **орити** zerstören — **разарꙗти**, **гонити** treiben — **изганꙗти**, **при-гвоздити** annageln — **пригваждати**, **напоити** (l. *napojiti*) tränken — **напаꙗти**, **творити** machen — **сътварꙗти**; vgl. auch **гонозити** retten — **гонажати** (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. **валити** wälzen — **валꙗти**; **чистити** reinigen — **очиштати**; **оучити** lehren — **пооучати**; **мꙑслити** — **помꙑшлꙗти**; **мѣсити** mischen — **съмѣшати**; **причѧстити** betheiligen — **причѧштати**; **осѫдити** verurtheilen — **осѫждати**; **истъштити** leeren — **истъштати**; **оутвръдити** befestigen — **оутвръждати**; **исплънити** erfüllen — **исплънꙗти**.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. **тѣкати** auf ein altes Nomen **těko-*, **тварꙗти** auf **тварь** oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altb. besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.	
Explosivlaute	tonlos	*p*	*t*	*k*		
	tönend	*b*	*d*	*g*		
Spiranten	tonlos		*s*	*ch*	*š*	
	tönend	*v*	*z*		*ž*	*j* (*i̯*)
Sonorlaute	nas.	*m*	*n*	(palat. *n'*)		
	liqu.	*r*	*l*	(palat. *r' l'*)		

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č c dz ń ŕ ľ* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s*, *ž* (= *dž*) als *g*, *č c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *ń ŕ ľ* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	*p*	*b bh*
lit.	*p*	*b*
slav.	*p*	*b*

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. πλέϝω; — *byti* werden, sein, lit. *bū́ti*, vgl. φύω, ai. W. *bhū*. — Für *b* fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	*t*	*d dh*
lit.	*t*	*d*
slav.	*t*	*d*

z. B. *tъ* (St. *to-*) der, lit. *tàs*, vgl. gen. τοῦ u. s. w. — *dati* geben, lit. *dū́ti*, vgl. δί-δωμι, ai. W. *dā*; — *děti* ponere, lit. *dė́ti*, vgl. τί-θημι, ai. W. *dhā*.

indogerm.	*k*	*g gh*
lit.	*k*	*g*
slav.	*k*	*g*

z. B. *kъ-to* wer, lit. *kàs*, ai. *kas*; — *igo* = **jьgo* Joch, lit. *jùngas*, vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nąti* erreichen, vgl. lit. *staigà* plötzlich (eilends), στείχω, ai. *stigh*.

indogerm.	*ḱ*	*ǵ gh́*
lit.	*sz*	*ž*
slav.	*s*	*z*

z. B. *desętь* zehn, lit. *dészimtis*, vgl. ai. *daça*, δέκα; — *znati* kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā*, γι-γνώ-σκω; — *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, χείμων.

indog.	*s*	*z*;	*v* (*u̯*)	*j* (*i̯*);	*m*	*n*;	*r*	*l*
lit.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*
slav.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*

z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen wie *mьzda* Lohn, *gnězdo* Nest; — *vezą* ich fahre, lit. *veżù*, vgl.

ai. *vahāmi*; *junъ* jung, lit. *jáunas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motė̃*, vgl. μήτηρ; *novъ* neu, lit. *naũjas*, vgl. νέϝος lat. *novus*; — *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω; *lizati* lecken, lit. *lė̃žti*, vgl. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *ęste*, ἐστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. zu *tokъ*, vgl. lit. pl. *takaí*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė̃*, *duktė̃* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon vorslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motė̃*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (mit ihm, geschrieben сѧ нимь), vgl. *sъn-iti* zusammenkommen; *sъn* = **som*. Im einzelnen ergiebt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nàktį* = *nàktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter *A* sein *n* verliert, z. B. *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *táką* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* u. s. w., vgl. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą* (vgl. § 21): *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen матєрє любъвє formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *jo*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konję*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znaję* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mę tę sę* (mich, dich, sich) = **mēn *mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen **бєзъ** (ohne), **възъ** (hinauf), **изъ** (aus), **разъ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **бєзочьство** Schamlosigkeit, **бєзмѣрьнъ** unmässig, **възити** hinaufgehen, **възмѧсти** aufrühren, **изити** hinausgehen, **избьрати** auslesen, **разорити** zerstören, **раздѣлити** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **въз благодѣть** (ἀντὶ χάριτος), **из гробъ** aus den Gräbern, **бєз народа** ohne das Volk. — Die Präp. **объ** (um) verliert das **ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, z. B. **облѣшти** = **ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: **бєзъврѣмєньнъ** 64. 28; **възъхоулити** 367. 9, **възъѩривъ** 84, 28, **изъобрѣсти** 69. 7, **изъходѧштє** 195, 26, **разъвръжє** 385, 10, **обьвєтьшавьшиꙗ** 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: **отити** weggehen, **отрѣшити** ablösen, **отѧти** wegnehmen, **обѧти** erlangen, **обємлꙗтъ**, **об ношть** die Nacht hindurch, neben **отърицати** absorgen, **отъꙗти**, **отъємлєтъ**, **обьꙗтъ** u. s. w. — Ueber die bei Abfall des **ъ** eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale **ъ** und **ь** in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, **ъ** und **ь** im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. **кни҄хчии** Supr. 103. 9

= кънигъчии, wo χ nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des г mit ч. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъікънжти Supr. 177. 22 = навъікнжти, häufig ganz weggelassen, z. B. мнօгъ = мъногъ.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt ь eintreten є, statt ъ о, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь (s. u.); in Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ — тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми — възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бъради дъради зъдати пърати стълати, въдова, съребро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ stehen sollte; in den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ i. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie тобоѭ : тебѣ, собоѭ : себѣ 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe -ьнъ (тьмьно — тьмъно, вѣрьнъ — вѣрънъі). Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше, темьницѫ, mehrmals in шедъ mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. вѣсенъ, und sporadisch hie und da; die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung andrer Denkmäler aus den Fällen wie вьнѣ u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. вѣрьни mit вѣрънꙑ, dem Gegenüber von зъдати und вьдѣти u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: ъ wo in der folgenden Silbe harter, ь wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig вь (= въ) erscheint, aber nicht сь für съ, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter о für ъ haben, въ durch во vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. Mar. восиѣвъшю, во дьни; dass wo nach der angenommenen Regel ъ eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch е und nicht о ist, z. B. песъ Euch. 91. a, das nur = пьсъ, nicht = пъсъ sein kann. — Ueber въратн зъдати neben зьрѣти мьрѣти u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von е für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. весь = вьсь, шелъ = шьлъ, людемъ = людьмъ, свѣтелъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь. плодо-сь = плодъ сь, можето-сь (potest hic) = можетъ сь

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. лєвъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскръснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во инѫ = въ инѫ (въинѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B началокъ = началъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ nach ж ч ш für ь, z. B. мѫжъ плачъ нашъ, nach ц л н nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтєль нь (= нь) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. нмѫшть und нмѫштъ; im Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso im Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig,

regelmässig aber daneben сѣ. Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme, z. B. имєнємь (-ъ), = -ьмь, людєхъ = -ьхъ, людємъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatz zum Savaevangelium häufig. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Savaev.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Savaev.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (юсмъ = юсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, бьдѣти, зьлѣ, дьвѣ); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. тємница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaute eher eintrat als im Inlaute, dass also ein дьнєхъ = дьньхъ, дєнь = дьнь schon bestand, während тьмьньца noch erhalten war, daraus erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тємница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B. 1875); dazu Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (= *i*, *ei*, *oi*), nicht є ѣ ѧ ь ъ ꙑ:

є erhält im Anlaut *j*, z. B. юсмь vgl. lit. *esmì*, юзєро vgl. lit. *ežeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über, z. B.

W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ė́sti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, verglichen wird ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden), ai. *aṅh* z. B. in *aṅhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нѥмь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оуща Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; и-же (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eiti*, инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jaú*, оутро und ютро Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (si) für аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. иного ѩзꙑка ѥси ꙗште сего не оувѣдѣ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu ѥмлѭ: вънемлѭ nicht *вънѥмлѭ; ꙗсти, aber сънѣсти nicht *сънꙗсти *сньѣсти, zu имѫ (aus *jьmą) сън-ьмъ (Versammlung), nicht *сньмъ u. s. w.

§ 19. Metathesis und die Verbindungen рь ръ ль лъ vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — брѣгъ, 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù* — влѣкѫ; **bornь* Streit (von *borją*), vgl. lit. *barnis* zu *bariù* — брань, **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdýti* — владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слъı-шати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trět* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern, und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Marian. nur алк-: възаалка Matth. 12, 3, възалъка Marc. 2. 25, възаалкашѧ Matth. 12. 1; Supr.: ал'ченъ 93. 22, алчъба 205. 29, ал'чьба 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дні Marc. 1. 19, въ ладні Marc. 1. 20, 4, 36, ладиѩ 4. 36, ладніца Marc. 3. 9 (Marian. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоинникъ 439. 22 u. sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: Zogr. розга Ruthe Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2,

ραждıє 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); ρозга Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als ρь ρъ λь λъ, z. B. чєтвρьтъ чєтвρътъ vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, πλьнъ πλънъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ь ъ neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob ρь ρъ λь λъ nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r*-*l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. ъ, ь nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *r̥ l̥* voraussetzbar wäre, z. B. чρьвь чρъвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жλьтъ жλътъ (gelb), vgl. lit. *gèltas*, dem gegenüber кρъмити кρьмити (nähren), гρъдъ гρьдъ (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv*-, **gьlt*-, aber **kъrm*-, **gъrd*-; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen ьρ und ρь, ъρ und ρъ, ьλ und λь, ъλ und λъ der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges ρь ρъ, λь λъ entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. ьρ und ρь u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. кρъвь Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) πλъть Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) въс-кρьсъ (auferstanden) und чρъвь дλъгъ гρъдъ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus кръвь — кровь, d. i. *krov*, aus плъть — плоть, d. i. *plot*, aus въскрьсъ — въскрєсъ, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus длъгъ **dlog* oder aus чрьвь **črev*, sondern die Schreibung mit ъ ь wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie кръвь въскрьсъ zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vь vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen ръ und рь, лъ und ль bestand, weil sonst nicht das eine Mal о, das andere Mal є als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ das рь u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von кръвь крьвь u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vь dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem р л (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *rъ rь lъ lь*, welche die Schrift lautlich genau durch ръ рь u. s. w. wiedergab, also кръвь въскрьсъ; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten die Vocale ь ъ geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r*, *l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r̥ l̥* lautlich einigermassen ähnlich schien, d. h. рь ръ, ль лъ, wie solche Verbindungen in кръвь плъть -крьсъ u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen ъ und ь, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo ъ ь urslavisch nach *r l* standen, werden ъ und ь regelmässig richtig auseinandergehalten: кръвь Braue, кръвь Blut, плъть Fleisch — крьниє Koth (vgl. крєниє

Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити хрьстъ (χριστός), vgl. крєштьшє Luc. 7. 30, скрьжьтъ Knirschen, трьхъ трьми (Casusformen der Dreizahl), бльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), пльвати speien (W. *p-l-ju*, = **plj̆ьvati*), сльза Thräne. In трьсть (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt трєсть vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскрєсъ Mar.), окръстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьхоть Brocken Bischen für тръхоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo рь ръ u. s. w. = urspr. *ьr ъr* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. пръвъ und прьвъ = urspr. **pъrvъ*, vgl. lit. *pirmas* erster, пръстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *pirsztas*, сръдьцє und срьдьцє Herz, vgl. lit. *szirdìs*, вльκъ und вльκъ prt. prät. a. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vilkęs*, хлъмъ und хльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмрьть Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжєтъ (achtmal, nur so), трьми (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ь zeigen die Vertretungen durch е in брение und въскресъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ъ: кръвь плъть кръстити въскръснѫти (wegen der urspr. ь vgl. въскресь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровниѭ (i. sg. zu кръвь), крестъ = крьстъ, крестьѣнъ Christianus, въскресъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рь ръ ль лъ, als ursprünglicher Stellung, ь ъ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen брение = брьние, слезъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскресъ = въскрьсъ, оуглебъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glъb-*) = оуглььъ, поскрежьштетъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie брение, ослепъшемъ (d. pl. part. prät. a. I zu о-слыпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слезъ g. pl., крестьѣнъ крестьѣнскъі.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ь ъ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch е о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ъ oder ь bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer кръвь (= urspr. кръвь, въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), прьвъ (= urspr. **pьrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Ableitungen von тлѣщти mit schwachem Vocal nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣщти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur вльк-. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) ь allgemein, sowohl nach *r* wie nach *l* stand, dass aber nach einem vermuthlich als *ł* gesprochenen л das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in крєстъıанимъ 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trьt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѣ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѣ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (л҄ р҄ н҄), vor letzterem nicht, vgl. кон҄ѣ = кон҄ꙗ (g. sg. zu кон҄ь Pferd), aber nie etwa *н҄ѣмъ = *němъ*; оставл҄ѣти verlassen = оставл҄ꙗти, aber nie *л҄ѣто = *lěto*. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt ꙗ für ѣ = *ě* geschrieben wird, vgl. врꙗмѧ = врѣмѧ Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. Die Nasalvocale. Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der *a-o-e*-Vocale (*a o e*, ь als Stufe von *e*) mit Nasal; *i-u*-Vocale (ь ъ *i y*) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern *i y*. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + *j* keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. вонꙗ Geruch, земꙗ (землꙗ) Erde, жьнѭ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } + Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit. *pentìnas* Sporn, пѧть fünf, vgl. lit. *penkì*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = ь + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* + Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. вонꙗ, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rìnkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *mentùrė* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьр҄ь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges **som* dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ą* auch aus *ъn ъm* + Cons. (ъ als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. дѫти blasen, wenn dieses = **dъmti* neben präs. дъмѫ angesetzt wird, analog z. B. dem пѧти, lit. *pinti*, neben пьнѫ, lit. *pinù*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **domti*.

ē + Nas. wird *ę* ѧ, z. B. acc. pl. конѩ, zunächst aus **kon-jēn* (s. das Auslautsgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ą* ѫ, acc. sg. женѫ = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (ъ) und *i* (ь) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. лꙑко Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix *-ьn-ikъ* = lit. *-in-inkas*, vgl. двьрьникъ Thürhüter mit lit. *dùrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ę* in *toky* neben *konję* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, ѹ oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Savaev. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von ѹ für ѫ, z. B. градоуштю = градѫштю, є für ѧ, z. B. оужасншє = -шѧ, ѭ für ѩ, вьзємл҄ѭ part. präs. = възємлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von ѹ für ѫ, є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser большє Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧштє Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѩшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von ѹ für ѫ, z. E. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, придоу = придѫ M 2 b 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: ѹ für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, миноувъшоу = минѫв- 442. 9, дръзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279.

24 = нмжшт-, ноуждєю i. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу d. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзыкъ = ѩзыкъ 417, 4, обадишє = -шѧ 162, 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша 196. 18, хлабьнъıи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in стєл҄ашта = стєлѭшта 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ = ѫтробѫ, umgekehrt ѫрѫжиє = ор-, ѧ statt ѣ, приматалъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. любꙑлю 1. sg. = любльѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = жѧжд- vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ a. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-, seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ, Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стъѕѫ a. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу: Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити : моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждаашє 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78 a). — Neben einander stehen тъıсѫшта (tausend) und тъıсѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которъıи котєръıи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr. Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen

Ende des Buches öfter окы (wie, gleichsam) für акы. Die Vertretung von ы durch и, z. B. рива Zogr. Supr. neben рыба, отъкриваѭ Supr. = -крываѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ы mit и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. злато-оустъ Chrysostomus, на-оучити, проити, прѣити, приобрѣсти. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor а, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ, дѣаниѥ = дѣꙗниѥ, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu*, statt *ěě* kann *ěa* eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. msc. добраѥго — добраго, dat. доброуѥмоу — доброуоумоу, loc. добрѣѥмь — добрѣѣмь, добрѣамь, loc. добльнимь = *dobljі-jemь*. — нѣсмь = не-ѥсмь (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei прити = приити und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. примѫ = приимѫ. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. добраго = добраaго, доброумоу = доброуоумоу u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, несѣхъ = несѣахъ, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie добраѥго, mittlere wie добраaго und jüngste wie добраго durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i-u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. **бьѥнъ** part. prät. pass. zu **бити** schlagen, **льꙗти** inf. zu W. *li-* giessen; **кръвенъ** part. prät. pass. zu **крыти** decken, **любъве** g. sg. zu **любы** Liebe. Ueber *oj ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. **нѣсъ** zu **несѫ**, **чисъ** zu **чьтѫ**, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 11. 2, 3), z. B. **вьѭ** 1. sg. präs. zu **вити** wickeln, vgl. lit. *vejù*; **пловѫ** 1. sg. präs. zu **плоути** schwimmen, vgl. gr. πλέϝω, **слово** Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. **клевета** Verleumdung = **кл҄евета** (**окл҄еветанъ** Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. **и** = *jь* und *ji*, **ѥ**, **ю**, **ꙗ**, **ѩ**, **ѭ** wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen **ь***j* und **и***j*, z. B. **вьѭ** — **виѭ**, **гон҄еньѥ** — **гон҄ениѥ**, **любъвьѭ** — **любъвиѭ**. Da in den Fällen, wo ursprünglich **и** (= ī) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie **приѥмлѭ** oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. **вѣрьнии** = *vérьniji*, loc. sg. f. **велии** = *veliji* statt dieses **и** nie **ь** erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von **и** und **ь** letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. **татьѥ**, i. sg. **костьѭ** u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel **ь** das ältere, **и** dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des **и** wird auch erwiesen durch Fälle wie **кровиѭ** Glag. Cloz. 313, i. sg. von **кръвь**, wo **о** nur entstehen konnte,

wenn aus кръвьѭ ь stumm geworden war (§ 17, 2), *krov-ję*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. -ьѭ -иѭ, n. pl. m. -ье -ие, g. pl. -ьи -ии; von сь (hic) a. s. f. сьѭ сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix -*ьjъ* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи божии, рабьи рабии, fem. божьꙗ божиꙗ u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. болии (grösser) болии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ братриꙗ (Bruder); 5. die Feminina n. sg. -ьи -ии, Masculina femininaler Form auf -ьи -ии, z. B. млъньи млънии Blitz, сѫдьи сѫдии Richter (z. B. a. pl. сѫдьѩ); 6. die Neutra auf -ье -ие, z. B. знаменье знамение Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ье -ие, z. B. абье абие (sogleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. бити, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. бьенъ биенъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. больи n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и, im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучьи = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вештиі g. pl., болиі n. sg., житиі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -ие u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -ие, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Suprasl. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. тъштни = тъштьи = *tъštь-jь*, новꙑи = новъи = *novъ-jь* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein encliticher Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдами-і 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216) d. h. *prědamь jь*: Marian. осѫдатꙑ-и = осѫдатъ-и = *osǫdętь jь*, слꙑшахомꙑ-и u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-і Matth. 17. 22, възлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a., вѣмъ ін Joh. 8. 55, d. i. вѣмии = вѣмь-и (s. u.); Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубатꙑ-и 301. 10 und öfter bei diesen Formen, видѣхомꙑ-и 327. 7 und öfter so, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben погоубитъ ін u. s. w.); die Schreibungen прѣдамъ-ін (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem прѣдами-и für прѣдамь-и, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu є, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болєи, d. i. *boljej*, für больи, d. i. *bolьjь* (nach oben 2 daneben auch noch болии, d. i. *boljijь*), людєи g. pl. = *ljudej* für людьи = *ljudьjь*, оукрашєи, d. i. *ukrašej* = оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдамє-и, d. i. *prědame-j* = прѣдамь-и; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jь*; ѫжавои Psalt. dass., възнєсѫто-і 3 pl. präs. = *vъznesǫto-j*, für възнєсѫтъ-и Psalt., пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и.

Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in ꙑ über, daher вꙑинѫ z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus вꙑнѫ, neben erhaltenem въинѫ, woraus auch во-инѫ, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вꙑ-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вꙑ-истьлѣньѥ Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: ч ж ш, шт жд, ц (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), ѕ з (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), ꙋ ꙉ ꙓ wird:

- о zu є, z. B. part. präs. pass. нєсомъ (zu нєсти tragen) — знаѥмъ (zu знати kennen); i. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser) — доушєѭ (zu доуша Seele).
- ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu и; z. B. dat. sg. водѣ — доуши, loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab) — краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).
- ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu а, z. B. ꙗсти = ***jēsti* für **ēsti*, lit. *ė́sti* essen.
- ъ zu ь, z. B. g. pl. водъ — доушь, кров-ъ Dach (zu крꙑти decken) — гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen), sup. нєстъ — пєшть (zu пєкѫ backe).
- ꙑ, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и, z. B. i. pl. гробꙑ — краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd). Ueber den Wechsel von ꙑ und ѩ im Auslaut s. § 15, 3 C c.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *ǫ*, daher z. B. a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ wie нєсѫ, 3. pl. знаѭтъ wie нєсѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта (nom. знаꙗ nach § 15, 3 C c).

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek'*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **védsъ* 1. sg. aor. zu вєдѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. =

dad-si (du giebst, s. § 32, 3). — χ kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saúsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musė̃*; несохъ дахъ бихъ бѣхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти дати бити бѣти, = urspr. -**som*; loc. pl. водахъ гробѣхъ = urspr. -*su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = -*si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти s. 1.), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫхати riechen (vgl. в-онѩ Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хѫтръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzelten Worten wie носъ Nase, босъ nackt, гласъ = ursl. **golsъ* Stimme (vgl. lit. *gàrsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von χ und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩхъ (zu ѩти имѫ), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. дахъ 1. sg., дахомъ 1. pl. aor. mit дасте 2. pl., пръсть Staub = urspr. **pьrstь* mit прахъ = **porchъ*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. ношть Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мошть Macht = **moktь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė̃*; врѣшти (inf. zu връхѫ dre-

schen) = *verchti; inf. пєшти = *pekti, sup. пєшть = *pektь (zu пєкѫ backen). Die Vocale müssen nach št behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь aus urspr. ъ = u.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к k	werden vor	є e ь ĭ ѧ ę	ч č
г g		ѣ ě (urspr. ē)	ж ž (dž)
х ch		и i (= urspr. i oder ei) zu	ш š

dabei geht ѣ in а (ꙗ) über. Die Wandlung des g ist urspr. dž (s. § 32, 8), dessen d aber früh verloren ist. — Beispiele: рєкѫ ich sage — 2. sg. рєчєши, рѣчь Rede, рѣшѧ 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. божє, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отрочѧ, отрочишть dass.; око Auge — gen. очєсє, dual. очи; страхъ Schrecken — страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle, inf. чисти = *keisti; живъ lebendig, vgl. lit. gývas; impf. нєсѣахъ zu нєсти — vgl. тєчаахъ = *tekėachъ zu тєшти, präs. тєкѫ ich laufe; comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise — vgl. мъножаи = *mъnogějь zu мъногъ viel; горитъ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слъıшитъ = *slychitъ, слъıшати = *slychěti hören. — Wo ч ж ш vor r, l stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor r, l stehenden e oder ь, z. B. чрьвь Wurm = ursl. *kьrvь, vgl. lit. kirmis; inf. жрьти und жрѣти, vgl. präs. жьрѫ opfern, fressen = urspr. *gьrti und *gerti, vgl. lit. gérti trinken, жльтъ gelb = *gьltъ, vgl. lit. gèltas.

2. к k		ц c
г g	werden vor и i ѣ ě = urspr. oi ai zu	ѕ з dz z
х ch		с s

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über dz und z s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der o-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — боѕѣ бозѣ, доухъ — доусѣ; dat. loc. fem. a-St., vgl. жєна — жєнѣ mit рѫка — рѫцѣ; nom. a. dual. ntr. o-St. fem. a-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit иго Joch — иѕѣ изѣ,

fem. жєна — жєнѣ mit ржка — рждѣ; loc. pl. msc. ntr. *o*-St., vgl. гровъ — гровѣхъ mit токъ — тоцѣхъ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тъ — тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus) — толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. несж — 2. 3. sg. неси, 1. pl. несѣмъ u. s. w. mit рєкж — рьци рьцѣмъ u. s. w., лагж lege mich — лаѕи лаѕѣмъ (лази лазѣмъ); nom. pl. masc. *o*-St., vgl. гровъ — гроби mit токъ — тоци, богъ — боѕи бози, доухъ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskun* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn = *kj gj* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater — voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънаѕь (къназь) Fürst, voc. кънаже, кънажьство Fürstenthum, кънажити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цв ѕв (зв): цвьтж inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palaten Vocale auf х, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влъхвъ Zauberer — voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č'* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cъrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); кєлла = κέλλα lat. *cella*, агг҄єлъ = ἄγγελος, d. h. *k' g'*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten. Es werden:

1. a) к *k*, г *g*, х *ch* + *j* zu ч *č*, ж *ž* (urspr. *dž*), ш *š*

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakją* — плачж; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь* — чловѣчь menschlich; лъгати lügen 1. sg.

lъgją — лъжѫ, стрѣгѫ ich bewache, *stragja* — стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja* — доуша Seele.

b) к *k*, г *g* } + *j* zu { ц *c*, ѕ з *dz z*

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. -ьць, neutr. -ьце, fem. -ьца, z. B. юньць, срьдьце, мышьца (Arm); -ица, z. B. дѣвица; in Iterativbildungen, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben -рѣкати) zu текѫ рекѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мрьцати zu мрькнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; in vereinzelten Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лице Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese с ѕ *j*-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. ѩѕѧ (vgl. ѫзы zu ѫза, wo з = *gh'*), loc. sg. ѩѕи (vgl. ѫзѣ), ebenso acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци u. s. w.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць — отьчь väterlich, wie = **otьkjь*; лѧцати — 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчеши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь — кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати — 1. sg. präs. движѫ 2. движеши, wie = **dvigją* **dvigješi*.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. метати werfen 1. sg. präs. мештѫ = **metją*, жѧдати dürsten 1. sg. präs. жѧждѫ = **żędją*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **żędja*.

3. с *s* (= *s* u. *k'*), з *z* (= *g' gh'*) } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben 1. sg. präs. пишѫ = **pisją*; пас-ти weiden, vgl. паша Weide = **pasja*; вѧзати binden 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzją*, ѫже Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н́ *n'*, л́ *l'*, р́ *r'*

z. B. жати ernten, 1. sg. präs. жьнѭ *žьn'ǫ* = **žьnjǫ*; велѣти befehlen, волꙗ *vol'a* Wille = **volja*; орати pflügen, 1. sg. präs. орѭ *or'ǫ* = **orjǫ*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher море = морѥ, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ u. a. d. A.

н҄ л҄ wirken auf vorangehendes с з wie diesen unmittelbar folgendes *j*, bringen also ш ж hervor, z. B. zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. сѣ-блажнꙗти; zu мꙑслити denken 1. sg. präs. мꙑшлѭ, imperf. мꙑшлꙗахъ, part. prät. a. I мꙑшль u. s. w. — р҄ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu сѣ-мотрити betrachten 1. sg. präs. сѣмоштрѫ (d. i. сѣмоштрѭ, s. o.), imperf. сѣмоштраахъ = -штрꙗахъ, iter. сѣмаштрати = -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ = -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber imprf. сѣмотрааше = *sъmotrjaaše* 69. 2, zu оумѫдрити σοφίζειν part. prät. pass. оумѫдренъ 55. 6 (wo man erwartet оумѫждренъ) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen т д in diesem Falle bleiben, vgl. сѣмотрение Cloz., обатрѣти iterat. zu обатрити schwären machen, сѣмотрьше Euch. 1 a, оумѫдрѣти Psalt. iter. zu оумѫдрити.

5. п *p*, б *b*, в *v*, м *m* + *j* zu пл҄ *pl'*, бл҄ *bl'*, вл҄ *vl'*, мл҄ *ml'*

z. B. коупити kaufen — коупл҄ꙗ Kauf; zu доб-ръ gut vgl. добл҄ь = **dob-jь* tapfer; zu ставити stellen 1. sg. präs. ставл҄ѭ, iter. ставл҄ꙗти; zu имати (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. ѥмл҄ѭ.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat л immer vor ꙗ ѥ ю ѩ ѭ (vereinzelte Ausnahme приставение Luc. 5. 36), z. B. земл҄ѣ d. i. земл҄ꙗ, земл҄ѧ, земл҄ѭ, земл҄ѥѭ u. s. w., vor и und ь dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. земи, земи neben земл҄и loc. sg., кораб҄ь, корабь neben корабл҄ь Schiff, пристѫп҄ь, при-

стѫпь prt. prät. a. I (zu **пристѫпити**) neben **пристѫпл҄ь** u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso **Mar.** (z. B. fast consequent **земи**, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und **Cloz.**, im ganzen ebenso auch **Assem.** und **Euch.**, nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von **л** vor anderen Vocalen als **и ь**, z. B. Assem. **възлюбенъ** Joh. 14. 21, **любѣаше** d. i. **любꙗаше** Joh. 11. 5, **оставьѭ** Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); Euch. **оумрьштвѣти** d. i. **-штвꙗти** 25a, **оумрьштвенъ** d. i. **-штвѥнъ**; **Psalt.** vor **и ь** ebenso (oft **земи** neben **земли**), **л** fehlt aber, wenn auch seltener, vor beliebigen Verbindungen, z. B. **прославѣѩи** ps. 88. 8, **оуглъбьѭ** 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial **ь** (**ъ**) geschrieben, z. B. **земъѣ** 23. 1, 32. 5, **земъѩ** 21. 30, **земъѭ** 16. 11, **избавъѭ** 17. 29, **глоумъѥнѣ** 118. 85 (s. u. Supr.). Im **Savaev.** fehlt **л** stets vor **и** (daher z. B. **земи** loc. sg.), steht fast ausnahmslos vor **ꙗ ѩ ѭ** (daher **землѣ землꙗ**, **землѩ**, **землѭ**); Ausnahmen bilden z. B. **мльвѣше** 120. 24 (= **млъвꙗаше**), **земьꙗ** 77. 24; 113. 28, 146. 29, 30, **земьѧ** 122. 20, **земьѭ** 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor **ѥ** und **ь** schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor **ь** das Fehlen von **л**. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der **Supr.**: es kann zwar in allen Verbindungen **л** vorkommen, z. B. **земл҄ѣ** = **земл҄ꙗ**, **земл҄ѧ**, **земл҄ѭ**, **земл҄ѥѭ**, g. pl. **земл҄ь**, **добл҄ии** n. sg. m. tapfer, **корабл҄ь**, **пристѫпл҄ь** u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich, die Regel des Denkmals das Fehlen des **л** in allen Combinationen und die Schreibung von **ь** zwischen dem Labial und folgendem **ꙗ**, **ѥ**, **ю**, **ѩ**, **ѭ**, während **и**, **ь** unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. **земьꙗ**, **земьѧ** (= **земьѩ**), **земьѭ**, **земьѥѭ**, **поставьѭ** 1. sg. präs., **добьѥ**, **любьѥници**, **благословьѥнъ**, **корабьѭ**, dagegen **земи**, **корабь**, **ꙗвь** (prt. prät. a. I zu **ꙗвити**). Selten fehlt das **ь** vor **ꙗ** u. s. w. z. B. **благодарьствѣаше** d. i. **-ствꙗаше** 220. 14, **въ наставѥнии** 203. 16; für **ь** begegnet einige Male **ъ**, z. B. **любъѥници** 3. 29. Das **ь** hat in diesem Falle keine lautliche, vocalische Bedeutung, sondern ist ein orthographisches Mittel zu bezeichnen, dass z. B. **ставьѭ** zu lesen sei als *stav-ją*, d. h. die erste Silbe geschlossen, die zweite mit *j* anlautend, während **ставѭ** als

sta-v'ą zu lesen wäre. Die Schreibung приставиѥнии für приставьѥнии 11. 2, избавиаше 260. 2 für -вьꙗше ist wohl ein Fehler, veranlasst durch den sonstigen Wechsel von ь und и vor *j*.

Steht die Verbindung тв vor *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумръштвенъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьꙗѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумръштвѣти = -штвꙗти Euch. 25 a.

§ 31. **Anhang zu §§ 29. 30.** 1. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor den palatalen Vocalen und *j* unterliegt ausser den Regeln von §§ 29, 30 noch einer weiteren: wenn *t*, *d* zwischen ungleichartigen Sibilanten stehen, so assimilirt sich der erste, vorstehende, dem zweiten, nachstehenden, und der letztere kann wegfallen (weitere Anwendungen dieser Regel s. 35); demnach werden:

a) *sk*, *zg* vor є ь ѧ ѣ (= *ē*) и (= *ī*, *ei*), oder + *j*: **sč* = **stš*, daraus **štš št*; **zdž*, daraus **ždž žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. иштѫ = **iskją*, zu дъска Brett dem. дъштица = **dъskica*, бльштати 3. sg. бльштитъ glänzen = **blьskěti *blьskitь* (vgl. блѣскъ Glanz), штѧдѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg, zu разга (розга) Gerte collect. раждиѥ = **razgije*, zu мозгъ Mark adj. можданъ = **mozgénъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

b) *sk*, *zg* vor и ѣ (= *oi*, *ai*), oder + *j* (nach § 30, 1 b): *sc* = *sts*, daraus *st*; *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21) aus *dъscé*, zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. чловѣчьсти aus *-scé*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6 aus *dręzdzé*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоуминꙗньсцѣ 12. 12), Savaev. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -скъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. m. als -ьсци und -ьсти.

2. *st*, *zd* + *j* werden zu *št*, *žd*

z. B. zu възвѣстити verkünden 1. sg. präs. възвѣштѫ =

**vėstją*, part. prät. pass. възвѣштенъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, prt. prät. pass. -гвождєнъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

3. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ⰷ s ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1 b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch з mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie дрѧздѣ s. o. 1 b, und der Unterschied des з = *ǵ*, *gh'* von з = *gj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu жза acc. pl. жзы, zu ѩза acc. pl. ѩзѧ, s. § 15, 3 C c). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ⰷ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боⰷѣ, n. pl. боѕи боⰷи. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа = **stьgja*, ѩѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu нога dual. ноѕѣ, zu врагъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ, zu стьѕа dat. pl. стьѕамъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* [s. u. 4], iter. въздвиѕати, отъвръѕѣмъ 1. pl. imper. zu връгѫ, ѕвѣзда Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з, z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мъноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбє für -зѧбє Matth. 13. 26.

4. ж ч ш шт жд ц (= *kj*) ѕ (з, = *gj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u ą* folgen, geschrieben wird

ꙑ (ѣ) ю ѭ, z. B. множѣша Sav., оужѣсъ рожѣнъ ницѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣѥтъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюѥши Assem. шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положѭ Assem., доушѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѭ Cloz., сѫждѭ Mar., ѩзѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lъža*. — Selten begegnet ѩ im entspr. Falle, z. B. вьждѩждетъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten. Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie ѥси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen *ch*, z. B. zu реках 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 27. 3; § 107 II 2), zu жегѫ 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek'*) 1. sg. aor. нѣсъ = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wieось, lit. *aszìs*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ деснъ, lit. *deszinė* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǵ ǵh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu врьзѫ 1. sg. aor. comp. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden sämmtliche momentane Consonanten, *k g t d p b*, z. B. zu рекѫ 2. pl. aor. рѣсте = **rěk-ste*, zu жегѫ 2. pl. aor. жасте; zu чьтѫ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = *čit-slo*; zu ведѫ 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кѫсъ Biss, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen, = **kond-sъ*; zu гребѫ 1. sg. aor. грѣсъ = **grěpsъ* = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тепѫ inf. тети schlagen, гребѫ inf. грети graben, rudern, живѫ inf. жити

leben; zu **длъбж** sculpo = ursl. **dъlbą* gehört **длато** Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp* schlafen (**сънати** inf.) **сънъ** Schlaf = **sъp-nъ*, zu W. *gъb* biegen, falten **гънжти** = **gъbnąti*, W. *top*, vgl. **топити** versenken (ins Wasser), **тонжти** untersinken, *svьt-* leuchten (vgl. **свѣтъ** Licht) **свьнжти**, W. *bъd* wachen (vgl. **бъдѣти** wachen) **въз-бънжти** aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein **топнжти** begegnet, ist das **п** wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. **топе**.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. **дати** geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. **дастъ**): 1. sg. **дамь** = **dadmь*, 1. pl. **дамъ**, 1. dual. **давѣ**.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu **плетж** flechte part. prät. a. II **плелъ** = **pletlъ*, zu **падж** falle **палъ** = **padlъ*; **рало** Pflug = ursl. **or-dlo*, zu **орати** pflügen. Wo in der Ueberlieferung **т д** vor **л** geschrieben werden, z. B. gelegentlich **свѣтлъ** hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (**ъ**, **ь**) ausgefallen, die ältere Form ist **свѣтьлъ**; **седло** Sattel, vgl. **оседълнъ** Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. **жегж** = **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. **бльснжти** = **blьsknąti*, vgl. **блѣскъ** Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* **строуꙗ** Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* **пьстръ** bunt, W. *pik'* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. **срамъ** Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. **мѧздра** weiche (innere) Rinde, **издраиль** z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu **метж** inf. **мести** fegen, zu **падж** inf. **пасти** fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. **Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen.** Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird з zu с, z. B. **тешти** — **истешти**, **кликнѫти въскликнѫти**, **копати** — **раскопати**, **бес-плътьнъ** fleischlos (zu **плъть**); ausserhalb der Composition z. B. **бес притъча** ohne Gleichniss, **ис корабл҄ѣ** aus dem Schiffe Zogr., **ис темница** aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. **въстати** = **vъz-stati* aufstehen, **бесъмрътьнъ** unsterblich (zu **съмрьть** Tod); **изобати** = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. **бе-зълобы** ohne Bosheit, **и-свѧтааго** aus dem Heiligen Supr., **бе-страха** ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. *žen̨q* ich jage, aus älterem **džen̨q*, daher **izdžen̨q* **iždžen̨q* *iždenq*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu **жегѫ раждегѫ** = *raz-*, zu **желѣти въжделѣти** = *vъz-*, zu **жити иждити** = *iz-*, zu **жѧдати въжѧдати** = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie **вьжаждетъ** Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **štš št* entstehen, z. B. **iz-čeznqti isčeznqti išteznqti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: **исчазати** 327. 8, **иштазати** 353. 10, **ичазати** 438. 20, **бештисльнъ** zahllos = *bez-č.* (**число** Zahl) und **бечисльнъ**, ausserhalb der Comp. **и-чрѣва** = *iz-* aus dem Mutterleibe, **бе-чьсти** = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. **бештисльнъ** Cloz., **иштислити** auszählen = **iz-č.* Psalt., **ичезнѫти** Psalt., **иштезнѫти** Euch., **иштѧдие** (= **iz-čędije* zu **чѧдо**) Sav. Zogr. Mar. Assem., **исчѧдие** Mar.. **ичистити** = *iz-* Assem., **иштистити**

Zogr. Mar., раштътєтъ = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. иштрѣва = iz č. Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

4. Vor š fällt z aus, z. B. ишьдъ = *iz-šьdъ, рашьдъ = raz- š., рашнрити = *raz-š., daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

6. z + c giebt sc = sts, aus dem nach § 31 st entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = *iz-c., daher auch и-цръкъвє aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлєниє Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27; vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлєниє ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитєль und öfter so.

7. Vor ń ň ľ ĺ kann z zu ž werden, vgl. § 30, 4, z. B. ижнєго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из нєго Luc. 6. 19), бєжнєго ohne ihn Zogr., иж- нєѩ aus ihr Supr. und sonst; въжлюблѧж Zogr. Joh. 14. 21 neben възлюблєнъ im selben Verse.

8. Zwischen z und r tritt d ein, s. § 33, z. B. из-д-рєшти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити, ausserh. der Comp. z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-ржкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., бєз-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht vor stummen Consonanten zuweilen das t verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвєнъ neben отъкръвєнъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti, обєтъшати = *ob-vet.

11. Das sogenannte epenthetische n. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (бєзъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. єго; rel. nom. ижє, gen. єго-жє u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н; bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ нь in ihn, до нєго bis zu ihm, за ними hinter ihnen, къ нємоу zu ihm, оу нихъ bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. ѥгда — въ нѥгда, ѩдоу — отъ нѩдоу, идѣ (= *jьde) wo — до нѩдеже (hier aber auch до идеже). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch andrer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-ѥго von ihm herab, сънимь mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѩти вън-ьмѫ, вънимати вънимати (Mar.) вънемлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѩти сън-ьмѫ, сънимати сънимати (Mar.) сънемлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung, сънѣсти сън-ѣмь, iter. сънѣдати zu ѩсти essen, сън-искати (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex ѩти u. s. w., über ѣ, wo anlautend ѩ, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig вън-ѫтрь ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. вън-ѣдрѣхъ im Busen (ѩдра) Busen, вън-оуши in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, вън-оушию in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.



III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ: im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(ъ)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savąev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der **Masculina** ist gering: **воль** Kranker, **голѫбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть**, **пазнегъть** Psalt. ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13, 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушидь** Ausreisser, **чръвь** Wurm, **ѫгль** Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die **Feminina**, z. B. Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (**зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **вобь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скръбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (**стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **тврьдь** Feste (**тврьдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (**чѧдо** Kind), **ядь** Speise u. a. — *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль**, **лѣто-расль**), **ясли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** Sorge, **свирѣль** Flöte, **тврьдѣль** Feste u. a. — *-ni- -zni- -sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боязнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каязнь** Reue, **приязнь** Beistand; **пѣснь** Lied. — *-ti-* z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть** -**дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **пръсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **часть** Theil, **ръкоять** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf -**ость** (-**есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуесть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf -**и** zusammen.



pǫtĭ cf. Czech. pout. Polish pąć Russ. putĭ O.Pr. pintis, Skr panthā
Lat pons, Gr πόντος (?)

I.E. pontis (It must not be however presumed that these forms all existed in I.E.)
Gen. ponteịs > ponti(s) or pontais > -ĭ(s) (or ĕ(s)); cf Skr. agnḗs. Goth. anstáis
Umbr. punes 'bosceo' Osc. Herentateís 'Veneris' (-*eịs) O.Sax. OHG. paunt-te-ị's
OHG. ansti. O.Sax ēste Lith. naktė̃s.
Dat. pontī. cf Skr. ūtī 'help (Ved.) Gr. (Ion. Dor. Aeol. Boeot) πόλῑ. Lat. ovī. prob. orig. instrum.
Accus. pontim. cf Skr. agnim Gr. πόλιν, ὄφιν. Lat. turrim Goth. anst
Lith nãktį
Instrum. *pontimi; cf Lith. naktimi, Slav sūnumi. Note extension to n-stems as kamen-ĭmĭ + o-stems as vlŭkomĭ; possibly Lat. olim, interim, Skr. sanā́mi, 'of old' (sána-) like O.B. těmĭ from to-; parallel to -bhi in Greek + Armen. cf. ῖφι, στρατόφι + cf Skr -bhis, bhyām, etc.
Locat pontēi Skr. Ved. agnā (I.E ŏgnē(i)), Gr. πόληϊ. Goth anstai (cf Streitb.
Vocat. pontei may = anstēi. The O.B. (cf. infin ziti, to live may be (G.G. I. 259 either -ēi or ē
Plur. N: ponteịes. Skr agnáyas, Gr τρεῖς, Lat turrēs Umbr puntes
Goth ansteis, Þreis. In Slav. eị (heterosyll) > ĭj (later lengthened to ij) Thus trije. trje '3'. gostije 'guests'. vija, vijǫ 'wind: Lith. vejù: Skr váyāmi, weave.
Gen. pontiịōm (ponteịịōm Slav *pąntiịom > *pąntije §16 through infl. of j i.e. jo > je. ije > iji > ii cf §23,2. For the -ending -ōm see Osth. M.U. I. 207ff. O.B. vlŭkŭ said to follow anal. of cons. stems
Dat. pontimu(s). For ending -mus. cf. Lith. -mus, ms. Lat. -bus: -bos
Possibl. -o later addit. to plurative.
Acc. pontins ins > ~~[illegible]~~ in > ī cf §15 C.a. cf τρῖς, ovīs Goth. gastins
Inst. pontimī(s) cf -bhis Goth anstim Lith. naktimis
Locat. pontisu Skr. agniṣu Gr. μεταξύ (?) Parallelism of si : su
I.E -s- betw vow > ch, snŭcha: Skr snuṣā daughter-in-law.
[D]u. ponti Skr. Ved. ávī Lith. naktì
Gen pontiịous (-ous) cf Skr rājñós, agnyós I.E ou > Sl. ov > ov, before cons.; otherwise u; cf √kleu, O.B. sluti, be called, pluti, swim, Gr ἔπλευσα.
D. -imā(s) cf bhyām

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костьѭ костиѭ
	пѫтьма	костьма

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen є: пѫтємь, пѫтєй, пѫтємъ, пѫтєхъ, s. § 17, 2.

око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: господѣ (господы) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.); огнь urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. огня, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣря).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme: D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis: die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. **камен-** Stein, **корен-** Wurzel, **пламен-** Flamme, **ремен-** Riemen, **степен-** Schritt, **ѥлен-** Hirsch; neutr. **имен-** Name, **брѣмен-** Last, **врѣмен-** Zeit, **писмен-** Buchstabe, **племен-** Stamm Geschlecht, **сѣмен-** Same, **чисмен-** Zahl.

Gr. ἄκμων. Skr. ąśman- Lith akmů

nōmen, nāman, ὄνομα [illegible] I. § 219 [illegible]

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	**камы**	**имѧ**
	камене	**имене**
	камени	**имени**
	камень	**имѧ**
	каменьмь	**именьмь**
	камене	**имене**
Plur.	***камене**	**имена**
	каменъ	**именъ**
	каменьмъ	**именьмъ**
	камени	**имена**
	каменьми	**имены**
	каменьхъ	**именьхъ**
Dual.	**камени**	**именѣ**
	каменоу	**именоу**
	каменьма	**именьма**

Otherw. Streitb. I.F. I. 295. His expl. I.E. ō > ū > y

Kamy < I.E. ákmō[n] I.E ōm > ūn > Lith. ų. OB. y; Lith akmů < I.E ō

Kamone < -es of hominis & Lat. apolones. Lith. akmeñs

Lith. akmeñs for *akmenes of Brugm Grd I §691

Kameni. May be borrowed from i-stems, or may be for -ai

Kameni I.E-m̥ > ĭm > i.

Kamenĭmĭ Anal. of i-stems. or ĭmmi > ĭmi; i.e. for m̥ mi(?) of imę, take imę 'name'

Kamene ablat. genit? of es-stems. Ending -i also common.

Plur Kamene. -es. Lith. ãkmens

Kamenŭ -ŏm

Kamenĭmŭ; from i-stems of patĭmŭ

Kameni; from i-stems pǫti < -ins. Not poss. < m̥s, because m̥s > ęs.

Kamenĭmi from i-stems

Kamenĭchŭ " "

Dual Kameni from i-stems

kamenu < I.E -ous I.E ou > OB. u of sluchŭ 'hearing'

Kamenima: from i-stems.

Voc. *dinī*. prob. follows i-stems; cf acc. sg. *dini*

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

Sing.	Plur.	Dual.
дьнь	дьне	дьни
дьне	дьнъ	дьноу
дьни	дьньмъ	дьньма
дьнь	дьни	
дьньмь	дьньми	
дьне	дьньхъ	

Nom. sg. -ы nur erhalten im Supr. bei камы und пламы (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камень, пламень, корень, ѥлень u. s. w.

Gen. sg. -е: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, камени Supr., врѣмени Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камене und einigemal дьне), ebenso Euch. Die Form auf -е wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сего камене хоштѫ ... да погребете; Euch. 21. b сътворь драгааго камене.

Loc. sg. -е in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камени, врѣмени, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -е nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -е kommt nur vor bei дьне (und den Worten auf -ꙗнинъ, pl. -ꙗне § 50); ѥлене in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilovič Bl. 25 δ); neben dem seltneren дьне Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (денъ) häufig дьньи (дьнеи) дьнии.

Instr. pl. masc. степеньми Supr., дьньми überall, doch дьны Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ы, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. ѥлєни Supr. 163. 16; — ntr. имєнѣ Zogr. Mar., имєни Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. дьноу Zogr. Mar. (darnach im Paradigma камєноу, имєноу, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst дьнью дьнию, so auch ѥлєнию Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. ѥлєньма Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. дьниѭ, hervorgerufen durch die Verbindung ноштиѭ и дьниѭ Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ kann nach § 17, 2 überall -ємь u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das є des stammbildenden Suffixes oder mit ь statt є: камни loc. sg. ps. 39. 3, врѣмна Zeiten 103. 19, vgl. dazu камьнѣ gen. sg. des Collectivs камєниѥ 103. 12, знамнєи gen. pl. zu знамєниѥ Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina матєр- Mutter, дъштєр- Tochter, nom. мати, дъшти.

Sing.		Plur.		Dual.	
	мати		матєри		*матєри
	матєрє		матєръ		*матєроу
	матєри		матєрьмъ		*матєрьма
	матєрє матєрь		матєри		
	матєрьѭ -ниѭ		матєрьми		
	матєри		матєрьхъ		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. -є allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg и, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. матєри Supr.

Acc. sg. -є fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur матєрь), steht neben матєрь in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass -є die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf -є kommt nicht vor; дъштєри steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Mati < I.E. mātē(r) Lith. motē 'wife' cf Streitb. I.F. I. 295

matere < I.E. māteres. cf. kamene.

materi cf kameni

{ matere. Genit. used for accus. cf Brgm. Grdr. § 218. Words of masc. gend.
{ materĭ. cf kamenĭ } denoting living beings take in Slav. the Genit. instead of the accus. cf Delbr. Synt.

materiją from i-stems of ā-stems §154.

materi from i-stems

mati Nom.

N. materi from i-stems, but datele 'givers', četyr-e 'four'

N. <u>tělo</u> 'body' < I.E. -<u>os</u>

G <u>tělese</u> < -esos

D <u>tělesi</u> < -esai or from i-stems

I <u>tělesīmi</u> i-stems

L <u>tělese</u> same in n-stems. ablat-genit.?

N.Pl. <u>telesa</u> of neut. <u>n</u>-stems, and <u>o</u>-stems

Pl. Instr. <u>telesy</u> attempted expl. Schulze KZ 27, 421 (-<u>āis</u> > yi > y.) Why not < ōis ?

Dual. tělesě - from o-stems izě ~~Cf~~ < I.E. jugoi cf. Skr. <u>yugé</u>, <u>dvé</u>

Nom. plur., eine Form auf -ѥ kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєі d. i. дъштєрьй nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor дивo *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drêves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, *lices-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, лютo *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *oces-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *uses-* Ohr, чоудо *cudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	тѣло		тѣлєса		тѣлєсѣ
	тѣлєсє		тѣлєсъ		тѣлєсоу
	тѣлєси		тѣлєсьмъ		тѣлєсьма
	тѣло		тѣлєса		
	тѣлєсьмь		тѣлєсы		
	тѣлєсє		тѣлєсьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. -є Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ mit -ємь u. s. w. s. § 17, 2.

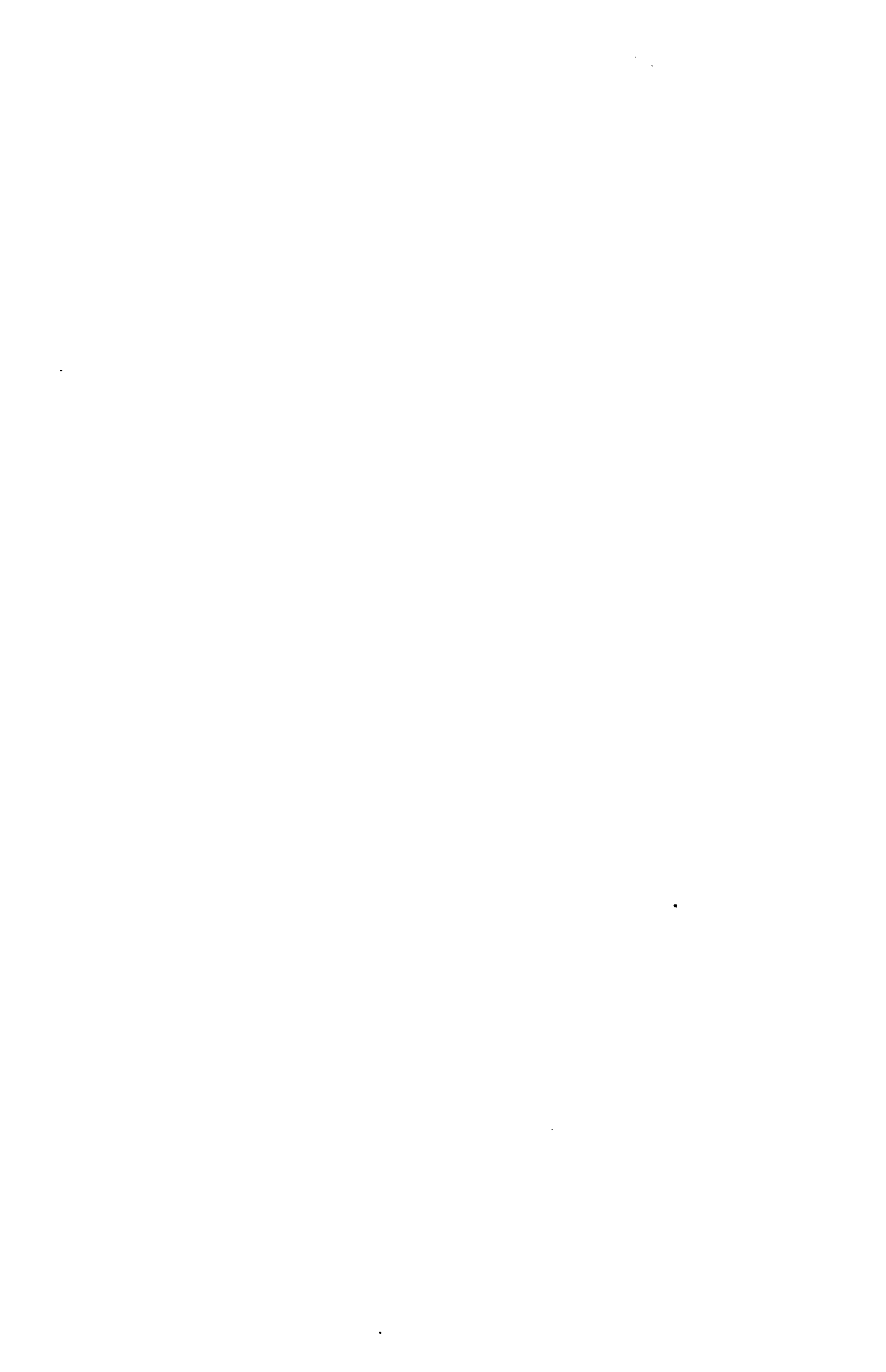
§ 48. **Wechsel von** *s*- **und** *o*-**Stämmen**: *dělеs*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлесе, instr. дѣлесемь, n. pl. дѣлеса, gen. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ, instr. дѣлесы, loc. дѣлесехъ, gen. dual. дѣлесоу, und Euch.: gen. pl. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ: *ličes*- nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютесе 251. 16; *dréves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвесе, loc. дрѣвеси, n. pl. дрѣвеса, dat. дрѣвесемъ, instr. дрѣвесы, loc. дрѣвесехъ; sonst flectiren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- *oko*- (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оцѣ) очеси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

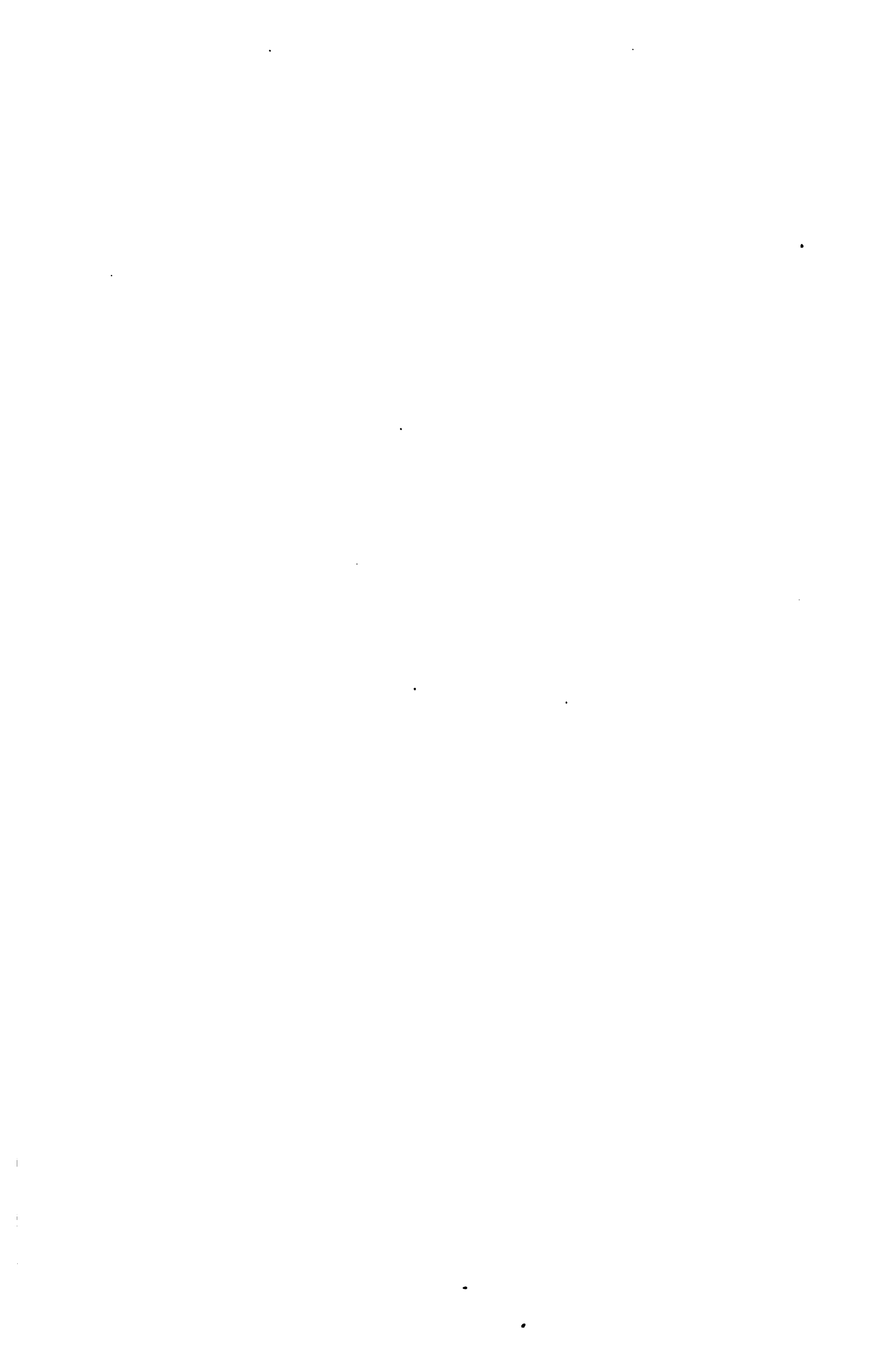
Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur небо слово тѣло; von diesen hält небо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. небоу z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. небомь Zogr.; nächstdem zeigt слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словесе Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словеси) nur so, häufiger (neben слова) Supr.; dat. словеси stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben словоу Assem. Supr; der seltene loc. sg. nur словеси; instr. sg. словесемь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. небесѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrěbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.		Plur.		Dual.	
	отрочѧ		отрочѧта		отрочѧтѣ
	отрочѧте		отрочѧтъ		отрочѧтоу
	отрочѧти		отрочѧтьмъ		отрочѧтьма





Sing.	отроча	Plur.	отрочата
	отрочатьмь		отрочаты
	отрочате		отрочатьхъ

Belegt sind: nom. sg. отроча жрѣбѧ u. s. w.; gen. sg. -е nur so, z. B. отрочате; loc. sg. -е neben -и, z. B. отрочате отрочати Mar., жрѣбѧте жрѣбѧти Supr.; gen. pl. отрочатъ z. B. Zogr. Mar.

§ 50. Die Worte auf -нинъ (Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr.:

n. граждане	a. граждани
g. гражданъ	i. граждани
d. гражданемъ	l. гражданехъ

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf -и aus: ебюптѣни. Dass Dat. und Loc. nur -емъ -ехъ, nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude, n. pl. жидове Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болꙗринъ Vornehmer: n. pl. болꙗре, gen. болꙗръ, dat. болꙗромъ; nom. dual. болꙗрина 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von *i*-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der *i*-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: лакъть — gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., i. pl. лакъты Supr.; ногъть — gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ Euch. (ногътии Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать — n. pl. печате Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тель, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. **свєкры** Schwiegermutter, **нєплоды** Unfruchtbare; Abstracta, z. B. **любы** Liebe, **цѣлы** Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: **брады** Beil, **жрьны** Mühle, **локы** Pfütze Sumpf, **смокы** Feige, **хоржгы** Fahne, **црькы** Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in **-ъв-** über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing.		Plur.	
	црькы		**црькъви**
	црькъвє		**црькъвъ**
	црькъви		**црькъвамъ**
	црькъвє црькъвь		**црькъви**
	црькъвьѭ -виѭ		**црькъвахъ**
	црькъвє		**црькъвами**

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. **-ы** dient in der Verbindung **любы** (**прѣлюбы**) **дѣꙗти** (**творити, сътворити**) μοιχεύειν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht **прѣлюбъ** Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, **прѣлюбь** (= **прѣлюбъ**) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. **-є**, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; **-є**, vereinzelt **-и** (**локъви** 54b) Euch.; **-и** Psalt. z. B. **црькъви**, **любъви**.

Acc. sg. **-є** neben **-ь** Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. **нєплодъвє** ps. 112. 9, **любъвє** 72. 7); nur **-ь** Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. **-є** und **-и** neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. **-є** nur vereinzelt, **црькъвє** ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur **-и** Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung **-и**, ein **-є** kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit **-а-** sind belegt z. B. dat. **црькъвамъ** Supr., loc. **црькъвахъ** Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. **црькъвами**.

cěly. adj. cělŭ whole. cf. Goth. hails. O.Eng. hǣl 'luck' O.Ir. cēl 'augury'. neplody. plodŭ fruit

loky possibly loanword from Germ. OHG. lahha. fem. Mod Germ lache (var. lacke) Etym. uncertain. smoky cf Goth smakka Some connec. with σῦκον. chorągy. common to all Sl. Dial. Some expl. fr. Turk kurjuk 'tail'. — crŭky κυριακόν? loanword from Germ. kircha OHG chirihha

volŭ, 'ox'

		Lith.	
N.	synŭ	sūnùs	
Gen	syn[illegible]	sūnaũs	
Dat.	synovi	súnui	
Acc.	synŭ	súnų	
Inst.	synomĭ	sūnumì	
Loc	synu	sūnujè	Skr. sūnā́u Lat. noctū
Voc.	synu	sūnaũ	
Plur.			
N.	synove	sū́nūs	sūnavas
Gen.	~~synoy~~ synovŭ	sūnũ	
Dat.	synomŭ	sūnùms	
Acc	syny	súnus	
Ins.	synŭmi		
Loc	synŭchŭ	sūnùsu	
Dual			
	syny	súnu Skr sūnū́	

§ 54. кръвь f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū*-, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

Sing.		Plur.	
	кръвь		кръви
	кръвє		кръвьй кръвий
	кръви		кръвьмъ
	кръвь		кръви
	кръвьѭ -виѭ		кръвьмъ
	кръви		кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ gen. pl. haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn (s. § 57).

Sing.		Plur.		Dual.	
	сынъ		сынове		сыны
	сыноу		сыновъ		сыновоу
	сынови		сыномъ		сынъма
	сынъ		сыны		
	сыномь		сынъми		
	сыноу		сынъхъ		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht сынохъ, mehrfach ist belegt домохъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръхъ Psalt. ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дарохъ Euch. 98b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. пѫтьмь, d. pl. пѫтьмъ erwartet man auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. сына u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -оу, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -оу sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: **сынъ** (s. das Parad.). — **волъ**: gen. sg. **волоу**, gen. pl. **воловъ**. — **домъ**: gen. sg. **домоу**, dat. **домови**, loc. **домоу**, gen. pl. **домовъ**, loc. pl. **домохъ**; die Form **дома** hat die Bedeutung »zu Hause«. — **медъ** Honig: gen. sg. **медоу** Supr. 213. 17 (**меда** Psalt. ps. 118. 103). — **миръ** Welt: gen. sg. **мироу** Supr. 235. 17, dat. **мирови**, loc. **мироу**. — **полъ** Seite, Hälfte: gen. sg. **полоу**, loc. sg. **полоу**, nom.-acc. dual. **полы**, dat.-i. dual. **полъма**. — **чинъ** Rang, Ordnung: gen. sg. **чиноу**, loc. **чиноу**, nom. pl. **чинове**, gen. **чиновъ**.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen **родъ** Geburt: gen. sg. **родоу** Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. **родовъ** Assem.); **рѧдъ** Ordnung: gen. sg. **рѧдоу** Supr. 305. 22 (dazu loc. **рѧдоу** Supr. Assem.); **ıадъ** Gift: gen. sg. **ıадоу** Supr. 315. 5; **длъгъ** Schuld: gen. sg. **длъгоу** Supr. 433. 21; **гласъ** Stimme: gen. sg. **гласоу** Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch **миръ**.

Zu den alten *u*-Stämmen gehört **кратъ** (-mal), nom.-acc. dual. **краты**; ob auch **санъ** Rang: loc. sg. **саноу** Supr.; **сынъ** Thurm: loc. sg. **сыноу** Supr. 451. 18 (gen. **сына** ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbiell gebrauchten Formen **връхоу** oben, **вънꙋ** hinaus, **долоу** hinunter unten, **низоу** unten (zu **вънъ**, **врьхъ**, **долъ**, **низъ**) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: **до долоу** bis unten, **съ връхоу** von oben, **изъ вьноу** von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. **отъ тѫдѣ** neben **отъ тѫдоу** „von daher“ (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. **вьноу** (hinaus) neben loc. **вьнѣ** (draussen).

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -**ове** (vereinzelt z. B. **сыни** Zogr.; im Psalt. für -**ове** häufig -**ови**, **сынови**, **волови**, mit dem -**и** der *o*-Stämme) und im Gen.



O.B.	Lith	
žena	rankà	
ženy	rañkos	O.B. -ans, -ąns > uns > ūn > y. acus. plur.? cf. use of ablat. as accus. in Lat. [illegible], [illegible] on acct. of loss of -d before [illegible]. + blending of Streitb. I.F. I, 281. I.E. āi > ăi > oi > ě } with accus. [illegible]
ženě		
ženą	..	
ženoją		From pron. toją of Skr. -ayā to tayā

Plur.

ženy	rañkos	From accus. I.E. -ās (Slav. *ąs, Lith. -ąs)
ženŭ	rañkŭ	
ženamŭ	rañkoms	
ženy	rankàs	
ženami	rañkomis	
ženachŭ	rañkosu	

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme; B. *jā*-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*, z. B. овьца Schaf) ѕ (= *gj*, z. B. ꙗѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владꙑка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубоица homicida, ѣдьца (ꙗдьца) Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кънигъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии, Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27; ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18.

	A. *ā*-Stämme.	B. *jā*-Stämme.		
Sing.	жена	зимꙗ	землꙗ	доуша
	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женѣ	зими	земл̑и	доуши
	женѫ	зимѭ	землѭ	доушѫ
	женоѭ	зимеѭ	землеѭ	доушеѭ
	женѣ	зими	земл̑и	доуши
	жено	зимє	земл̑е	доуше
Plur.	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женъ	зимй	земл̑ь	доушь
	женамъ	зимꙗмъ	землꙗмъ	доушамъ
	женꙑ	зимѩ	землѩ	доушѧ
	женами	зимꙗми	землꙗми	доушами
	женахъ	зимꙗхъ	землꙗхъ	доушахъ

Dual.	женѣ	змиии	земл҄и	доуши
	женоу	змиию	землю	доушоу
	женама	змиıама	землıама	доушама

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (змиıа змьıа Schlange, земліа Erde, доуша Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (= доушıа) доушѩ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. ржка: loc. рѫцѣ: нога: loc. нозѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-еѭ) eine auf -ѫ, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 многѫ силѫ) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -еѭ). Im Psalt. kommt einige Male -ѫѭ vor: горѫѭ ps. 2. 7, правъдѫѭ 30. 2, 64. 6; vgl. damit нѫждѫѭ Supr. 309. 14; рѫкѫѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -и. Hierher gehören A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богъıн҄и Göttin, господъıн҄и Herrin, крьстиıанъıн҄и Christin, поганъıн҄и Heidin, рабъıн҄и Sklavin, самарѣнъıн҄и Samariterin, сѫсѣдъıн҄и Nachbarin, хананѣнъıн҄и Chananiterin, елиннъıн҄и Hellenin, so auch магдалъıн҄и = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостъıн҄и Güte, благъıн҄и Güte, гръдъıн҄и Stolz, льгъıн҄и Erleichterung Trost, милостъıн҄и Erbarmen, правъıн҄и Recht Gerechtigkeit, простъıн҄и Einfalt, поустъıн҄и Wüste, свѧтъıн҄и Heiligkeit. — B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. мльнии Blitz, ладии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтъıнѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -и noch im Part. präs. a. несъши, prät. a. I несъши, Comparativ мьн҄ьши, Pron. си, s. die §§. 68 u. f.

ženě cf. Skr. áçvē . zmiji < -iji < ijei < ijoi < IE. ijai

NB rąka ; Loc. rącě. 'hand'

noga; Loc. nozě 'foot'   Lith. naga, 'hoof'; nagas 'nail'

Snŭcha; Loc. snŭsě   Skr. snuṣá } OB. nogŭtĭ nail; ὄνυξ. Lat unguis. Germ. nagel Skr. nakhá.

bogynji. goddess
gospodynji. mistress.
krĭstijanynji, christian woman
poganynji, heathen woman.
rabynji, female slave.
Samarěnynji. Samar. woman.
sąsědynji. neighbor
chananěynji Canaanitish woman.
jelinynji, Greek woman

{ -ji from accus. -jā cf. Germ. herzogin Königin. Gr. δέσποινα, λέαινα, Skr. pátnī

o- -ŭ, -a, -u, -ŭ, -omĭ, -ĕ, -a; -a, -u, -oma; -i, -ŭ, -omŭ, -y, -y, -ĕchu
a- -a, y, ĕ, ą, -oją, -ĕ, -o; -e, -u, -ama; -y, ŭ, -amŭ, y, -ami, -achu

gabŭ
g. raba abl. cf Lith. vil̃ko
d. rabu ? ōi ? Hirt. I.F. 30; Barthol. BB. XV. 23 expl. as locat in -ou cf below under locat.
acc. rabŭ -om
rabomĭ or -ŭmĭ following u-stems the. inf. of nom.-acc.
loc. rabĕ -oi ʾΙσθμοῖ Dor. πεῖ, ὅπει Hot οἴκοι, ἀμαχεί
also -οῦ? ποῦ, ὑψοῦ, τηλοῦ, ὁμοῦ, ἀγχοῦ ? Hirt I.F. I 30
N. plur. rabi I.E. oi Diff. betw. loc. sg. (oi) + N. pl. not clear; -oĩ + oí ? But see Osthoff. 339 heri: χθές, in which acc. I.E. circ. Streitb. I.F. I. 282 concludes that Diff. is not due to different quality of accent.
Instr. raby, -y unexpl. perhaps < I.E. -ōis cf Lith vilkaĩs

Neut. sg. lěto & Not for -ŏm, but of pron. to = tod. From words endg in -d ? and encour gen. of -os-stems

voc. sg Kraju, with same endg as ŭ-stems cf. Brugm. Grdr. II § 201.

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. **Masculina und Neutra.** Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme, Nom. sg. masc. *-ъ*, ntr. *-o*: B. *jo*-Stämme, Nom. sg. msc. *-jь -ь*, ntr. *-je -e*. — Paradigmata: рабъ Sklave; лѣто Jahr; край Rand, конь Ross, мѫжь Mann; знаменниѥ (знамениѥ) Zeichen, полѥ Feld, ѫже Band.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.		Plur.		Dual.	
	рабъ		раби		раба
	раба		рабъ		рабоу
	рабоу		рабомъ		рабома
	рабъ		рабы		
	рабомь		рабы		
	рабѣ		рабѣхъ		
	рабе				

Neutrum.

Sing.		Plur.		Dual.	
	лѣто		лѣта		лѣтѣ
	лѣта		лѣтъ		лѣтоу
	лѣтоу		лѣтомъ		лѣтома
	лѣто		лѣта		
	лѣтомь		лѣты		
	лѣтѣ		лѣтѣхъ		

jo > je
jě > ji (jě > ja)
jъ > jь
ję > ji

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	край	Sing.	конь	Sing.	мѫжь
	краꙗ		конꙗ		мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	край		конь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжемь
	краи		кони		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
N. Plur.	краи	Plur.	кони	Plur.	мѫжи
Genit	край		конь		мѫжь
Dat.	краѥмъ		конѥмъ		мѫжемъ

Plur.	краѩ	Plur.	конѩ	Plur.	мѫжѧ
	краи		кон҄и		мѫжи
	краихъ		кон҄ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знаменню		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знаменнии		пол҄и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		пол҄ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знаменнии		пол҄и		ѫжи
	знаменниихъ		пол҄ихъ		ѫжихъ
Dual.	знаменнии	Dual.	пол҄и	Dual.	ѫжи
	знаменню		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. **Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen.** Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (= мѫжꙗ), мѫжю u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ьць (ц = *kj*), -ѕь (зь, ѕ з = *gj*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. **Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme**, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

krajȩ ~~[illegible]~~ – jen < jèns < jons

qze tie, fekle.



Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винареви, господеви, мѫжеви, Mar. винареви, доухови, мѫжеви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсареви. — Assem.: богови, господеви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжеви, цѣсареви. — Psalt.: господеви (häufig), цѣсареви. — Euch.: господеви, врачеви. — Sav.: богови, братареви, господеви, мирови, мѫжеви, сътьникови, цѣсареви. — Supr.: häufiger богови, господеви, vereinzelter благодѣтелеви, врачеви, диıаволови, львови, мирови, мѫжеви, рабови, цѣсареви, чловѣкови — hier auch einmal das Neutrum мореви 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫвоу, ледоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омь (-омъ) so selten, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: дарове, доухове, зимѥве, зноѥве, попове, садове, сѫдове, оудове, und Euch. попове.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, зимѥвъ, зноѥвъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

довъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, оудовъ, dazu сполове von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зимиевъ — lauter Einsilbler, wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -ове.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми vereinzeltes Beisp.; Supr. апостолъми, сѫпостатъми vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, оудъми vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -ние -ьие s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -емь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпьрьмь Zogr., оукронимъ Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -емъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ; Supr. отьцьмъ (zweimal), кѫпѧштьмъ, манастырьмъ (= -ьмъ), цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлательмъ (viermal), лъжьмъ (= -ьмъ), мѫчительмъ, отъшьдъшьмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтельмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -ние nur стражние Supr., коумирние ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -еи = -ьй, врачеи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal въпльми, зьлодѣими.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плештьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьие, -ние haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -ниемь und -ниемъ, in den anderen Quellen daneben -ни-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -нимь (-нимъ), vereinzelter auch im Dativ. pl. -нимъ, z. B. i. оучениимъ, dat. съгрѣшениимъ.





Die Auffassung des -ни- richtet sich darnach, ob man -*ii*- oder -*ĳь*- liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. повелѣньмь Cloz. = повелѣн҄ьмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучениими, цѣсарьствиими Supr., оржжьними Zogr.

Ueber die Schreibung -ей für -ьй im Gen. pl., z. B. знамени neben знамении und знамениі s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ье -ие u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тел҄ь und -ар҄ь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -е: Zogr. мытаре (neben мытари, zu мытар҄ь Zöllner), цѣсаре (zu цѣсар҄ь König); von -тел҄ь plur. -тел҄е: благодѣтел҄е, дѣлател҄е, жател҄е, съвѣдѣтел҄е, тѧжател҄е, законооучител҄е; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л҄ enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мытаре, цѣсаре (und цѣсари); дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тѧжателе, законооучителе. — Assem. мытаре, цѣсаре; дѣлателе, съвѣдѣтеле, оучителе. — Cloz. цѣсаре. — Psalt. цѣсаре; съвѣдѣтеле. — Sav. мытаре, цѣсаре; дѣлателе. — Supr. fast immer mit л҄ р҄: цѣсар҄е (цѣсаре 261. 12, 77. 8); дѣлател҄е, подражател҄е, мѫчител҄е, писател҄е, родител҄е, съвѣдѣтел҄е, сказател҄е, самодръжител҄е, хранител҄е; властеле, das zu властел҄ь, aber auch nach § 50 zu властелинъ bezogen werden kann.

Gen. plur. auf -ъ: Zogr. дѣлателъ, жителъ, тѧжателъ (neben gewöhnl. -тел҄ь: дѣлател҄ь, so auch мытар҄ь), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. дѣлателъ. — So Euch. das analoge пастырь (пастыр҄ь Hirt).

Instr. plur. auf -ы: Zogr. родителы. — Mar. дѣлателы, родителы. — Euch. съвѣдѣтелы. — Supr. сватителы. — Sav. мытары.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. Петръ

Петра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — **Григорий Григорня** u. s. w. (nach **край** § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — **сакеларь сакеларя** (**сакелара** Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach **конь** § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf **-ей** (= *-ejъ*), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **иерей иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иереа**, dat. **иереови**, dat. pl. **иереомъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **июдѣи июдеи** = Ἰουδαῖος, **фарисѣи фарисеи** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **фарисеомъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **архиереовъ**, **фарисѣовъ**. Der Vocativ sg. kann auf **-е** und auf **-ю** gebildet werden: **фарисею** Mar., **закъхѣе** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf **-ови**: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исоуса**, **Христоса**.

II. Declination der Adjectiva
(unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. **Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva.** Die Adjectiva sind sämmtlich *o-a*-Stämme (msc. ntr. *o*-, fem. *a*-St.) und *jo-ja*-Stämme (msc. ntr. *jo-je*-, fem. *ja*-St.), z. B. msc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**; **велий** gross (**вельй**), ntr. **велие** (**велье**), fem. **велия** (**велья**) — **добль** tapfer, ntr. **доблє**, fem. **добля** — **тъщь** leer, ntr. **тъще**, fem. **тъща**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf **-ь**, z. B. **свободь** frei, **разлічь** verschieden, **исплънь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach, sind vielleicht erstarrte



sladŭkŭ Lith. saldùs. Mixture of ŭkŭ, sal. + sąādŭs ?

Transfer to -jo-stems masc. by femin. -ī, -jās

tj > št.	Lith.		Femin.
N. nesy	vežą̃s		-ji
G. nešąšta	vežanczio	ablat. of. raba	-jě cf jā-stems zemlję < ans
D. nesąštu		o-stems.	-ji < jě
A. nesąšti	vežantį	ṃ (I.E.)	-ją
I. nesąštemi	vęžanczių	-emi for -jomi	-jeję < joją
L. nesąšti		-i for jě	-ji < jě

Nom. Neut. sing. -ont becomes -ons like Lat. ferens. I.E. had -ṇt, but this yielded to ont of Lith vežą

[illegible] -io > je cf polje

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ь § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. ἐλαχύς, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf -мъ, Part. prät. act. II auf -лъ, Part. prät. pass. auf -нъ, -тъ (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung -и (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute шт ш dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit -и- (Cl. IV § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*; bei den Präsensstämmen mit -и- auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu хвалити). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-o-e* (Cl. I § 90, II § 90) die Endung -ы (vgl. § 15, 3 C c), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90) -ꙗ (nach § 15, 3 C c), bei denen auf *-i-* -ѧ (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫште-, fem. -ѫшта-; -ѧште-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: несы (zu нести tragen), знаꙗ (zu знаѭ знати kennen), хвалѧ (zu хвалити loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несы	несы	несѫшти
	несѫшта		несѫштѧ
	несѫштоу		несѫшти
	несѫшть	несѫште	несѫштѫ
	несѫштемь		несѫштеѭ
	несѫшти		несѫшти

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		несѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама

Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie bei несы

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie bei несы

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu дати geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *chvaljъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjo-*, fem. *-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвал҄ь (оучь, вращть s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ

D.A.

N. -e < I.E -ĕs. i̯ from cases having -i̯o-

G. -ĭ for jŭ

D. -emŭ for -jomŭ

A. -ę for -jen < jons < jons

I. -i for jy

L. -ichŭ for -jěchŭ

Dual

-a as in o-stems

-a " "

-ema for-joma

next dual

-ji < jě

Loss of v (cf davŭ after vow.) may be expl. by loss after some conson.

nesŭ for *nesa < I.E -u̯ōs anal. of o-stems ? with help of oth. cas.

nesŭša → or for -us; cf. Skr. vidúṣ, watchful, attentive, adjec.

Stem I.E -us-i̯o- cf Goth bērusjōs, 'parents'

chvalji
chvaljiša
chvaljišu

boljiji 'greater' cf Skr. balīyas- ; (vysokŭ) vyšii
ręštii greater

-ě-jīs- novějī 'newer' (novŭ). The ě in I.E. ē, as may be
seen in munožajīs- (comp. of mŭnogŭ) 'more' for *munogějī.
(gě (= I.E. gē) > za} cf §29.1) Brugm. Grdr. I §136 explains -ō as instrum.
sg. of adj. to which the compar. suffix is added, & compares Germ. compar. -ōz-
jiji (-jiji) cf Skr -īyas-   } swinþōza. Gr σοφώ-τερος

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	несъшѧ	несъша	несъшѧ
	несъши		несъшами
	несъшихъ		несъшахъ
Dual.	несъша	несъши	несъши
	несъшоу		несъшоу
	несъшема		несъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie несъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал̑ь	хвал̑ь	хвал̑ьши
	хвал̑ьша		хвал̑ьшѧ
	хвал̑ьшоу		хвал̑ьши

u. s. w. wie bei несъ

3. Die Comparative. Das stammbildende Suffix ist *-jъs-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stammbildender Suffixe desselben, so бол̑ии (бол̑ьи) defectiv grösser; высокъ: вышии höher: вѧштии def. grösser; глѫбокъ tief: глѫбл̑ии; грѫбъ roh: грѫбл̑ии; гор̑ии def. schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл̑ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии def. besser; лютъ grausam: люштии; мьн̑ии def. kleiner; рачии def. lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул̑ии def. geeigneter κρείττων; трѣбл̑ии def. nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун̑ии def. besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ě-* aus. an welches *-jъs-* antritt, z. B. новъ: *novějъs-*; мъногъ: *mъnožajъs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajъs-* (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei A., auf -ѣй bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн̑е, новѣѥ. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-jъšo-*, fem. *-jъša* = *-jъsjo-*, *-jъsja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн̑ий, мьн̑ьй	мьнѥ	мьн̑ьши
	мьн̑ьша		мьн̑ьшѧ
	мьн̑ьшоу		мьн̑ьши

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьшихъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама
Sing.	новѣй	новѣѥ	новѣйши
	новѣйша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf є̨ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдан (mehrmals) живан, неса, сан (ὁ ὤν), ѣдан (zu ѣсти = ꙗсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. сан, ѣдан, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧи, wo der Haken des є̨ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Savaev. живаı, саı (а = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz. грѧдѧи, сѧи; Euch. живѧи 63a: Assem. грꙙдꙙи (= грѧдѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грꙙдѫı Psalt. ps. 117. 25, живѫı ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫı ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѫ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-





büssten und ein sogen. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ж getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. ҁє, und schrieb z. Th. ж.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫштеѥ, несъшеѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сꙑ (ὤν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form вельй (велий), божьй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшъ. Schreibungen wie мьнѥи nach § 17, 2 für *mъnjъj* = *mъnjъjь*; der Nominativacc. kann so dreifache Form haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнѥи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ, vereinzelt -ьше, z. B. больше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чьстънѣише множаише als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшеѥ, z. B. чьстьнѣишеѥ Supr., daneben auch -ѥѥ, z. R. болѥѥ Supr., тачаѥ Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesąti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *neszusi*; das шт ш in несѫшти, несъши, мьньши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesąte*, **nesъse*, **mъnjъse*; das ш von несѫште, несъше, мьньше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom *jo*-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg **-є** (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. **видѣвъши**, **въходѧшти**, bestimmte Form **алчѫштии**); Assem. unbest. F. nur **-є**; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit **-и**, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler **-ии** vor, **-єи** ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat **-є** und **-и** nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen **-є** und **-и**.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung **-и**: **болꙿьши** Supr. 17. 7, **горьши** Zogr. Luc. 11. 26, **множѣишиѣ** Euch. 7 b, sonst **-а**. — Auch im Participium erscheint vereinzelt **-и**: **двіжьѫштіѣ** τὰ ἕρποντα Psalt. ps. 68. 35, **прѣбываѭштиѣ** Euch. 24 a.

8. Formen auf **-ѫштє** (**-ѭштє**, **-ѧштє**), **-ъшє** vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (**воѥвода**) **повєлѣ ѥго съвлѣштн и съвѧзавъшє бити и** (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Anhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. **ѥдинъ** (**ѥдьнъ**) 1, **дъва** 2, **триѥ** 3, **четырє** 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — **ѥдинъ** und **дъва** haben pronominale Declination nach § 77; **триѥ** flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трьѥ триѥ	**три**	**три**
трьй трий		
трьмъ		
три	**три**	**три**
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen **трєи**, **трємъ**, **трєхъ** s. § 17, 2.

четырє hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. **четыр-** und einem *i*-Stamm:



Masc.	Neutr.	Fem.
четыре	четыри (Supr. 121. 6)	четыри
четырь		
четырьмъ		
четыри	четыри	четыри
четырьми		
четырьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четырь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧты, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird десѧть regelmässig als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 дъва десѧтѣ); im Nom. pl. als masc., z. B. четыре десѧте (so in der Regel), neben четыри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: седмиѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. — дъва десѧти 20; три десѧти 30; четыре десѧте (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. десѧтъ gesetzt, z. B. пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. съта u. s. w., nom. pl. съта, gen. сътъ; тысѫшта (тысѧшта) 1000 femin. *a*-Stamm.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. пръвъ	6. шестъ
2. въторъ	7. седмъ
3. третьй (третий)	8. осмъ
4. четврътъ	9. девѧтъ
5. пѧтъ	10. десѧтъ

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмыи на десѧте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѧтьнадесѧтьнъ 15. (Supr. 211. 26), oder den „Compositionsvocal" о erhalten, z. B. осмонадесѧтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесѧтьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесѧтьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. дводесѧтьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu съто ist das Ordin. сътьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

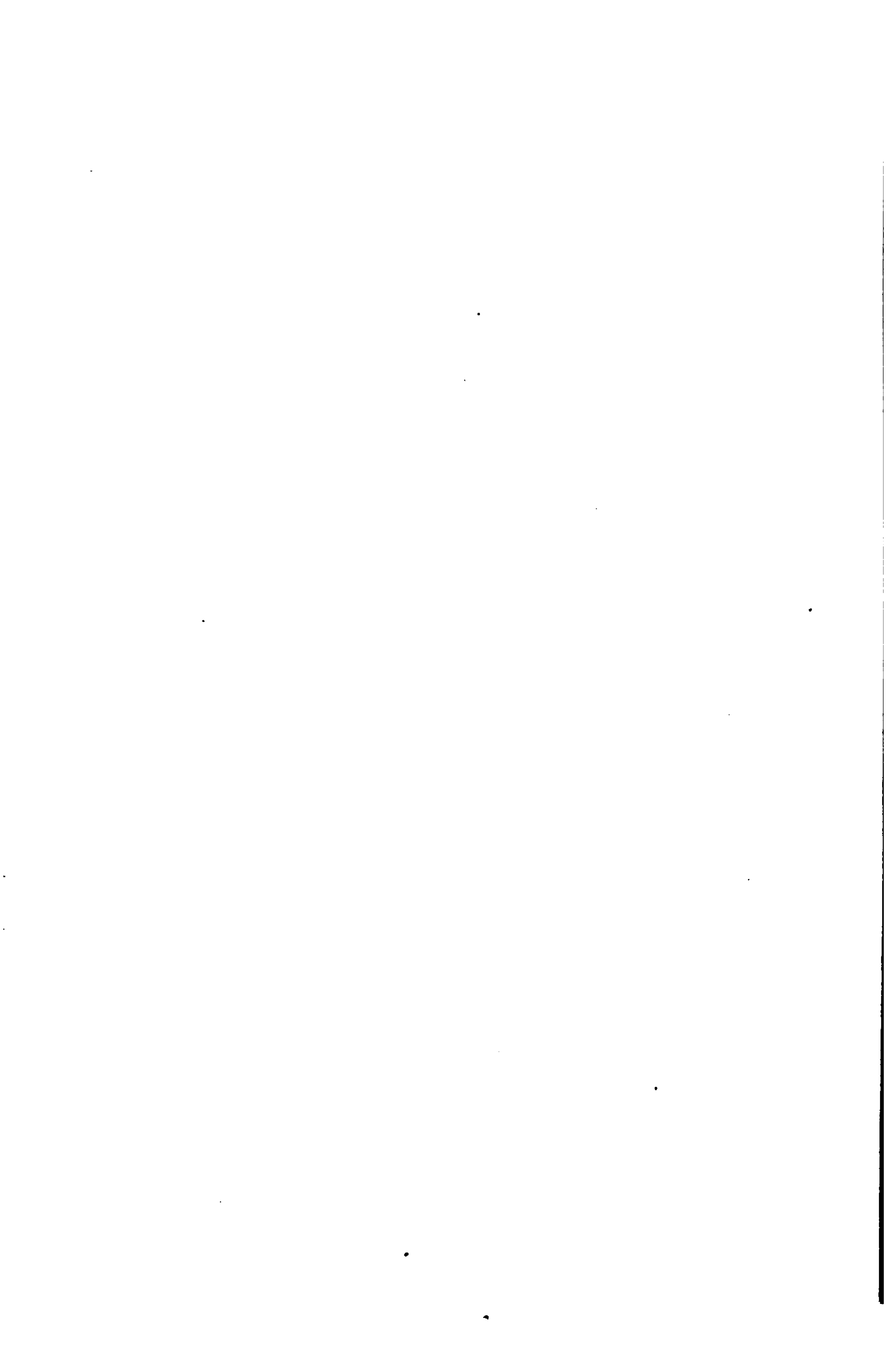
2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и er (anaphor. Pron.) gen. ѥго (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel -же, msc. иже, fem. ѩже, ntr. ѥже qui quae quod, pl. msc. и-же u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кый qui ποῖος; (который котерый quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form



	I.E.	O.B.	
N.	so	tŭ	
G.	teso(sio)	togo	cf. česo
D.	tesmoi	tomu	Goth. þamma
A.	tom	tŭ	
I.	toimi	těmĭ	Goth þaim
L.	tesmi(n)	tomĭ	Thus tomu have no trace of -s-
Plur.			
Nom.	toi	ti	
G.	toisōm	těchŭ	goth þizē
D.	toimus	těmŭ	
A.	tons	ty	
I.	tōis / toimīs	těmi	Skr. tāis
L.	toisi / toisu	těchŭ	
Dual			
N.	tō	ta	
G.	toious	toju	
	toimā-	těma	
Femin.			
N.	sā	ta	
G.	tosiās	toję	-ans, -oans : oj-m G. D. & L. from toją
D.	tosiāi	toji	
A.	tām	tą	
I.	taiā	toją	Skr. táyā
L.	tosiāi	toji	
Plur			
N.	tās	ty	Goth þōs Lith tõs OB. ty like rąky
G.	tāsōm	těchŭ	Skr tásām Gr τάων
D.	tāmus	těmŭ	
A.	tās	ty	
I.	tāmīs	těmi	
L.	tāsi(-u)	těchŭ	

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); чьй чий wessen = cujus als Adjectiv.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣкъто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς); етеръ aliquis wird nominal flectirt.

4. Possessivpronomina: мой mein, твой dein, свой sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); нашь unser, вашь euer; чий cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Quantität, Qualität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), якъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), еликъ (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоужДь (стоужДь, штоужДь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: единъ (едьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двой обой bini, трой trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Charakteristika der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mь* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		той (*toji*)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѩ
	томь		тои (*toji*)
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ		
	тѣмъ		
	ты	та	ты
	тѣми		
	тѣхъ		
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою		
	тѣма		

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ıакъ, сикъ, самъ; юдинъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмь, комь).

Die Worte толикъ, коликъ, юликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ė-* haben, pronominal flectirt: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, тѡлицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: и(-же qui) юго ejus, мой meus.

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-же) (*i-že*)	мой	ю(-же)	моıе
	юго	моıего		
	юмоу	моıемоу		

9 Skr i<u>d</u>ám imám Gr ἴν, ἵνα (with spir. from ὅς). Same root as relative jo-. <u>i</u> is anaphoric. iže relative



	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и enkl. (*jь*, вън-ь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	имь (*jimь*)	моимь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	и(-же) (*i-že*)	мои	ꙗ(-же)	моꙗ
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
	имъ (*jimъ*)	моимъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	ими (*jimi*)	моими		
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
Dual.	ꙗ(-же), acc. ꙗ	моꙗ	и(-же), acc. и	мои
	ѥю	моѥю		
	има (*jima*)	моима		

Femininum.

Sing.	ꙗ(-же)	моꙗ	Plur.	ѩ(-же)	моѩ
	ѥѩ	моѥѩ		ихъ	моихъ
	ѥи (*jeji*)	моѥи		имъ	моимъ
	ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
	ѥѭ	моѥѭ		ими	моими
	ѥи (*jeji*)	моѥи		ихъ	моихъ

Dual.	и(-же), acc. и
	ѥю
	има

Ebenso твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und scheinen formell zu сикъ zu gehören.

кый gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑи	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑи	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ		
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими		
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *sьjo-* (f. *sьjā-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *če-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеѩ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ			
	симъ			
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими			
	сихъ			
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сею			
	сима			

si̅ Gr. -κι in οὐκί, πολλάκι Lith szìs. Lat. citer, citrā Goth himma
of κο- in ἐκεῖ, κεῖνος. Lat ce-do
čito what?

vĭsĭ ; cf. Skr. viçva-

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu сь: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger сии (d. i. *syjь*, vgl. сеи Euch. 11 b) als сь. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als сиѥ vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form сии, seltener си (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal сии geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig сии geschrieben. — 2. Zu чьто: die Form ohne -то ist in der Verbindung mit -же erhalten ни-чь-же nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform чего kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt чьсо und чесо. — Die zu erwartende Dativform чемоу fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) neben чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vьse-* (*vьsja-*).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= -ꙗ)
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѫ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѩ
	вьсѣхъ		
	вьсѣмъ		
	вьсѩ	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѩ
	вьсѣми		
	вьсѣхъ		

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса Supr. (neben вьсѣ), Sav., Cloz.

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens *jь ѥго u. s. w. (postponirter Artikel) an die gleichen nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die ersteren z. Th. Formverkürzungen erleiden, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze zu einem einheitlichen Worte verbundene Gebilde mancherlei lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf., Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-St.: новъ neu, вꙑшьн҄ь summus.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй, новꙑй	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй, новꙑй	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новоѭ, новѫѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑихъ	wie Mascul.	
	новꙑимъ		
	новꙑѩ	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑими	wie Mascul.	
	новꙑихъ		
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую	wie Mascul.	
	новꙑима		
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ий	вꙑшьн҄ѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьн҄ии

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ии	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄иимь		вꙑшьнѥѭ, -нѭѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь, -н҄иимь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иихъ	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иимъ		
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иими	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иихъ		
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьн҄ии	вꙑшьн҄ии
	вꙑшьнюю	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иима		

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштѧѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй, -ий	несѫштеѥ	несѫштѫѭ
	несѫштиимь		несѫштеѭ, -тѫѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиихъ	wie Masculinum	
	несѫштиимъ		
	несѫштѧѩ	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиими	wie Masc.	
	несѫштниxъ		
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую	wie Masc.	
	несѫштиима		

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъй, -сый	несъшеѥ	несъшиꙗ
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшьй, -ший	несъшеѥ	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшеѭ, -шѫѭ
	несъшиимь		несъшии
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ	wie Masc.	
	несъшиимъ		
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими	wie Masc.	
	несъшиихъ		
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую	wie Masc.	
	несъшиима		

Von der Form хвал҄ь lautet der Nom. sg. msc. хвал҄ьй (dafür auch хвал҄ей nach § 17, 2), хвал҄ий; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвал҄ьшаѥго u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьн҄ьи мьн҄ии, новѣи, und der Gebrauch der Form in der Schreibung мьн҄еи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьн҄ьй мьн҄ий gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мьн҄ьй, -н҄ий		мьн҄ьшиꙗ
	новѣй		новѣйшиꙗ
gen.	мьн҄ьшаѥго		мьн҄ьшѧѩ
	новѣйшаѥго		новѣйшѧѩ
dat.	мьн҄ьшоуѥмоу		u. s. w.
	новѣйшоуѥмоу		

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мьн̑ьй, -н̑ий новѣй u. s. w.	мьн̑ьшеѥ, мьн̑ѥѥ новѣйшеѥ, новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	
Plur. nom.	мьн̑ьшеи новѣйшеи	мьн̑ьшаꙗ новѣйшаꙗ	мьн̑ьшѧѩ новѣйшѧѩ
gen.	мьн̑ьшиихъ новѣйшиихъ u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьн̑ьшии (менъши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. **Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.**

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаего), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: -оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Male, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, въздѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen (ⰻ и, ⰹ і, ⰺ ι, letzteres oft mit ʿ versehen ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоѹсити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштєι, гнѣваѩι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. милостивні, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поѹштаѩи, фарисѣи, божіи, сѫштєи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ницѣли, ἱ иждєнѫтъ. — і wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ницѣли і, постави і, облѣшѧ і, da hier і = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиі, nom. pl. чистиі, nom. sg. сѫдиі, мьниі, dat. pl. просѧштиімъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt іи, z. B. öfter божіи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣѩі. Man sieht daraus, dass die Anwendung des і eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ницѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъі, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъі überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches *y* steht (z. B. бъістъ, женъі, мѫдръіѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъі, z. B. благъі, чистъіхъ, ѫзъкъіми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit demselben eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auf-

löst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -ни- (-ін-) haben. Dieser Gegensatz ist mir unerklärlich, und ich möchte annehmen, dass -ъı- nur verkürzte Schreibung für -ꙑı- = ꙑ-ı- sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale третьи третии lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. третьиı Euch. 50 a, третьеи Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretьjь-jь* (der Herausgeber hat irrthümlich das ь eingeklammert als überflüssig); fem. третиѣѣ = *tretьjaja* Zogr. Joh. 19. 14, третиѣꙗ Mar. Marc. 15. 25; ntr. третиее Mar. Luc. 13. 7. Die Formen третии, третиꙗ, третие sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.

	I.		II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ		ты	
	мене		тебе	себе
	ми, мьнѣ		ти, тебѣ	си, себѣ
	мѧ		тѧ	сѧ
	мъноѭ		тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ		тебѣ	себѣ
Plur.	мꙑ		вꙑ	
	насъ		васъ	
	намъ		вамъ	
	нꙑ		вꙑ	
	нами		вами	
	насъ		васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc.	ва	
	наю		ваю	
	нама		вама	
acc.	ва			

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ нꙑ вꙑ sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen нꙑ вꙑ mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), въі auch Euch. 59 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-е) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоуне umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сице so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. wohl Comparative: въісоче ὑψοῦ, далече weit, древле olim, иначе noch (Supr. 71. 19), обаче doch, паче potius, послѣжде zuletzt, прѣжде vorher, таче deinde (Supr. 100. 15), едьначе dennoch (Supr. 314. 6), ѩче Supr. 429. 29 (дьнь ѩче дьнь Tag für Tag), еште noch.

Formen auf -ъ und -ь, anzusehen als Accusative von *u*-, *o*- und *i*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: бездобь zur Unzeit, оудобь leichtlich, васнь ἴσως 162. 24, искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-незаапь plötzlich, вьсесрьдь sincere (= von ganzem Herzen), гладь durch Hunger λιμῷ 271. 20, из-д-радь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, окрьсть (-ъ) herum, опѧть wiederum, zurück, въспѧть zurück, особь besonders, getrennt, отврьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънждь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, послѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣпрость ἁπλῶς, различь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, тократь (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — ашоуть δωρεάν, μάτην Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противѫ gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -о (-е) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch: вънѣ draussen, долѣ unten (долъ), горѣ oben (гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. вълшьѭ nur, въторицеѭ zum zweiten Mal, третицеѭ zum dritten M., мъножицеѭ oftmals, тъчьѭ (тъчиѭ) gerade, nur, юдьноѭ einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. въ-инѫ in einem fort, immer, въс-кѫѭ warum (zu кый), въ-незаапѫ (vgl. вънезапь) plötzlich, въ-дальѧ entfernt Supr. 137. 29, съ-проста omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-и: дроугоици ein ander Mal, третиици zum dritten M., зади hinten, прѣди voraus, vorn, ради wegen (als Präp. mit Gen.), покои seit Supr. 293. 26, таи отаи heimlich.

-оу: връхоу hinauf, oberhalb, долоу hinab, вънѹу hinaus (vgl. § 57), междоу zwischen, посрѣдоу in Mitten Supr. 53. 3, нынѣ-чоу jetzt Supr. 228. 26; тоу dort, оноу-де ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; оу ю (оуже, юже) schon, оу-то freilich sane Supr. 176. 16.

-ы (scheinbar Instr. plur.): латиньскы auf lateinisch, пакы wiederum, опакы rückwärts Supr. 13. 21, малы ein wenig, акы wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-а, -ꙗ: дома zu Hause, юдва kaum; дѣлꙗ wegen (Präp. mit Gen.), ныниꙗ (нынѣ нынѣ) jetzt.

-шди (шьди, жди) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. двашди Supr. 125. 19 zweimal, многаш'ди ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-шьды anzusetzen.

-дє (daneben -ждє) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: къдє wo?, сьдє hier, онъдє an jenem Ort, инъдє anderswo (инъждє ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), вьсьдє (вьсьждє) überall, идє (иждє) идє-жє relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu до-н҄ьдє-жє, дон҄ьждє, до-идєжє bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: камо wohin?, тамо dorthin, ꙗмо (-жє) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамо hierhin, онамо dorthin, инамо anderswohin, вьсѣмо überallhin.

-ѫдоу -ѫдѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдоу, кѫдѣ woher? (auch mit Präp. отъ кѫдоу), тѫдоу dorther (отъ тѫдоу), ѩдоу (-жє) ὅθεν relat., сѫдоу овѫдоу hierher (отъ сѫдоу), вьсѫдоу überall her (отъ в.), обоѩдоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьѩдоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, єгда (-жє) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτέ, zu andrer Zeit, вьсєгда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: бол҄ьми mehr, бол҄ьшьми mehr, вєльми sehr, мьн҄ьшьми weniger, кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, єльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — въхъма (vgl. въшьѭ) omnino (und въхъмь — въхъмъ Supr. 381. 29), дѣл҄ьма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, єльма = тольми u. s. w.; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, єль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи єли сєли; колѣ толѣ єлѣ сєлѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сєли von jetzt an Supr. 12. 22, до н҄єлѣжє bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-ждо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὃς ἂν ижє колиждо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, **ни** absolute Negation „nein“ und emphatische = οὐδέ, ne — quidem, daher **никъто** niemand οὐδείς, **ничьто** οὐδέν u. a. d. A., **ни** — **ни** neque — neque; **не-же** nach Comparativ „als“ (eigentl. „nicht eben“); **некъли** (**негли**) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. **не доуша ли больши естъ пишта** „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung“; **ли** — **или** utrum — an. — Unserm „denn“ ἆρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) **си**: **что си єи бѫдєтъ, въпраша ѥѩ** „was ihr denn sei, fragte er sie“.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: **нѣ-къто** aliquis, **нѣ-когда** aliquo tempore (**нѣ-** wie **ни-** werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. **нѣ оу кого** apud aliquem, **ни оу кого** apud neminem).

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. **наи-вѧште** Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-жьдо (**-ждо**) an **къ** giebt den Sinn von quisque: **къжьдо, кого-жьдо** u. s. w. (über **колижьдо** s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, **тъжде** (gen. **тогожде** u. s. w.) idem, **такожде** ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. **его** u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: **иже** qui, **иде-же** wo, **егда-же** wann, als u. s. w. — Das angehängte **-же** ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch **ни-** negirten Worten: **никътоже, никъдеже** nirgend, **никъгдаже** niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: **се** (ntr. von **сь** hoc) siehe, **есе** siehe (Supr. 364. 22), **сѣ** age, **воле, воле-же** ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; **ѡроу-тоу, ѡроу-да, ѡроу-и** utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), **еша** (**еша**) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional „wenn“ si, z. B. **а бъı не молилъ сѧ, не бъı въставилъ мрътваага** Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies а ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn", si, in der abhängigen Frage „ob"; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, u. a. Verbindungen; иже аште ὃς ἐάν quicunque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γάρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint, zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias; даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до „bis", wo wir kein „auch" ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83. b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so" entsprechend, nach аште und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze, ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

еда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьже weil (correl. тѣмь), по неже weil, за не denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мь	-*m* (enthalten in -ѫ)	-*m* (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= *chi* = *si*)	-(*s*) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(*t*) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-тє	-тє	-тє
	3.	-ѧтъ	-(*n*)тъ (*n* im Nasalv.: -ѫтъ, -ѧтъ)	-ѧ(*t*) -*n*(*t*) (enthalten in ѫ)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-тє	-тє	-тє

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden -*ti*, -*nti* entsprechen würde: -ть (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -тꙑ und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославитꙑ-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; избавіто-і Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: -*toj*). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєщтє 115. 10, пꙑтаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24, послоухоуѥ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєщтѫ 309, 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ

= нѣстъ non est, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύσονται), процвьтѫ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъі, z. B. поспѣшимъі 283. 24, ицѣлѣхомъі 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъі Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъі ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъі entstehen kann, z. B. слъішахомъі-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -тє neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въвръжєтє 170. 14, даашєтє 339. 22,носитє 346. 10, бъістє 346. 6, 7, прѣбъістє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. ꙗстѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моихъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsent. *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), теп- zu тети (präs. тепѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hülfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit сѧ = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf лъ mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-o- -e-*. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. Der zweite Stamm ohne Suffix *-a-* (= der Wurzel).

a. Consonantisch auslautende Wurzel. Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: брѣшти брѣгѫ (= *berg-*) sorgen um, вести ведѫ führen, вести везѫ fahren, гнести гнетѫ drücken, грети гребѫ rudern (graben), жешти жегѫ (daneben жьгѫ, s. § 104) urere, жлѣсти жлѣдѫ (= *geld-*, daneben жласти Supr. 378, 20, 25) schulden zahlen, мести метѫ werfen, мести метѫ fegen, нести несѫ tragen, пешти пекѫ backen, плѣти плѣвѫ (плѣвемъ 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pelv-*) gäten, плести плетѫ flechten, решти рекѫ sagen, стрѣшти стрѣгѫ (= *sterg-*) bewachen, тешти текѫ laufen, тети тепѫ schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *in*, s. § 21): блѧсти блѧдѫ irren, оу-вѧсти -вѧзѫ bekränzen (binden), грѧсти грѧдѫ kommen, звѧшти звѧгѫ tönen singen (part. präs. pass. звѧгомъ Supr. 361. 19), зѧбѫ zerreisse (part. präs. pass. зѧбомъ Supr. 296. 6; Inf.?), лѧшти лѧкѫ biegen, мѧсти мѧтѫ umrühren verwirren, прѧшти прѧгѫ spannen (anschirren), прѧсти прѧдѫ spinnen, сѧшти сѧгѫ (при-, до-) heranreichen berühren, трѧсти трѧсѫ schütteln erschüttern. Dazu, wo ѧ nur im Präsens: лешти лѧгѫ sich legen, сѣсти сѧдѫ sich setzen.

3. Wurzelvocal ь (= Ablautsstufe von *e*)

α. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: жѧти жьмѫ drücken, ѩти имѫ (= **jьmą*) nehmen, клѧти кльнѫ fluchen, мѧти мьнѫ treten, пѧти пьнѫ hängen (spannen), тѧти тьнѫ spalten hauen, на-чѧти -чьнѫ anfangen.

r: врѣти (вьрѣти, über diese Infinitivform s. § 111) вьрѫ schliessen, жрѣти жьрѫ fressen, opfern, мрѣти мьрѫ sterben, нрѣти ньрѫ eindringen, прѣти пьрѫ stützen, скврѣти (раскврѣти) сквьрѫ schmelzen, стрѣти стьрѫ strecken, трѣти тьрѫ reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben ръ лъ u. s. w., s. § 19, 2):

връпѫ χαλαμάομαι (Inf.?), врѣшти (= *verg-*) връгѫ werfen, врѣсти връзѫ öffnen (schliessen), врѣшти връхѫ dreschen,

чрѣти чръпѫ schöpfen, чрѣсти чрътѫ schneiden; — млѣсти (= *melz-*) млъзѫ melken, тлѣшти тлъкѫ stossen. — Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlěsti dlъbą* sculpere, *plěsti plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: бости бодѫ stechen, власти владѫ (= *vold-*) herrschen, мошти могѫ können, расти растѫ wachsen (= **orstą*). Vgl. aus andrer Ueberlief. *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: бѫдѫ ich werde (sein), гѫсти гѫдѫ spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (als Ablautsstufe zu *o*): дѫти дъмѫ blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): ѣдѫ (= **ědą*) fahren vehi, лѣсти лѣзѫ steigen schreiten, сѣшти сѣкѫ hauen.

8. Wurzelvocal *a*: класти кладѫ legen (schichten), красти крадѫ stehlen, пасти падѫ fallen, пасти пасѫ hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): цвисти цвьтѫ blühen, чисти чьтѫ zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живѫ leben, ити идѫ gehen, стришти (im Euch. пострѣшти 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) стригѫ (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): соути съпѫ schütten.

12. Wurzelvocal *y*: грысти грызѫ nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдѫ bewahren bewachen.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. *u*-Wurzeln, Präs. *-ov-* (= *ev*, § 25, 1): ковѫ (Inf. *коути unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоути (прѣплоути Supr. 382. 9) пловѫ schwimmen schiffen, роути brüllen (so Supr. 3. sg. aor. вꙑз-д-роу 52. 12; part. prät. act. I въз-дроувъ 54. 3, sonst рюти) ровѫ (part. präs. act. ровꙑ Supr. 446. 26, sonst ревѫ = рюѫ ꙓвѫ für **rjovą*), слоути словѫ heissen nominari, троути тровѫ nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovą snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie бьѭ (бнѭ; zu бити schlagen) = **beją*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Consonantisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: бьрати берѫ (über inf. бърати s. § 115) sammeln, дьрати дерѫ reissen (schinden), пьрати перѫ treten; гънати (гнати) женѫ treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: жьдати жидѫ (neben жьдѫ z. B. Supr. 18. 8) warten, искати искѫ suchen.

3. Wurzelvocal *ъ*: съсати съсѫ saugen, тъкати тъкѫ weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sъkati sъkǫ* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *ъ*: ръвати ръвѫ raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive бльвати (= *bljъv-*) vomere, пльвати (= *pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B), dazu aus andrer Ueberl. die Präsensformen *bljъvǫ*, *pljъvǫ*, vgl. auch *žъvati žъvǫ* (= *gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): зъвати зовѫ rufen, ковати ковѫ schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no- -ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nǫ-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also -нѫ-ти, mit Ausnahme von ста-ти sich stellen, Präs. ста-нѫ. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: бѣгнѫти бѣгнѫ (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, бъннѫти (W. *bъd*) erwachen, по-винѫти сѧ sich unterwerfen, влъснѫти Cloz. murmeln stammeln, выкнѫти gewohnt werden, връгнѫти werfen (vgl. врѣшти връгѫ I), вѧнѫти (W. *vęd*) welken, вѧзнѫти sich verstricken (vgl. вѧзати binden III), гаснѫти erlöschen, гльбнѫти ver-

sinken in, гонєзнѫти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb*) falten, гꙑбнѫти zu Grunde gehen verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣбнѫти (Supr. 102. 20 оудѣбєнъ part. prät. pass.) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-клєнѫти (заклєпє 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кꙑ-нѫти winken, кꙑснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѫчє, verschrieben für -лѧчє, kann zu лѧшти лѧкѫ I. bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen, помѧнѫти помѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen (vgl. млъчати IV B schweigen), мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти Psalt. weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol-*) aufflammen, плинѫти Zogr. Mar. spucken (W. *plju*, daraus *plī*, s. § 26), плюнѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (Supr. 262. 2. part. prät. a. I поплъзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплъзєниѥ), прѧнѫти (въс-; W. *pręd*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рꙑгнѫти (Supr. 203. 14 отъригнѫ) eructare, посѧгнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svęd-*) ansengen intr., про-сльзнѫти (Supr. 345. 20 part. prät. act. I прослъзъ; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустръмнѫти ? (Supr. 426. 7 part. prät. a. I оустръмъ сѧ) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, оу-хръмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glъchnąti* taub werden zu глоухъ taub), чезнѫти verschwinden; dazu *svьnąti* (W. *svьt*) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-jo- -je-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie бьѭ [биѭ] бити gezogen): зна-ти (знаѭ знаѥши u. s. w.) kennen. — *грѣти (грѣꙗти) грѣѭ wärmen, дѣти дѣѭ (деждѫ) legen setzen etc., спѣти спѣѭ Gelingen haben, съмѣти съмѣѭ wagen, сѣти сѣѭ säen. — пѣти поѭ singen. — бити бьѭ (биѭ) schlagen, вити вьѭ (виѭ) wickeln, гнити гниѭ (Euch. 67 b) faulen, лити льѭ (лиѭ) giessen, пити пьѭ (пиѭ) trinken, възпити (въз-ъпити) възпьѭ (възпиѭ) rufen, по-чити -чиѭ (kein ь) ruhen. — крꙑти крꙑѭ decken, мꙑти мꙑѭ waschen, оу-нꙑти -нꙑѭ (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., рꙑти рꙑѭ graben, шити шиѭ nähen (W. *sjū*, daraus *šī*, vgl. шьвенъ part. prät.. pass. = *sjъv-*); die Iterativform оснꙑвати Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen; vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — на-доути -доуѭ aufblasen, (об-) -оути -оуѭ Schuh anziehen, по-слоути -слоуѭ hören (belegt nur 2. pl. imper. послоуните Supr. 381. 3), чоути чоуѭ fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: млѣти (= **melti*) мелѭ mahlen — жѧти жьнѭ ernten — брати (= **borti*, über бърати s. § 128) борѭ streiten kämpfen, клати (= **kolti*, клати s. § 128) колѭ schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= **porti*) *porją* schneiden, *plati* (= **polti*) *polją* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: из-ваꙗти sculpere (part. prät. pass. изваꙗнъ Supr. 132. 19) präs. ваѭ?, каꙗти сѧ (каѭ, каѥши u. s. w.) Reue fühlen, лаꙗти лаѭ bellen

keifen, маꙗти маѭ winken, таꙗти таѭ thauen schmelzen, таꙗти таѭ verbergen, чаꙗти чаѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten даꙗти даѭ geben[1], стаꙗти стаѭ consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — вѣꙗти вѣѭ wehen, дѣꙗти (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣꙗти (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blějati blěją* blöken. — зиꙗти? зѣѭ (part. präs. act. зѣѩ зѣѭшта Supr.) hiare, льꙗти (лиꙗти; könnte an sich auch zum Präs. льѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиꙗнъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣꙗти рѣѭ stossen, смьꙗти (смиꙗти) сѧ смѣѭ сѧ lachen. — бл҄ьвати блюѭ vomere, пл҄ьвати плюѭ speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kują* schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (Supr. 170. 27 соваатъ = соваѥтъ 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; нарицати нарічѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu нарешти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати (алчѫ алчеши u. s. w.; лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти), Präs. деждѫ (zu дѣти) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), оу-глъбати (-глꙿбати) -глъбаѭ einsinken (Psalt. ps. 68. 15), гꙑбати гꙑблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гꙑбнѫти II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зꙑбати зꙑблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ nach I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести nach I) werfen, мръмръати мръмрѭ (3. plur. präs. измрьмрѫтъ = -рѫтъ Supr. 173. 27) nagen,

орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= *polk-*) плачѫ spülen, плакати (= *plāk-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= *pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, сръбати (срьбаниѥ sorbitio Supr. 217. 29) сръблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стръгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати сьшѫ (исъшѫтъ Psalt. ps. 36. 2) trocknen intr., тесати тешѫ behauen, mit dem Beil bearbeiten, тратати траштѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen zerfleischen, чесати чешѫ abstreifen kämmen, чрьпати чрьплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= **kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чрьпѫ nach I), имати (= **jьm-*, Verhältniss wie бьрати : берѫ) ѥмлѭ nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. ps. 90, 6) zu -рѣсти (обр. finden, сър. begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати страждѫ leiden (страда Leiden; viell. primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ꙗсати -ꙗшѫ gürten (по-ꙗсъ Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: вꙑцати вꙑчѫ lernen (vgl. вꙑкнѫти), оу-вѧдати -вѧждѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мрьцати мрьчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мрькнѫти),

ристати риштѫ laufen, **нарицати -ричѫ** nennen (**на-рещи -рекѫ**), ebenso **про-рицати -ричѫ** wahrsagen, **скакати скачѫ** springen (**скочити**), **сыпати сыплѭ** schütten streuen (**соути сѫпѫ**), **сѧзати сѧжѫ** ausstrecken langen (**сѧшти, сѧгнѫти**), **тѧзати тѧжѫ** ziehen (**тѧгнѫти**), **хапати хаплѭ** beissen (**хопити**). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: **двизати движѫ** Zogr. Mar., **ристати риштѫ** Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, **лѣгати лѣжѫ** sich legen (**лешти лѧгѫ**) Euch. 37 a, 92 b, **ницати ничѫ** Cloz. φύεσθαι keimen, **мрьцати мрьчѫ** Cloz.

2. **Abgeleitete Verba.**

A. **Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.**

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. **-ати** (**-ꙗти**), Präs. **-аѭ -аѥши** (**-ꙗѭ, -ꙗѥши**) u. s. w.: Denominativa, z. B. **дѣлати дѣлаѭ** thun machen (**дѣло** Werk), **знаменати** bezeichnen (**знамѧ**, St. *znamen-*, Zeichen), **отъвѣштати** antworten (**отъвѣтъ** Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. **бывати бываѭ, -бирати, нарицати** u. s. w., s. § 12.

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. **-ѣти**, Präs. **-ѣѭ -ѣѥши** u. s. w. (nach *j* **ж ч ш шт жд** steht **а** für **ѣ**, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht), z. B. **желѣти желѣѭ** wünschen (**желꙗ** Wunsch, Sehnsucht), **имѣти** haben, **питѣти** nähren, **о-слабѣти** schwach werden (**слабъ** schwach), **разоумѣти** verstehen (**разоумъ** Verstand), **цѣлѣти** heil werden (**цѣлъ** heil) u. s. w.; **боуꙗти боуꙗѭ** thöricht werden (**боуй** thöricht), **ветъшати -шаѭ** altern (**ветъхъ** alt), **о-жесточати** sich verhärten (**жестокъ** hart), **въз-мѫжати** sich ermannen (**мѫжь** Mann), **об-ништати** arm werden (**ништь** arm) u. s. w.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*, **Verbalstamm auf** *-u-*, daher Inf. **-овати**, Präs. **-оуѭ -оуѥши** u. s. w., z. B. **коуповати коупоуѭ** kaufen, **съвѣдѣтельствовати** zeugen (**съвѣдѣтель** Zeuge), **обѣдовати** Mahlzeit halten (**обѣдъ** Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls** *-i-*, Inf. **-ити**, Präs. **-ѭ -иши** u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. **хвалити**

хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (-*pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. -бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. вꙑкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken); ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat** *-ě-* (bei vorangehendem *j* ж ч ш шт жд nach § 29, 1 *-a-*), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боꙗти сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти donnern, движати bewegen, дръжати halten, живѣти? leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. живѧштиимъ 403. 10), жѧдѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, късьнѣти zaudern, кꙑпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, млъчати schweigen, мръзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, плъзѣти kriechen (part. präs. плъзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), пьрѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скръбѣти bekümmert sein (vgl. скръбь Kummer), слꙑшати hören, смръдѣти stinken, стоꙗти stehen, стꙑдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, тръпѣти dulden leiden, тъштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (съ- erwerben), цвьтѣти? (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧштъ) blühen, штѧдѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberl. vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rьděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (шоумъ Getöse), *jęčati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съплѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsenstamm lautet consonantisch

aus. Die Präsentia ѥсмь ich bin (inf. бꙑ-ти), вѣмь ich weiss = *véd-mь (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = *dad-mь (Inf. да-ти), ꙗмь ich esse = *éd-mь (inf. ꙗсти). Nach der Analogie dieser auch имა-мь ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das **Präsens** mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut *-o- -e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet *-i-* an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалѭ хвалиши u. s. w., хвалѧтъ).

Im **Imperativ** endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf *ě* und *i* (= indogerm. *oi*): 1. plur. несѣмъ, 2. sg. неси; nach *j* (Cl. III) nur *i* wegen § 26: пишимъ, пиши (über eine spätere Nebenform mit ꙗ s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen: 2. sg. хвали, 1. plur. хвалимъ u. s. w.

Das **Participium präs. act. und pass.**: Cl. I—III im Activum Stamm auf *-ǫt-*, несѫт- двигнѫт- знаѭт- (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. -мъ, несо-мъ знаѥ-мъ; — Cl. IV. Act. Stamm *-ęt-* хвалѧт-, Pass. хвали-мъ.

§ 92. Der **Aorist** (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der **einfache Aorist**, — ausser vereinzelten Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix *-o- -e-* mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing.	Plur.	Dual.
-ъ (= *om*)	-омъ	-овѣ
-е (*s*) } § 15, 2	-ете	-ета
-е (*t*) }	-ѫ (*t*) § 15, 2	-ете

z. B. падъ zu пасти, двигъ zu двигнѫти. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der **zusammengesetzte Aorist** wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing.		Plur.	Dual.
-съ, -хъ		-сомъ, -хомъ	-совѣ, -ховѣ
-(*ss*)	§ 15, 2	-сте	-ста
-(*st*)		-сѧ (*t*), -шѧ (= **chęt*) § 15, 2	-сте

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 *α*), z. B. мѧсъ zu мѧти; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *ě*, несѫ — нѣсъ, рекѫ — рѣхъ; *o* — *a*, бодѫ — басъ; *ь* (= urspr. *i*) — *i*, чьтѫ — чисъ; *ь* (als Stufe von *e*) — *e*, мьрѫ — мрѣхъ (= **merchъ*), връзѫ (= **vьrzą*) — врѣсъ (= **versъ*). Die *ě a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form врѣсъ = **versъ* zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch чисъ wahrscheinlich = **keisom* (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -хъ s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -съ u. s. w. steht -хъ nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf *-o-*, an den -хъ u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II (wenn hier -нѫ- **nicht** in die Tempusbildung übergeht), z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. мѧсъ 2. 3. мѧ, 1. жрѣхъ 2. 3. жрѣ oder 1. жръхъ 2. 3. жръ, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. двигохъ, 2. 3. движе.

§ 93. **Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen.** In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelten Falles: въскръсѫ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ решти), so auch noch ѩхъ (zu ѩмь ѩсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 *α* (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ѩхъ (zu имѫ ѩти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѫ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѩхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. **Das Imperfectum.** Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit -ѣѣхъ d. i. -*ějachъ*, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. m. (vgl. творѧѣше 205. 29 und творѧаше 360. 4, строѩаше 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ, пешти, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въікнѣахъ; von III 1 A, z. B. кръіѩахъ, мелѩахъ; von IV A, z. B. хвалѩахъ. — 2. Die Anfügung von -ахъ an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ), III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаѩахъ, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor -хъ zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ѩахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бнѣхѫ = биѩахѫ, Zogr. достоѣше = достоѩаше u. a. (daneben die uncontrahirten Formen биѣаше Mar., даѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing.	-хъ (= *som*)	Plur.	-хомъ	-ховѣ
	-шє(*s*)		-шєтє, -стє	-шєта, -ста
	-шє(*t*)		-хѫ(*t*)	-шєтє, -стє

Die 2. plur. -шєтє, 2. dual. -шєта, 3. dual. -шєтє stimmen mit der 2. 3. sg. -шє überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -стє, -ста, -стє fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашєта ed. Račkі p. 177. 1, идѣашєтє, тєчаашєтє 206. 22, бѣшєтє 195. 25, бѣашєтє 143. 30, искашєтє 176. 21, хождаашєтє 176. 14, боѣшєтє сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашєта 359. 9, сьбираашєта, ношаашєта 360. 10, помꙑшлꙗашєта 360. 23, даꙗшєтє 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашєтє 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (нєсъ), bei vocalischem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jъs-* entstehen muss, z. B. *chvalj-ъs-* (nom. sg. msc. хвал҄ь); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хваливъ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благословивъ 15 b, прѣклонивъ

60 b, отъстѫпивъ 70 a, оугасивъ 78 a, съхранивъ полоучивъ 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -ивъ: оударивъ Marc. 14. 65, поустивъ Marc. 10. 12, благословивъ Matth. 26. 26, расточивъ Matth. 25. 24, пристѫпивъ; nur im Supr. sind die Formen auf -ивъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit ѥсмь u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ ѥсмь ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A a 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клѧ-тъ ѩ-тъ, kann angewendet werden bei I A a 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. ви-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-връстъ geöffnet offen (zu врѣсти връзѫ), оу-вѧстъ bekränzt (W. *vęz-* binden), из-вѣстъ bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѩтъ), z. B. несенъ; bei II z. B. движенъ (zu двигнѫти); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. бьѥнъ биѥнъ (би-ти), кръвенъ (кры-ти), nach dieser Analogie auch об-оувенъ; bei IV A, z. B. хвалѥнъ.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. бьранъ, дѣланъ, питѣнъ, коупованъ, видѣнъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. знанъ (зна-ти), о-дѣнъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. -ьѥ -иѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. -*ьнъ* davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectirt wird:

Sing. бимь	Plur. бимъ	(Dual. бивѣ
би	бисте	биста
би	бѧ	бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѧ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von быти: быхъ бы бы — быхомъ бысте бышѧ — быховѣ быста бысте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von быхъ vereinzelt: Zogr. бысте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бышѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бысте Joh. 8. 39, бышѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat бихомъ Zogr. nur Joh. 18. 13, бѧ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѧ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von быхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѧ und бишѧ werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von быхъ. Psalterium und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѧ, nur бишѧ), vereinzelt steht бышѧ Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur быхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von быхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аще и (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie **би**, z. B. **ашти сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомъ ти ѥго прѣдали** 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach **бишѧ** ist eine 3. plur. **аштишѧ** gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form **бѫдѫ** dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze **бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѩсана** Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung **-ти** (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die Bildung ergiebt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung **-тъ** (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. **нес-тъ**, **да-тъ**, **жѧ-тъ** u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (**несѫ нести**), das zweite (**текѫ тешти**) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	**несѫ**	**текѫ**		
	несеши	**течеши**	**неси**	**тьци**
	несетъ	**течетъ**	**неси**	**тьци**
Plur.	**несемъ**	**течемъ**	**несѣмъ**	**тьцѣмъ**
	несете	**течете**	**несѣте**	**тьцѣте**
	несѫтъ	**текѫтъ**		
Dual.	**несевѣ**	**течевѣ**	**несѣвѣ**	**тьцѣвѣ**
	несета	**течета**	**несѣта**	**тьцѣта**
	несете	**течете**		

Part. präs. act. **несꙑ** **текꙑ**

Part. präs. pass. **несомъ** **текомъ**

Imperfectum.

Sing.	нєсѣахъ	тєчаахъ
	нєсѣашє	тєчаашє
	нєсѣашє	тєчаашє
Plur.	нєсѣахомъ	тєчаахомъ
	нєсѣашєтє, нєсѣастє	тєчаашєтє, тєчаастє
	нєсѣахѫ	тєчаахѫ
Dual.	нєсѣаховѣ	тєчааховѣ
	нєсѣашєта, нєсѣаста	тєчаашєта, тєчааста
	нєсѣашєтє, нєсѣастє	тєчаашєтє, тєчаастє

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	нєсъ	тєкъ	нѣсъ	тѣхъ	нєсохъ	тєкохъ
	нєсє	тєчє	(нєсє)	(тєчє)	(нєсє)	(тєчє)
	нєсє	тєчє	(нєсє)	(тєчє)	(нєсє)	(тєчє)
Plur.	нєсомъ	тєкомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	нєсохомъ	тєкохомъ
	нєсєтє	тєчєтє	нѣстє	тѣстє	нєсостє	тєкостє
	нєсѫ	тєкѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	нєсошѧ	тєкошѧ
Dual.	нєсовѣ	тєковѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	нєсоховѣ	тєкоховѣ
	нєсєта	тєчєта	нѣста	тѣста	нєсоста	тєкоста
	нєсєтє	тєчєтє	нѣстє	тѣстє	нєсостє	тєкостє

Part. prät. act. I нєсъ тєкъ — Infinitiv нєсти тєшти
„ „ „ II нєслъ тєклъ — Supinum нєстъ тєшть
„ „ pass. нєсєнъ тєчєнъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рєкѫ рєшти, тєкѫ тєшти, пєкѫ пєшти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жєгѫ жєшти heisst zwar der Imp. auch жьзи (жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжєши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (съжєжєтъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жєгомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьжє Supr. 16. 16, зажьжє Mar. (съжєгошѧ Supr. 60. 9), part. prät. a. I жєглъ

Supr. 16. 29, part. prät. pass. въжьженъ Supr. 18. 29 (жеженъ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia сѧдѫ ich setze mich und лѧгѫ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдъ легъ, part. prät. act. I сѣлъ леглъ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-o- -e-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. врѣсти врѣстъ (= *verst-*): връзѫ (= **vьrzą*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner чисти чистъ: чьтѫ, цвисти цвистъ: цвьтѫ, стрѣшти: стригѫ, соути (= **seupti*): съпѫ; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: брѣшти брѣгѫ (= *berg-*): part. prät. act. I бръгъ (= **bьrgъ*), z. B. бръгъше Supr. 72. 14; влѣшти влѣкѫ (= *velk-*): part. prät. act. I влъкъ (влькъ; = **vъlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II влъклъ, z. B. обльклъ Supr. 356. 22, pass. влъченъ Zogr. Mar. Supr. (daneben влѣкъ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, влѣченъ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. връгѫ врѣшти : връгъ (връгѫ); идѫ ити : идъ (идъ, идомъ, идете 2. pl., идѫ, идете 3. dual.); крадѫ красти : крадъ (крадѫ Mar.); лѧгѫ лешти : легъ (легѫ Mar.); лѣзѫ лѣсти (лѣзѫ); могѫ мошти : могъ (могъ Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могѫ, можєтє 3. dual. Psalt.); падѫ пасти : падъ (падѫ, падєта u. падєтє 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); сѧдѫ сѣсти : сѣдъ (сѣдъ Psalt. ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдѫ); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch II A sein, трѧсѫ Assem. Matth. 28. 4); ꙗдѫ : ꙗдъ (въ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. х, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш haben, alle übrigen с; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen *s*-Typus in den *ch*-Typus überzuführen.

1. *s*-Typus: връзѫ врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣстє 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); вєдѫ вєсти : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣстє 2. plur., вѣсѧ, вѣстє 3. dual.); грєбѫ грєти : грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); нєсѫ нєсти : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣстє 3. dual.); — мѧтѫ мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); — бодѫ бости : басъ (басѧ); — цвьтѫ цвисти : цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтѫ чисти : чисъ (чисѧ); — блюдѫ блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ꙗстъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жєгѫ жєшти : жахъ (жѣшѧ Psalt. ps. 73. 7, lies *žašę*); рєкѫ рєшти : рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣстє, рѣшѧ, рѣста u. рѣстє 3. dual.); тєкѫ тєшти : тѣхъ (тѣхъ Psalt., тѣшѧ, тѣстє 3. dual.) — влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти : сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); — лѧкѫ лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnl. ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ꙗхомъ ѣшѧ, Supr. ꙗхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle, zu мѧтѫ мѧсти : съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander възнѣсѧ : рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II: тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. *chьd-*, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad-* vehi bildet von ѩд-: Präs. ѩдѫ, Imperf. ѩдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ѩдъ (прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ѩдохъ (прѣ-ѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ѩ-: das Partic. prät. act. I прѣѩвъ (прѣ-ѣвъшє Zogr. Matth. 14. 34); von ѩха-: Part. prät. act. I ѩхавъ (приѣхавъшє Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ѩхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 *α*, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнєши	жьрєши	пьни	жьри
	пьнєтъ	жьрєтъ	пьни	жьри
Plur.	пьнємъ	жьрємъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнєтє	жьрєтє	пьнѣтє	жьрѣтє
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		
Dual.	пьнєвѣ	жьрєвѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнєта	жьрєта	пьнѣта	жьрѣта
	пьнєтє	жьрєтє		

Part. präs.	act.	пьнꙑ	жьрꙑ
„ „	pass.	пьномъ	жьромъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣашє	жьрѣашє
	пьнѣашє	жьрѣашє
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашєтє, пьнѣастє	жьрѣашєтє, жьрѣастє
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ

Dual. пьнѣаховѣ — жьрѣаховѣ
пьнѣашєта, пьнѣаста — жьрѣашєта, жьрѣаста
пьнѣашєтє, пьнѣастє — жьрѣашєтє, жьрѣастє

Aorist.

	I.		II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ	жръхъ (= *žŗchъ*)
	жьрє	пѧ	жрѣ	жръ (= *žŗ*)
	жьрє	пѧ	жрѣ	жръ
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пѧстє	жрѣстє	жръстє
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жръшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		пѧста	жрѣста	жръста
		пѧстє	жрѣстє	жръстє

Part. prät. act. I. пьнъ жьръ
" " " II. пѧлъ жрълъ
" " pass. пѧтъ жьрєнъ, жрътъ
Infinitiv. пѧти жрѣти, жръти
Supinum. пѧтъ жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. **Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums.** Ob bei den Verben der Form пѧти in пьнѫ u. s. w. zu пѧтъ пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъмєнъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ь* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus altb. мрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= *žerchъ), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform žer- im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch žьr-. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрътн Zogr. Mar. Luc. 22. 7, пожръхъ Psalt. ps. 26. 6, пожрълиѧ Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. отръ Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, истръ Psalt. ps. 104. 33, сътрь 104. 16, part. prät. pass. простръть Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жрътн, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. пожръхъ 80. 12, 166. 13, пожръ 85. 6, жръшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. тръшѧ 134. 26, 197. 11, sup. сътрътъ 252. 7, part. prät. pass. простръть 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I простръвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧтн hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem -s- (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = *pęss *pęst, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt s das ch, resp. š anzunehmen: пѧхъ u. s. w. пѧшѧ. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die s-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig s hat (ch, š vereinzelt: възѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, приѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht s durch (z. B. Psalt. клѧсъ, начѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ — daneben

vereinzelte Ausnahmen възѩхъ Psalt. ps. 85. 4, ѩша Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пасъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal прострѣтъ, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12, vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пасъ пахъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. прнѩтъ, зачатъ u. a.), gewöhnlich ist ѩ, нача, кла u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. прнѩ 109. 6, нача 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ıзѩ ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, нача Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: плевѫ плоути.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	плевѫ	
	плевешн	плевн
	плеветъ	плевн
Plur.	плевемъ	плевѣмъ
	плевете	плевѣте
	плевѫтъ	
Dual.	плевевѣ	плевѣвѣ
	плевета	плевѣта
	плевете	

Part. präs. act. плевы
" " pass. плевомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣаше	плоу
	пловѣаше	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашета, пловѣаста	плоуста
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловенъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣше Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr., 3. sg. aor. плоу Supr. 321. 9, 1. dual. прѣплоуховѣ Supr. 217. 13, part. prät. act. I плоувъ (прѣплоувъше Supr. 142. 3, отъплоувъ 215. 15), inf. прѣ-плоути 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровеши Psalt. ps. 79. 6, на-троу ps. 80. 17, натроухомъ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровенъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 α.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbalsubstantiv ізмѣніє ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовєши	зови
	зовєтъ	зови
Plur.	зовємъ	зовѣмъ
	зовєтє	зовѣтє
	зовѫтъ	
Dual.	зовєвѣ	зовѣвѣ
	зовєта	зовѣта
	зовєтє	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣашє	зъва
	зовѣашє	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашєта, -аста	зъваста
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensf. seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣтє Supr. 352. 24). Die als бьрати u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати neben стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати Cl. III (Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie пьсати (Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo urspr. бъдѣти wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) eine äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (III), съпати (IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) Schreibungen wie бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 кълати).

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie зовѣахъ gebildet женѣахъ, жидѣахъ (жьдѣахъ, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. зъвааше Joh. 7. 37 Zogr. Mar., зъваахѫ Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; жъдааше (= жьд-) Supr. 230. 25, тъкаахѫ (stiessen) Supr. 104. 19, коваахѫ Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere искаахъ kann zwar auf иска-ти als zweiten Stamm zu искѫ bezogen werden, indess auch zu искати mit der Präsensflexion nach III иштѫ gerechnet werden.

Classe II.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no- -ne-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme ста-ти (Aorist ста-хъ, Part. prät. act. I ста-въ u. s. w.) станѫ stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie *двишти, vgl. serb. *dvići*, zu двигнѫ sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-nǫ-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнєши	двигни
	двигнєтъ	двигни
Plur.	двигнємъ	двигнѣмъ
	двигнєтє	двигнѣтє
	двигнѫтъ	
Dual.	двигнєвѣ	двигнѣвѣ
	двигнєта	двигнѣта
	двигнєтє	

Part. präs. act. двигны, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣашє	двигнѣашєтє, -астє	двигнѣашєта, -аста
двигнѣашє	двигнѣахѫ	двигнѣашєтє, -астє

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движє	(движє)	минѫ
	движє	(движє)	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движєтє	двигостє	минѫстє
	двигѫ	двигошѧ	минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движєта	двигоста	минѫста
	движєтє	двигостє	минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei voc. ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Sup. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I. Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzen Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): **бѣгнѫти**: **бѣгъ** (-**бѣгъ** Euch. Cloz., **отъбѣгѫ** Euch.); **выкнѫти**: **выкъ** (**навыкѫ** Psalt.); **гльбнѫти**: **гльбъ** (**оуглєбъ** = -**гльбъ** Psalt., **оуглъбѫ** Psalt.); **гыбнѫти**: **гыбъ** (**погыбѫ** Psalt.); **двигнѫти**: **двигъ** (**въздвигъ** Psalt. Euch., **въздвигѫ** Psalt. Sav.); **жаснѫти сѧ**: **жасъ** (**оужасѫ сѧ** Zogr. Mar. Assem., **оужасєтє** 3. dual. Mar.); **зѧбнѫти**: **зѧбъ** (**прозѧбѫ** Mar.); **кысnѫти**: **кысъ** (**въскысѫ** Assem.); **млъкнѫти**: **млъкъ** (**оумлъкѫ** Psalt.); **никнѫти**: **никъ** (**възникѫ** Psalt.); **ньзнѫти**: **ньзъ** (**оуньзѫ** Psalt. Euch.); **свѧнѫти**: **свѧдъ** (**присвѧдѫ** Zogr. Mar.); **съхнѫти**: **съхъ** (**исохъ** = **исъхъ** Psalt. ps. 101. 12, -**съхѫ** Mar. Psalt.); **тонѫти**: **топъ** (-**топѫ** Mar. Assem. Sav.); **тъкнѫти**: **тъкъ** (**потъкѫ** Cloz. Sav.); **хръмнѫти**: **хръмъ** (**охръмѫ** Psalt.); **чєзнѫти**: **чєзъ** (**иштєзѫ** Psalt. Cloz., **иштєзєтє** 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. **помѩшѩ** zu **помѧнѫти**, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *mę*-, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für **помѧнѫшѧ**.

§ 119. Die Ausdehnung des -*nq*- über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. **ми-нѫти**: **минѫхъ минѫ** u. s. w., **минѫвъ**, **минѫлъ** (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des -*nq*- findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwickelungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: **дрьзнѫвъ** Marc. 15. 43, **въздъхнѫ** Marc. 7. 34, **въздъхнѫвъ** Marc. 8. 12, **оужаснѫшѧ сѧ** Marc. 5. 42, **коснѫ** Marc. 1. 41 und öfter, **прикоснѫшѧ** Matth. 14. 36, **коснѫлъ** Luc. 18. 15, **коснѫвъ** Luc. 8. 45, 22. 51, **оусѣкнѫхъ** Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, **оусѣкнѫ** Matth. 14. 10, **исѧкнѫ** Marc. 5. 29, **тлъкнѫвъ** Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch **оужаснѫста сѧ** 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. **сългънѫвъ** Luc. 4. 20. — Cloz. **дрьзнѫвъ**. —

Psalt. прозабнѫша, канѫша, отърингнѫ, оуманкнѫша, оусънѫхъ оусънѫша. — Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбънѫста 3. dual; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оуванѫша; гонезнѫ гонезнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дрьзнѫ дрьзнѫша дрьзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫша ся; въскликнѫша; коснѫхъ коснѫ коснѫша коснѫвъ — 3. sg. aor. косе 443. 8; solche Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nǫ-* —; въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрянѫвъ; отъригнѫ; ослъпнѫша; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫша оусѣкнѫвъ; тлъкнѫша тлъкнѫвъ; истопнѫша 145. 28; тръгнѫ тръгнѫша тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫша; протягнѫ 10. 28 (протяже 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новенъ: дрьзновенъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновенъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, възд- вы- отъриновенъ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дрьзновение, доуновение Euch. 2 a, дъхновение, кликновение, косновение, въскрьсновение, покыновение, наманговение, помановение, плиновение, вы-риновение Psalt., отъсѣкновение; neben въскрьсение, оусъпение u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крыти, чоути. Die Formen zu бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьяхъ, бьенъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролы, -льи zu -лити Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; почити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крыѭ	чоуѭ
	знаеши	сѣеши	биеши	крыеши	чоуеши
	знаетъ	сѣетъ	биетъ	крыетъ	чоуетъ

Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крꙑѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крꙑѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крꙑѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крꙑѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крꙑѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крꙑѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крꙑи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крꙑи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крꙑимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крꙑите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крꙑивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крꙑита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act.	знаꙗ	сѣꙗ	биꙗ	крꙑꙗ	чоуꙗ
Part. präs. pass.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крꙑѥмъ	чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крꙑꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крꙑꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крꙑꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крꙑꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крꙑꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крꙑꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крꙑꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крꙑꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крꙑꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крꙑхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крꙑхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крꙑсте	чоусте
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крꙑшѧ	чоушѧ

Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крыховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крыста	чоуста
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крывъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крылъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биенъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крыти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крытъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform деждѫ деждеши u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d.* — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat прѣдаатъ = прѣдаетъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаетъ, въстаатъ = въстаетъ (zu стаꙗти), покаатъ сѧ = покаетъ (-каꙗти), знаате = знаете, даате = даете, чаате = чаете (чаꙗти); ferner steht hier дѣатъ = дѣетъ, сѣатъ = сѣетъ, оусп҄ѣатъ = оусп҄ѣетъ, пролѣатъ = -лѣетъ (zu льꙗти § 129), дѣата = дѣета (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣетъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣеши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣеши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. бимъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти nur знаахъ сѣахъ, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu дамти даѭ 3. sg. impf. да҄аше (= дамаше) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: бимахъ (z. B. би҄аше би҄ахѫ Mar., пимаше Supr. 265. 28.); ebenso пѣти поѭ: помахъ (z. B. помаста 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt помаше помхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крыти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. крымаше Supr. 374. 26, чоу҄ше Cloz. M. 1 b 5, чоумаста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -и- und -ѣ- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ повитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти: сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. — Der Form бьенъ (daraus dann биенъ) entspricht кръвенъ, мъвенъ, отъръвенъ Supr. 101. 11 (zum 2. St. ры-), шьвенъ = *sjъvenъ; daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: битъ (избитъ Supr. 94. 24, повитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von -оути об-оувенъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. чоувенъ.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): брати борѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		бормахъ
	борюши	бор̂и	бормаше
	борютъ	бор̂и	бормаше
Plur.	борюмъ	бор̂имъ	бормахомъ
	борюте	бор̂ите	бормашете
	борѭтъ		бормахѫ
Dual.	борювѣ	бор̂ивѣ	бормаховѣ
	борюта	бор̂ита	бормашета
	борюте		бормашете

Aorist

Sing. брахъ	Plur. брахомъ	Dual. браховѣ
бра	брасте	браста
бра	брашѧ	брасте

Part. präs. act. борѩ — Infinitiv брати
„ „ pass. борѥмъ — Supinum братъ
„ prät. act. I ?
„ „ „ II бралъ
„ „ pass. *боренъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. ps. 119. 6, Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15 (б'рахомъ 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich б'раахомъ vom 2. Stamm), Subst. verb. бъраниѥ Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борениѥ 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. колениѥ 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л̑; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙗаше Supr. 446. 17, Aorist съ-млѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти обрѧштѫ (съ-р.) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3, die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I sing. 1. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, plur. 1. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, dual. 3. сърѣтете Psalt. ps. 84. 11; Aorist II B -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen къла- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ

Supr. 85. 15, **бъраниѥ** 64. 16), **мьлѣ-ти** (Supin. **мьлѣть** = **-тъ** Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit **мьрѣти** § 111: **клати** **млѣти** ist die ältere, **кълати** ist nach **сълати**, **мьлѣти** nach **мьрѣти**, **зьрѣти** u. s. w. gebildet. Die Aoriste **брахъ**, **клахъ**, **млѣхъ** können als **borchъ*, **kolchъ*, **melchъ* gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm **бра-** u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf **-а-**). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. **лаѭ** **лаѥши**, **вѣѭ** **вѣѥши**, **блюѭ** **блюѥши**; das Imperfectum lautet, z. B. zu **даꙗти** **даѭ** **даѥши**: **даꙗахъ** (z. B. **даѣаше** Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt **даѣше** = **даꙗше**, auch **дааше** Mar. geschrieben, ebenso **чаахъ** **чааше** zu **чаꙗти** und ähnl.), vgl. **намаꙗахѫ** Supr. 386. 9 (s. § 131); zu **пл҄ьвати** : **плюѣхѫ** Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. **пльваахѫ** vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf **-а-**, z. B. zu **сѣꙗти**: Aorist **сѣꙗхъ** (neben **сѣхъ** zu **сѣ-ти**), Part. prät. act I **сѣꙗвъ** (neben **сѣвъ**), II **сѣꙗлъ** (neben **сѣлъ**), pass. **сѣꙗнъ** (neben **сѣнъ**). — Als Paradigma einer conson. ausl. W.: **глаголати** **глаголѭ**.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголꙗ
	глаголѥши	глагол҄и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол҄и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол҄имъ	
	глаголѥте	глагол҄ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол҄ивѣ	
	глаголѥта	глагол҄ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола

Plur. глаголаахомъ	глаголахомъ
глаголаашете, -асте	глаголасте
глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual. глаголаахов ѣ	глаголаховѣ
глаголаашета, -аста	глаголаста
глаголаашете, -асте	глаголасте
Part. prät. act. I глаголавъ	Infin. глаголати
„ „ „ II глаголалъ	Supin. глаголатъ
„ „ pass. глаголанъ	

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьяти (зияти), лѣѭ льяти (лияти), смѣѭ смьяти (смияти) сѧ; — блюѭ бл̑ьвати, плюѭ пл̑ьвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= *jьmati, § 18); — зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зывати: зываахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (ищѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; пл̑ьвати: пльваахъ; скрьжьтати: скрьжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (= сънѣм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънемлѭ, сънѣмати); шьпътаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: мєтати — мєш-таахѫ Supr. 159. 1.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, биимъ бинтє u. s. w., глагол҄имъ глагол҄итє u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: нєсѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: биꙗмъ биꙗтє, глагол҄амъ глагол҄атє u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣлаимъ, kein *дѣлаꙗмъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глагол҄итє, дѣитє, покажитє, покаитє сѧ, пиитє, плачитє, ръпъштитє, сътѧжитє, почиитє; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжатє, глаголѣтє, иштѣтє (иштатє), покажѣтє, заколѣтє, покрꙑѣтє, вънємл҄ѣтє. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глагол҄итє, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаитє сѧ, съл҄ѣимъ, пиитє, поимъ съпоитє, пострaждитє, потѧжитє; umgebildete: алчамꙑ, биꙗтє, въпиꙗмъ, привѧжатє, глаголꙗтє, възиштатє, покажатє, отъмєштатє, приобрѧштамꙑ, постєлꙗмъ, пострaждамъ, просꙑпл҄ѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣтє, въздєждѣтє, накажѣтє, въсплєштѣтє (neben regelm. поитє, излиитє ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b жєлѣти жєлѣѭ; B бєсѣдовати бєсѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоꙗти обоꙗѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	жєлѣѭ		
	дѣлаєши	жєлѣєши	дѣлаи	жєлѣи
	дѣлаєтъ	жєлѣєтъ	дѣлаи	жєлѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥте	желѣѥте	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥте	желѣѥте		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
„ „ pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

	Imperfectum.		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. a. I дѣлавъ желѣвъ II дѣлалъ желѣлъ
Part. prät. pass. дѣланъ желѣнъ Inf. дѣлати желѣти
Sup. дѣлатъ желѣтъ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдовааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдовааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдовааховѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуѩ, pass. бесѣдоуемъ.

Aorist.			
Sing.	бесѣдовахъ	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
	бесѣдова	„ „ „ II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	„ „ pass.	бесѣдованъ
Plur.	бесѣдовахомъ	Infinitiv	бесѣдовати
	бесѣдовасте	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдоваша		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. **Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens.** Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добраaго = добраѥго § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбываашi 36. 15, гнѣваашi 300. 22, сьвѣштаашi 393. 21; 2. plur. прѣбывате 24. 24, ставьꙗте 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙗтъ 197. 22, погоубьꙗтъ 279. 27, ꙗвьꙗтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подоваатъ Luc. 9. 22, пржжаатъ Luc. 9, 39 u. a., contrahirt напаѣтъ Luc. 13. 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -аашi, -аатъ; Psalt. contrahirt: 2. sg. повѣдашı ps. 49. 16, 3. sg. насѣлѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. — ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оста-

влѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскѫдѣатъ, 2. plur. разоумѣате, оскѫдѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго — добрааго, доброуѥмоу — доброуоумоу, добрѣѥмь — добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das **Imperfectum** wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. бесѣдоуыше 223. 21, 451. 8, красоуыше 259. 28, радоуыше сѧ 432. 1, трѣбоуыше 226. 2, neben z. B. бесѣдоваше 270. 15, дароваше 367. 19, трѣбоваше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалѣахъ
	хвалиши	хвали	хвалѣаше
	хвалитъ	хвали	хвалѣаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалѣахомъ
	хвалите	хвалите	хвалѣашете
	хвалѧтъ		хвалѣахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалѣаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалѣашета
	хвалите		хвалѣашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	хвалихъ		хвалихомъ		хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хвал҄ь Infin. хвалити

„ „ „ II хвалилъ Supin. хвалитъ

„ „ pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I хваливъ s. § 97. Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sollen hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: съхранити: съхран҄ь; раздѣлити: раздѣл҄ь; сътворити: сътвор҄ь; съблазнити: съблажн҄ь; мыслити: мышл҄ь; вратити: вращть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоущть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл҄ь, наставити: наставл҄ь; потопити: потопл҄ь (auch -бь, -вь, -пь, s. § 30, 5); оумрътвити: оумръщтвь Euch. 39 b; оукрасити: оукрашь; поразити: поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (nach § 29, 1) а eintritt: велѣти велѭ велиши, слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слышѫ		
	велиши	слышиши	вели	слыши
	велитъ	слышитъ	вели	слыши
Plur.	велимъ	слышимъ	велимъ	слышимъ
	велите	слышите	велите	слышите
	велѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	веливѣ	слышивѣ	веливѣ	слышивѣ
	велита	слышита	велита	слышите
	велите	слышите		

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слышаахъ	велѣхъ	слышахъ
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша

Plur.	велѣахомъ	слышаахомъ	велѣхомъ	слышахомъ
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте
	велѣахѫ	слышаахѫ	велѣшѧ	слышашѧ
Dual.	велѣаховѣ	слышааховѣ	велѣховѣ	слышаховѣ
	велѣашета	слышаашета	велѣста	слышаста
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте

Part. prät. act. I. велѣвъ слышавъ II. велѣлъ слышалъ

Part. prät. pass. велѣнъ слышанъ Infinit. велѣти слышати
Supin. велѣтъ слышатъ

§ 138. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.**

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.		Plur.		Dual.	
	хоштѫ		хоштемъ		хоштевѣ
	хоштеши		хоштете		хоштета
	хоштетъ		хотѧтъ		хоштете

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

довьлѣти genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлѥши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. довьлѭтъ (довьлѫтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѩ Euch. 99 a).

съпати schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи: съплѭ съпиши u. s. w.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫштѧ Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧштѧ 9. 23 u. a.; auch einmal горѫштнїмъ 4. 17); горѫштими Psalt. ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr.

322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist питомъ genährt, gemästet, vgl. питѣти питѣѭ (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: ѥс-мь, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in дамь = **dad-mь*, enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, ero, dient); die übrigen Formen von der W. *by-*, Inf. бы-ти.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ѥсмь	
	ѥси	бѫди
	ѥстъ	бѫди
Plur.	ѥсмъ	бѫдѣмъ
	ѥсте	бѫдѣте
	сѫтъ	
Dual.	ѥсвѣ	бѫдѣвѣ
	ѥста	бѫдѣта
	ѥсте	

Part. präs. сы, gen. сѫшта u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	быхъ
	бѣаше	бѣ	бы, бысть
	бѣаше	бѣ	бы, бысть
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	быхомъ
	бѣашете	бѣсте	бысте
	бѣахѫ	бѣшѧ	бышѧ

Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	быховѣ
	бѣашєта	бѣста	быста
	бѣашєтє	бѣстє	быстє
		(aorist. Form)	

Part. prät. act. I. бывъ, II. былъ

Part. prät. pass. за-бъвєнъ (zu за-быти vergessen)

Infinitiv быти, Supinum бытъ.

§ 141. дамь да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣашє
	дастъ	даждь	дадѣашє
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дастє	дадитє	дадѣашєтє
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашєта
	дастє		дадѣашєтє

Part. präs. act. дадꙑ, gen. дадѫшта u. s. f.

	Aorist.	
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I. давъ
	да, дастъ	„ „ „ II. далъ
	да, дастъ	„ „ pass. данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv дати
	дастє	Supinum датъ
	дашѧ	
Dual.	даховѣ	
	даста	
	дастє	

§ 142. **ꙗмь ꙗсти** essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	**ꙗмь**		**ꙗдѣахъ**
	ꙗси	**ꙗждь**	**ꙗдѣаше**
	ꙗстъ	**ꙗждь**	**ꙗдѣаше**
Plur.	**ꙗмъ**	**ꙗдимъ**	**ꙗдѣахомъ**
	ꙗсте	**ꙗдите**	**ꙗдѣашете**
	ꙗдѧтъ		**ꙗдѣахѫ**
Dual.	**ꙗвѣ**	**ꙗдивѣ**	**ꙗдѣаховѣ**
	ꙗста	**ꙗдита**	**ꙗдѣашета**
	ꙗсте		**ꙗдѣашете**

Part. präs. act. **ꙗдꙑ**, gen. **ꙗдѫшта** u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	**ꙗсъ** (**ꙗхъ**, § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	**ꙗдъ**
	из-ѣ, **ꙗстъ**	„ „ „ II	**ꙗлъ**
	из-ѣ, **ꙗстъ**	„ „ pass.	**ꙗденъ**
Plur.	**ꙗсомъ** (**ꙗхомъ**)	Infinitiv	**ꙗсти**
	ꙗсте	Supinum	**ꙗстъ**
	ꙗсѧ (**ꙗшѧ**)		
Dual.	**ꙗсовѣ** (**ꙗховѣ**)		
	ꙗста		
	ꙗсте		

§ 143. **вѣмь вѣдѣти** wissen; von der Wurzel *vĕd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme **вѣдѣ-**. Neben 1. sg. präs. **вѣмь** findet sich auch **вѣдѣ**, z. B. Assem. Matth. 28. 5, **повѣдѣ** Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch **вѣдимъ** (**не-довѣдимъ** unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	**вѣмь**	
	вѣси	**вѣждь**
	вѣстъ	**вѣждь**
Plur.	**вѣмъ**	**вѣдимъ**
	вѣсте	**вѣдите**
	вѣдѧтъ	

Dual.	вѣвѣ	вѣдивѣ
	вѣста	вѣдита
	вѣсте	

Part. präs. act. вѣдꙑ gen. вѣдѫшта u. s. f., pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣеши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.	имамь	Plur.	имамъ	Dual.	имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имꙑ, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти sehen виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бꙑстъ, дастъ, ꙗстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ꙗстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗстъ gebraucht; vom Compos. изѣсти kommt vor изѣ 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. изѣхъ, daneben in Compositis -ѣстъ, z. B.

сън-ѣстъ. In conditionalem Sinne wird nie бъістъ gebraucht (nur бъі), sonst aber herrschen бъістъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen да, бъі erscheinen am häufigsten in Präpositionalzus., z. B. пода, прѣда, прѣбъі, забъі, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бъі = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бъіси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für бъістъ entstanden (s. Crnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо чъто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch сѧти λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum ѥсмь, z. B. пришьлъ ѥсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воинъі, ѩже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь, хоштѫ, начьнѫ (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небеси Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ; мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. ѥгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ . . . , глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . . , ἐλέγετε ἄν.

5. Das **Passivum** wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. сѧ verbundene Activum, z. B. азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit ѥсмь быти umschrieben werden, z. B. кови и съвѣти зъли на нѭ плетоми бывааахѫ Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣждень бѫдеши нама Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сынове цѣсарьствиѩ изгънани бѫдѫтъ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das **Futurum**. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. бышѧ, бышѫштеѥ τὸ μέλλον (бышѧштеѥ z. B. Greg. Naz. ed. Budil. 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann **imperfectiv**, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

A. einfach perfectiv, z. B. оу-бити erschlagen.

B. iterativ-perfectiv, z. B. оу-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. **Iterativer** Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Classe III), dazu влачити (влѣшти), водити (вести ведѫ) возити (вести везѫ), гонити (гнати женѫ), лазити (лѣсти), ходити (ити) aus Cl. IV A.

2. Einfach **durativ** sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѧдѫ, лагѫ, рекѫ, садѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und дашти стаити, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дати дамь).

3. **Perfectiv** sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. кꙑснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch **Zusammensetzung mit Präposition** perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: въздѫ ich werde hinaufgehen, вънидѫ w. hineingehen, изидѫ w. hinausgehen,

пріидѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu **идѫ**, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. **не имать ходити въ тьмѣ** Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. **оубиѭтъ**, sie werden erschlagen, sei **оубиваѭтъ** das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheiligt sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6,

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живꙑи на небесехъ посмѣіетъ сѧ іемоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣіетъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ іего Supr.

gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣритє, възмѣрѧтъ вамъ τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

господи, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоѥго сєго и запрѣштаѭ тєбѣ, трѧсавицє u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

прохождаашє градꙑ вьсѧ и вьси... ицѣлꙗѩ вьсѣкъ нєдѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра... въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

трѫсъ бꙑстъ въ мори, ꙗко покрꙑвати сѧ кораблю влънами σεισμὸς ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι υπο τῶν κυμάτων Matth. 8. 34.

въздаѭштє ми зълаꙗ въз добраꙗ облꙑгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗхъ благостꙑнѭ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

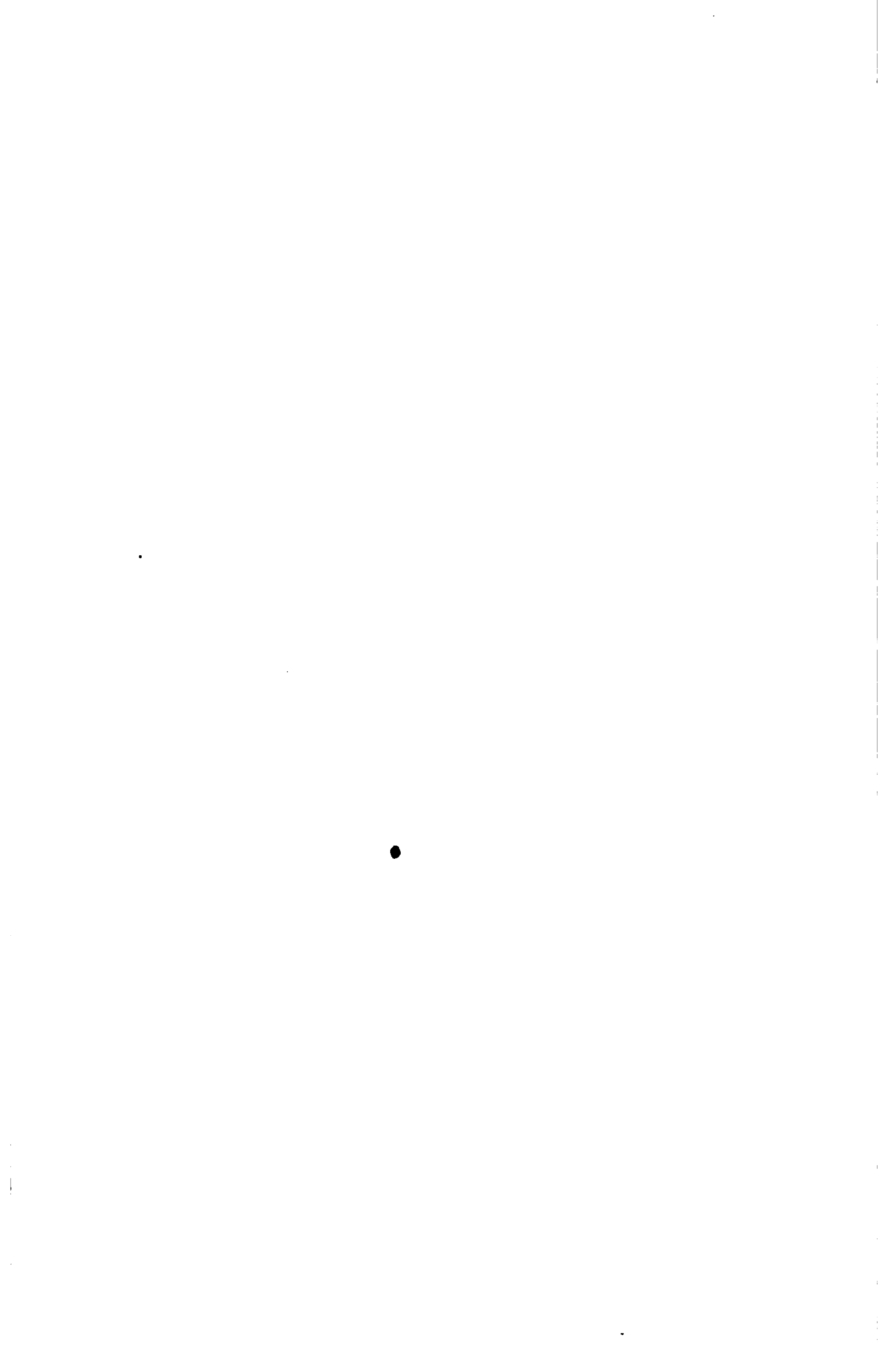
въстрьзаахѫ оученици ѥго класꙑ и ꙗдѣахѫ истираѭштє рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ нѥго исхождаашє и ицѣлꙗашє вьсѧ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу жє ѥтєроу рабъ болѧ зълѣ оумираашє ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посꙑлаѭ вꙑ ꙗко агнѧ по срѣдѣ влъкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.





2. bozie neut. adj. boziji 'of god' // tŭ pron. 'he'; bě impf. 3 sg. jesmĭ.
stoję pres act ptc. stoję // jezero. neut. 'lake' lake // -ūsce from -ŭskŭ

3. viděvŭ pp. pret. act. I. dŭva '2' korabicě 'little boat' (jo-stem)
stojęšta neut. dual pres ptc. §69 // rybarĭ, fisherman m. plur.
o-šĭdŭ, šĭdŭ ptc. act. pret. of iti 'go' -še nom plur.
Otŭ 'away'
plakajachą 3 sg. impf. 'wash'
mrěža. fem. 'net' acc. pl. of zemlja
4. vŭlězŭše from vŭ + lěsti, lězą, lězeši. 'advance'
jedinŭ, one (decl. like tŭ), vŭ prep. with loc. acc.
otŭ of (partit.) from. koraběi. m., 'boat's' jo-stem (c < kj)
iže 'which' simonovŭ. adj.
maliti malją, mališi ask. aor 3 sg. malichŭ, -i -i
stąpiti (stąpati) 'advance, move'. malo adv. 'a little' to
adj. malŭ, 'small.'
sědŭ past ptc. I. sěsti [illegible]
učiti (dat.), 'teach' učaše 3 sg. imperf. §137. is for izŭ out of (gen)
narody acc pl. o-st. korablě (-ja), gen. jo-st. cf. for loss of -ŭ § 16.

[1] [illegible] bystŭ 3. sg. aor. of jesmĭ. §140.; že, ši of §§84, 85. Always away from beginning.
also appended to pron jo makes relative. Etym. Gr. γέ // naležęštjo from ležati, lie; na- upon
narodŭ people (rodŭ birth) o-st. of §56. [illegible] [illegible] loc. of i of §78. Ida that
slyšati hear
ležati (-jět- class IV B) bě impf. of vb. 'to be' of §140 stoją pres ptc.
jezero nt. 'lake' o-stem. [illegible]

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Бъıстъ жє налєжѧштю ѥмь народоу, да бѫ слъıшали слово божиє, і тъ бѣ стоѩ при єзєрѣ генисарєтьсцѣ, 2. і видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзєрѣ, рꙑбари жє ошьдъшє ѿтъ нєю плакаахѫ мрѣжѧ· 3. вълѣзъшє[1]) въ єдинъ ѿтъ корабицю, іжє бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, і сѣдъ оучаашє іс корабл҄ѣ народъı. 4. ѣко жє прѣста глагол҄ѧ, рєчє симоноу· виждь ѣхаі въ глѫбинѫ, і въмєтѣтє мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. і отъвѣштавъ симонъ рєчє ѥмоу· наставьничє, об ношть вьсѫ троуждьшє

1) l. вълѣзъ жє.

сѧ не ıаχомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ мрѣжѧ. 6. ĭ се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много· протрьзаахѫ же сѧ мрѣжѧ ĭхъ, 7. ĭ поманѫшѧ причѧстьникомъ, ĭже бѣахѫ въ дроузѣмь корабли, да пришьдъше помогѫтъ ĭмъ, ĭ придошѧ ĭ испльнишѧ оба кораблѣ, ѣко погрѫжати сѧ ĭма. 8. видѣвъ же симонъ петръ припаде къ колѣнама ĭсоусовама глаголѧ· ĭзиди отъ мене, ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо одръжааше ı ĭ всѧ сѫштаıа съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ıаже ıашѧ. 10. такожде же ĭѣкова ĭ [и]оан'на сына зеведеова, ѣже бѣсте обьштьника симонови· ĭ рече къ симоноу исоусъ· не боı сѧ, отъ селѣ чловѣкы бѫдеши ловѧ. 11. ĭзвезъше [1]) корабь на соуχо ĭ оставьше все вь слѣдъ его ĭдошѧ. 12. ĭ бысть егда бысть въ единомь отъ градъ, ĭ се мѫжь ĭсплъньпрокаженьѣ, ĭ видѣвъ ĭсоуса паде ниць молѧ сѧ емоу ĭ глаголѧ· господи, аште χоштеши, можеши мѧ очистити. 13. ĭ простьръ рѫкѫ коснѫ ı рекъ· χоштѫ, очисти сѧ. ĭ абье проказа отиде отъ него. 14. ĭ тъ запрѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ ĭерѣови, ĭ принеси о очиштении своемь, ѣкоже повелѣ мωси въ (очиштѣ)нье [2]) ĭмъ. 15. проχождааше же паче слово о немь, ĭ сънимаахѫ сѧ народи мнози слышати ĭ ицѣлитъ [3]) сѧ отъ него отъ недѫгъ своıχъ. 16. тъ же бѣ оχодѧ въ поустынѭ ĭ молѧ сѧ. 17. ĭ бысть [въ единъ] отъ дьниı, ĭ тъ бѣ оучѧ, ĭ бѣаχѫ сѣдѧште фарисѣı ĭ законооучителе, ıже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоıа веси галилеıскы ĭ [и]юдеıскы ĭ отъ ĭероусалима, ĭ сила господьнѣ бѣ цѣлити ıа. 18. ĭ се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, ĭже бѣ ослабленъ, ĭ искаахѫ вьнести ı ĭ положити ı прѣдь нимь, 19. ĭ не обрѣтъше, кѫдоу вънести ı народа ради, вьзлѣзъше на χрамъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ ı съ ложемь прѣдъ ıсоуса. 20. ĭ видѣвъ вѣрѫ ĭхъ рече емоу· чловѣче, отъпоуштаıѫтъ ти сѧ грѣси твоı. 21. ĭ начашѧ помышлѣти кънижьници ĭ фарисѣı глаголıѫште· къто есть сь, ĭже гла-

1) l. и изв. 2) ( ) ausradirt und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 3) Mar. и цѣлити.



гол҄етъ власвимнѭ; къто можетъ отъпоуштати грѣхы тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помышленьѣ їхъ отъвѣштавъ рече їмъ· чьто помышл҄ѣете въ сръдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти ѡслабл҄еноумоу· ѡтъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі, ли решти· въстани ї ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко властъ їматъ сынъ чловѣчьскы на земи ѡтъпоуштати грѣхы, рече къ ѡслабл҄еноумоу· тебѣ глаголѭ, въстани ї възъми ложе твое ї иди въ домъ твоі. 25. ї абье въста прѣдъ н҄ими, възьмъ на н҄емьже лежаѣше їде въ домъ своі славѧ бога. 26. ї оужасъ прнѩ вьсѧ ї славл҄ѣѣхѫ бога ї исплънишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна дьньсь. 27. ї по сихъ їзиде ї оузьрѣ мытарѣ їменемь левьгїѭ сѣдѧшть на мьздьници, ї рече емоу· їди по мнѣ. 28. ї оставь в'сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. ї сътвори чрѣжденье велико левьгїі емоу въ домоу своемь, ї бѣ народъ многъ мытарь ї инѣхъ, їже бѣѣхѫ съ н҄имь вьзлежѧште. 30. ї рьпътаѣхѫ кънижьн҄ици [1]) ї фарисѣі къ оученикомъ его глаголѭште· по чьто съ мытари ї грѣшьникы ѣстъ ї пьетъ; 31. ї отъвѣштавъ исоусъ рече къ н҄имъ· не трѣбоуѭтъ съдравиі врачевъ нъ болѧштеі, 32. не придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникы въ покаѣнье. 33. ѡни же рѣшѧ къ н҄емоу· по чьто оученици їоѣнови постѧтъ сѧ чѧсто ї молитвы творѧтъ, такожде ї фарисѣїсци, ѣ твоі ѣдѧтъ ї пьѭтъ; 34. ѡнъ же рече къ н҄имъ· еда можете сынъı брачьнъıѩ, доїдеже женихъ ѥстъ съ н҄ими, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же дьнье, ѥгда отъıмѧтъ бѫдетъ ѡтъ н҄ихъ жен҄ихъ [2]), тъгда постѧтъ сѧ въ ты дни. 36. глаголаѣше же ї притъчѫ къ н҄имъ, ѣко никътоже приставл҄еньѣ ризы новы не пристабл҄ѣетъ на ризѫ ветъхѫ, ѣште ли же ни, і новѫѭ раздеретъ, ї ветъсѣи не приключитъ сѧ пристабенье еже ѡтъ новаѣго. 37. ї никътоже не въливаетъ вина нова въ мѣхы ветъхы, ѣште ли же ни, просадитъ вино новое мѣхы, ї то пролѣетъ сѧ ї мѣси погыбнѫтъ. 38. нъ вино

---

1) l. кън҄ижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхы новы вълиѣвати, і обое съблюдетъ сѧ. 39. і никътоже пивъ ветъха ӑбье хоштетъ новоумоу, глаголетъ бо· ветъхое лоучие естъ.

VI.

Бъістъ же въ сѫботѫ въторопръвы 1) іти емоу сквозѣ сѣӑньѣ, і въстръзаӑхѫ оученици его класы і ѣдѣӑхѫ істираѭште рѫкама. 2. етерьі же отъ фарисѣі рѣшѧ імъ· чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ; 3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего ѣсте чьли, еже сътвори давыдъ, ѣгда възлака самъ і иже бѣӑхѫ съ нимь, 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбы прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштіимъ съ нимь, іхъже не достоѣше ѣсти тъкъмо ієрѣомъ ѣдинѣмъ; 5. і глаголаӑше імъ, ѣко господь естъ сынъ чловѣчьскъі сѫботѣ. 6. бъістъ же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка деснаа его бѣ соуха. 7. і назираӑхѫ і кънижьници, ӑште въ сѫботѫ іцѣлитъ і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣӑше помышленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ· въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ къ нимъ· въпрошѫ вы, аште достоітъ въ сѫботы добро творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоубити. 10. і възьрѣвъ на всѧ рече емоу· простьри рѫкѫ твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутвръди сѧ рѫка его ѣкы дроугаѣ. 11. они же іспльнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаӑхѫ дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови. 12. бъістъ же въ дьни ты ізиде въ горѫ молити сѧ, і бѣ об ношть въ молитвѣ божіи. 13. і егда бъістъ дьнь, пригласи оученикъі своѩ і избъра отъ нихъ в͞і, ѩже і апостолы нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і ан'дрѣѫ, братра его, і [и]ѣкова і [и]оӑнна, филипа і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова ӑльфеова і симона нарицаемаӑго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ і июдѫ іскариотьскаӑго, іже бъістъ і прѣдатель. 17. і съшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

---

1) въторопръвѫѭ Mar.

оученикъ єго і множьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ і ієроусалима і поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1]) і сидоньска, іже придѫ послоушатъ єго і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і ѣстраждѫштеі отъ доухъ нечистъ цѣлѣахѫ сѧ. 19. і вьсь народъ іскаахє прикасати сѧ ємь, ꙗко сила із него ісхождааше і ицѣлѣааше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи своі на оученикы своѩ глаголааше· блажени ништиі доухомь, ꙗко ваше естъ цѣсарьствиє божие. 21. блажени алчѫштеі нынѣ, ꙗко вы насытите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ нынѣ, ꙗко вы въсмѣєте сѧ. 22. блажени бѫдете, єгда вьзненавидѧтъ вы чловѣци і єгда разлѫчѧтъ вы і пронесѫтъ імѧ ваше ꙗко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ въ тъ дьнь і вьзиграіте, се мъзда ваша многа на небесехъ· по сихъ бо творѣахѫ пророкомъ отьци іхъ. 24. обаче горе вамъ богатыімъ, ꙗко въсприѩсте оутѣхѫ вашѫ. 25. горе вамъ насыштениі нынѣ, ꙗко възлачете сѧ. горѣ вамъ смѣѭштіімъ сѧ нынѣ, ꙗко въздыхаєте і въсплачете сѧ. 26. горе єгда добрѣ рекѫтъ о васъ вси чловѣци, по семоу бо творѣахѫ лъжиімъ пророкомъ отьци іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышѧштиімъ· любите врагы вашѧ, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благословите клънѫштаѩ вы, молите сѧ за творѧштаѩ вамъ обидѫ. 29. біѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не възбрани. 30. всѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і отъемлѭштааго[2]) твоѣ не іст҃азаі. 31. і ꙗкоже хоштете да творѧтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і аште любите любѧштаѩ вы, каѣ вамъ хвала єстъ; іво і грѣшьници любѧштаѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; іво і грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даєте, отъ нихъже чаєте въсприѩти, каѣ вамъ хвала естъ; іво і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприимѫтъ равьно. 35. обаче любите врагы вашѧ і благотворите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отем.

ваша многа, ĭ бѫдете сꙑнове вꙑшьн҄ѣӑго, ѣко тъ благъ естъ на невъзблагодѣтъньнꙑѩ ĭ зълꙑѩ. 36. бѫдѣте ѹбо милосръди, ѣкоже отьць милосрьдъ естъ. 37. ĭ не сѫдите, да не сѫдѧтъ вамъ, ĭ не осѫждаĭте, да не осѫдѧтъ васъ· отъпоустите, ĭ отъпоустѧтъ вꙑ. 38. даĭте, ĭ дастъ сѧ вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ ĭ потрѫсънѫ ı прѣлиѣѭштѫ сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше, тоѭ бо мѣроѭ, ѥѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ ĭмъ· еда можетъ слѣпьць слѣпьца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпадета сѧ; 40. нѣстъ ѹченикъ надъ ѹчител҄емь своĭмь, съвръшенъ же всѣкъ бѫдетъ ѣкоже ĭ ѹчител҄ь его. 41. чьто же видиши сѫчьць, ĭже естъ въ очесе братра твоего, ӑ брьвъна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши; 42. ли како можеши решти братроу твоемоу· братре, остави да ĭзъмѫ сѫчьць, ĭже ĕстъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвъна въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, ĭзъми прьвѣе брьвъно ĭз очесе твоего, ĭ тъгда прозьриши ĭзѧти сѫчьць, ĭжь[2] естъ въ очесе братра твоего. 43. нѣстъ бо дрѣво добро творѧ плода зъла, ни дрѣво зъло творѧ плода добра. 44. всѣко ѹбо дрѣво ŏтъ плода своего познаетъ сѧ· не ŏтъ трьньѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпинꙑ грозда обемл҄ѭтъ. 45. благꙑ бо чловѣкъ ŏтъ благаӑго съкровишта сръдьца своего ĭзноситъ благое, ĭ зълꙑ чловѣкъ ŏтъ зълаӑго съкровишта своего ĭзноситъ зълое, ѡтъ ıзбꙑтъка бо сръдьца глаголѭтъ ѹста его. 46. чьто же мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глагол҄ѭ; 47. всѣкъ грѧдаи къ мнѣ ĭ слꙑшѧи словеса моѣ ĭ творѧ ѣ, съкажѫ вамъ, комоу ĕстъ подобьнъ. 48. подобьнъ естъ чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, ıже ĭскопа ĭ ѹглѫби ĭ положи ŏснованье на камене· наводью же бꙑвъшю припаде рѣка храминѣ тоı, ĭ не може подвигнѫти еѩ, ŏснована бо бѣ на камене. 49. ӑ слꙑшавꙑ ĭ не творь подобьнъ естъ чловѣкоу създавъшю храминѫ безъ ŏснованьѣ, еѭже приразі сѧ рѣка, ĭ абье разори сѧ, ĭ бꙑстъ раздроушенье храминꙑ тоѩ велье.

---

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. ĭже.

VII.

Ѥгда же съконьча всѧ глаголы сьѩ въ слоухы л҄юдьмъ, вьниде въ каперънаоумъ. 2. сътьникоу же ӗтероу рабъ болѧ зьлѣ оумираӑше, їже бѣ емоу чьстьнъ. 3. слышавъ же ісоуса посъла къ н҄емоу старьцѧ їюдеїскы, молѧ і, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови мол҄ѣӑхѫ і тъштьно глагол҄ѭште емоу, ѣко достоїнъ естъ, еже ӑште даси емоу, 5. л҄юбитъ бо ѩзыкъ нашь ї сънъмиште тъ създа намъ. 6. ісоусъ же їдѣӑше съ н҄ими. ӗште же емоу не далече сѫштю о̆тъ домоу, посъла къ н҄емоу дроугы сътьникъ глагол҄ѧ емоу· господи, не движи сѧ, нѣсмь бо достоїнъ, да подъ кровъ мої вьнидеши. 7. тѣмь же не[1]) себе достоіна сътворихъ прити къ тебѣ, нъ рьци словомь, ї ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. їбо ӑзъ чловѣкъ есмь подъ властелы оучин҄енъ, їмѣѩ подъ собоѭ воѩ, ї глаголѭ семоу· їди, ї идетъ, ї дроугоумоу· приди, ї придетъ, ї рабоу моемоу· сътвори се, ї сътворитъ. 9. ї слышавъ се исоусъ чюди сѧ емоу, ї обрашть сѧ послѣдоуѭштюмоу народоу рече· ӑминь глагол҄ѭ вамъ, ні въ із-драил҄и толнкоѩ вѣры не обрѣтъ. 10. ї възврашть сѧ въ домъ посъланы[2]) обрѣтѫ болѧштаӑго раба їцѣлѣвъша. 11. ї быстъ въ прочиі їдѣӑше въ градъ нарицаемы наїнъ, ї съ н҄имь їдѣӑхѫ оученици его ї народъ многъ. 12. ѣко же приближи сѧ къ вратомъ града, ї се їзношаӑхѫ оумьръшь сынъ, їночѧдъ матери своеі, ї та бѣ въдова, ї народъ о̆тъ града многъ бѣ съ н҄еѭ. 13. ї видѣвъ ѭ господь милосръдова ѭ ї рече еі· не плачи сѧ. 14. ї пристѫпль коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, ї рече· юноше, тебѣ глагол҄ѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвъі ї начѧтъ глаголати. 16. приѩтъ же страхъ всѧ, ї славл҄ѣӑхѫ бога глаголѭште, ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, ї ѣко посѣти господь богъ л҄юдиі своіхъ. 17. ї изиде слово се по всеі їюдеі о н҄емь, ї по вьсеі странѣ. 18. ї възвѣстишѧ їоаноу оученици его о̆ всѣхъ сихъ. 19. ї призъвавъ дъва ӗтера о̆тъ оуче-

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі.

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глаголѧ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ немоу мѫжа рекоста· іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ глаголѧ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ іцѣли многы ѡтъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ слѣпомъ дарова прозьрѣнье. 22. і отъвѣштавъ исоусъ рече іма· шьдъша възвѣстита іоаннови, ѣже видѣста і слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромиі ходѧтъ і прокаженні очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ[1]) естъ, іже ѩште не съблазнитъ сѧ ѡ м'нѣ. 24. ѡшьдъшема же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустынѭ видѣтъ; трьсти ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ; человѣка ли мѧкъками ризами ѡдѣна; се іже въ одеждиі славьнѣ і въ пиштиі мнозѣ сѫште вь цѣсарьствіихъ сѫтъ. 26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, ѡ немьже с'пано[2]) естъ· се азъ посълѭ аньѓелъ мои прѣдъ лицемь твоімь, іже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ же вамъ· болиі рожденыхъ женами пророкъ іоанна крьстителѣ никътоже нѣстъ, мьниі же въ цѣсарьствіи божіи боліі его естъ. 29. і вси людье слышавъше і мытаре оправьдишѧ бога крьштьша[3]) сѧ крьштеньемь іоановомь. 30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божіи отъвръгѫ въ себѣ не крештьше сѧ отъ него. 31. комоу оуподоблѭ человѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни сѫтъ ѡтрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і приглашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣдъ ни вина пьѩ, і глаголете· бѣсъ імать. 34. приде сынъ человѣчьскы ѣдъі и пьѩ, і глаголете· се человѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ мытаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость отъ всѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. молѣаше же і етеръ ѡтъ

---

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.



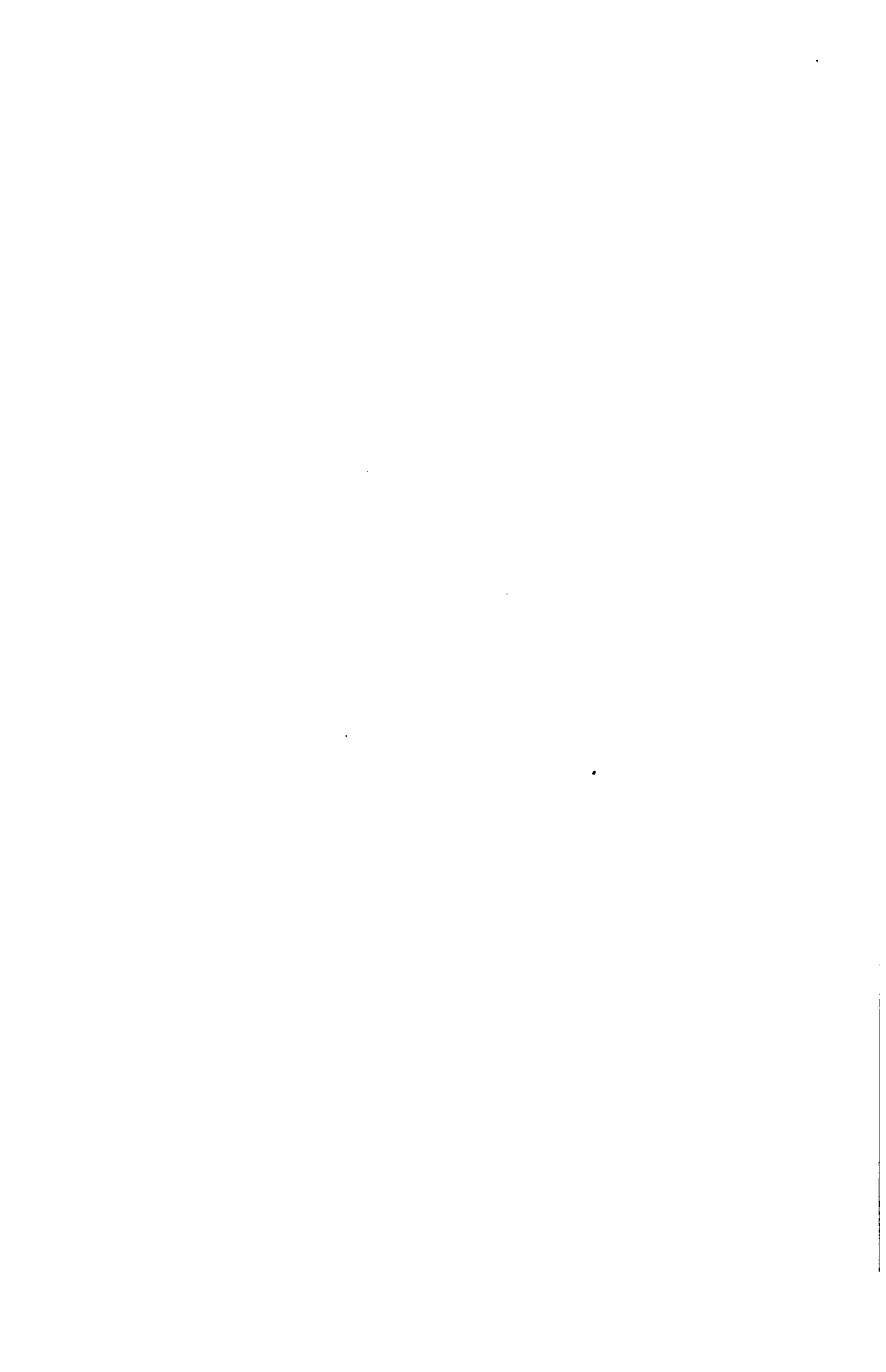
фарисѣї, да би ѣлъ съ ни҄мь, ї въшьдъ въ домъ фарисѣовъ възлеже. 37. ї се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница, ї оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ, принесъши ӑлавастръ м҆ѵра 38. ї ставъши зади при ногоу его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами ї власꙑ главꙑ своеѩ ȣтираӑше, ї обловꙑзаӑше нозѣ его ї мазаӑше м҆ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеї възъвавꙑ его рече вь себѣ глаголѧ҄· сь аште би бꙑлъ пророкъ, вѣдѣлъ би оубо, [къто] ї какова жена прикасаетъ сѧ емь, ѣко грѣшьница естъ. 40. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече къ н҄емоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече· оучителю҄, рьци. 41. дъва длъжьника бѣӑшете заїмодавьцю ѥтероу, ѥдинъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь, ӑ дроугꙑ пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же їма въздати обѣма їма ȣтъда. которꙑ обою паче вьзлюбитъ і; 43. отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ; ѣко емоуже вѧште отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. ї обрашть сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ въ домъ твоі, водꙑ на нозѣ моі не дастъ, си же сльзами омочи нозѣ моі ї власꙑ своімі отьрє[1]). 45. лобьзаньѣ м҆нѣ не дастъ, си же, отъ н҄елиже вьнидъ, не прѣста ȣбловꙑзаѭшти ногоу моею. 46. маслом҄ь главꙑ моеѩ не помаза, си же м҆ѵромь помаза нозѣ моі. 47. егоже ради глаголѭ ти· ȣтъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко възлюби много, ӑ емоуже мьн҄е отъпоуштаетъ сѧ, мьн҄ьшьми люѥбитъ. 48. рече же еі· ȣтъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси. 49. ї начѧшѧ вьзлежѧштеі съ н҄имь глаголати вь себѣ· къто сь естъ, ѣко ї грѣхꙑ отъпоуштаетъ. 50. рече же къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ.

VIII.

Бꙑстъ же по томь ї тъ прохождаӑше сквозѣ градꙑ ї в҆си проповѣдаѩ ї благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, ї оба на десѧте съ н҄имь. 2. ї женꙑ ѥтерꙑ, ѩже бѣӑхѫ їцѣл҄енꙑ ȣтъ недѫгъ ї ранъ ї доухъ зълъ ї болѣзніи,

1) 1. отьрє.

мариѣ нарицаемаѣ магдалꙑн҄и, іж неꙗже седмь бѣсъ ізиде, 3. і (и)оан҄на жена хоузѣанина і инꙑ многꙑ, ꙗже слоужаахѫ емоу отъ імѣніі своіхъ. 4. разоумѣѭштю же народоу і градѫштиимъ отъ в'сѣхъ градъ къ немоу притъчеѭ глаголааше къ нимъ· 5. ізиде сѣꙗи сѣатъ сѣмене своего, і егда сѣаше, ово паде при пѫти і попърано бꙑстъ, і п'тица небесьскꙑꙗ позобаша е· 6. а дроугое паде на камене і прозабъ оусъше, за не не имѣаше влагꙑ· 7. а дроугое паде по срѣдѣ трьньѣ, і въздрасте трьние і подави е· 8. а дроугое паде на земл҄и добрѣ і прозабъ сътвори плодъ съторицеѭ. се глагол҄а възгласи· имѣꙗи оуши слꙑшати да слꙑшитъ. 9. въпрашаахѫ же і оученици его глагол҄ѭште· чьто естъ притъча си; 10. онъ же рече імъ· вамъ дано естъ разоумѣти таинꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, а прочиимъ въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ і слꙑшѧште не слꙑшѧтъ і не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ ѥстъ слово божие, 12. а иже при пѫти сѫтъ, слꙑшѧштеі слово, по томь же придетъ дьꙗволъ і възьметъ слово отъ срьдьца іхъ, да не вѣрꙑ імъше съпасени бѫдѫтъ. 13. а іже на камени, іже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиѭ приемл҄ѭтъ слово, і корене не імѫтъ, іже въ врѣмѧ вѣрѫ емл҄ѭтъ і въ врѣмѧ напасти отстѫпаѭтъ. 14. а падъшеѥ въ трьние, сиі сѫтъ слꙑшавъшеі і отъ печалиі і богатьства і сластьми житиіскꙑими ходѧште подавл҄ѣѭтъ сѧ і не до връха плода творѧтъ. 15. а еже на добрѣ земи, сиі сѫтъ, іже добромь срьдьцемь і благомь слꙑшѧштеі слово дрьжѧтъ і плодъ творѧтъ въ трьпѣниі. 16. никътоже оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли подъ одромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ, да въходѧштиі видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таіно, еже не ꙗвитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано і въ ꙗвл҄ение придетъ. 18. бл҄юдѣте сѧ оубо како слꙑшите· іже бо іматъ, дастъ сѧ емоу, а іже не іматъ, і еже мьнитъ сѧ імѣꙗ, отъіметъ сѧ отъ него. 19. придѫ же къ немоу мати і братрьѣ его, і не можаахѫ бесѣдовати къ немоу народомъ. 20. і възвѣстишѧ емоу глаголѭште, ѣко мати твоѣ і братрьѣ твоѣ вънѣ стоѩтъ видѣти тѧ хотѧште.



21. ѻнъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ· мати моѣ і братрьѣ моѣ сиі сѫтъ слышаштеи слово божье і творѧште е. 22. бысть же въ единъ отъ дьниі і тъ вълѣзе въ корабль і оученици его, і рече імъ· прѣідѣмъ на ѻнъ полъ езера, і прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же імъ оусъпе исоусъ, і сънide боурѣ вѣтрьна въ езеръ1), і исконьчавахѫ сѧ і вълаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудишѧ і глаголѭште· наставьниче наставьниче, погыбаемъ. ѡнъ же въставъ запрѣти вѣтроу і вльненью морьскоумоу, і оулеже і бысть тишина. 25. і рече къ нимъ· къде естъ вѣра ваша; оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто оубо сь естъ, ѣко і вѣтромъ велитъ і водѣ і послоушаѭтъ его; 26. і прѣѣдошѧ на землѭ ѣеннсаретьскѫ, ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. і ишьдъшемъ імъ на землѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, іже імѣаше бѣсъ отъ лѣтъ многъ і вь ризѫ не облачааше сѧ і въ храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же ісоуса припаде къ немоу і гласомь велиемь рече· чьто естъ мьнѣ і тебѣ, ісоусе сыне бога вышьнѣего; молѭ ти сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу· ізиди отъ чловѣка. ѻтъ мъногъ бо лѣтъ въсхыштааше і, і вѧзаахѫ і ѫжи желѣзны і пѫты стрѣгѫштеі, і растръзааше2) ѫзы гонимъ бываше бѣсомь сквозѣ поустынѩ. 30. въпроси же і ісоусъ глаголѩ· чьто ти іма естъ; онъ же рече· легеѻнъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ вь нь. 31. і молѣахѫ і, да не повелитъ імъ въ бездънѫ іти. 32. бѣ же тоу стадо свинии много пасомо въ горѣ, і молѣахѫ і, да повелитъ імъ въ ты вьнити. і повелѣ імъ. 33. і ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ, і оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ езеро і истопе. 34. видѣвъше же пасѫштеі бывъшее бѣжашѧ і вьзвѣстишѧ въ градѣ і вь селѣхъ. 35. ізидѫ же видѣтъ бывъшааго і придѫ къ ісоусови і обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, іж негоже бѣси ізидѫ, ѻблъчена і съмыслѧшта при ногоу ісоусовоу, і оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ імъ видѣвъше

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсъновавꙑ. 37. ї молишѧ і вьсь народъ ѡбласти ꙉерꙉесіньскꙑѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко страхомь вельемь одръжими бѣахѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ корабль възврати сѧ. 38. молѣаше же сѧ емоу мѫжь, їѫ негоже їзиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѡтъпоусти і глаголѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣдаі, ѥлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу проповѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ, бѣахѫ бо вьси чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ їмѧ їаръ, ї тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу молѣаше і вьнити въ домъ свої, 42. ѣко дъшти їночѧда бѣ ѥмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумирааше. егда же їдѣаше, народи оугнѣтаахѫ і. 43. і жена сѫшти въ точеніи кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже врачемъ їздаавъши вьсе їмѣнье свое ни ѡтъ единого же не може їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі ризѣ его, ї абье ста теченье кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъметаѭштемъ же сѧ вьсѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣахѫ· наставьниче, народи оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глаголеши· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(вꙑ)[2]) сѧ мнѣ къто, азъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене. 47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ вьсѣми людьми, ї ако їцѣлѣ абье. 48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ етеръ ѡтъ ар'хисѵнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ, не движи оучителѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ ѡтъвѣшта емоу глаголѧ· не бої сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї иѣковоу ї отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаахѫ же вси ї пла-

1) l. вьзв. же їмъ ї видѣв. 2) ( ) im Cod. radirt, l. прикоснѫ.



каӑхѫ же[1]) сѧ єѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ оумрьла дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаӑхѫ сѧ ємоу вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. ѡнъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѧ· отроковице, въстани. 55. і възврати сѧ доухъ єѩ і въскрьсе абьє, і повелѣ дати єі ѣсти. 56. і оужаснѫста сѧ родителѣ єѩ. ѡнъ же запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаєго.

IX.

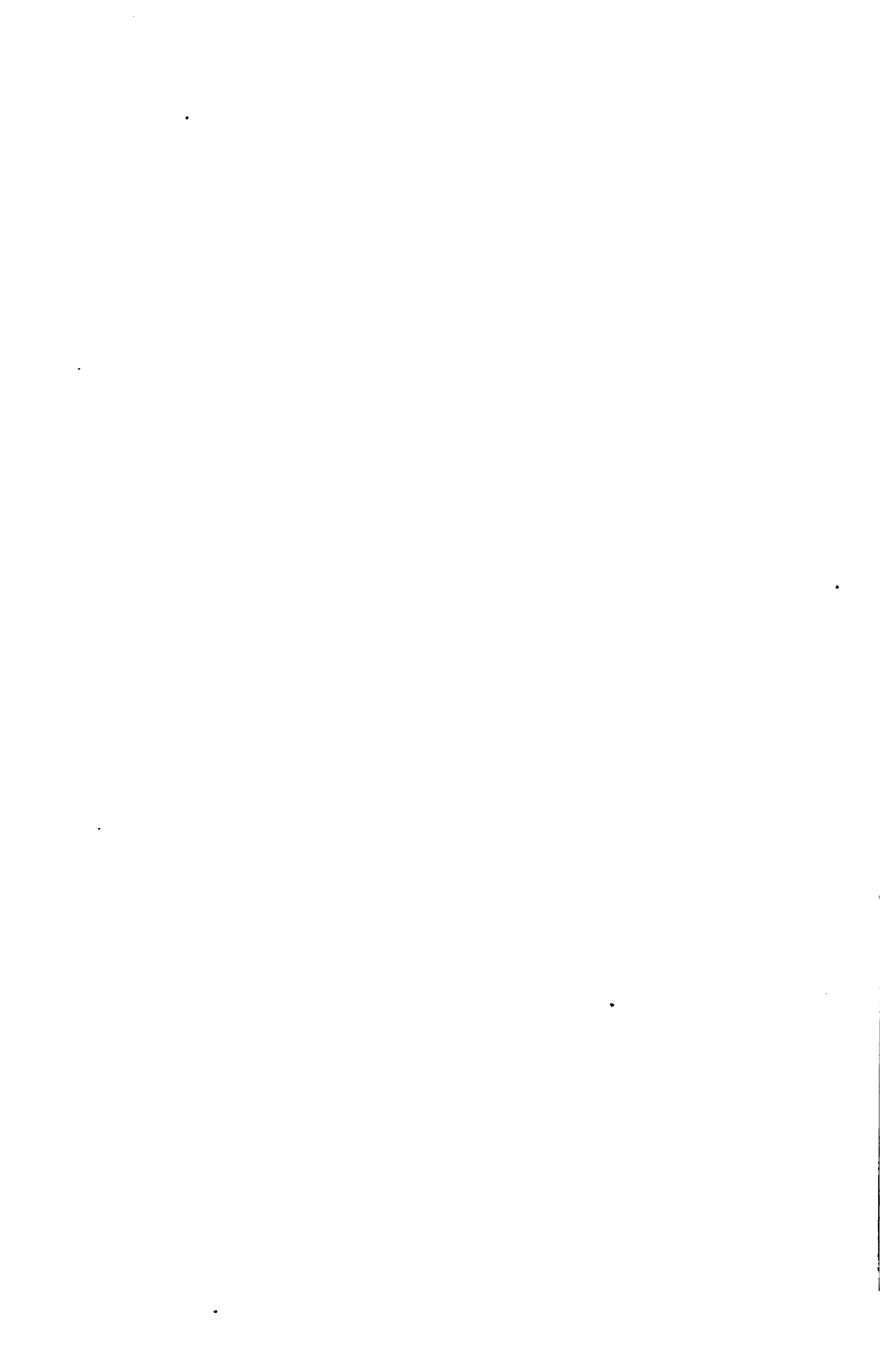
Съзъвавъ же ѡба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть на всѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ проповѣдати цѣсарьствиє божьє і ицѣлити болѧштаѩ. 3. і рече къ нимъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла ни пиры ни хлѣба ни сърєбра ни дъвою ризоу імѣти. 4. і въ ньже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, і отъ тѫдоу ісходите. 5. і єлико не приємлѭтъ васъ, ісходѧште ѡтъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ ѡтътрѧсѣте въ съвѣдѣниє на нѧ. 6. ісходѧште же прохождаӑхѫ сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ четврьтовластьць бываѭштаа отъ него в'сѣ, і не домышлѣӑше сѧ, за не глаголємо бѣ отъ єтеръ, ѣко іоанъ въста ѡтъ мрьтвыхъ, 8. ѡтъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ӑви сѧ, ѡтъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы ѡтъ древьнихъ въскрьсе. 9. і рече іродъ· іоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· къто же єстъ сь, ѡ немьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; і искаӑше видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ ємоу, єли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде єдинъ на мѣсто поусто града нарицаємаєго видъсаіда. 11. народи же разоумѣвъше по немь ідѫ· і приімъ ѩ глаголаӑше імъ о цѣсарьствіи божіи, і трѣбоуѭштаѩ іцѣлєньѣ цѣлѣше[3]). 12. дьнь же начѧтъ прѣкланѣти сѧ· пристѫпльша же ѡба на десѧте рѣсте ємоу· ѡтъпоусти народы, да ѡшьдъше въ окрьстьнѧѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ брашьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ єсмъ. 13. рече же къ

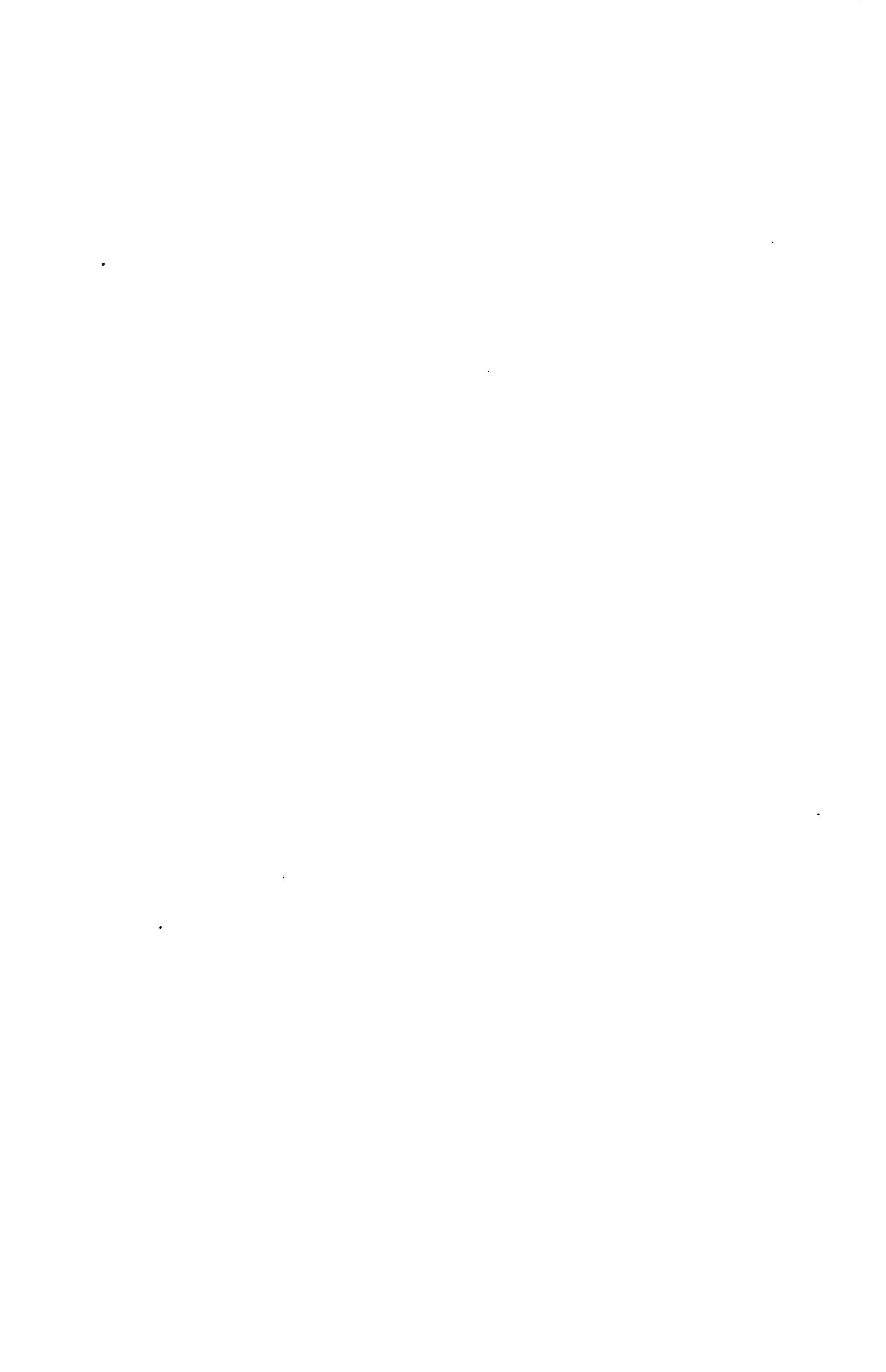
1) Im Cod. durch Punkte getilgt.
2) l. възємѣте.
3) l. цѣлѣаше.

н҄имъ· дадите імъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде
вѧште пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы
шьдъше въ вьсѧ людн сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше
бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ сво-
імъ· посадите ѩ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. і сътво-
ришѧ тако і посадишѧ вьсѧ. 16. приимъ же пѧть хлѣбъ і
обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ і съломи і даѣше
оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу· 17. і ѣшѧ
і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшаѩ імъ оукроухъ
коша дъва на десѧте. 18. і бысть егда молѣӑше сѧ
единъ, съ н҄имь бѣӑхѫ оученици его, і въпроси ѩ глаголѧ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же ӧтъ-
вѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстителѣ, іни же ілиѭ, ови
же, ѣко пророкъ ӧтеръ древльниіхъ въскрьсе. 20. рече же
імъ· вы же кого мѧ глаголете быти; отъвѣштавъ же
петръ рече· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ же запрѣшть імъ по-
велѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подо-
баӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоу-
шеноу быти отъ старць і архиереі і кънижьникъ і оубьеноу
быти і третиі дьнь въскрьснѫти. 23. глаголаӑше вьсѣмъ·
аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъвръжетъ сѧ себе
і да възьметъ крьстъ свои по вьсѧ дьни і ходитъ по мнѣ.
24. іже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ сьпасти, погоубитъ
ѭ· іже ӑште хоштетъ[1]) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради,
тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧ-
штетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ[2]).
26. іже бо ӑште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего
сынъ чловѣчьскы постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ
своеі і отьчи і свѧтыіхъ ан҄ћелъ. 27. глаголѭ же вамъ
въ істинѫ· сѫтъ ӧтери отъ стоѩштихъ сьде, іже не
імѫтъ въкоусити съмрьти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарь-
ств[ь]е божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниі
ӧсмь, і поімъ петра і [и]оан҄на і иѣкова вьзиде на горѫ
помолитъ сѧ. 29. і бысть, егда молѣӑше сѧ, видѣнье
лица его іно і одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. і се

---

1) х. zu streichen. 2) l. отъштетитъ.





мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1] бѣсте м'ѡси
і илиѣ, 31. [ѣже] ѩвьша сѧ въ славѣ глаголаѩшеже[2]
ісходъ его, іже хотѣѩше съконьчати (сѧ)[3] въ ієроусалимѣ.
32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба мѫжа стоѩшта
съ нимь. 33. і бысть егда разлѫчаѩшете сѧ отъ него,
рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро есть намъ
сьде быти, і сътворимъ скинниѩ трі, тебѣ единѫ і единѫ
мосѣови і единѫ ілиі, не вѣдꙑ [е]же глаголааше. 34. се же
емоу глаголѭштю бысть ѡблакъ і осѣни ѩ· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшемъ же імъ[4] въ облакъ. 35. і гласъ бысть
ізо ѡблака глаголѧ· сь есть сынъ мои възлюбленъі, того
послоушаіте. 36. і егда бысть глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, і ти оумлъчашѧ і никомоуже не възвѣстишѧ въ
тꙑ дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бысть же
въ прочи д'нь, сьшедъшемъ імъ съ горꙑ сърѣте і на-
родъ многъ. 38. і се мѫжь із народа възъпи глаголѧ·
оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сынъ мoі, ѣко еди-
ночѧдъ ми есть, 39. і се доухъ емлетъ і, і вьнезапѫ
въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, і едъва ѡходитъ
ѡтъ него съкроушаѩ і. 40. і молихъ сѧ оученикомъ
твоімъ, да іжденѫтъ і, і не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ
же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ і развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ вꙑ; приведи сынъ
твоі сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу повръже і бѣсъ
і сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоумоу· доуше
нечистꙑ, ізиди ѡтъ ѡтрока. і ицѣли ѡтрока і въдастъ і
отьцю его. 43. дивлѣѩахѫ[5] же сѧ вси ѡ величиі божіи.
в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣѩше
исоусъ, рече ѡученикомъ своімъ· 44. въложите вꙑ въ
оуши ваши словеса си· сынъ бо чловѣчьскꙑ імать прѣ-
дати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштю-
тѧтъ его, і боѣахѫ сѧ въпроситі ні ѡ глаголѣ семь.

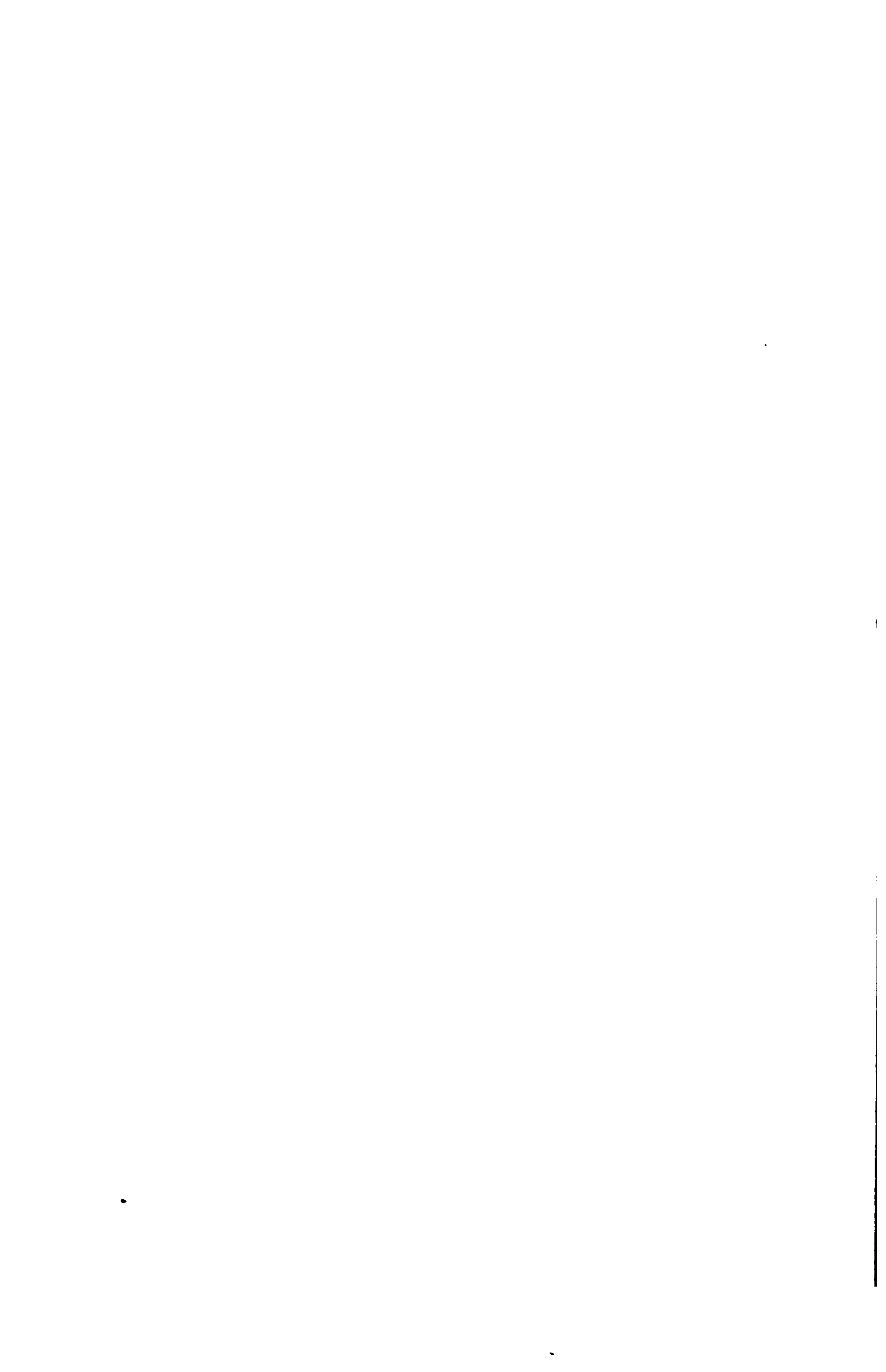
---

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.
4) l. въшьдъшема іма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помꙑшленье вь нѩ, къто їхъ вѧштиі би былъ. 47. ісоусъ же вѣдꙑ помꙑшленье срьдьца їхъ прiимъ отрочѧ постави е оу себе 48. ї рече їмъ· їже аште прiиметъ отрочѧ се въ їмѧ мое, мѧ приемлетъ, ї иже ӑште мѧ приемлетъ, приемлетъ посълавъшааго мѧ· їже бо мьньіі естъ всѣхъ васъ, сь естъ вѧшты. 49. ѡтъвѣштавъ же їоанъ рече· наставьниче, видѣхомъ етера о їмени твоемь ізгонѧшта бѣсꙑ, ї възбранихомъ емоу, ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. ї рече къ немоу исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на вꙑ, їже бо нѣстъ на вꙑ, по васъ естъ. 51. бысть же егда съконьчаваӑхѫ сѧ дьнье въсхожденью его, ї тъ оутвръди лице свое їти въ ієроусалимъ. 52. ї посъла вѣстьникꙑ прѣдъ лицемь своімь, ї шьдъше вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуготовѧтъ емоу. 53. ї не приѩшѧ его, ѣко лице его бѣ грѧдꙑ въ ієроусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его їѣковъ ї [и]оан'нъ рѣсте· господи, хоштеши ли ї речевѣ, да огнь съшьдъ[1]) съ небесе ї поѣстъ ѩ, ѣкоже їлиѣ сътвори. 55. ѡбрашть же сѧ запрѣти їма ї рече· не вѣста сѧ, кого доуха еста вꙑ, сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ. 56. ї идѫ въ інѫ вьсь. 57. бысть же їдѫштемъ їмъ по пѫти рече етеръ къ немоу· їдѫ по тебѣ, ѣможе колижьдо їдеши, господи. 58. ї рече емоу исоусъ· лиси ѣзвинꙑ їмѫтъ ї п'тицѧ небесьскꙑѩ гнѣзда, ӑ сꙑнъ чловѣчьскꙑ не їматъ къде главꙑ подъклонити. 59. рече къ дроугоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, повели ми древле шьдъше погрети отьца моего. 60. рече же емоу исоусъ· остави мрътвꙑімъ погрети своѩ мрътвьцѧ, тꙑ же шьдъ възвѣштаі цѣсарьствие божье. 61. рече же ї дроугꙑі· їдѫ по тебѣ, господи, древле же повели отъврѣшти ми сѧ, їже сѫтъ въ домоу моемь. 62. рече же· никътоже възложь рѫкꙑ своеѩ на рало ї зьрѧ вьспѧть оуправленъ естъ въ цѣсарьствиі божиі.

---

1) сънидетъ Mar.





X.

По сихъ же авн господь іиѣхъ ѿтъ і посъла ья по д'вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто, ѣможе хотѣаше самъ іти. 2. глаголааше же къ ниімъ· жатва оубо многа а дѣлатель мало, молите са оубо господиноу жатвѣ, да ізведетъ дѣлателѧ на жатвж своіж. 3. ідѣте· се азъ посылаіж вы ѣко агна по срѣдѣ вльковъ. 4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і никогоже на пжти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете колижьдо, пръвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. аште ли бждктъ сынове мира, почиетъ на немь миръ вашь· аште ли ни, къ вамъ възвратитъ са. 7. въ томь же домоу прѣбываіте ѣджште і пьжште, ѣже сжтъ оу нихъ, достоінъ бо естъ дѣлатель мъзды своеіа. не прѣходите же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колижьдо вьнидете і приемлжтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ, 9. і цѣлите неджжьныіа, іже сжтъ вь немь, і глаголите імъ· приближи са на вы цѣсарьствие божье. 10. въ ньже колижьдо градъ въходите і не приемлжтъ васъ, ішьдъше на распжтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрасаемъ вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи са на вы цѣсарьствие божие. 12. глаголж вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ тъ дьнь отърадьнѣе бждетъ неже градоу томоу. 13. горе тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т'урѣ і сидонѣ силы биша были бывъшаіа въ васъ, древле оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдаште покаали са биша. 14. обаче т'уроу і сидоноу отърадьнѣе бждетъ на сждѣ неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ са до ада съведеши са. 16. слоушаіаі васъ мене слоушаетъ, і слоушаіаи мене слоушаетъ посълавъшааго ма, і отъмѣтаіаі са васъ мене са отъмѣтаетъ, а отъмѣтаіаі са мене отъмѣтаетъ са посълавъшааго ма. 17. възвратиша же са седмь десатні съ радостиж глаголжште· господи, і бѣси повиноужтъ са намъ о імени

---

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемь. 18. рече же їмъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млънинѭ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на змѩ ї скоръпиѩ ї на всѫ силѫ вражѭ, ї ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуіте сѧ, ѣко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуїте же сѧ, ѣко їмена
ваша напсана сѫтъ на небесехъ. 21. въ тъ часъ бъз-
драдова сѧ доухомь исоусъ ї рече· їсповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе ї земл҄ѧ, ѣко оутаїлъ еси си отъ
прѣмѫдръ ї разоумьнъ ї отъкры си младьньцемъ· еі
отьче, ѣко тако бꙑстъ благовол҄ение прѣдъ тобоѭ.
22. в'сѣ мнѣ прѣдана бꙑшѧ отъ отьца моего, ї никътоже
не вѣстъ, къто естъ сꙑнъ, тъкъмо отьць, ї къто естъ
отьць, ток'мо сꙑнъ ї емоуже ӑште хоштетъ сꙑнъ ӑвити.
23. ї обрашть сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштиі, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози
пророци ї цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, ї не
видѣшѧ, ї слꙑшати, ѣже слꙑшите, ї не слꙑшашѧ. 25. ї
се законникъ ӗтеръ въста їскоушаѩ і ї глагол҄ѧ· оучи-
тел҄ю, чьто сътворь животъ вѣчьнꙑ наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ н҄емоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьте-
ши; 27. онъ же о̆тъвѣштавъ рече· вьзл҄юбиши господа
бога своего о̆тъ всего сръдьца твоего ї в'сеѭ доушеѭ ї
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ ї в'сѣмь помꙑшл҄еньемь твоімь,
ї подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, ї живъ бѫдеши. 29. онъ
же хотѧ о̆правьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· ї къто
естъ їскрьн҄иі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чло-
вѣкъ ӗтеръ съхождаӑше о̆тъ іероусалима въ ерихѫ ї въ
разбоїникꙑ въпаде, їже ї съвлъкъше і ї ѣзвꙑ възложьше
отидошѧ ї оставьше ї ӗлѣ живъ сѫшть. 31. по прикл҄ю-
чаю же їерѣі ӗтеръ съхождаӑше пѫтьмь тѣмь, ї видѣвъ
і мимо їде· 32. такожде же ї леўѣитъ бꙑвъ на томь
мѣстѣ пришьдъ ї видѣвъ і мимо їде. 33. самарѣнинъ
же ӗтеръ грѧдꙑ приде надъ н҄ь ї видѣвъ і милосрьдова,
34. ї пристѫпл҄ь обѧза строупꙑ его вьзливаѩ масло ї
вино, въсаждь же і на свої скотъ приведе же і въ гости-
ницѫ ї прилежа емь. 35. ї на оутрьѣ їшьдъ їзьмъ д'ва



пѣнѧѕа дастъ гостинникоу ї рече емоу· прилежи емь, ї
еже ӑште прїждївеши, ӑзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь
ти. 36. къто оубо тѣхъ трїи їскрьнӥї мьнитъ ти сѧ
бꙑти въпадъш҃юмоу въ разбоїникꙑ; 37. онъ же рече·
сътворꙑ милостꙑнӥѭ съ нӥмь. рече же емоу исоусъ· їди
ї тꙑ твори такожде. 38. бꙑстъ же ходѧштю емоу ї тъ
вьниде въ вьсь ӗтерѫ. жена же ӗтера їменемь мар'та
прьѩтъ і въ домъ свои. 39. ї се еі бѣ сестра їменемь
марїѣ, ѣже ї сѣдъши при ногоу їсоусовоу слꙑшаӑше слово
его. 40. ї мар'та млъвлѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши
же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ
мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ.
41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар'та мар'та, печеши
сѧ ї мльвиши ѡ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ·
марїѣ бо благѫѭ часть їзбъра, ѣже не отъїметъ сѧ
отъ нӥѩ.

XI.

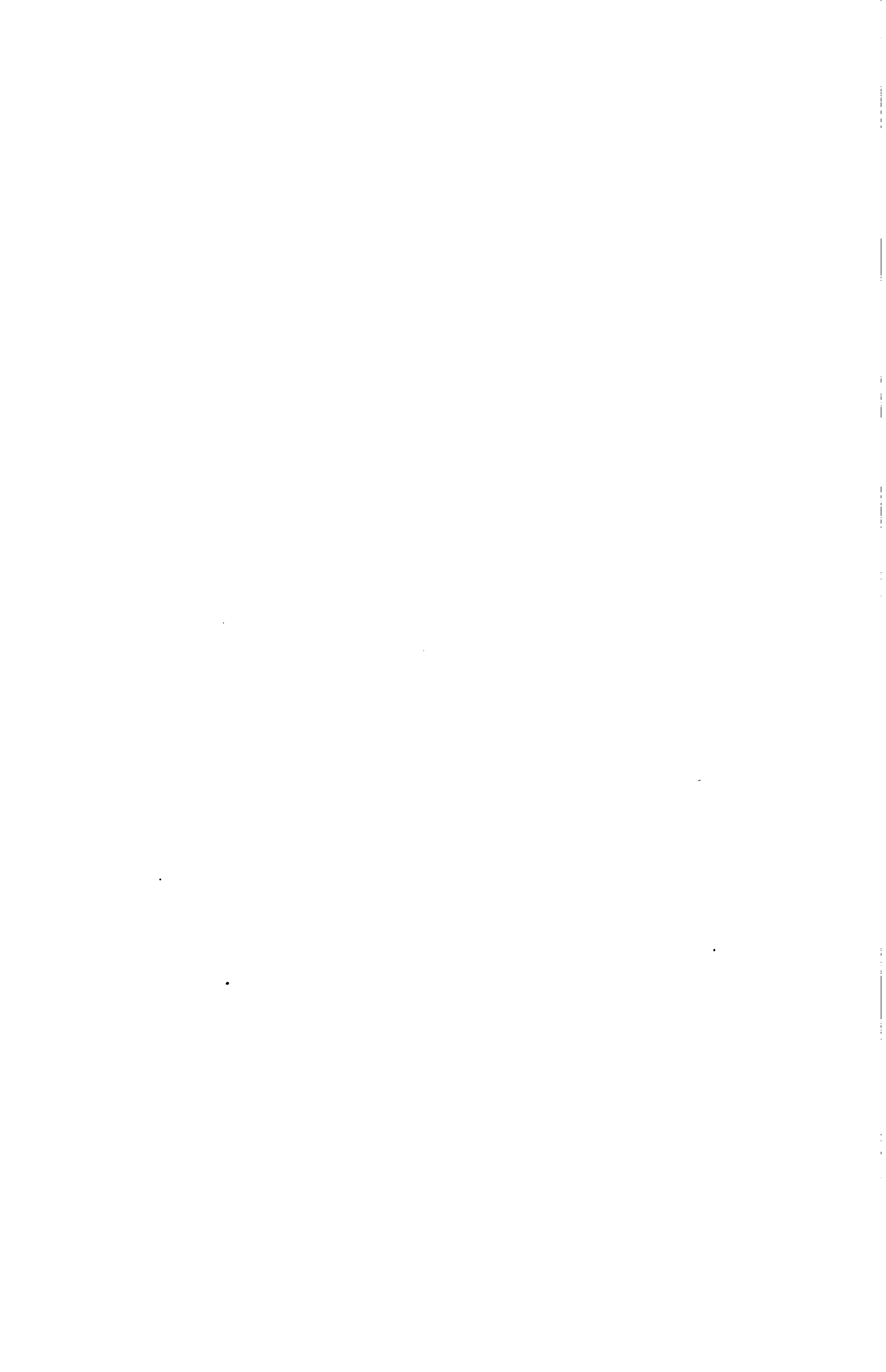
Ї бꙑстъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ,
ї ѣко прѣста, рече ӗтеръ ѡтъ оученикъ его къ нӥемоу· господи,
наоучи нꙑ молити сѧ, ѣкоже їоанъ наоучи оученикꙑ
своѩ. 2. рече же їмъ· егда молите сѧ, глаголите·
ѡтьче нашь, їже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ їмѧ
твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ
твоѣ ѣко на небесе ї на земи· 3. хлѣбъ нашь надьневънꙑ
даі намъ на вьсѣкъ д'нь, 4. ї остави намъ грѣхꙑ нашѧ,
їбо ї сами ѡставлѣемъ вьсѣкомоу длъжьникоу нашемоу, ї
не въведи насъ въ іскоушенье, нъ їзбави нꙑ отъ неприѣзни.
5. ї рече къ нӥимъ· къто ѡтъ васъ їматъ дроугъ,
ї идетъ къ нӥемоу полоуноштии ї речетъ емоу· дроуже,
даждь ми въ заемъ три хлѣбꙑ, 6. їжде дроугъ ми приде
съ пѫти къ м'нѣ, ї не їмамь чьсо положити прѣдъ нӥимь.
7. ї тъ їз ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми
троуда, юже двьри затворенꙑ сѫтъ ї дѣти моѩ съ мъною
на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ.
8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за нӥе
естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

ѥмоу, ѥлико трѣбоуѥтъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· просите ї дастъ сѧ вамъ, їштате ї обрѧштете, тлъцѣте ї отвръзетъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приѥмлетъ, ї иштѧі обрѣтаѥтъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораꙗго же отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, ѥда камень подастъ ѥмоу, ли рыбы, ѥда въ рыбы мѣсто зміѭ подастъ ѥмоу; 12. ілꙇ аште проситъ ꙗіца, ѥда подастъ ѥмоу скоръпиі; 13. ꙗште оубо вы зъли сѫште оумѣѥте даꙗньѣ благаꙗ даати чѧдомъ вашимъ, кольми паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧштіимъ оу нѥго. 14. ї бѣ ізгонѧ бѣсы, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ· бывъшꙋ же бѣсоу ізгънаноу проглагола нѣмы. ї дивлѣахѫ сѧ народи. 15. ѥтеріі же отъ нѥхъ рѣшѧ· о вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ ізгонитъ бѣсы. 16. дроузіі же іскоушаѭште і знамениѣ іскаꙗхѫ съ небесе. 17. онъ же вѣдꙑ ихъ помышлениѣ рече імъ· всѣко цѣсарьствие раздѣлѣѭ сѧ само вь себѣ запоустѣѥтъ, ї домъ на домъ падаѥтъ. 18. ꙗште же ї сотона самъ вь себѣ раздѣли сѧ, како станетъ цѣсарьствиѥ ѥго; ѣко глаголѥте о вельзѣволѣ ізгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсы. 19. ꙗште же азъ о вельзѣволѣ ізгонѭ бѣсы, [сынове ваши о комь ізгонѧтъ; сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдьѩ. 20. аште ли же о пръстѣ божиі азъ ізгонѭ бѣсы,] оубо постиже на васъ цѣсарьствиѥ божиѥ. 21. ѥгда крѣпъкы въорѫжь сѧ хранитъ своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ імѣниѣ ѥго· 22. ꙗ по нѥже крѣплиі ѥго нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ орѫжиѣ ѥго отъметъ, на нѥже[3]) оупъваꙗше, ї користь ѥго раздаѥтъ. 23. іже нѣстъ съ мноѭ, на мѧ ѥстъ, ї иже не събираѥтъ съ мъноѭ, растачаѭтъ[4]). 24. ѥгда нечистꙑ доухъ ізидетъ отъ чловѣка, прѣходитъ сквозѣ бездъна[5]) мѣста іштѧ покоѣ, ї не обрѣтаѩ глаголѥтъ· възврашти сѧ въ домъ моі, отъ нѭдоуже ізидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаѥтъ пометенъ [ї] оукрашенъ. 26. тъгда ідетъ ї поіметъ дроугꙑхъ горьшь себе седмь, ї въшьдъше живѫтъ тоу, ї бываѭтъ послѣдьнѣꙗ

---

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣже. 4) l. растачаѥтъ. 5) l. безводъна.





чловѣкоу томоу горьши прьвыхъ. 27. бысть же егда глаголааше се, въздвигъши гласъ ѥтера жена отъ народа рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ і съсьца, ѣже си съсалъ. 28. онъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слышѧштеі слово божье і хранѧште е. 29. народомъ же събираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родось родъ лѫкавъ естъ і знаменьѣ іштетъ, і знаменье не дастъ сѧ емоу, тъкъмо знаменье іоны пророка. 30. ѣкоже бо бꙑстъ іона знамение ниневьѣитомъ, тако бѫдетъ сынъ чловѣчьскы родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на сѫдъ съ мѫжи рода сего і осѫдѧтъ[1]) ѭ, ѣко приде отъ коньца землѩ слышатъ прѣмѫдрости соломоунѩ, і се множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣитьсци въскрѣснѫтъ на сѫдъ съ родомь симь і осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ сѧ въ проповѣдь іонинѫ, і се мъножае сьде іоны. 33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ око твое. егда оубо око твое просто бѫдетъ, і вьсе тѣло твое просто бѫдетъ· а по неже лѫкаво бѫдетъ, і тѣло твое тьмьно бѫдетъ. 35. блюди оубо, еда свѣтъ, іже (естъ)[2]) вь тебѣ, тъма естъ. 36. аште оубо тѣло твое свѣтъло бѫдетъ не імы части етеры тьмъны, бѫдетъ свѣтъло в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ сѧ[3]). 37. егда же глаголааше, молѣаше і фарисѣі етеръ, да обѣдоуетъ оу него· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе обѣда. 39. рече же исоусъ къ немоу· нынѣ вы фарисѣи вьнѣшьнѣѩ стьклѣница і блюдомъ[4]) очиштаете, а вънѫтрьнѣа ваша плъна сѫтъ хыштеньѣ і зълобы. 40. безоумьни, не іже ли естъ сътворилъ вьнѣшьнее, і вънѫтрьнее сътворилъ; 41. ѡбаче сѫштаа дадите милостынѭ, і вса чиста вамъ сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣомъ, ѣко десѧтинѫ даете отъ мѧты і пиганъ і вьсѣкого зельѣ, і мимоходите

1) l. осѫдитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

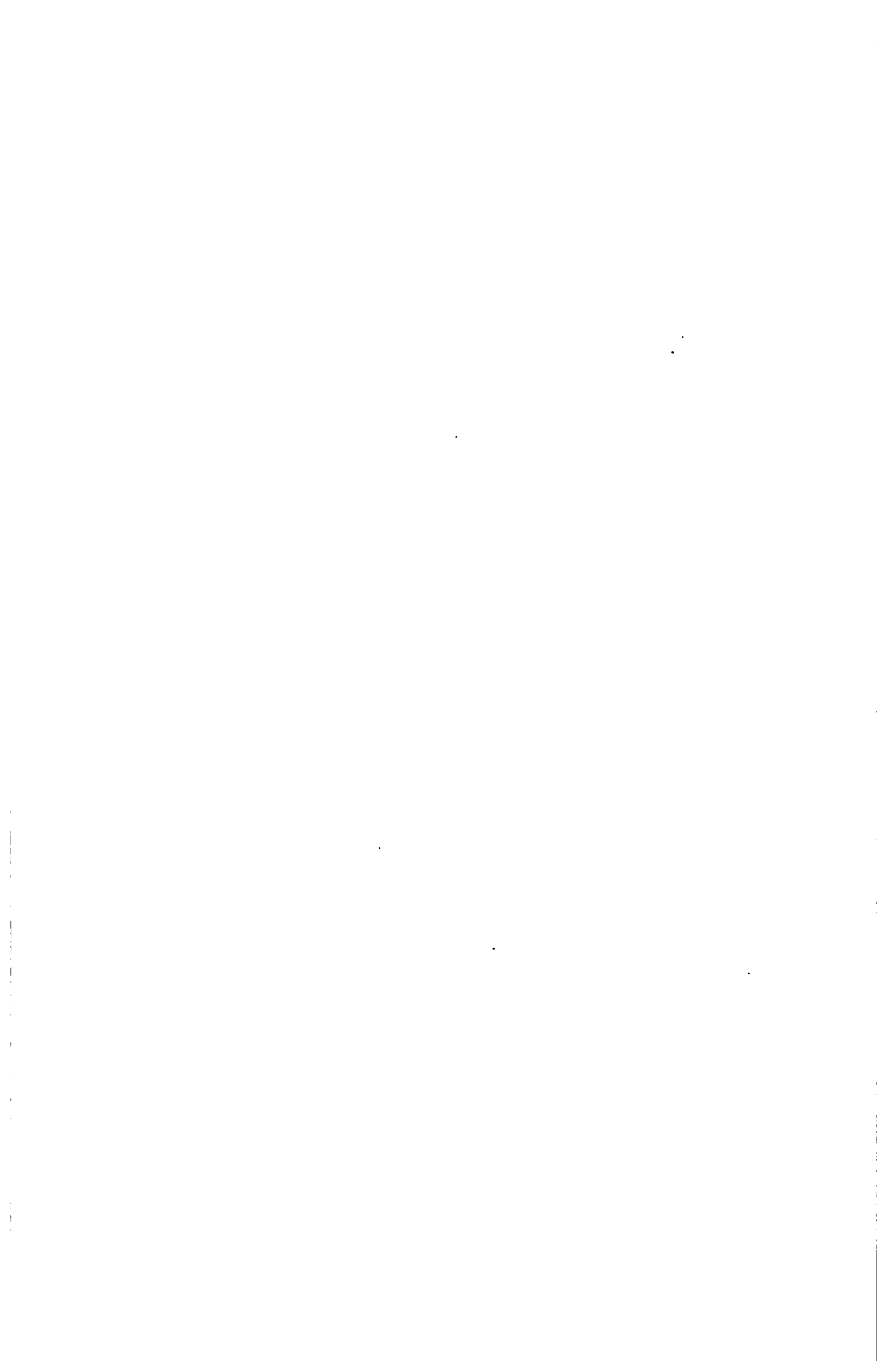
сѫдъ ї любовь божиѭ· си же подобааше сътворити ї онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ ї цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї лицемѣри, їжде есте ако ї гроби невѣдоми, ї чловѣци ходѧштеі врьхоу не видѧтъ. 45. штъвѣштавъ же єтеръ ѿтъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ ї насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· ї вамъ закон'никомъ горе, ѣко накладаете на чловѣкꙑ брѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же прьстомь вашимь прикасаете сѧ брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї ѵпокрити, ѣко зиждете гробꙑ пророкъ, отьци же ваши їзбиша ѩ. 48. їбо съвѣдѣтельствоуете ї волѭ імате съ дѣлꙑ отьць вашихъ, ѣко ти оубо їзбиша ѩ, вꙑ же зиждете їхъ гробꙑ. 49. сего ради ї прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѩ пророкꙑ ї апостолꙑ, ї отъ нихъ оубьѭтъ їжденѫтъ[1], 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаємаѣ ѿтъ съложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдънаего до кръве захариѩ погꙑбъшааго междю ѡл'таремь ї храмомь· еі глаголѭ вамъ, вьзиштетъ сѧ ѿтъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте ї въходѧштиімъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице начѧшѧ кънижьници ї фарисѣи ї[2] лютѣ ѣко гнѣвати сѧ ї прѣстаати і о мъножаішіхъ, 54. лаѭште его, оуловити нѣчьто ѿтъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираахѫ[3]) дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своімъ· прьвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣїска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрꙑетъ сѧ, ї таіно, еже не разоумѣетъ

1) l. ї нжденѫтъ. 2) ї zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.





сѧ. 3. [за не елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслышитъ сѧ, ї еже къ оухоу глаголасте въ таілиштихъ, проповѣстъ сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моїмъ· не оубоіте сѧ ѡтъ оубиваѭштіихъ тѣло ї не[1]) по томь не їмѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ, кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ їмѫштаӑго власть по оубьеніи въврѣшти въ ꙉеонѫ. еі глаг҄ол҄ѭ вамъ, того оубоїте сѧ. 6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; ї ни една ѡтъ н҄ихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і власи главы вашеѩ вьси їштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ] оубо· мъноз ѣхъ пьтиць соулѣїши есте вы. 8. глагол҄ѭ же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдо їсповѣстъ мѧ прѣдъ чловѣкы, ї сынъ чловѣчьскы їсповѣстъ ї прѣдъ аньꙉелы божіі. 9. а отъвръгы сѧ мене прѣдъ чловѣкы, отъвръженъ бѫдетъ прѣдъ аньꙉелы божіи. 10. ї вьсѣкъ їже речетъ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоуститъ сѧ емоу· а іже власвимисаетъ на доухъ свѧты, не отъпоуститъ сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вы на сънъмишта ї власти ї владычьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто помыслите ли чьто речете· 12. свѧты бо доухъ наоучитъ вы въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече же емоу етеръ отъ народа· оучител҄ю, рьци братоу моемоу, да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлател҄ѣ[2]) надъ вами; 15. рече же къ н҄имъ· бл҄юдѣте сѧ ї храните сѧ отъ вьсѣкого лихоїмиѣ, ѣко не ѡтъ їзбытъка комоужьдо животъ его естъ о їмѣниі емоу. 16. рече же притъчѫ къ н҄имъ глагол҄ѧ· чловѣкоу ѥтероу богатоу оугобьзи сѧ н҄ива. 17. ї мышл҄ѣаше вь себѣ глагол҄ѩ· чьто сътвор҄ѭ, ѣко не їмамь, къде събирати плодъ моїхъ; 18. ї рече· се сътвор҄ѭ· разор҄ѭ житьницѫ моѭ ї большѫ съзиждѫ, ї съберѫ тоу жита моѣ ї добро мое, 19. ї рекѫ доуши моеі· доуше, їмаши мъного добро лежѧште на лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ноштъ доушѫ твоѭ їстѧ-

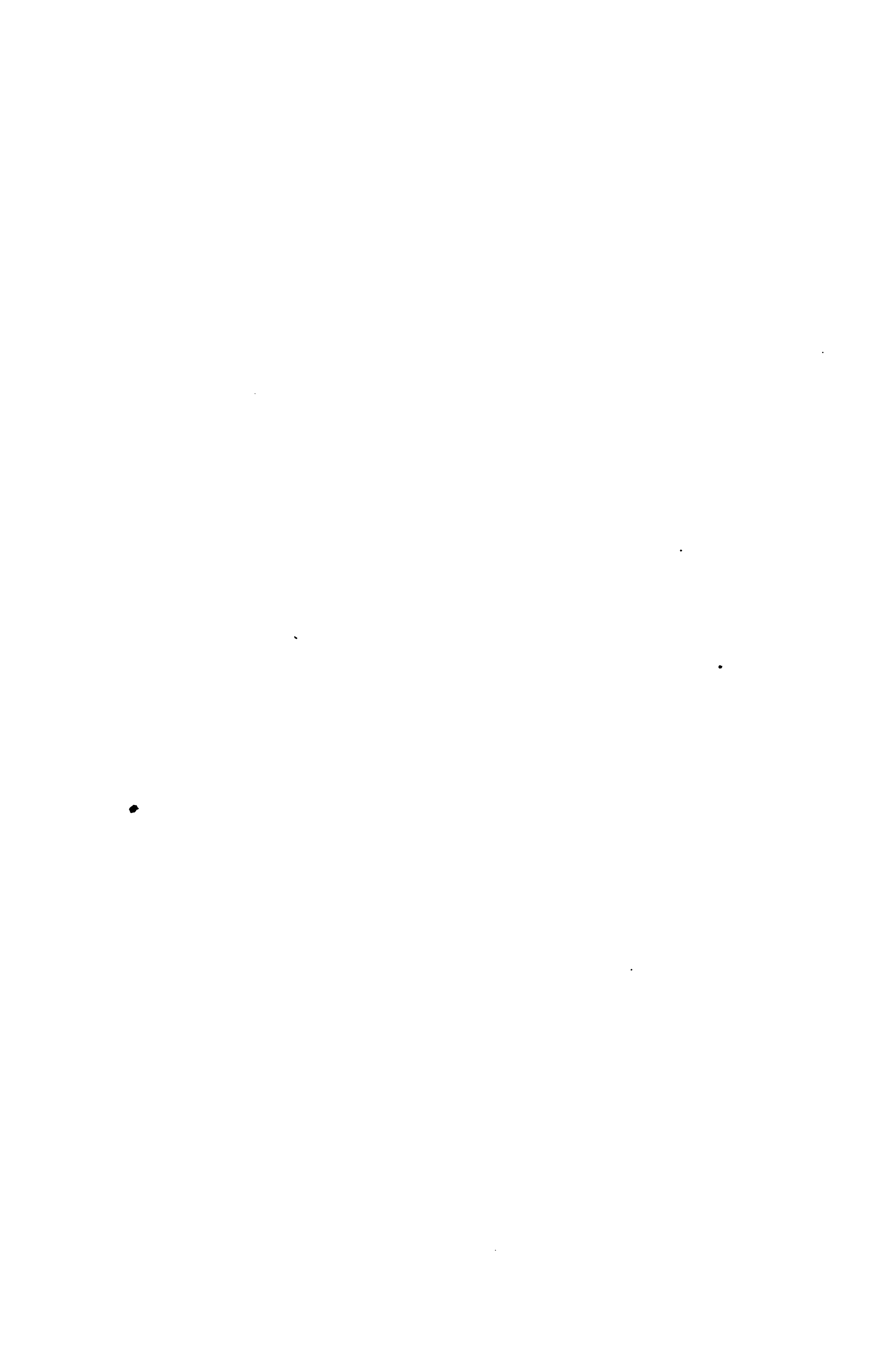
---

1) zu streichen. 2) l. дѣлител҄ѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако събираѩі себѣ а не въ богъ богатѣѩ. 22. рече же къ оученикомъ своїмъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете сѧ. 23. доуша бо больши естъ пиштѧ ї тѣло о̆деждѧ. 24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, їмъже нѣстъ съкровишта ни хранилишта, ї богъ питѣетъ ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пьтиць. 25. къто же о̆тъ васъ пекъı сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь лакъть ѥдинъ. 26. ӑште оубо ни мала чесо можете, чьто въ прочиїхъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъїхъ, како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі о̆блѣче сѧ ѣко ѥдинъ о̆тъ сихъ. 28. ӑште ли же трѣвѫ дьньсь на селѣ сѫштѫ ї оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако о̆дѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. ї вы не їштѣте, чьто їмате ѣсти ї чьто пити, ї не възносите сѧ. 30. вьсѣхъ сихъ ѩзъıци мира сего їштѫтъ, вашь же отьць вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. о̆баче їштате цѣсарьствьѣ божиѣ, ї си вьсѣ приложатъ сѧ вамъ. 32. не боїте сѧ, малое стадо, ѣко благоїзволи отьць вашь дати вамъ цѣсарьствье. 33. продадите їмѣнье ваше ї дадите милостынѭ· сътворите [себѣ] вълагалиште не ветъшаѭште, съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, їдеже тать не приближаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чрьвь. 34. їдеже бо естъ съкровиште ваше, тоу ї срьдьце ваше бѫдетъ. 35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана ї свѣтильници горѧште, 36. ı вы подобьни чл҄овѣкомъ чаѭштемъ господа своего, тъгда[2] възвратишѧ[3] сѧ о̆тъ бракъ, да пришьдъшю ї тлъкнѫвъшю абье отврьзѫтъ емоу. 37. блажени раби ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ӑминь глаголѭ вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ ї посадитъ ѩ ї минѫвъ послоужитъ їмъ. 38. любо въ въторѫѭ любо въ третиѭ стражѫ придетъ ї обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

---

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.



динъ храмины, въ кы часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо би ї не далъ подъкопати домоу своего. 40. ї вы бѫдѣте готови, ѣко въ ньже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли притъчѫ сьѭ глаголѥши ли къ всѣмъ; 42. рече господь· къто оубо естъ вѣрънъ приставьникъ ї мѫдръ, егоже поставитъ господинъ надъ домомь своїмь даѣти въ врѣмѧ житомѣренье; 43. блаженъ работъ, егоже пришьдъ господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь їмѣниемь своїмь поставитъ ї. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ срьдьци своемь· мѫдитъ господинъ мої прити, [ї] начьнетъ бити рабы ї рабынѧ, ѣсти же ї пити ї оупивати сѧ· 46. придетъ господинъ раба того, въ ньже дьнь не чаетъ, ї въ часъ, въ ньже не вѣстъ, ї протешетъ і ї чѧсть его съ невѣрънъıми положититъ[1]). 47. тъ же рабъ вѣды волѭ [господина][2]) своего ї не оуготовавъ ли не сътворь повелѣниі его бьенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвы же, сътворь же достоıнаа ранамъ, бьенъ бѫдетъ малы. в'сѣкомоу же, емоуже дано бысть много, мъного їзиштетъ сѧ отъ него, ї емоуже прѣдаашe[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ него. 49. ѡгнѣ прѣдъ[4]) въврѣшти въ землѭ· чьто хоштѫ, аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь їмамь крьстити сѧ, ї како оудрьжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мьните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголоλѭ вамъ; нъ раздѣленьѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва ї два на три. 53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына ї сынъ на отьца, мати на дъштерь ї дъшти на матерь, ї свекръве[5]) на невѣстѫ своѭ ї невѣстѫ[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголааше же ї народомъ· егда оузьрите ѡблакъ въсходѧшть ѡтъ западъ,

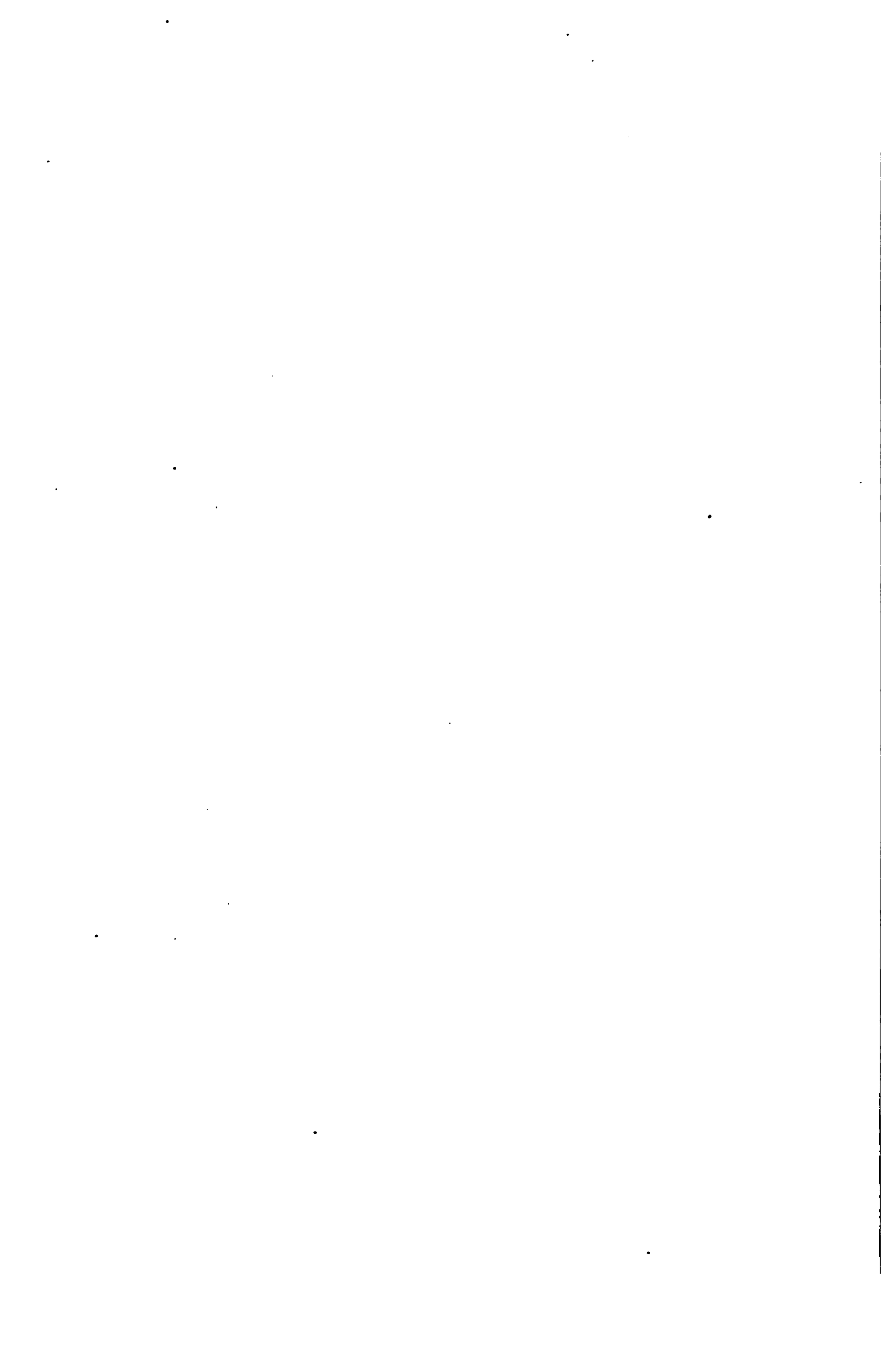
1) l. положитъ.
2) Im Cod. сн҃а, das wäre сына, zu lesen гн҃а = господина.
3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.
6) l. невѣста.

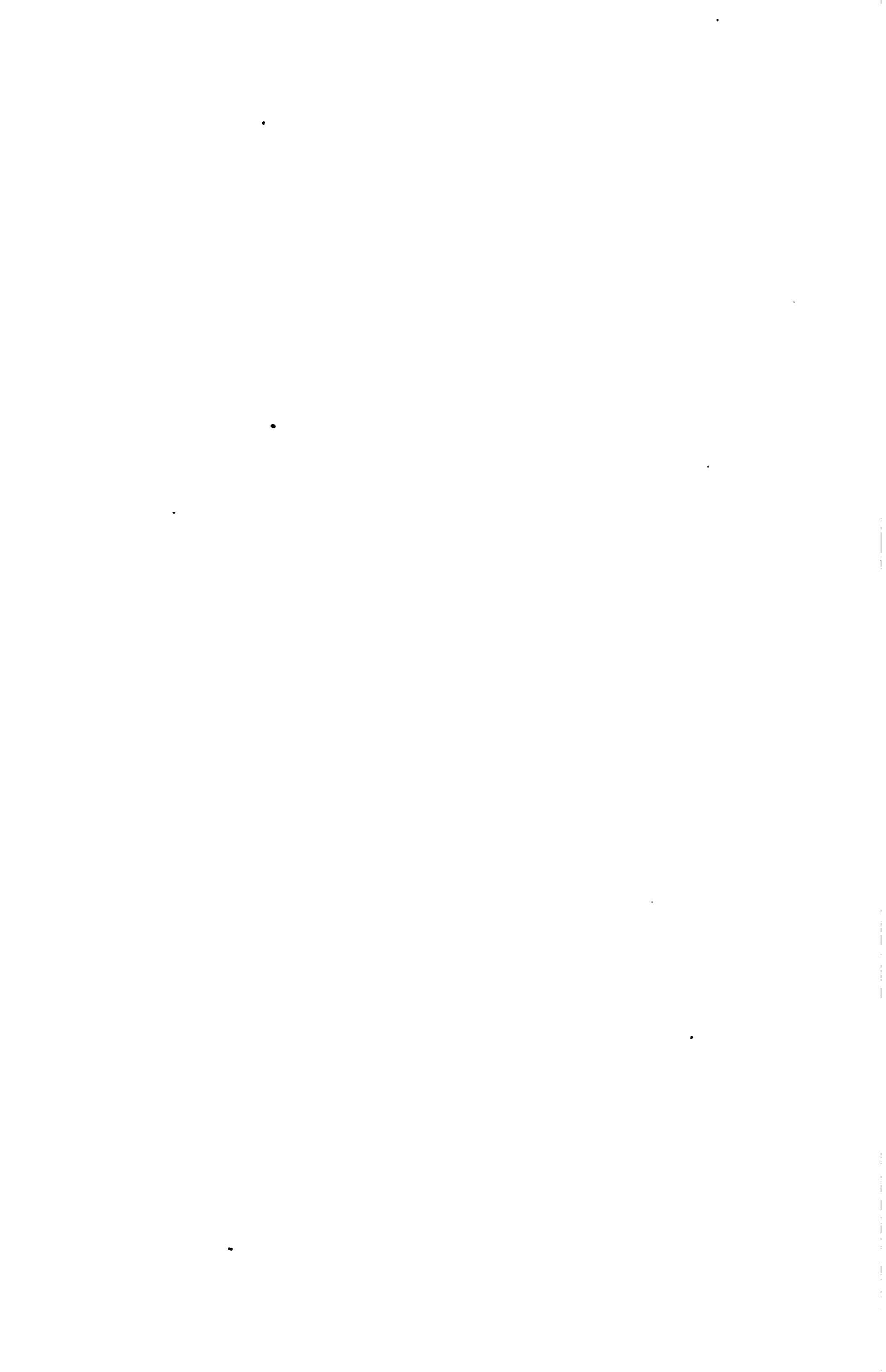
абье глаголете, ѣко тѫча градетъ, і бываетъ тако·
55. і егда югъ доушетъ, глаголете· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. vпокрити, лице небоу і земл҄і оумѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;] 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбыти отъ н҄его, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоуꙁѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьн҄иі трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи[1]) же сѧ етері і въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу о галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сии грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глагол҄ѭ вамъ, нъ
аште не покаете сѧ, і вси такожде погыбнете. 4. ли оні
осмь на десѧте, на н҄ѧже паде стлъпъ силоуамьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче всѣхъ
чловѣкъ живѫштиіхъ въ ıероусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ аште не покаете сѧ, вси такожде погыбнете. 6. глаго-
лааше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣаше етеръ въ
виноградѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плодъ на н҄еі
і не обрѣте. 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
н҄елиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
обрѣтаѭ. посѣци ѭ оубо. въскѫѭ і земл҄ѭ опражнѣетъ:
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дон҄деже ѭ окопаѭ окрѫстъ і осыплѫ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· аште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмиштъ въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ·ѕі· лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.





нити сѧ отънѫдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи і рече еі· жено, отъпоуштена еси ѡтъ недѫга твоего. 13. і възложи на нѭ рѫцѣ, і абье простьрѣ сѧ і славлѣаше бога. 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же архисѵнагогъ негодоуѩ, за нѥ въ сѫботѫ іцѣли ѭ исоусъ, глаголаше народоу· шесть дьнъ естъ, въ нѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо приходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъвѣштавь же къ немоу господь рече· лицемѣри, кожьдо васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли ѡсъла ѡтъ ѣслін і ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь аврамлѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѡсмое на десѧте лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫзы въ дьнь сѫботъны; 17. і се емоу глаголѭштю стыдѣахѫ сѧ вси противлѣѭштеі сѧ емоу, і вси людье радовахѫ сѧ о всѣхъ славънъіхъ бываѭштихъ отъ него. 18. глаголааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие і комоу оуподоблѭ е; 19. подобьно естъ зрьноу горюшьноу, ѣже приемъ чловѣкъ въвръже е въ врътоградъ свої, і вьздрасте і бъістъ дрѣво велье і птицѧ небесьскъіѩ вьселишѧ сѧ въ вѣтви его. 20. і пакы рече· комоу оуподоблѫ цѣсарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже приемъши жена съкры въ мѫцѣ трині сатъ, доідеже въкысе всѣ. 22. і прохождааше сквозѣ грады і вси [оучѧ] і шьствие творѧ въ іероусалимъ. 23. рече же ѣтеръ къ немоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ же рече къ нимъ· 24. подвизаіте сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа врата, ѣко мнози, глаголѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити, і не възмогѫтъ. 25. ѡтъ нелиже ѡубо въстанетъ господь домоу і затворитъ двьри, і начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти і тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отврьзи намъ, і отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ тобоѭ і пихомъ і на распѫтиіхъ і тръжиштихъ [нашихъ] оучилъ еси. 27. і речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

---

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

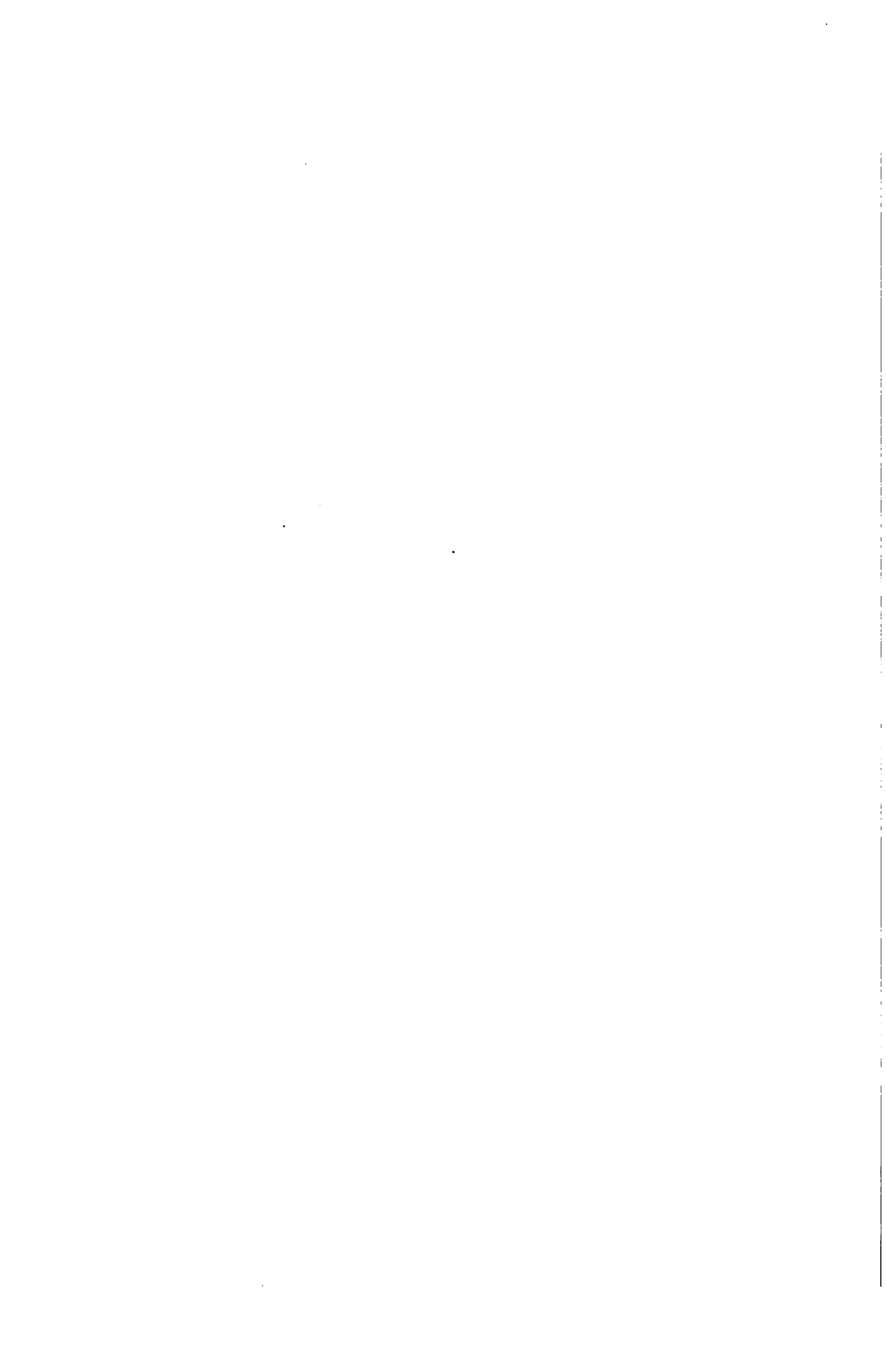
отъ кѫдоу есте, ѿтъстѫпите ѿтъ мене вьси дѣлател҄е неправдѣ[1]).

XIV.

[І бꙑстъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза фарисѣіска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ назираѭште і. 2. І се чловѣкъ імꙑ водънꙑ трѫдъ бѣ прѣдъ] н҄имь. 3. І отъвѣштавъ исоусъ рече къ законьникомъ І фарисѣомъ глагол҄ѧ, аште достоітъ въ сѫботꙑ цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. І приімъ іцѣли і І отъпоусти і. 5. І отъвѣштавъ рече къ н҄имъ· котораѥго васъ осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, І не абье істръгнете[2]) его въ дьнь сѫботънꙑ; 6. І не възмогѫ отъвѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаѥше же къ зъванꙑмъ притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ ізбираѥхѫ, глагол҄ѧ къ н҄имъ· 8. ѥгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не сѧди на прѣдьн҄имь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫдетъ зъванꙑхъ, 9. І пришьдъ зъвавꙑ тѧ І оного речетъ ти· даждь семоу мѣсто, І тъгда начьнеши съ стоудомь послѣдьн҄ее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьн҄імь мѣстѣ, да егда придетъ зъвавꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванꙑими съ тобоѭ. 11. ѣко всѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, І съмѣрѣѩі сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаѥше же І къ зъвавъшюмоу и· егда твориши ѻбѣдъ ли вечерѭ, не зови дроугъ твоіхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли І ти такожде [тѧ възовѫтъ і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ, зови ништѧѩ, маломошти, хромꙑ, слѣпꙑ, 14. І блаженъ бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо ти сѧ въ въскрѣшенье правьдънꙑхъ. 15. слꙑшавъ же ѥтеръ отъ възлежѧштихъ съ н҄имь си рече емоу· блаженъ,

---

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. истръгнетъ.
3) l. твоеѩ.





іже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божіи. 16. онъ же рече· чловѣкъ ӗтеръ сътвори вечерѫ вельѭ і възъва многꙑ, 17. і посъла рабꙑ своѩ въ годинѫ вечерѧ рече [1]) зъванꙑимъ· градѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. 18. і начашѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. прьвꙑ рече емоу· село коупихъ, імамь нѫждѫ ізити і видѣти е, молѭ тѧ, имѣі мѧ отърѣчена. 19. і дроугꙑ рече емоу· сѫпрѫгъ воловънꙑхъ коупихъ пѧть і грѧдѫ іскоуситъ іхъ, молѭ тѧ, імѣі мѧ отърекъша сѧ. 20. і дроугꙑ рече· женѫ поѩхъ і сего ради не могѫ прити. 21. і пришьдъ рабъ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ господинъ домоу рече рабоу своемоу· ізиди на распѫтьѣ і стъгнꙑ града, і ништѧѩ і бѣдънꙑѩ і хромꙑѩ і слѣпꙑѩ въведи сѣмо. 22. і рече рабъ· господи, бꙑстъ, еже повелѣ і е[шт]е мѣсто ӗстъ. 23. і рече господь рабоу· ізиди на пѫти і халѫгꙑ і оубѣди вьнити, да наплънитъ сѧ домъ мои. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же мѫжь тѣхъ зъванꙑхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ. 25. съ ними же ідѣӑхѫ народи мнози, і обрашть сѧ рече къ нимъ· 26. ӑште къто грѧдетъ къ мнѣ і не възненавидитъ отьца своего і матере і женꙑ і чѧда і братриѩ ни сестръ, еште же і доушѧ своеѩ, не можетъ мои ŏучєникъ бꙑти. 27. іже неноситъ крьста своего і въ слѣдъ мене ідетъ, не можетъ бꙑти мои оучєникъ. 28. къто ŏтъ васъ хотѧ стлъпъ създати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ доволъ, ӑште іматъ, еже естъ на съвръшенье, 29. і да не, ӗгда положитъ ŏснованье і не можетъ съвръшити, і [2]) вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу 30. глаголѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати і не може съвръшити. 31. ли кꙑ цѣсарь ідꙑ къ іномоу цѣсарю сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ, ӑште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тꙑсѧштѫ [3]) сърѣсти грѧдѫштаӑго съ дьвѣма і҃ма тꙑсѫштама на нь. 32. ӑште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако ŏубо вьсѣкъ васъ,

1) l. рєшти oder рєшть. 2) zu streichen. 3) l. тꙑсѧшть.

ѥже [не] отъречетъ сѧ всего своѥго имѣньѣ, не можетъ мои быти оученикъ. 34. добро естъ соль· аште же соль обоуѣетъ, о чемь оубо осолитъ сѧ; 35. ни въ земи ни въ гнои трѣбѣ естъ, вънъ исыпаетъ сѧ. имѣѩи оуши слъышати да слъішитъ.

XV.

Бѣахѫ же приближаѭште сѧ къ немоу вси мътаре и грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. и ръпътаахѫ фарисеи и кънижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникъі приемлетъ и съ ними ѣстъ. 3. рече же къ нимъ притъчѫ глаголѧ· 4. къі чловѣкъ отъ васъ имъі съто овьць и погоубль ѥдинѫ отъ нихъ не оставитъ ли девѧти десѧтъ и девѧть въ поустъіни и идетъ въ слѣдъ погъібъшаѩ, доньдеже обрѧштетъ ѭ; 5. и обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ свои радоуѩ сѧ, 6. и пришьдъ въ домъ свои съзъіваетъ дроугъі и сѫсѣдъі глаголѧ имъ· радоуите сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ овьцѫ моѭ погъібъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ, ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о единомь грѣшьницѣ каѭшти сѧ неже о п҃тъ и о девѧти правьдьникъ, иже не трѣбоуѭтъ покаииѣ. 8. ли каѣ жена имѫшти девѧть[3]) драгъмъ, аште погоубитъ драгъмѫ ѥдинѫ, не въжизаетъ ли свѣтильника и помететъ храминъі и иштетъ прилежьно, доньдеже обрѧштетъ; 9. и обрѣтъши съзъіваетъ дроугъі и сѫсѣдъінѧ глаголѭшти· радоуите сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глаголѭ вамъ, радость бъіваетъ прѣдъ аньѣелъі божии о единомь грѣшьницѣ каѭштеимь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ ѥтеръ имѣ дъва съіна. 12. и рече мьнии съінъ ею отьцю· отьче, даждь ми достоинѫѭ часть имѣньѣ. и раздѣли има имѣнье. 13. и не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьнии съінъ отиде на странѫ далече и тоу расточи имѣнье свое живъі блѫдъно. 14. иждивъшю же емоу вьсѣ бъістъ гладь крѣпъкъ на странѣ тои, и тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. и шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ странъі, и

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.



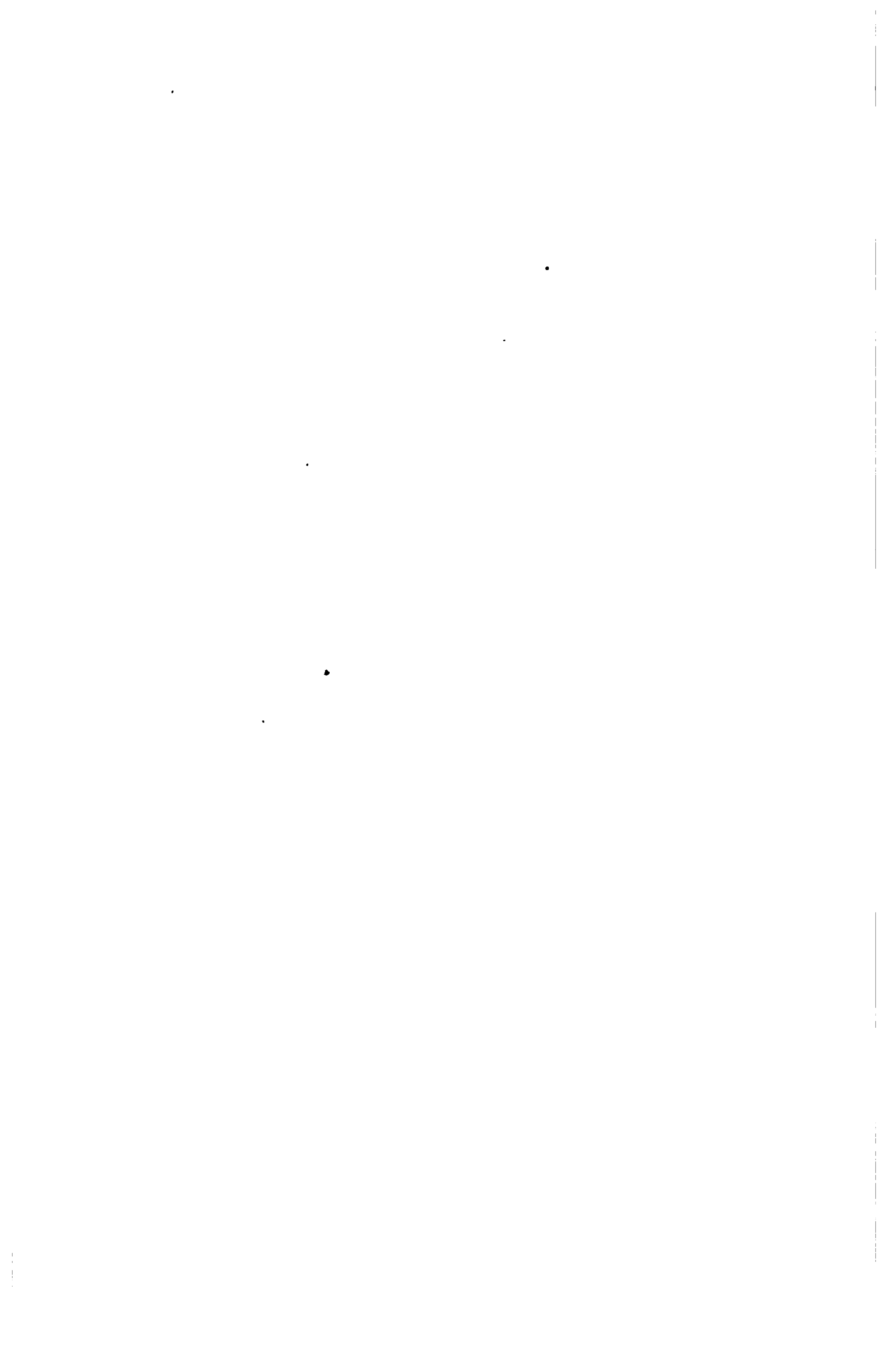


посъла і на села своѣ пастъ свиніі. 16. ї желаӑше насꙑтити сѧ отъ рожьць, ꙗже ѣдѣӑхѫ свиниѩ, ї никътоже [не] даӑше моу[1]. 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу наїмьникъ отьца моего їзбꙑваѭтъ хлѣби, азъ же сьде гладомь гꙑбл҄ѫ. 18. въставъ їдѫ къ отьцю моемоу ї рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, 19. юже нѣсмь достоїнъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори мѧ ѣко ѥдиного отъ наїмьникъ твоіхъ. 20. ї въставъ їде къ отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю оузьрѣ і отьць его ї милъ емоу бꙑстъ, ї текъ нападе на вꙑѭ его ї облобꙑза і. 21. рече же емоу сꙑнъ· отьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь достоінъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори мѧ ѣко единого отъ наїмьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ рабомъ своїмъ· скоро їзнесѣте одеждѫ пръвѫѭ ї облѣцѣте і ї дадите прътень на рѫкѫ его ї сапогꙑ на нозѣ, 23. ї приведъше тельць оупитѣнꙑ заколѣте, ї ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сꙑнъ мої сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзгꙑблъ бѣ ї обрѣте сѧ. ї начѧшѧ веселити сѧ. 25. бѣ же сꙑнъ его старѣі на селѣ, ї ѣко грѧдꙑ приближі сѧ къ домоу, ї слꙑша пѣниѣ ї ликꙑ 26. ї призъвавъ единого отъ рабъ въпрашаӑше і, чьто оубо си сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде ї закъла отьць твоі тельць оупитѣнꙑ, ѣко съдрава і приꙗтъ. 28. разгнѣва же сѧ ї не хотѣаше вьнити. отьць же его їшьдъ мол҄ѣӑше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ї николиже заповѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ї мьнѣ николиже не далъ еси козьлѧте, да съ дроугꙑ моїми възвеселилъ сѧ бимь. 30. егда же сꙑнъ твоі їзѣдꙑ твое імѣнье съ л҄юбодѣіцами приде, ї закла емоу телець питомꙑ. 31. онъ же рече емоу· чѧдо, тꙑ всегда съ мноѭ еси ї в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ· 32. възвеселити же сѧ ї въздрадовати подобаӑше, ѣко братръ твоі сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзгꙑблъ бѣ і обрѣте сѧ.

---

1) l. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бꙑстъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьн҄ь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, свѧтъ, сьпасти, сьпасати, сꙑнъ, ц҆ѣсарь, ц҆ѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аꙉ҃лъ ist durch аньꙉелъ, дадъ durch давꙑдъ, ıл҄и (VII. 9) durch ıꙁраил҄и (kann auch ıꙁдраил҄и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л҄ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ˆ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob ъ oder ь zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.



II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

І мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъ-
ства. 2. и въпросишѧ и оученици єго глаголѭщє· оучи-
телю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ єго, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ
єго, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на нємъ. 4. мьнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдєжє дьнь
єстъ· придєтъ ноштъ, єгда никтожє нє можєтъ дѣлати.
5. єгда въ мирѣ єсмъ, свѣтъ єсмь мироу. 6. си рєкъ плинѫ
на зємл̂ѭ і сътвори брєниє отъ плиновєниѣ і помаза ємоу
очи бръньємь, 7. і рєчє ємоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли
силоуамьсцѣ, єжє съказаатъ сѧ посъланъ. ıдє жє и оумꙑ
сѧ и придє видѧ. 8. сѫсѣди жє и ижє и бѣахѫ видѣли
прѣждє, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· нє сь ли єстъ сѣдѧи
и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь єстъ· [а инии глаго-
лаахѫ· подобьнъ ємоу єстъ.] онъ жє глаголаашє, ѣко азъ
єсмъ. 10. глаголаахѫ жє ємоу· како ти сѧ отвѣрстє очи;
11. отъвѣшта онъ и рєчє· чловѣкъ нарицаємꙑ исоусъ
брьниє сътвори и помаза очи мои и рєчє ми· иди въ кѫ-
пѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ. шєдъ жє и оумꙑвъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ жє ємоу· къдє тъ єстъ; глагола· нє
вѣмь. 13. вѣсѧ и къ фарисѣємъ, ижє бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ жє собота, єгда сътвори брьниє исоусъ и отврьзє
ємоу очи. 15. пакꙑ жє въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьнье положи мьнѣ на очию, и оумꙑхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголахѫ же отъ фарисѣи едини· нѣсть сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботꙑ не хранитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ сица знамениѣ творити. і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаголашѧ слѣпьцю пакꙑ· тꙑ чьто глаголеши о немь, ѣко отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ есть. 18. не ѩсѧ же вѣрꙑ июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ, доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго, 19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли есть сꙑнъ ваю, егоже вꙑ глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нꙑнѣ видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте· вѣвѣ, ѣко сь есть сꙑнъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди· 21. како же нꙑнѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдеи, да ѣще кто исповѣстъ хръста, отълѫ[ченъ] соньмишта бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу· мꙑ вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ есть. 25. отъвѣща же онъ и рече· аште грѣшъникъ есть, не вѣмъ· едино вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нꙑнѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же емоу пакꙑ· что сътвори тебѣ, како отвръзе очи твои; 27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ юже и не слꙑшасте· что хоштете пакꙑ слꙑшати; еда и вꙑ хоштете оученици его бꙑти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· тꙑ оученикъ еси того, мꙑ же мосеови есмъ оученици· 29. мꙑ вѣмъ, ѣко мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу есть. 30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно есть, ѣко вꙑ не вѣсте, отъ кѫдоу есть, і отвръзе очи мои. 31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ аште кто богочтецъ есть и волѭ его сътворитъ, того послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣсть слꙑшано, ѣко кто отвръзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога бꙑлъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ





и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слыша исоусъ, ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ, господи, да вѣрѫ имѫ въ него. 37. рече же емоу исоусъ· видѣлъı-и еси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слышашѧ се отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣша емоу· еда и мы слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на селѣ своемь. 25. съпѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ его и высѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи, не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ѩ; 29. онъ же рече· ни, еда въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы, і въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе плѣвелъ і съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ѩ, а пшеницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ крьститель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, і сего ради силы дѣѭтъ сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и і въсади и въ темьницѫ іродиѣды ради жены филипа братра своего.

4. глаголаше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти ея. 5. і хотя и оубити оубоѣ ся народа, за не ѣко пророка имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова пляса дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь же съ клатвоѭ издрече ей дати, егоже аште въспроситъ. 8. она же наваждена материѭ своеѭ· даждь ми, рече, сьде на мисѣ главѫ иоана крьстителѣ. 9. і печаленъ бысть цѣсаръ, клатвы же ради и възлежяштихъ съ нимъ повелѣ дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і принѣся главѫ его на мисѣ и даша дѣвици, і несе матери своей. 12. и пристѫпьше оученици его вьзяся тѣло его и погрѣся е і пришедъше възвѣстиша исоусови.

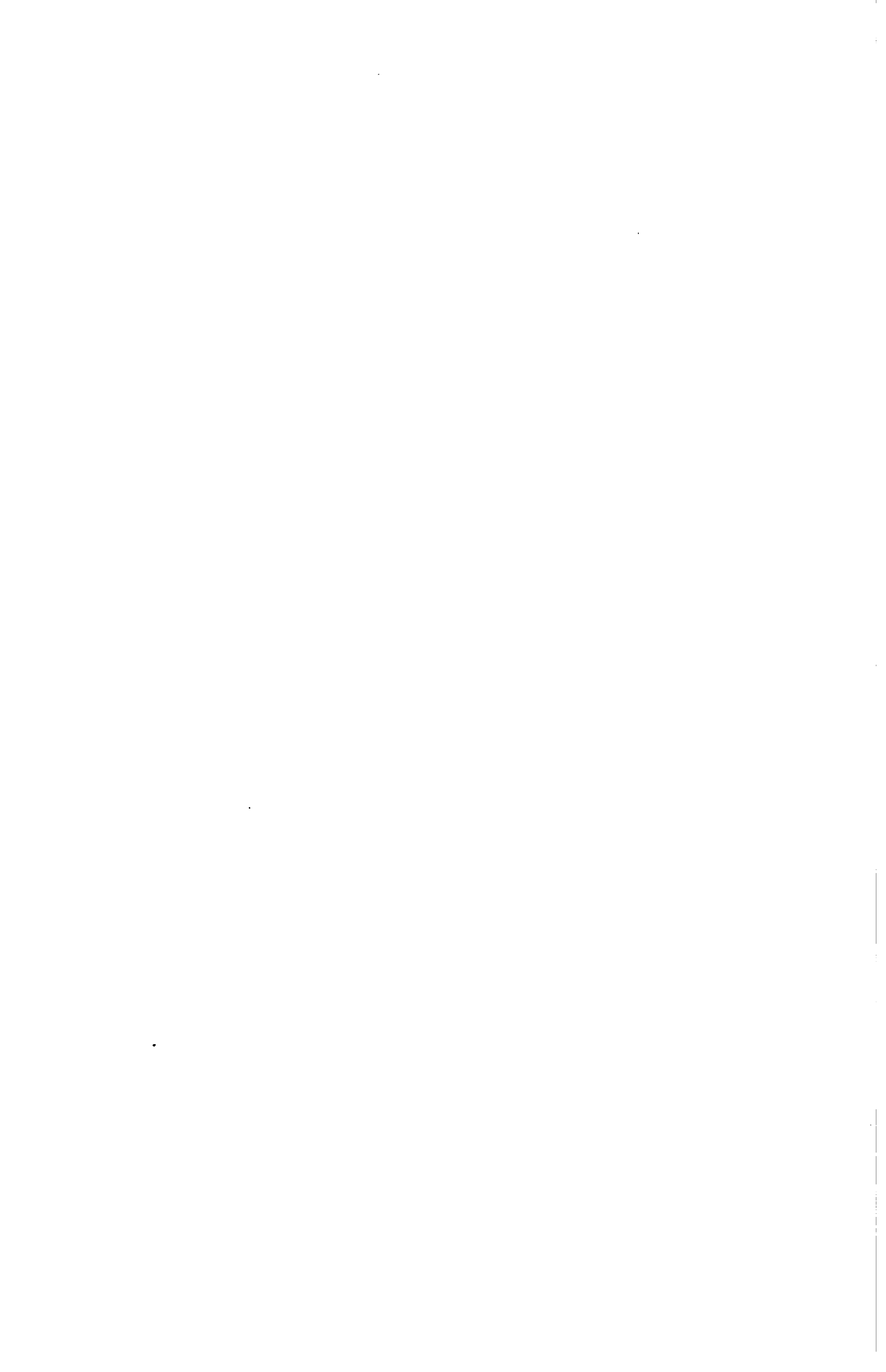
Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ притъчѫ слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже насади виноградъ і оплотомъ і огради і ископа вь немь точило і созъда въ немъ стлъпъ і вьдасты-и дѣлателемъ, и отиде. 34. егда же приближи ся врѣмя плодомъ, посъла рабы своя къ дѣлателемъ прияти плоды его. 35. емъше же дѣлателе рабы его овего биша, овего же оубиша, овего же каменмемь побиша. 36. пакы посъла ины рабы мъножѣиша прьвыхъ, і сътвориша имъ тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свой глаголя· оусрамлѣѭтъ ся сына моего. 38. дѣлателе же егда оузьрѣша сынъ, рѣша вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ, придѣте оубимъ і, і оудрьжимъ достоѣние его. 39. і емъше и извѣся вонъ из винограда і оубиша и. 40. егда же оубо придетъ господинь винограда, чьто сътворитъ дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголаша емоу·] зълы зълѣ погоубитъ ея и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, іже въздадатъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своей і вьси [святи] анѣели съ нимъ, тъгда сядетъ на прѣстолѣ славы своея· 32. і съберѫтъ ся прѣдъ нимь вьси ѩзыци, і разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастырь раз-





лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о десноѭ себє а козьлищѧ о шюѭ҃. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштиимъ о десноѭ єго· придѣте благословєні отъца моєго, наслѣдоуите оуготованоє вамъ цѣсарьствиє отъ сложениѣ вьсєго мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, странєнъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мєнє, въ темъници бѣхъ и придєте къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ ємоу правєдьници глаголѭштє· господи, когда тѧ видѣхомъ алч҄ѫща і натроухомъ, ли жаждѫща и напоихомъ; 38. когда жє тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда жє тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь тємьници и придомъ къ тєбѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ рєчєтъ |имъ· аминь глаголѭ вамъ, по нєжє сътвористє єдиномоу отъ сихъ малъıхъ братръ . моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористє.

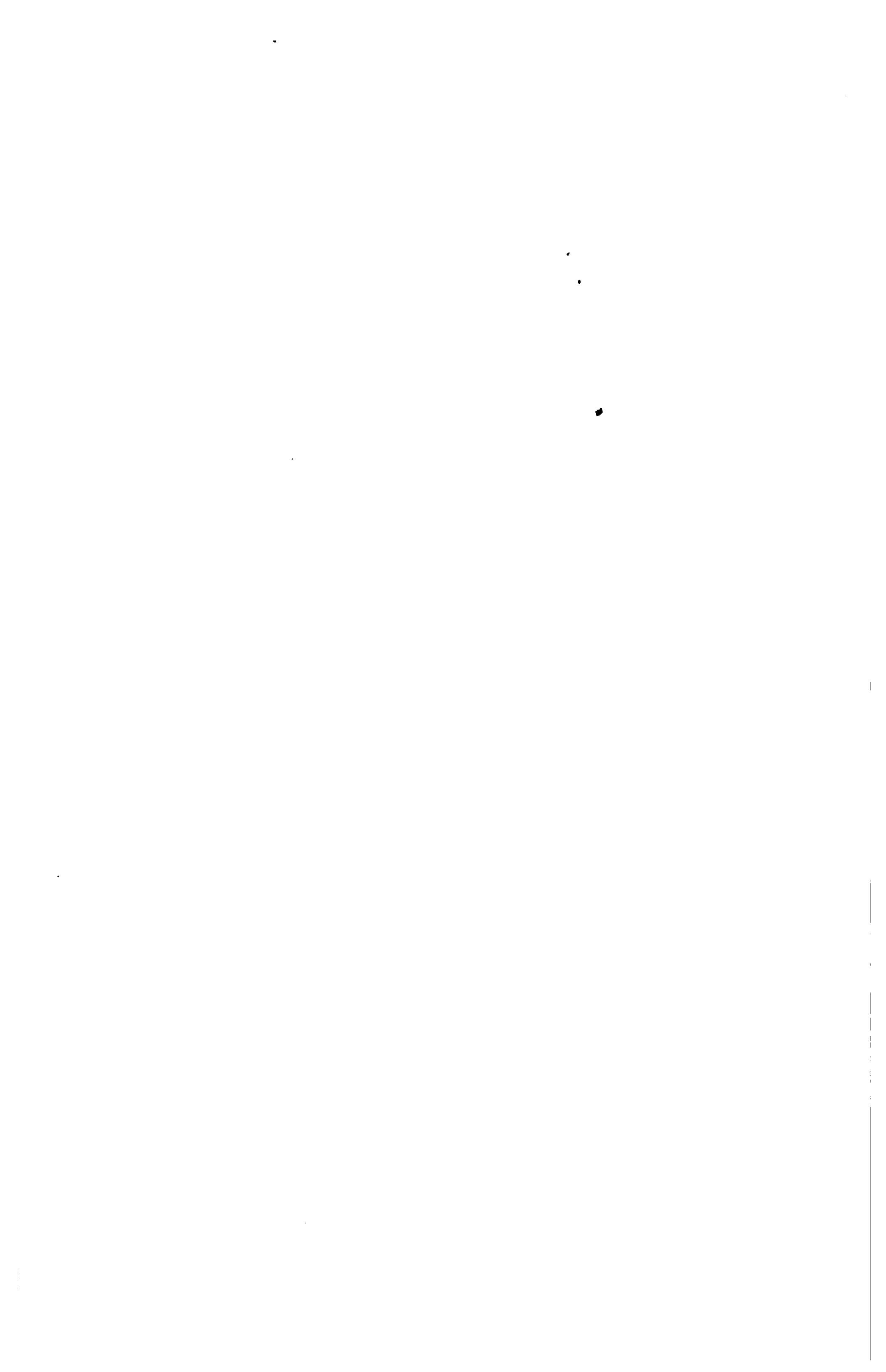
Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭщи въ пръвѫѭ҃ соботѫ приде мариѣ магдалъин҃и і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се трѫсъ бъıстъ велии, анћелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьрей гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ єго ѣко мльнии і одѣниє єго бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же єго сътрѧсѧ сѧ стрѣгѫштеи ї бышѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анћель рече женама· не боита вы сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищєта. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ꙗдро шьдъши рьцѣта оученикомъ єго, ѣко въста отъ мрътвъıхъ, і се варѣатъ вы въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ꙗдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиєѭ тѣсте вьзвѣститъ оученикомъ єго. 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же пристѫпьши ꙗсте сѧ за ноѕѣ єго и поклонисте сѧ ємоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и вьзвѣстита братрии моєи, да идѫтъ въ галилеѭ҃, и тоу мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се єдині отъ коустодиѩ

пришедъше въ градъ възвѣстиша архиереомъ вьсѣ бывъшаа. 12. і събъраша сѧ старьци· съвѣтъ же сътворьше сърeбро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭште· рьцѣте оубо, ѣко оученици его ноштьѭ пришедъше оукрадѫ и намъ съпѧштемъ. 14. і аште се оуслышано бѫдетъ оу иѣемона, мы оутолимы-и і вы бес печали сътворимъ. 15. они же приемъше сърeбро сътворишѧ, ѣкоже наоучени бышѧ, і промьче сѧ слово се въ іюдеихъ до сего дьне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, небо, пророкъ, сынъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бъıстъ bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарествие. благи ist aufgelöst in благословени, könnte aber auch благословлени sein; крститєлѣ in кръститєлѣ, kann aber auch крьститєлѣ geschrieben werden. анѣлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анѣелъ gegeben, könnte indess auch анъѣелъ oder аньѣелъ sein; хъ (χριστός) durch хрьстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.





III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ.
2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰹⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱀⰻⱍⱐⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱐ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱐⱅⰻⱅⱏ ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅⱏ. 6. ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ. 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱐⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰻⰿⱐ.
8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱏ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ.
9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱏⰹ, ⰻⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱋⰰⰵⱅⱏ ⰲⱐⱄⱑⰽⰰⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰻⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰻⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰻⱃⱏ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰻ ⰲⱐⱄⱐ ⰿⰻⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱑ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1] ⱀⰵ ⱂⱃⰻⱗⱄⱔ[2]). 12. ⰵⰾⰻⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰻⱗⱄⱔ ⰻ, ⰴⰰⱄⱅⱐ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰻⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰻ, ⰲⱑⱃⱆⱙⱋⰻⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰻⰶⰵ ⱀⰵ ⱁⱅⱏ ⰽⱃⱏⰲⰻ ⱀⰻ ⱁⱅⱏ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰹ ⱀⰻ ⱁⱅⱏ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰹ, ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰻⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰻ ⰲⱐⱄⰵⰾⰻ ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰹ, ⰻ ⰲⰻⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰵⰴⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱐⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱏⰹ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱐ ⰻ ⰸⱏⰲⰰⱎⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⱄⰵ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ· ⰳⱃⱔⰴⱏⰹⰻ ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱐⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ.
16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱐⱀⰵⱀⰻⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰹ ⰲⱐⱄⰻ ⱂⱃⰻⱗⱈⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰿⱁⰻⱄⰵⰿⱐ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

---

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰻⱗⱎⱔ.

[illegible] 18. [illegible] 19. [illegible] 20. [illegible] 21. [illegible] 22. [illegible] 23. [illegible] 24. [illegible] 25. [illegible] 26. [illegible] 27. [illegible] 28. [illegible] 29. [illegible] 30. [illegible] 31. [illegible] 32. [illegible] 33. [illegible] 34. [illegible] 35. [illegible] 36. [illegible] 37. [illegible] 38. [illegible] 39. [illegible] 40. [illegible]



ⰲⰹⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰹⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰻ ⰱⱏⰻⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⰵⱀⰵⱅ· ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⰲⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱃⱏ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ ⰵⰴⰹⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱓ ⱄⰾⱏⰻⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰻⱁⰰⱀⰰ ⰻ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ. 42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⱐ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰹⱙ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰻ[1] ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ. 43. ⰻ ⱂⱃⰻⰲⰵⰴⰵ ⰻ ⰽⱏ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰹ. ⰲⱏⰸⱐⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⱅⱏⰻ ⰵⱄⰹ ⱄⰻⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰻⱁⱀⰻⱀⱏ, ⱅⱏⰻ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰹ ⱄⱔ ⰽⰹⱇⰰ, ⰵⰶⰵ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⰵⱀ’ ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰹⰸⰻⱅⰻ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⱙ, ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱗⰴⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰹⰴⱄⰰⰻⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⱐⱌⰰ ⰰⱀ-ⰴⱃⰵⱁⰲⰰ ⰻ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰻⰾⰹⱂⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰹⱄⰰ ⰿⱁⱄⰻ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰻ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰻⱄⱆⱄⰰ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰻⱁⱄⰻⱇⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⱉⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰹ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰻ; ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰹⰾⰻⱂ· ⱂⱃⰹⰴⰹ ⰻ ⰲⰹⰶⰴⱐ. 48. ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰳⱃⱗⰴⱘⱋⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱘ ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⰹⱅⱑⱀⰻⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱏⰶⰵ ⰾⱏⱄⱅⰹ ⱀⱑⱄⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰹ; ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰹ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-ⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⱅⱏⰻ ⰵⱄⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰻ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱐ ⰵⱄⰹ ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⰵⰲⱏ. 51. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰹ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰹ· ⰱⱁⰾⱐⱎⰰ ⱆⰸⱐⱃⰹⱎⰹ. 52. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰻⱀⱐ ⰰⰿⰻⱀⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰻ ⱆⰸⱐⱃⰻⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⱏⰲⱃⱏⱄⱅⰰ ⰻ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰹⱗ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⰻ ⱀⰻⰸⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰹ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰻ, ⰻ ⰱⱑ ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⱏⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰻ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰹⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰹⱀⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⱘⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱍ’ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱏⱀⱑ ⰻ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ

---

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ · ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⰵⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱐ ⰾⰵⰶⰵ ⱂⱁ ⱁⱍⰻⱋⰵⱀⰻⱙ ⰹⱆⰴⱑⰹⱄⰽⱆ, ⰲⱐⰿⱑⱋⰰⱙⱋⰵ ⱂⱁ ⰴⰲⱁⰹ ⰾⰻ ⱂⱁ ⱅⱃⰻ ⰿⱑⱃⱏⰹ. 7. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰻⱄ · ⱀⰰⱂⰾⱐⱀⰻⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰹ ⱀⰰⱂⰾⱐⱀⰻⱎⰵ ⱙ ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ · ⱂⱁⱍⱃⱑⰿⰵⱅⰵ ⱀⱏⱀⱑ ⰹ ⱂⱃⰻⱀⰵⱄⱑⱅⰵ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱆ. ⱁⱀⰻ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⱀⰵⱄⱁⱎⰵ. 9. ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⰲⱏⰽⱆⱄⰻ[1] ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱏ ⰲⰹⱀⱁ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰵⰵ ⱁⱅ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱎⰵ ⱁⱅ ⱂⱁⰴⱆ ⰵⱄⱅⱏ, ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰶⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱆ ⰲⰰⱂⱐⱀⱆⰲⱏⱎⰵ ⰲⱁⰴⱁⱆ, ⰳⰾⰰⱄⰻ ⰶⰵⱀⰹⱈⰰ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱏ 10. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ · ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰻⱀⱁ ⱂⱁⰾⰰⰳⰰⰵⱅⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⰻⱀⱑⱈⱁⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱁⰳⰴⰰ ⱅⱏⱀⱏⰵⰵ, ⱅⱏⰹ ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱓⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰻⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰳⱁ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻ ⱂⰰⱃⰲⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵ ⰻⱄ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⰹⱄⱅⱑⰹ, ⰹ ⱑⰲⰹ ⱄⰾⰰⰲⱆ ⱄⰲⱁⱓ, ⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⰵ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ. 12. ⱂⱁ ⱄⰵⰿⱏ [ⱄⱏⰹⰴⰵ] ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰹ ⰿⰰⱅⰻ ⰵⰳⱁ ⰹ ⰱⱃⰰⱅⱃⰻⰵ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⰹ ⱅⱆ ⰹ[2] ⰱⱑⱎⰵ[3] ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⰵ ⱀⰵ ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰻ. 13. ⰹ ⰱⰾⰹⰸⱏ ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱌⱑ ⰹⱆⰴⱑⰹⱄⰽⰰ, ⰹ ⰲⱏⰸⰻⰴⰵ ⰹⱄ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱁⱄⰾⰰⰿⱏ. 14. ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱓⱋⰵⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰹ ⱁⰲⱐⱌⰵ ⰹ ⰳⰾⱁⱂⱁⰱⱏⰹ ⰹ ⱂⱑⱀⱔⰸⱐⱀⰻⰽⱏⰹ ⱄⱑⰴⱔⱋⰵ. 15. ⰹ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻ ⰱⰹⱍⱐ ⱁⱅ ⱆⰶⰵ ⰲⱐⱄⱑ ⰻⰸⱏⰳⱏⱀⰰ ⰹⰸ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱐⱌⰵ ⰶⰵ ⰹ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰹ ⱂⱑⱀⱔⰸⱐⱀⰻⰽⱁⰿⱏ ⱃⰰⰸⱄⱏⱂⰰ ⱂⱑⱀⱔⰸⰵ, ⰹ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⱁⰱⱃⰰⱅⰻ, 16. ⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱓⱋⰵⰻⰿⱏ ⰳⱁⰾⱁⰱⰹ ⱃⰵⱍⰵ · ⰲⱏⰸⱐⰿⱑⱅⰵ ⱄⰵ[4] ⱁⱅⱏⱄⱓⰴⱆ ⰹ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⱑ. 17. ⰹ ⰲⱏⱄⱂⱁⰿⱑⱀⱆⱎⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰻⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ · ⱃⰵⰲⱐⱀⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱏⱀⱑⱄⱅⱏ ⰿⰵ. 18. ⰹ ⱁⱅⰲⱑⱋⰰⱎⰵ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰹ ⱃⱑⱎⰵ ⰵⰿⱆ · ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵ ⱑⰲⰾⱑⰵⱎⰻ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰵ ⱅⰲⱁⱃⰻⱎⰻ; 19. ⰹ ⱁⱅⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⰿⱏ · ⱃⰰⰸⰴⱁⱃⰻⱅⰵ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⱐ ⱄⰹⱓ, ⰹ ⱅⱃⰹⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ ⰲⱏⰸⰴⰲⰹⰳⱀⱆ ⱓ. 20. ⱃⰵⱄⱔ ⰶⰵ ⰹⱆⰴⰵⰹ · ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⰹⰿⰹ ⰴⰵⱄⱔⱅⰹ ⰹ ⱎⰵⱄⱅⰹⰿⱐ ⰾⱑⱅⱁⰿⱐ ⱄⱏⰸⰹⰴⰰⱀⰰ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱌⱃⱐⰽⱏⰹ ⱄⰹ, ⱅⱏⰹ ⰾⰻ ⱅⱃⰹⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ ⰲⱏⰸⰴⰲⰹⰳⱀⰵⱎⰹ ⱓ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰹ ⱅⱑⰾⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⱅⰰ ⱁⱅ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⰹⱈⱏ, ⰲⱏⱄⱂⱁⰿⱑⱀⱆⱎⰵ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⰵ ⰽⱀⰹⰳⰰⰿⱏ ⰹ ⱄⰾⱁⰲⰵⱄⰻ, ⰵⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⱄ.

---

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰻ. 2) ⰹ zu streichen. 3) l. ⰱⱑ. 4) l. ⱄⰹ oder ⱄⰵ (haec).



Johannes IV, 5—42.

Ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻ︮ⱄ︯ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⰹⱄⰽⱏ ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏ ⱄⰹⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰹⰸⱏ ⰲⰵⱄⰹ ⰵⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⱏ ⰹⱁⱄⰹⱇⱆ ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ ⰹⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰻ︮ⱄ︯ ⰶⰵ ⱅⱃⱆⰶⰴⱏ ⱄⱔ ⱄⱏ ⱂⱘⱅⰹ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⰹ. ⰳⱁⰴⱏ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⱏⰹ. 7. ⰻ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰹⱑ ⱂⱁⱍⱃⱑⱅⰹ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻ︮ⱄ︯· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰱⱁ ⰵⰳⱁ ⱁⱅⰹⰴⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰹ· ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰹ ⰶⰹⰴⱁⰲⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⱁⱅⱏ ⰿⰵⱀⰵ ⱂⰹⱅⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⱎⰹ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱔ ⱄⱘⱋⰵ; ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰽⰰⱄⰰⱓⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰶⰹⰴⱁⰲⰵ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱁⰿⱏ. 10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻ︮ⱄ︯ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰰⱋⰵ ⰱⰹ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ ⰻ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰹ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ, ⱅⱏⰹ ⰱⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰻ ⰴⰰⰾⱏ ⰱⰹ ⱅⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳ︮ⰹ︯ ⱀⰹ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⰾⰰ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⰻ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ· ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ ⱆⰱⱁ ⰹⰿⰰⱎⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ ⰱⱁⰾⰵⰹ ⰵⱄⰹ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰹⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⱐ, ⰻ ⱅⱏ [ⰻ]ⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰹ ⰻ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱄⰽⱁⱅⰹ ⰵⰳⱁ; 13. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻ︮ⱄ︯ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰹⱗⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ, 14. ⰰ ⰹⰶⰵ ⱂⰹⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰵⱗⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ ⰵⱗⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⰲⱏⱄⰽⰰⱍⱙⱋⰵ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳ︮ⰹ︯ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱄⰹⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰵ ⰶⱔⰴⰰⱙ ⱀⰹ ⱂⱃⰹⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ ⱂⱁⱍⱃⱑⱅⰹ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻ︮ⱄ︯· ⰹⰴⰹ ⱂⱃⰹⰸⱁⰲⰹ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⰻ ⱂⱃⰹⰴⰹ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱐ ⰿⱘⰶⰰ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻ︮ⱄ︯· ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱐ. 18. ⱂⱔⱅⱐ ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱐ ⰹⰿⱑ, ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰹⰿⰰⱎⰹ ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰹ ⰿⱘⰶⱐ. ⱄⰵ ⰲⰰⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳ︮ⰹ︯ ⰲⰹⰶⰴⱘ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰹ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰹ ⱀⰰⱎⰹ ⱀⰰ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ [ⱂⱁ]ⰽⰾⱁⱀⰹⱎⱔ ⱄⱔ, ⰻ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱄ︮ⰾⰿ︯ⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰹⰴⰵⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ ⱄⱔ ⰴⱁⱄⱅⱁⰹⱅⱏ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻ︮ⱄ︯· ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ ⰹⰿⰹ ⰿⱐⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⱏ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰹ ⱀⰰ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ, ⱀⰹ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱄ︮ⰾⰿ︯ⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⱄⱂ︮ⱄ︯ⰵⱀⰹⰵ ⱁⱅⱏ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ. 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⱏ ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ ⰻⱄⱅⰹⱀⱐⱀⰹⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰹⱌⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⱁⱙ,

ⰻⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⰽⱁⰲⱏⰹⰹⱈⱏ ⰻⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱓⱋⰹⰹⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱆⱈⱏ
ⰵⱄⱅⱏ ⰱⱁⰳⱏ· ⰻⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ, ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱁⱙ ⰴⱁ-
ⱄⱅⱁⰻⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰹⰰ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰹⰹ ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ, ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱅⱏ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ, ⰲⱏⰸⰲⱑ-
ⱄⱅⰻⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱐⱄⰵ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱏ· ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰻ
ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰻ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⰴⱁⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⰻ ⰴⰻⰲⰾⱑⰰⱈⱘ
ⱄⱔ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰻ ⱀⰻⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⱃⰵⱍⰵ· ⱍⰵⱄⱁ ⰻⱋⰵⱎⰻ
ⰾⰻ ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱄⱏ ⱀⰵⱓ[1]; 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰻ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ
ⰶⰵⱀⰰ ⰻ ⰻⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ· 29. ⱂⱃⰻⰴⱑⱅⰵ
ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ, ⰻⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱀⱑ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ· ⰵⰴⰰ
ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ; 30. ⰻⰸⰻⰴⱘ ⰶⰵ ⰻⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰻ ⰻⰴⱑⰰⱈⱘ ⰽⱏ
ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱆ ⰶⰵ ⱅⱑⰿⱐ ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁ-
ⰾⱓⱋⰵ· ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ· ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ
ⰻⰿⰰⰿⱏ ⱑⱄⱅⰻ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ ⰶⰵ
ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ· ⰵⰴⰰ ⰽⱅⱁ ⱂⱃⰻⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰻ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱏ· ⰿⱁⰵ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ, ⰴⰰ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏ-
ⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ ⰻ ⱄⱏⰲⱃⱏⱎⱘ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰹ ⰾⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ,
ⱑⰽⱁ ⰵⱋⰵ .ⰴ̄. ⰿⱑⱄⱔⱌⰻ ⱄⱘⱅⱏ, ⰻ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ
ⰲⰰⰿⱏ, ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰻ ⰲⰰⱎⰻ ⰻ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱀⰻⰲⱏⰹ, ⱑⰽⱁ ⱂⰾⰰⰲⱏⰹ
ⱄⱘⱅⱏ ⰽⱏ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱓⰶⰵ. 36. ⰻ ⰶⱐⱀⱔⰻ ⰿⱐⰸⰴⱘ ⱂⱃⰻⰵⰿⰾⰵⱅⱏ ⰻ ⱄⱏⰱⰻ-
ⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ, ⰴⰰ ⰻ ⱄⱑⱗⰻ ⰲⱐⰽⱆⱂⱑ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ
ⱄⱔ ⰻ ⰶⱐⱀⱔⰻ. 37. ⱁ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰻⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱁⰵ, ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱏ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱑⱗⰻ ⰻ ⰻⱀⱏ ⰶⱐⱀⱔⰻ. 38. ⰰⰸⱏ ⰶⰵ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱈⱏ ⰲⱏⰹ ⰶⱔⱅⱏ,
ⰻⰴⰵⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰴⰻⱄⱅⰵ ⱄⱔ, ⰻⱀⰻ ⱅⱃⱆⰴⰻⱎⱔ ⱄⱔ, ⰻ ⰲⱏⰹ ⰲⱏ
ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰻⱈⱏ ⰲⱐⱀⰻⰴⱁⱄⱅⰵ. 39. ⱁⱅⱏ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ
ⰲⱏ ⱀⱐ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰶⰵⱀⰻⱀⱁ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⰵⱘ, ⱑⰽⱁ
ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱀⱑ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⰴⱁⱎⱔ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ
ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ, ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ, ⰴⰰ ⰱⰻ ⱂⱃⰵⰱⱏⰹⰾⱏ ⱆ ⱀⰻⱈⱏ. ⰻ ⱂⱃⰵⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰵ
ⱅⱆ ⰴⱏⰲⰰ ⰴⱐⱀⰻ. 41. ⰻ ⰿⱏⱀⱁⰳⱁ ⱂⰰⱍⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ.
42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ, ⱑⰽⱁ ⱓⰶⰵ ⱀⰵ ⰸⰰ ⱅⰲⱁⱙ ⰱⰵⱄⱑⰴⱘ ⰲⱑ-
ⱃⱆⰵⰿⱏ, ⱄⰰⰿⰻ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱈⱁⰿⱏ, ⰻ ⰲⱑⰿⱏⰹ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰲⱏⰹⰻⱄⱅⰻⱀⱘ
ⱄⱏⱂⰰⱄⱏ ⰿⰻⱃⱆ, ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ.

In der Ausgabe von Črnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Compendien grösstentheils auf-

1) l. ⱀⰵⱙ.



gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰹⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ, ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ gelesen werden kann; die Formen von ⱂⱃⱏⰲⱏⰹ ⱂⱃⱏⰲⱏⰹⰵ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰺⱄⰽⱑⱎ- oder ⱄⰽⱑⱎ-, wofür ⰺⱄⰽⰿⰺⰰⱑⰺⱎ- oder ⱄⰽⰿⰺⰰⱑⰺⱎ-; endlich ⰹⰴⱅⱎⱏ Joh. 1. 33, wofür ⰹⰴⱔⱅⱏⱀⰺⱎⱏ, und ⰺⰹⰽⱄⱎⱏ Joh. 1. 17, wofür ⰺⰹⰿⰽⱃⰺⰹⱅⱄⱎⱏ.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben є nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ѩ (ьа) an.

Psalm III.

Псалмъ давъідовъ егда бѣгаше отъ лица [а]веселоума съіна своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭще мі; мноѕіі въсташѩ на мѩ, 3. мноѕіі глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. ты же, господі, застѫпьникъ моі есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оусъіша мѩ отъ горъі свѩтъіѩ своеѩ. 6. азъ же оусънѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьмъі людеі нападаѭщіхъ мѩ окрьстъ. 8. въскрьсні. господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко ты порази вьсѩ вражьдуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбы грѣшьнъіхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давъідовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

---

1) 1. и вьзнесъі. 2) = моеѭ.



жтробѫ и срьдьце мое· 3. ѣко милость твоѣ прѣдъ очима моима есть, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ съ сонъмомъ соуетънымь, и съ законопрѣстѫпьнъиммі не вънідѫ. 5. възненавідѣхъ цръковъ лѫкавънъихъ, и съ нечьстівъими не сьдѫ. 6. оумъиѭ въ неповинънъіхъ рѫцѣ мої и обідѫ олътаръ твої, господі, 7. да оуслъишѫ гласъ хвалъі твоеіа, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі, възлювіхъ красотѫ домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славъі твоеіа. 9. не погоубі съ нечъстівъними доушіа моеіа и съ мѫжі кръвъі живота моего, 10. въ ніхъже рѫкоу беза-коненъѣ сѫтъ, десніца іхъ іспльні сіа мъзта. 11. азъ же незлобоиѫ моеіѭ ходіхъ· избаві міа, господі, і помілоуі міа. 12. нога моѣ ста на правъдѣ, въ цръкъвахъ благо-словесьствоуѭ тіа.

Psalm CI (CII).

Молитва ницйаго, егда оунъіетъ [и] прѣдъ господьмь пролѣетъ молітвѫ своѭ. 2. господі, оуслъиши молітвѫ моѭ, и въпль мої къ тебѣ да придетъ. 3. не отъвраті лица твоего отъ мне· въ нъже денъ тѫжѫ, пріклоні ко мнѣ оухо твое· въ нъже денъ прізовѫ тіа, іадро оуслъиши міа· 4. иде ичезѫ ѣко дъімъ дьні мої, і кості моіа ѣко соушіло сосъхѫ сіа. 5. побьенъ бъіхъ, ѣко сѣно исъше срьдьце мое, ѣко забъіхъ сънѣсти хлѣбъ мои. 6. отъ гласа въздъіханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти моеі. 7. оуподобихъ сіа неіасъіті поустъінѣі, бъіхъ ѣко нощьнъі вранъ на нъірнщі, 8. забьдѣхъ і бъіхъ ѣко пьтіца [о]собьіащинѣ [сѧ] на зъдѣ. 9. вьсъ денъ поношаахѫ ми врази мої, и хвальіащиі сіа мноѭ клънѣахѫ сіа· 10. иде попелъ ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ растварѣахъ, 11. отъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеіа, ѣко възнесъ нізъвръже міа. 12. дъньe мої ѣко сѣнъ оуклонішіа сіа, и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. тъі же, господі, вь вѣкъ прѣбъіваеші, и паміа[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. тъі вьскресъ помилоуеши сиона, ѣко врѣміа помиловати, ѣко приде врѣміа. 15. ѣко благоволішіа рабі твої камень[е] его, и пръстъ его оущедрьіатъ. 16. и оубоіатъ сіа іазъіці

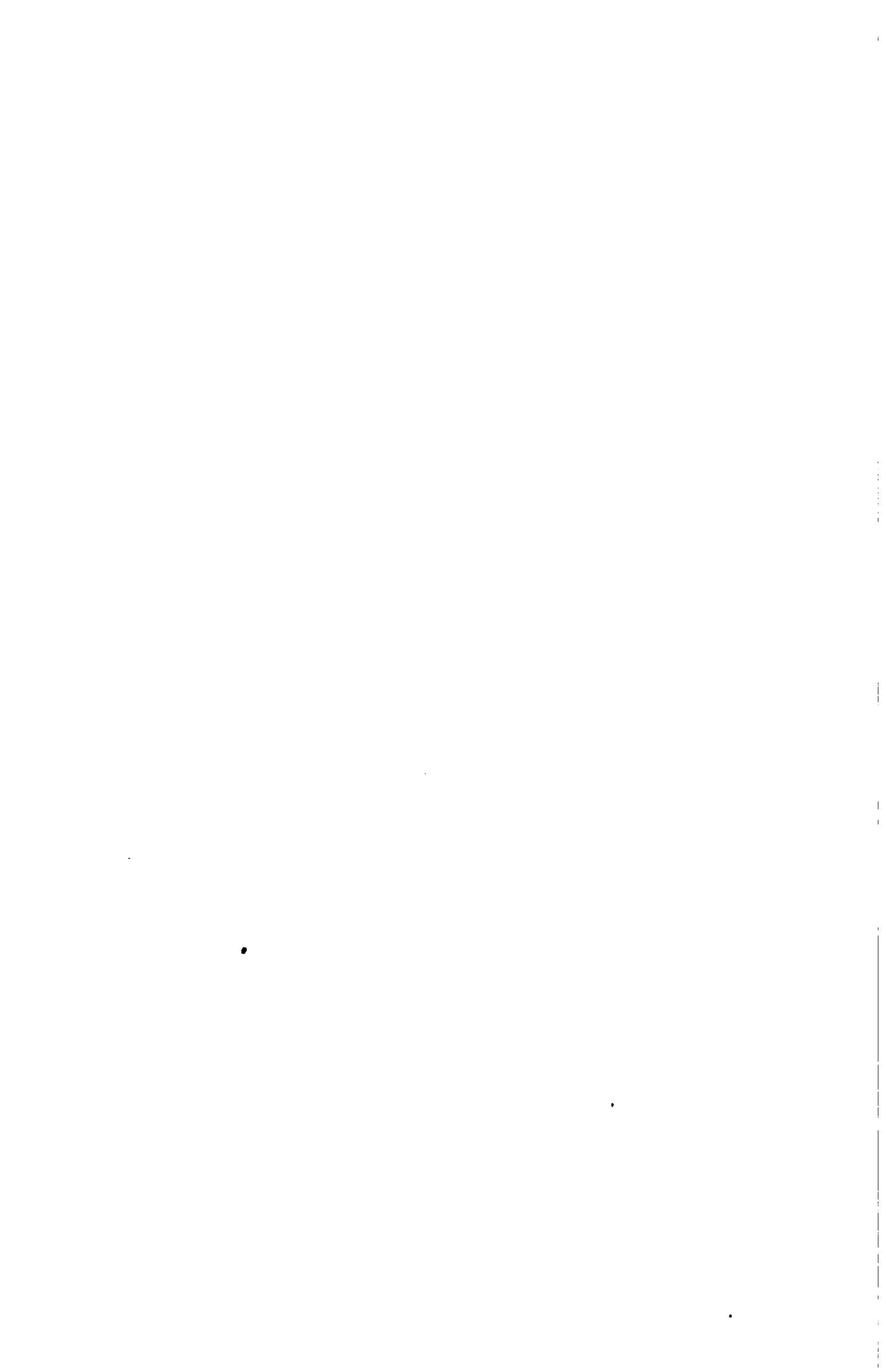
имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнии славы твоеꙗ· 17. ѣко съзіждетъ господь сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі. 18. прізьрѣ на молітво[1]) съмѣренъıхъ и не оуничьжі моленьѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье зиждеми вьсхвалѧтъ господѣ, 20. ѣко приніче съ высоты свѧтыꙗ своеꙗ, господь съ небесн на землѭ прізьрѣ 21. оуслышаті вьздъıханіе окованъıхъ, раздрѣшіті сынъı оумрътвенъıхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне и хвалъı его въ иероусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѧ людье вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу на пѫті крѣпості своеꙗ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті мнѣ· 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ. въ родъı родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ ты, господі, землѧ[2]) основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та погыбнѫтъ, ты же прѣбываеші· и вьсѣ ѣко різа обетъшаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і нзмѣнѧтъ сѧ· 28. ты же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сынове рабъ твоіхъ веселѧтъ[3]) сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ исправітъ сѧ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давъıдовъ о тварі вьсего мира. благослови, доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, вьзвелічілъ сѧ еси ѕѣло. въı-исповѣданье и вьлѣпотѫ[4]) облѣче сѧ, 2. одѣѩи сѧ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5]) ѣко и кожѫ, 3. покръıваѩ водамі прѣвъıспрънѣ его, полагаѩи облакъı въı-нсхожденье свое, ходѩи на крилоу вѣтрьню, 4. творѩ анъѣелъı своѩ доухъı и слоугъı своѩ огнь палѩщь, 5. оснъıваѩи землѭ на тврьді своеі, не прѣклонитъ сѧ въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6]), на горахъ станѫтъ водъı· 7. ѡтъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ. 8. вьсходѧтъ горы, нізъходѧтъ въ[7]) полѣ въ мѣсто,

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѧтъ.
4) = вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.





ѥже ѥсі осъновалъ імо [1])· 9. прѣдѣлъ положи, ѥгоже не прѣідѫтъ, ни обратѩтъ сѧ покрꙑтъ землѧ. 10. посꙑлаѩ источьнікꙑ во дьбрѥхъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ водꙑ, 11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілънꙑѩ [2]), живѫтъ [3]) онагрі въ жѩждѫ своѭ. 12. на тꙑ пьтицѩ небесьнꙑѩ прівітаѭтъ, отъ срѣдꙑ камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ горꙑ отъ прѣвъспрьніхъ [4]) своіхъ, отъ плода дѣлъ твоіхъ насꙑтітъ сѧ землѣ. 14. прозѩбаѩи пажить скотомъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ землѩ· 15. и вино възвеселітъ сръдьце чловѣкоу оумастіті ліце олѣимь, и хлѣбъ сръдьце чловѣку оукрѣпитъ. 16. насꙑтѩтъ сѧ дрѣва польскаа, кедрꙑ ліванъскꙑѩ, [ѩ]же есі насадилъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѧ, ѥродово жіліще обладаетъ іми. 18. горꙑ вꙑсокꙑѩ еленемъ, каменъ прібѣжіще заѩцемъ. 19. сътворілъ есі лоунѫ вь врѣмна, слънъце позна западъ свої. 20. положилъ есі тьмѫ і бꙑстъ ноштъ, въ неже [5]) прѣідѫтъ вьсі звѣрье лѫжьнії, 21. скоумені рікаѭще вьсхꙑтіте [6]) і испросіте [7]) оу бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слънъце и собьрашѧ сѧ, и вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. ізіде чловѣкъ на дѣло свое и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко възвеличишѧ сѧ дѣла твоѣ, господі, всѣ прѣмѫдростьѭ створи· испльні сѧ землѣ тварі твоеѩ. 25. се море великое пространое· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа съ велікꙑми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змъи сь, іже създа рѫгаті сѧ ємоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да дасі пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ съберѫтъ, отъврьзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа ісплъньѩтъ сѧ благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмѩтѫтъ сѧ· отꙑмеші доухъ іхъ, і нщезнѫтъ и въ прьстъ своѭ възвра[тѩ]тъ сѧ. 30. посьлеші доухъ свої, съзіждѫтъ сѧ, и обновіші ліце землі. 31. бѫді слава господьнѣ вь вѣкъ, възвеселітъ сѧ господь о дѣлѣхъ своихъ.

---

1) = імъ. 2) l. селънꙑѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвꙑспр. 5) l. неіже. 6) l. вьсхꙑтіті.
7) l. испросіті.

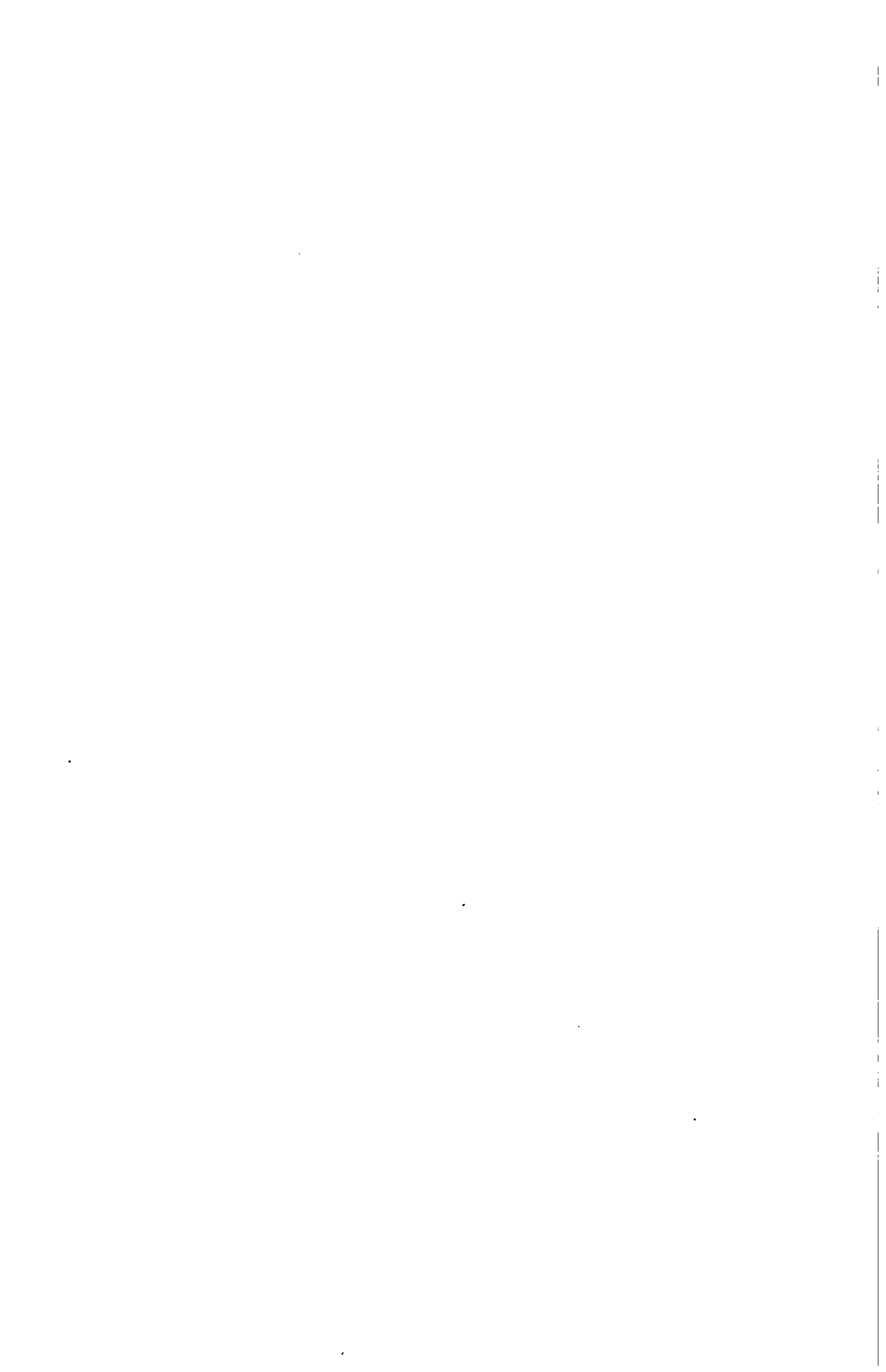
32. прізірааи на землѭ, творѧ ѭ трѧсті сѧ, прікасаѩи сѧ горахъ· въскоурѧтъ сѧ. 33. въспоѭ господеви въ жівотѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да насладитъ сѧ емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ сѧ о господі. 35. исконъчаѭтъ сѧ грѣшьніці отъ землѧ и беззаконьці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Въ конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моеѩ не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьнічѣ, оуста лъстіва на мѧ отврѣсѧ сѧ, възглаголашѧ на мѧ ѩзыкомъ лъстівомъ, 3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мѧ, и брашѧ сѧ со мноѭ спыті. 4. въ любьві мѣсто оболыгаахѫ мѧ, азъ же молитво [1]) дѣахъ. 5. и положишѧ на мѧ зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдѧтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его малі и епископъство его прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. двіжѫщеі сѧ да прѣселѧтъ сѧ сынове его и въсхлѧпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьцъ вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытѧтъ тоужді троудъі его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, іже помілоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чада его вь пагоубѫ, въ родъ едінъ да потрѣбітъ сѧ имѧ его. 14. въспомѧні сѧ беззаконные отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь [2]) емоу да не оцѣстітъ сѧ, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ сѧ отъ землѧ памѧтъ іхъ, 16. за не не помѧнѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клѧтвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі сѧ отъ него. 18. и облѣче сѧ вь клѧтвѫ ѣко вь ризѫ, и вьннде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.





сѧ, и ѣко поѣсъ, іимъже вынѫ поѣсаетъ сѧ. 20. се дѣло облъгаѭщиихъ мѧ къ господю и глаголѭщінхъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѧ, 22. ѣко нищъ і оубогъ есмъ азъ, и срьдьце мое възмѧте сѧ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѧ, отъѩсъ сѧ, и сътрѩсъ сѧ ѣко пrosі [1]). 24. колѣнѣ мои изнемоꙁете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѧ олѣа раді. 25. и азъ бъіхъ поношенью імъ· видѣшѧ мѧ, покывашѧ главами своіми. 26. помоѕі, господі боже мои, і съпасі мѧ по милості твоеі. 27. і оувѣдѧтъ, ѣко рѫка твоѣ си, і ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти, а ты благословестввіши. въстаѭштеі на мѧ постыдѧтъ сѧ, рабъ же твоі възвеселітъ сѧ. 29. і облѣкѫтъ сѧ облъгаѭште[н] мѧ въ срамъ, і одеждѫтъ сѧ ѣко одеждеѭ стоудомь своімь. 30. іcповѣмь сѧ господю ѕѣло оустъі моіми і по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ і, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогаго съпасті отъ гонѧштиіхъ доушѫ моѭ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѧтъ, срьдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цръкъі, цѣсарь, человѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle е, z. B. оць 108. 14 könnte auch отець gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давъідовъ, імѣ 101. 22, wofür ієроусалимѣ, анѣлъі 103. 4, wofür анъѣелъі, благси 103. 35, wofür благослови, епипъство 108. 8, wofür епископъство, благщенью 108, 17, wofür благословещенью, бластвіші 108. 27, wofür благословестввіші eingesetzt ist.

---

1) = прѫѕі.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

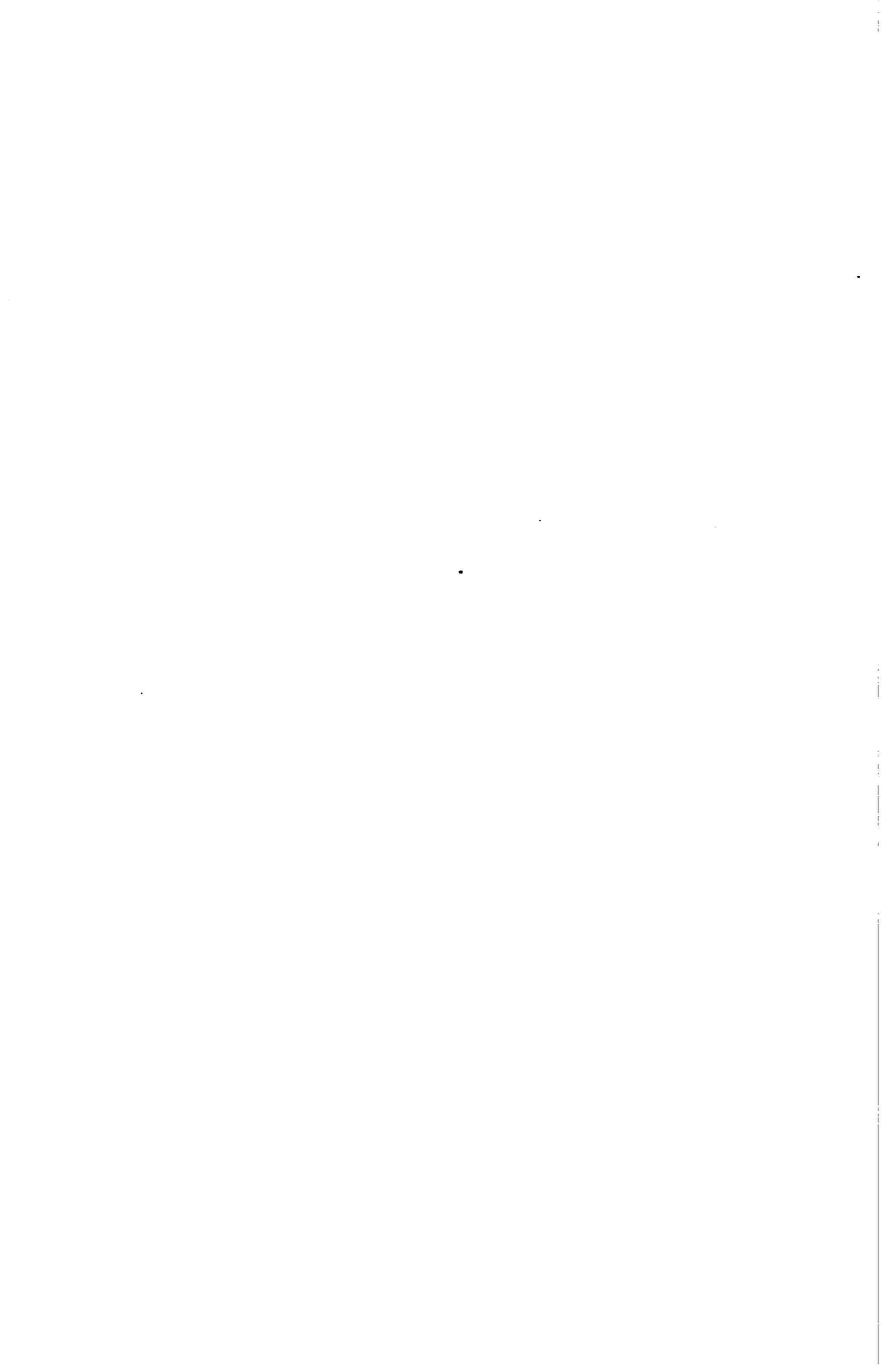
6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщениѣ, глаголема въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Боже боже нашъ, прѣложеи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людемъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ водꙑ при єлисѣи солнѫ іцѣль і єръданъскꙑѩ водꙑ свѧщь прѣчистꙑмь твоимь просвѣщениємь, тꙑ и нꙑнѣ, влалꙑко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ бꙑти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ нєѩ и кропѧщиимъ сѧ єѭ благословєнью істочьникъ, бальство нєдѫгомъ, свѧщєниє нєдѫгомъ[1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу жє и нєвидимоу, отъгонєнєи[2].

1) l. домомъ. 2) l. отъгонєниє.





Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξητήριον (p. 363).

17b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшънии і недостоинии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земъными благы і небесънымъ твоимъ даромъ причѧстьникы ны ави, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22a.

Молитва надъ ѣдъшиимь скврънъна мѧса.

Владыко господі боже нашъ, живы на высокыхъ і на съмѣренаа призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молѧщиихъ сѧ тебѣ і подажди рабоу твоемоу отъдание семоу осквръньшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистыхъ, іхъже въкоушение отърекль еси въ законѣ свѧтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приѩти страшъныхъ твоихъ і бесъмрътъныхъ таинъ честънааго тѣла и кръве христа

твоего, ѣко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насыщаѩ сѧ божниχъ твонχъ таинъ і наслаждаѩ сѧ свѧтыѩ твоеѩ трапезы і χранимъ въ свѧтѣи твоеи цръкъви, χвалѧ и славѧ имѧ твое вышъное· ѣко твое естъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сына і свѧтаатo [доуχа].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

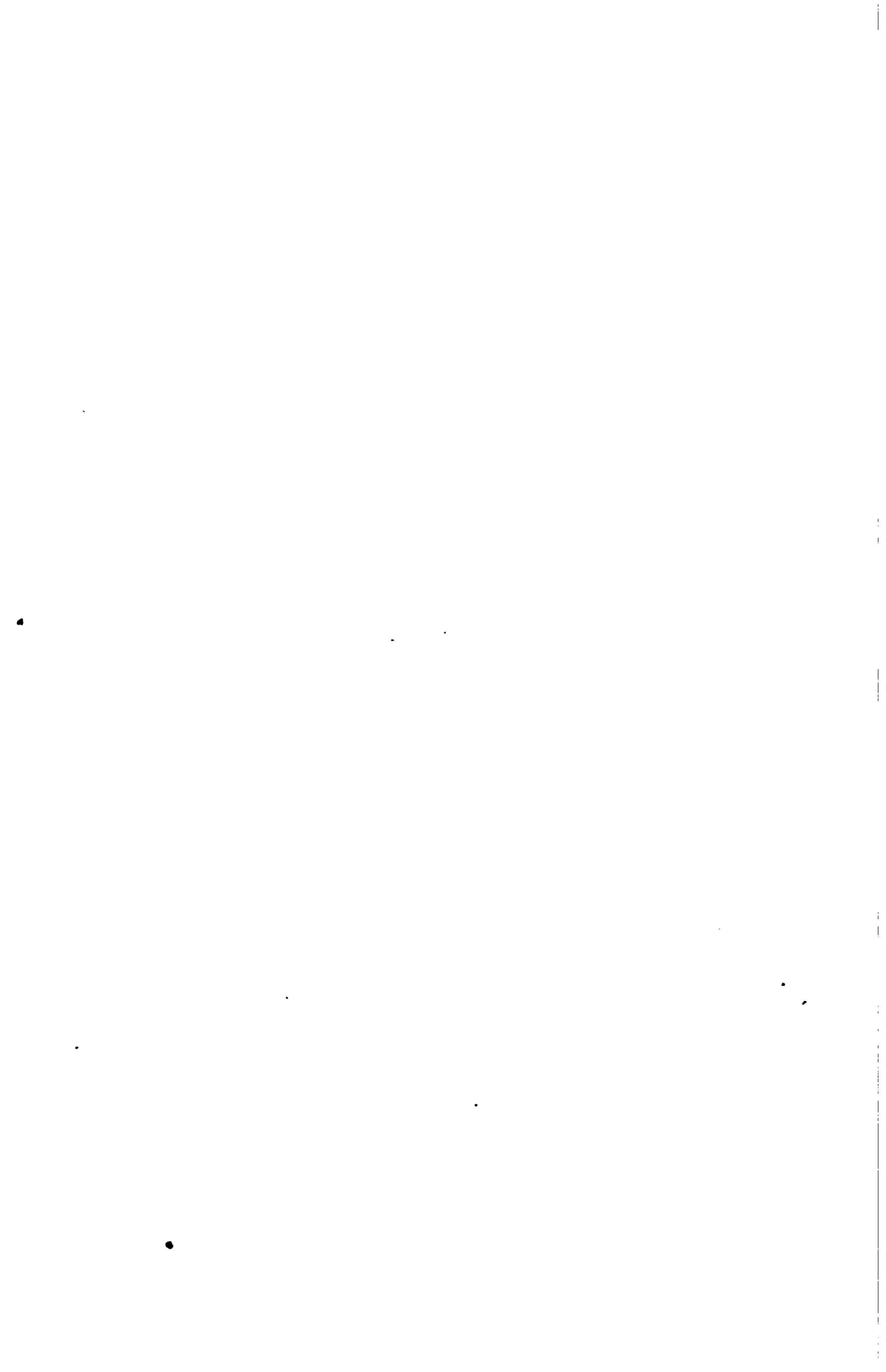
Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29b.

Молитва надъ болеемь пиѭщеемь много водѫ.

Источен водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своиχъ, χристе боже нашъ, оутопилъ еси в'сѧ противьныѩ силы и побѣдилъ еси весь доуχъ водъны жаждѭщеи и всѭ ѩзѭ водѫ пиѭщѭѭ· ты же нынѣ рачи призьрѣти на раба твоего сего, і ижден из него весь доуχъ творѧщеи жаждѭ і в'сѭ ѩзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустъны его, палѧщѭ грътань его· проχлади [и] χладомь твоимь, напои и істочьникомь твоеѩ благости, в'сели съдравие вь тѣло его, ѣко прославлѣетъ сѧ имѧ твое, отьца и сына и свѧтаатo доуχа.





35b.

Молитва на вьсѧ болѣзнь ножьнѫѭ стрѣчѫщѫѭ и бодѫщѫѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръ нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивъіхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденинемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істрьганнемь жилъ своихъ оумрьтвилъ еси силъі в'сѣкомоу недѫгоу ръіѫщюмоу жилъі, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· тъі рачи нъінѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одрьжащѫѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і сквозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і даждь цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѧ сѧ тебѣ славѫ въсъілаетъ отьцю и сънноу і свѧтоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще тъі еси сънъ божеи, въстани нъінѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрьтви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбоиникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слънъце помрачи свѣтъ свои· въспивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбъі оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и крьвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, опона цръкъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрьтвъіимъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сънъ

божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і възтрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von благословение, богъ, богородица, божии, владыка, глаголати, господь, доухъ, молитва, надъ, небесьнъ (= небесьнъ), свѧтъ, свѧтити, сынъ, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist. вcь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкы, stets церкв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хе 29b durch христе, исхе 35b durch исоу-христе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.



VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.[1]

Свѧтааго епифаніѣ архиепіскоупа купрьскааго о погребени тѣла господьнѣ і бога нашего исоу-христа і о іосифѣ іже отъ арімат ѣѩ і никодіші ѣ і о сьн[ит]іи господі нашего гробьнѣмь по съпасьнѣи муцѣ дівъно бывъшю.

Чъто се; дьнесь безмлъвье много на земі · чъто се; безмлъвье много и млъчанье много. безмлъвье много, ѣко цѣсарь съпітъ · землѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ · σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν[2] · σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ · γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὑπνοῦντας

---

1) In Kopitars Ausgabe sind ⰺ und ⰻ durch и, ⰹ durch ї wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe і das ⰺ und ⰻ, и das ⰹ. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

плътьѭ оусъпе. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въс-трепета. богъ въ малѣ оусъ-пе і съпѧштѧѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нынѣ сѫтъ въчерашънѧѩ млъвы і гласі і говорі быва-ѭштеі на христа отъ зако-нопрѣстѫпьникъ; къде на-роди і кови і чіні і орѫжьѣ і дръколи; къде цѣсаре і нерѣі і сѫдьѩ осѫжденыѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі беш-тисльні; къде людьем[2]) шѧ-таньѣ і трѫтъ неправедь-н'ыи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетъныимъ і соуетъ-н'ымъ. потъкѫ сѧ въ акро-гоннеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ тврьды камень, нъ въ пѣны влъны ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бышѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ. съвѧзашѧ ве-ликааго сампсона сльньца христа, нъ раздрѣшъ вѣчь-ныѩ ѫзы іноплемен'нікы і законопрѣстѫпьнікы погоу-бі. заіде богъ сльнъце подъ землѭ і тъмѫ прѣмрачьнѫѭ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέ-θνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἴσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βα-σιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κα-τάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακ-τοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀλη-θῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀλη-θῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μά-ταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρί-βησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύ-θησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθα-νάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλο-φύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑπο-κάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) l. людье и.

іюдеомъ сътворі. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі і отъ вѣка подъ землеѭ съпаштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьнесь прішестіе господьне, соугоубо съмотренье, соугоубо чловѣколюбьствіе, соугоубо сънітье, въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ пріχодитъ, врата адова отъврѣзаѭтъ сѧ. съпаштеи отъ вѣка, радоуіте сѧ· сѣдѧштеі въ тъмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ великы свѣтъ приімѣте. съ рабы господъ, съ мрътвыми богъ, съ оумеръшіми животъ, съ повин'ными неповин'ны, съ сѫштими въ тъмѣ немръчаі свѣтъ, съ плѣн'нікы свободитель, съ прѣисподьнимі прѣвышьніи небесъ. χристъ на земі, вѣроваχомъ· χристъ въ мрътвыχъ, съ німь сънідѣмъ· да оувѣмъ і таіны ѩже тоу· да разоумѣемъ божиѩ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῦ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια [1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу вѣроуѭштѧѩ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владычьнѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господьскаа дѣѩ· въчера чловѣчьскаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оударенъ бывааше, дьнесь блисцанімь божиемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съвѧзанъ бывааше, дьнесь нерасдрѣшеными[1]) ѫзами съвѧзаетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бывааше, дьнесь осѫжденымъ свободѫ даръствоуетъ· вьчера слоугы пилатовы рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьніци адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слыші христовьнѣі мѫцѣ вышънее слово· слыші і въспоі· слыші и прославі· слыші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимоходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимоходитъ, како слъньце вьселенѫѭ іспльнѣетъ, како ветъхы законъ обетъша,

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας. χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήρερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης·

---

1) l. нераздр.



како новꙑ извѣштаѥтъ сѧ,
како древнѣа прѣідѫ, како
новаа процвисѧ. дъвоі людье
вь сіонѣ въ врѣмѧ хри-
стовьнѣи мѫцѣ прідѫ, еврѣ-
исцні коупъно же і погань-
сцні· дъва цѣсарѣ, пилатъ і
иродъ· два архерѣаа 1), і ан'на
і каиафа, да обѣ пасцѣ въ
коупѣ бѫдете, ова прѣста-
ѭшти а христовъна начи-
наѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ
тъ вечеръ дѣашете сѧ, по
неже і съпасенье, глаголѭ
живꙑмъ і мрътвꙑмъ, бꙑ-
ваше. і юдѣі же съвѧзаѭште
агнець закалахѫ, а іже отъ
поганъ въ плъть бога. і ови
вь сѣнь възирахѫ, ові же
къ слъньцю і къ богоу прі-
тѣкаахѫ. і ові съвѧзавъше
христа отъсꙑлахѫ, а іже
отъ поганъ іноdoушъно его
пріимахѫ. і ові скотънѫѭ
жрътвѫ, ові же божію тѣ-
лоу жрътвѫ приношахѫ.
нъ іюдѣі [и]схожденье еже
отъ еѣѵпта помнѣахѫ, а
іже отъ поганъ ізбавленье
іже 2) отъ льсті проповѣ-
дахѫ.

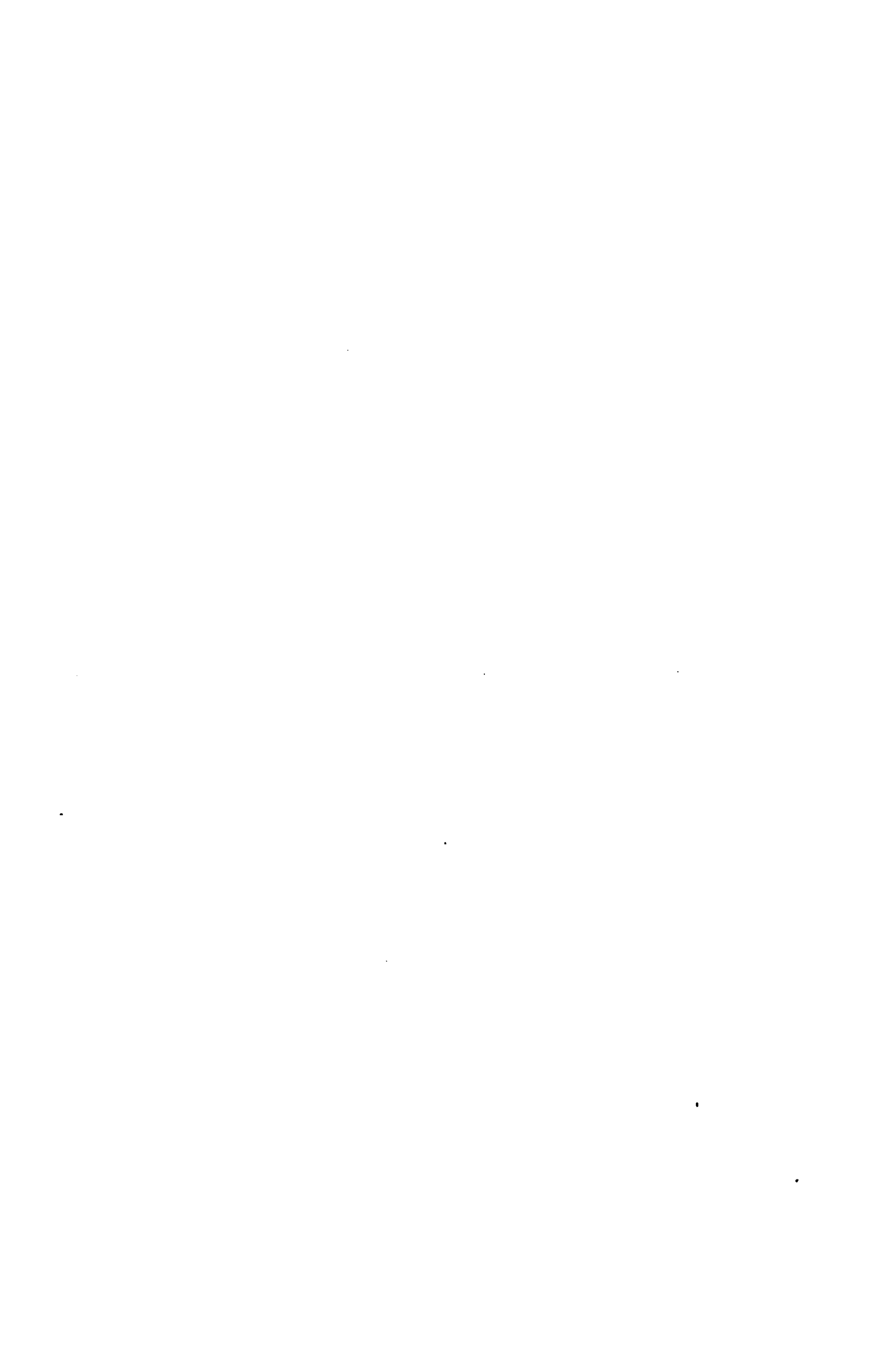
δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας,
ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται,
τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ
Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι
κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετε-
λοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζών-
των λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύ-
οντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει
θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ
ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν
τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ
θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δή-
σαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέ-
χοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ
δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον.
ἀλλ᾽ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ
Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης
λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно,

---

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

небо, свѧтъ, съпасеньє, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иѵха durch исоѵ-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьн҃ь durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, смпсса durch сампсона wiedergegeben.



VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тои же врѣмѧ бѣ нѣк'то мѫжь въ поустын҃и на въстоцѣ аггельскоимъ житиѥмъ живꙑи на земи, именемь Исак҃ии. тъ по обꙑчаю съ небесе божии гласъ слꙑшавъ велѧште[1]) сънити изъ поустꙑна и пріти въ градъ коньстатинь не ослꙋшавъ сѧ сънидє изъ поустꙑн҃а и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборънꙑѧ ѥреси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн҃ь възгорѣ са въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдꙋ. по божию же попоуштению наказаѭштоуоумоу присно на

---

1) Auf гласъ bezogen wäre richtiger велѧшть; велѧште kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

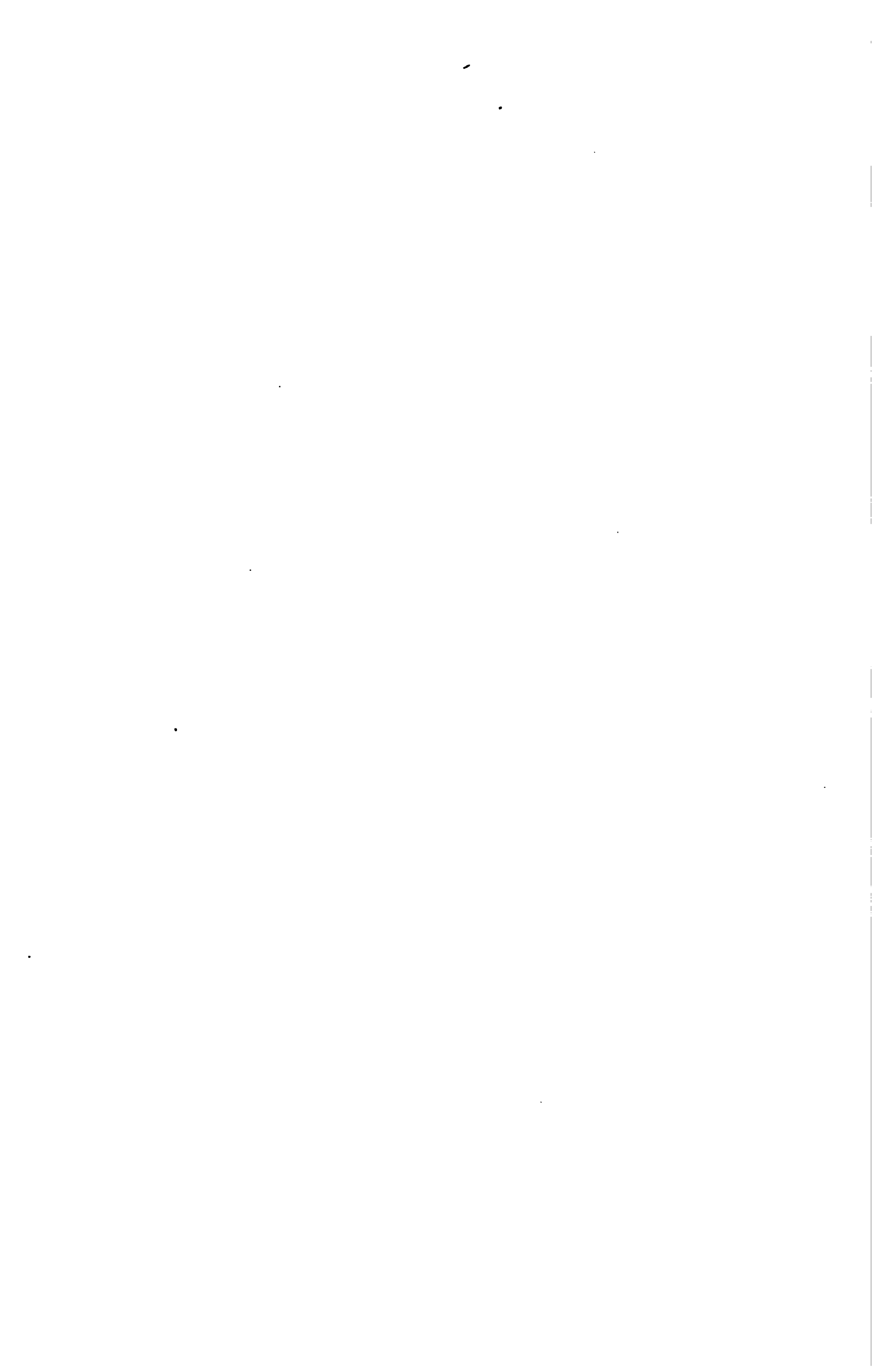
польꙁъноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и събърав ъше плъкꙑ своꙗ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѫѭ[1]) Доунавъ плѣнꙗахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль неходѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ събъравъ воꙗ своꙗ готовꙗше сѧ изити на сѫпостатꙑ. и бꙑстъ исходѧштꙋ ѥмоу на поле гладатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ свѧтꙑимъ доухомъ акꙑ инъ Даниилъ о Соусанѣ свѧтꙑи отьць наш Исакии пристѫпи къ ꙁълочьстъноуоумоу глаголѧ· цѣсароу, отврьзи цръкви правовѣрънꙑхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвꙑ-и въ такомъ ништи образѣ и въ прътиштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрънориꙁъчьска. таче пакꙑ на оутриꙗ исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу[2])· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и въꙁвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, ѥже рече свѧтꙑи, ꙗко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтовааше съ съвѣтникꙑ своими, да отврьꙁѫтъ црькъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевꙑ ꙁълꙑѧ вѣрꙑ, паче съвратишѧ цѣсарѣ и наржгавъше сѧ ѥмоу и оусмиꙗвъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хръꙁанꙑ. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молꙗше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воꙗ своꙗ исхождааше на рать. блаженꙑи же прѣставъ[3]) и на пѫти прїстѫпи къ немоу и имъ за оуꙁдѫ конѣ ѥго ставꙗше и глаголѧ· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмъ[4]) непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсара биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътръгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекошѧ мноꙁи и раꙁличьно къждо биꙗхѫ и, ови пѫтиѥмъ,

---

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати $\pi\alpha\acute{υ}\varepsilon\sigma\vartheta\alpha\iota$ giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдъварив ъ $\pi\rho o\varphi\vartheta\acute{α}\sigma\alpha\varsigma$.

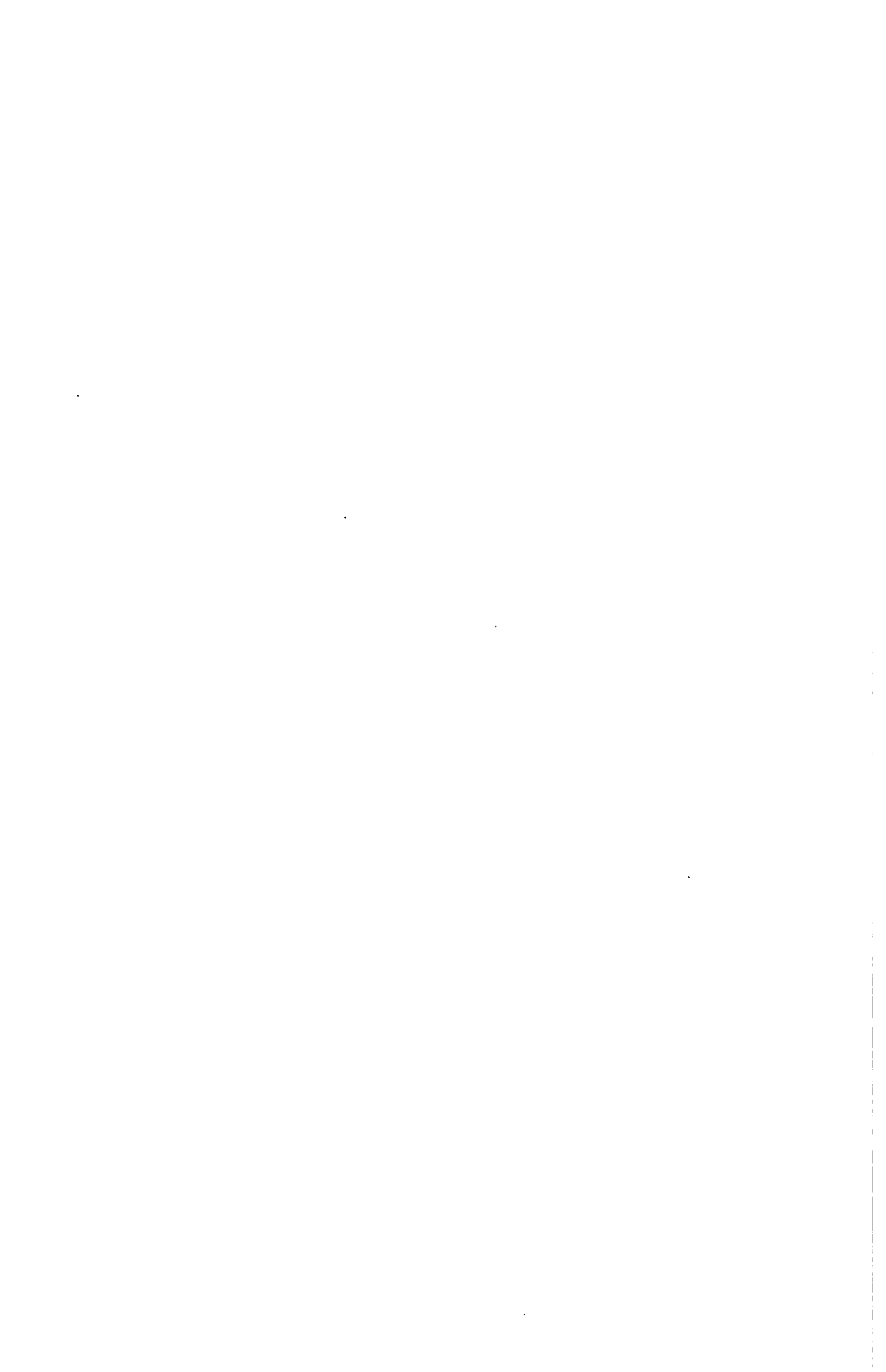
4) l. своѥмоу.



ови бичи, а дроүзии жьзлиѥмь, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богꙋ попоүстивъшоү възмогоша отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оүздꙑ коньнꙑѧ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оүалъ възбѣсивъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак'шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) плънѫ и лѣсъ частъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоү живо не излѣзетъ· съмотривъ оүбо цѣсарь мѣсто то и оүвѣдѣвъ, ꙗко сѫть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ вьврѣшти и тоү, и иде пѫтьмь своимь. въвръженоү же бывъшꙋ добьюмоү исповѣд'никоү христосовоү Исакиоү въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ, не приимъ никакогоже зъла, абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоүс-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ѣши]ста и ис тинꙑ тоѧ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоү· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бывъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстві бога твораштаадго промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оүздѫ конѩ цѣсара рече къ цѣсароү дръзостьѭ· тꙑ оүбо, ѡ цѣсароү, оүморити мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоүс-Христос хоүлимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѫти твоѥѧ на обличениѥ непокоръкаагo твоѥго оүма. да и нꙑнѩ пооүштаѭ тѧ, послоүшаи мене и отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ и отъдаждъ ѩ, и одолѣѥши рати, на нѩже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хвалениѩ. цѣсарь же видѣвъ блаженаагo и свѣтьльство лица ѥго и словесьнѫѭ дръзость акꙑ забꙑвъ сѧ не може отьвѣштати ѥмꙋ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоүоүмоү· да аште оүбо не отвръзѫ ни отъдамъ цръкъве правовѣрънꙑихъ, то ч'то бѫдетъ того дѣльма; тъгда разгнѣвавъ сѧ сватꙑимъ доүхомь вѣгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ꙗха'ва цѣсара из-

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) l. -шта.

дранѧ҆нтска, тако и нꙑнꙗ проречє цѣсароу Оуалоу глагоⷧ҇ѧ· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мєнє отврѣсти и отъдати цръкви православьнꙑихъ и шьдъшоу възвратити сѧ мирьнѣ· нъ ѥлма нє послоуша мєнє ни прѣклони сѧ, то аштє тꙑ шьдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то да вѣси, ꙗко нѣстъ господ᾽ глаголалъ нꙑнꙗ мьноѭ· идєши бо на рать и сьнидєши сѧ и нє възможєши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнєши отъ лица ихъ и поженѫтъ тѧ и вьбѣгнєши въ храминѫ и тоу живъ огнѥмъ съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥꙗ, ꙗко ѥсть богъ на нєбєсєхъ ижє тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑшавъ цѣсарь Оуалъ призъва д᾽ва болꙗрина, има ѥд᾽номоу Сатори́нкъ а дроугоуоумоу Оуиктор᾽, прѣдастъ има прѣподобьнаего глагоⷧ҇ѧ· затворита и вь тємници съ вьсѣкоѭ скръбьѭ и вєригꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдєжє обраштъ сѧ оумирь и по соуѥтьнѣѣмъ ѥго проречєнии. тъгда блажєнꙑи Исаки́и осклабнвъ сѧ малꙑ речє цѣсароу· юже ти глаголахъ, аштє тꙑ възвратиши сѧ живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. идє жє цѣсарь пѫтьмь своимъ. прѣждє рєчєнаа жє славьнаꙗ мѫжа поимъша блажєнааго Исаки́а вєдоста и затвориста и, ꙗкожє повєлѣно има бꙑстъ цѣсарємъ. въшьдъ жє сватꙑи вь тьм᾽ницѫ нє прѣстааше ноштъ и дьнь съ сльзами мола бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помоштъ. дошьдъшоу жє цѣсароу ѥдного града близъ Доунава съгладавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ сѧ сь ни́ми наречє дьнь, вь ньжє сьнидєтъ сѧ сь ратьникꙑ. съшєдъшꙋ жє сѧ ѥмоу нє можє стати противѫ ратникомъ, нъ плєшти въдавъ побѣжє отъ лица ихъ. они жє жєнѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доидє сєла и обрѣтъ плѣвьницѫ отвръстѫ въскочи вь нѭ и съ прєпоситомъ, ижє развраштааше доушѫ ѥго. жєнѫштии жє погани видѣвъшє, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъшє огнь запалиша плѣвьницѫ и съжєгоша и вь нєи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по проречєнию раба божиꙗ Исакиꙗ.



2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio[1]).

Бꙑстъ нѣкꙑи отъшьльць вь веснѣѣмь градѣ Порфириѡнъ нарицаѥмѣ, именемь Иаковъ· и сь маловрѣменьнааго сего житьꙗ соуѥт'нааго отъвръгъ сѧ живѣ нѣ въ коеи пештерѣ еі҃ лѣтъ. толико же ал'чъбоѭ и благꙑними дѣлꙑ поспѣшивъ чьстьнъ ави сѧ и оугодьнъ богоу, ꙗкоже ѥмоу и даръ на бѣсꙑ полоучити и многꙑ инꙑ лѣчьбꙑ Христосѧ нашего творити ї̈менемь. вьси же мѫжа житию дивѧште сѧ к нѥмоу сьбираахѫ сѧ, их'же м'ножаишии безаконьнꙑихъ

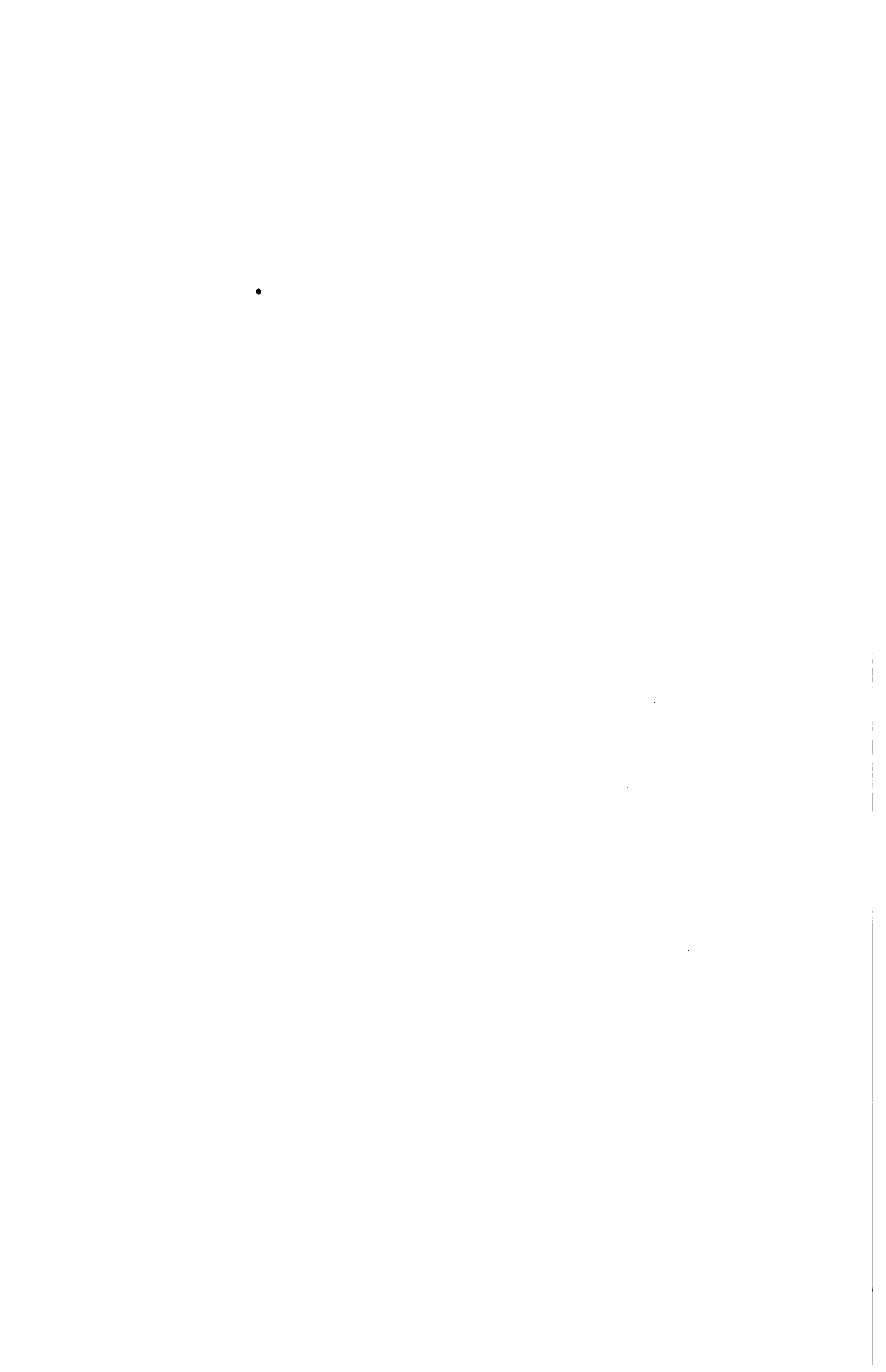
Γέγονέ τις ἀναχωρητὴς ἐν κωμοπόλει Πορφυρεῶνι καλουμένῃ, ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῇ τοῦ προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀποταξάμενος ᾤκησεν ἔν τινι σπηλαίῳ ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει προκόψας τίμιος ὤφθη καὶ εὐάρεστος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι, καὶ πολλὰς ἑτέρας ἰάσεις τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον, ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Legenden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; мѫка свѧтꙑихъ Терентиꙗ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115, p. 95.

самарань бѣахѫ вѣры, ꙗже
вида к немоу приходашта
божиї чловѣкъ, на мнозѣ
оглашаꙗ отъ божиїхъ кънигъ
на истиньнѫѭ вѣрѫ обраш-
тааше. нъ народъ чловѣчь-
скъіи ис-кони воюꙗи диꙗ-
волъ и наипаче на рабъі с'паса
нашего Христоса, вида себе
отъ мъногъі благъіꙗ дѣтѣли
мѫжа и правьднааго житиꙗ
на мнозѣ прогонима, въста
на нь, хота и прогнати отъ
прѣжде нареченааго мѣста.
вьлѣзъ бо въ ѥдного отъ
самаранъ, ис-кони и въ инѫ
истинъі отъвраштаѭшти-
хъ са, приготова ѥго събра-
ти вьса послоушаѭштаꙗ
ѥго дроугъі и срьдоболѧ и
рабъі на лаꙗниѥ сватааго
мѫжа, да и оуловивъ възмо-
жетъ отъ странъ тѣхъ
прогнати. събравъше же са
вьси въ жилиште жьрьца
своѥго и много мъісливъше
и проказьлѣвъше коньчьнѣе
ѥдинъ ѩша сьвѣтъ, и при-
звавъше бестоуднѫ женѫ и
блѫднѫ даша еи два десати
златицъ и ино толикожде
обѣштаваѭште дати еи,
аште възможетъ запати бо-
жию рабоу Иаковоу, ꙗкоже
нимъ тоѭ виноѭ възмошті
отъ земьѩ своѥꙗ съ стоу-
домъ мѫжа отъгнаті. тѣми

οὕσπερ ὁρῶν πρὸς αὐτὸν παραγε-
νομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος,
ἐπὶ πολὺ κατηχῶν ἐκ τῶν θείων
γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν
ἐπέστρεψεν. Ἀλλ' ὁ τῷ γένει τῶν
ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διά-
βολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος
ἡμῶν δούλοις, ὁρῶν ἑαυτὸν διὰ τῆς
πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως
καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ
διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν
προειρημένων τόπων διῶξαι. Εἰσ-
ελθὼν γὰρ εἰς ἕνα τῶν Σαμαρει-
τῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς
τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων,
παρεσκεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν
πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φί-
λους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευ-
θῆναι ἁγίῳ ἀνδρί, ὅπως αὐτὸν πα-
γιδεύσας δυνηθείη τῶν μερῶν ἐκεί-
νων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν
ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ
παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μη-
χανησάμενοι τέλος μία πάντων
ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μετα-
στειλάμενοι ἀναιδὲς καὶ ἀσχημόνως
προεστὼς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ
εἴκοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα
παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται,
εἰ δυνηθείη ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ
θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ
λαβὴν δραξαμένους δυνηθῆναι αὐ-
τοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελά-
σαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν





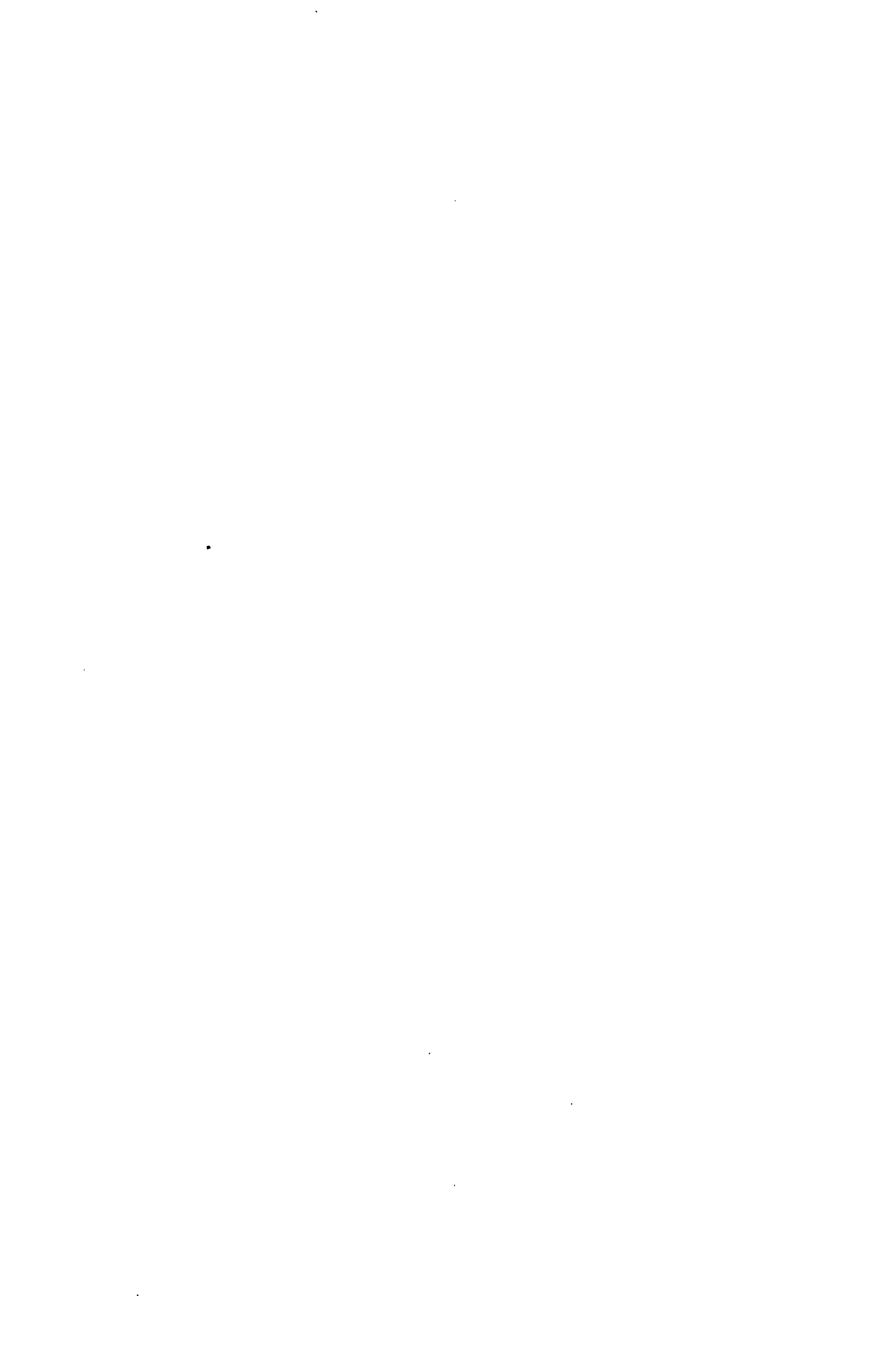
обѣштании побѣждена жена иде к нѥмоу поздѣ зѣло ноштиѭ, и тлькнѫвъши въ двьри молꙗаше ѥго вьвести ѭ. ономоу же не хоташтоу и на инозѣ то сътворити отъ-лагаѭштоу прѣбꙑвааше бе-стоуда тлъкѫшти и съ мно-гоѭ молитвоѭ молашти приѩти ѭ. и малꙑ оувръзъ и видѣвъ ѭ мнѣаше мьчьтоу бꙑти, и прѣкрьстивъ себе затворивъ заключи двьри и възвративъ сѧ и ставъ на въстокъ прилежно молитвѫ богови приношааше. многоу же часоу минѫвъшоу и нош-ти оуже прѣполовашти сѧ не прѣстанѣѣше тлъкѫшті і великомъ гласомъ вьпьѭш-ти· помилоуи мѧ, рабе божии, ѥда како звѣрьми изѣдена бѫдѫ прѣдъ главоѭ твоѥѭ. помꙑсливъ же правьдънꙑи и вѣдꙑ вь мѣстѣхъ тѣхъ звѣрии множьство, въ раз-мꙑшлѥньꙗ въпадъ отъ-връзъ двьри и глагола ѥи· отъ кѫдоу пришла ѥси сѣмо, кого ли иштеши; она же рече· отъ монастꙑрѣ ѥсмь сьде близъ сѫштааго, и посла мѧ игоуменьꙗ донести просворѫ вь сьѭ вьсь, и възвративъ-ши ми сѧ и идѫшти въ ма-настꙑрь оурькохъ на мѣстѣ семь. да молѭ тѧ, чловѣче

ἡττηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς αὐτὸν ἑσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπι-λαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενεν ἀναιδῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολ-λῆς ἱκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν προσέῤῥηξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέ-στρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμ-ψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδρα-μούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐκβοᾶν· ἐλέησόν με, δοῦλε τοῦ θεοῦ, καὶ ἄνοιξόν μοι, μή πως θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πλη-θὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσὼν ἤνοιξεν ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος εἶς; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ τοῦ ἀσκητηρίου εἰμὶ τοῦδε, καὶ ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπε-νεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

божии, помилѹи ма и приими, да не бѫдѫ звѣрьми изѣдена. тъгда же оуже оумилосрьдивъ са въведе ѭ, и прѣдъставивъ ѥи водѫ и хлѣбъ вьлѣзъ самъ въ ѫтрьнѭѭ клѣтькѫ заключи са, оставивъ женѫ въ вьнѣшнии клѣт'цѣ. она же ѩдъши помльча въ малъ часъ, и по томъ нача кричати и плачѫшти приврьже себе къ двьремъ и съ горками слъзами зовѣаше сватааго. и прѣклонивъ са двьрьцами и видѣвъ ѭ одръжимѫ и окы въ инозѣ болѣзни сѫштѫ вь недооумѣнии бъıстъ, что си ѥи бѫдетъ, или ч'то ѥи сътворитъ, въпраша ѥѭ[1]). она же глагола ѥмоу· призри на ма и прѣкрьсти ма, ѩко срьд'чьноѭ болѣзньѭ одръжима ѥсмъ. то слъıшавъ излѣзъ и абиѥ наложи крадѫ великѫ и лѣвѫѭ своѭ рѫкѫ възложи на огнь, десноѭ мажа отъ масла сватъıихъ грѣаше ѭ теплостиѭ рѫкъı своѥѩ, и прѣкрьштаѩ ѭ часто по прьсемь не прѣстааше. она же своимъ стоудомъ[2]) трьпашти и хоташти

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με, ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν, καὶ παραθεὶς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἅλας καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὐτὸν καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ ἐξωτέρῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς ὀλίγον ἠρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη προσρήσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνεχομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνῃ οὖσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ. Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί σου, ἐπίβλεψον εἰς ἐμὲ καὶ σφράγισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνῃ συνέχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν, καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρεκάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ δεξιᾷ ὑπαλείφων ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν ἁγίων ἐπυρίαζεν αὐτὴν διὰ τῆς θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κατασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte въпр. ѥѭ sind überflüssig.
2) нестоудомъ?



юго оуловити и на похотѣньѥ зъло свѧтааго привести глагола ѥмоу· молѭ ти сѧ, мажи ми срьдьце на дльзѣ, да ми прѣстанетъ одръжаштиꙗ мѧ болѣзнь. онъ же по сѫштии вь нѥмъ простости творѣ'ше ѥи ꙗже на врачбѫ· коупно же и проказьства лѫкаваго вѣдꙑ и боѩ сѧ, ѥда коли отъ многааго к нѥи попеченьꙗ бесьмрьтьнѫѭ болѣзнь нанесетъ, до двою или до трии часъ тако без милости лѣвѫѭ рѫкѫ къ огню придѣѩ трьпѣаше, до нѥлиже оудове рѫчьнꙑихъ прьстъ изгорѣвьше отъпадоша. то же сотониньскꙑимъ къзньмъ противьꙗѩ сѧ творѣаше, ꙗкоже ѥмоу отъ огнѣ прибꙑваѭштѫѭ болѣзньѭ несьтрьпимѫѭ зълоуоумоу помꙑслоу не наити на срьдьце. она же прѣславноѥ то видѣвъши и в' себѣ бꙑвъши, видѣаше бо рѫкѫ свѧтааго отъ огнꙗ оуже вьсѫ изгорѣв'шѫ, въсплакав'ши горцѣ и въздъхнѫвъши припаде къ ногама свѧтааго и рѫкама своима биѭшти сѧ въ прьси вьпиꙗше· оу горе мьнѣ окаанѣи и отъмьнѥнѣи, оу горе мнѣ, ꙗко сьнѣдь ѥсмъ огнꙗ вѣчнааго,

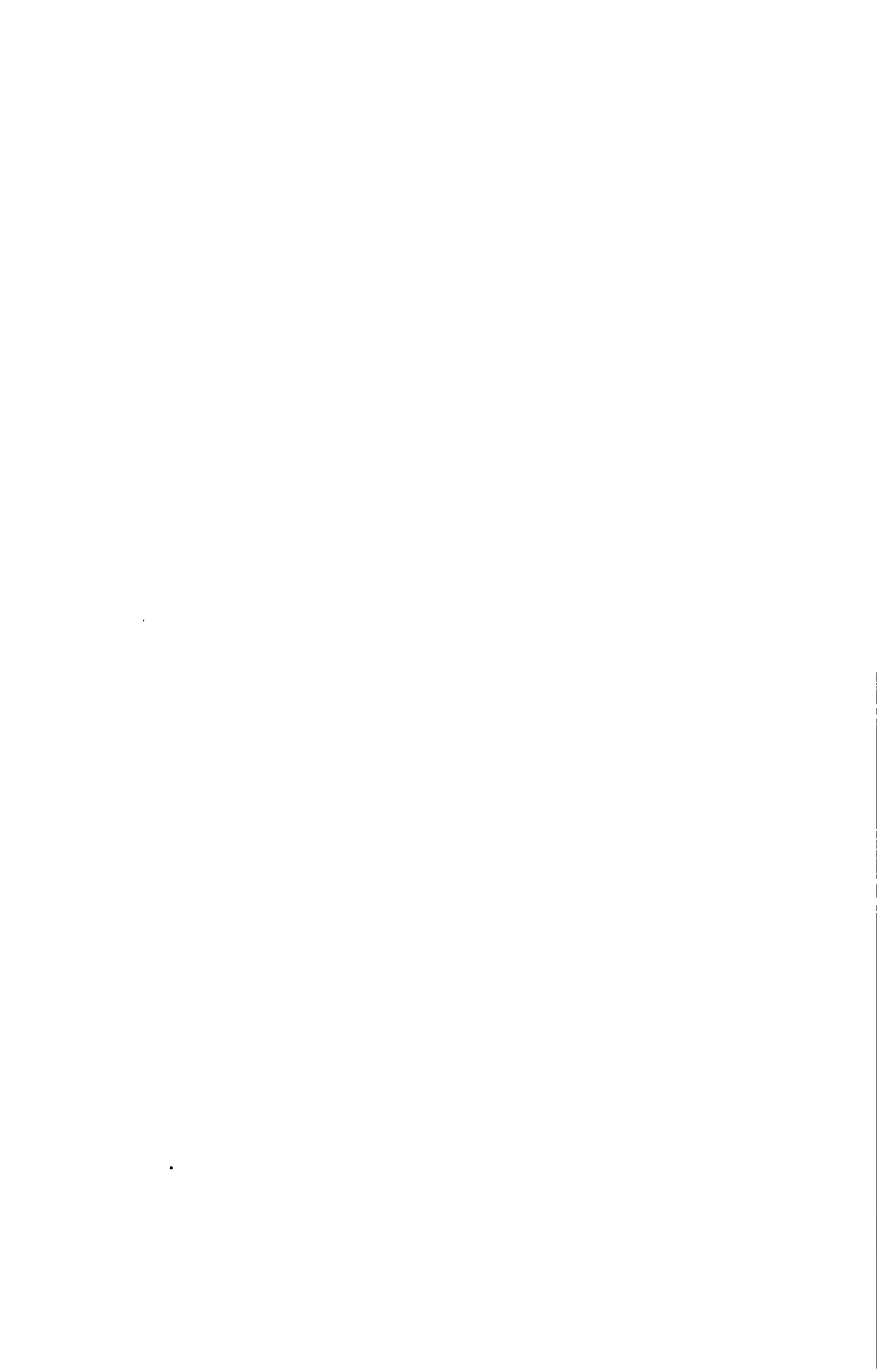
ἀναιδείᾳ φερομένη, βουλομένη δὲ αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέομαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συνέχουσά με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἁπλότητα εἴκων αὐτῇ τὰ πρὸς θεραπείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμενος καὶ δεδιώς, μή πως ἐκ τῆς πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθάνατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι, ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις οὗ αἱ ἁρμονίαι τῶν τῆς χειρὸς δακτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντιστρατευόμενος ἐποίει, ὥστε αὐτὸν διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μή τινα κακίστην ἔννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη, ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανηθεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στενάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσὶν αὐτῆς τὸ ἴδιον τύπτουσα στῆθος ἐβόα· οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ, οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν εἰμι τοῦ διαβόλου. Ὁ δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, ꙗко жилиште ѥсмъ диꙗволе. свѧтꙑи же оужастьнъ противѫ томоу бꙑвъ рече к н҄еи· вьстани, жено. и съ многоѭ ноуждеѭ въставивъ ѭ отъ земьѩ и прилежно молитвѫ сътворивъ глагола ѥи· повѣж'дъ ми, что ти ѥстъ. она же нѣколи пришед'ши в' сѧ, ꙗкоже бѣаше дѣло, по вьсемоу съказа ѥмоу, ꙗвивъши ѥмоу лѫкавьнꙑихъ самарѣнъ, наипаче же сотонино пооученине на правьднааго и въстаниѥ. и абиѥ велми въздъхнѫвъ рабъ божии и много съ славословиимъ и съ слъзами благодаривъ бога огласи ѭ, давъ же ѥи просворꙑ и посъла ѭ къ свѧтоуоумоу Ѧлеѯандроу епископоу. дошъдъши же цръкви вьсѧ по слѣдованию богови прѣжде, по том же и прѣподобноуоумоу мѫжоу исповѣда, ꙗкоже и тъ много огласивъ ѭ и обрѣтъ ѭ прилежьно о зълꙑихъ, ꙗже сътвори, каѭштѫ сѧ дастъ ѥи бесъмрьтьꙗ дан҄ѫ [1]), и по томъ женѫ оубо поусти вь женьскꙑи манастꙑрь. събравъ же вьсѧ боголюбивꙑѩ люди и христолюбивꙑи клиросъ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι. Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδάφους ἀναστήσας αὐτὴν καὶ εὐχὴν ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί σοί ἐστιν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώσασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ διαβόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ πολλὰ μετὰ δόξης καὶ δακρύων εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν αὐτήν, δούς τε αὐτῇ εὐλογίας ἀπέστειλεν αὐτὴν πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο· ὃς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατηχήσας αὐτὴν καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐκτενῶς ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδωκεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα τὸν θεοφιλῆ κλῆρον καὶ τὸν φιλόχριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας τοὺς εὑρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

1) l. банѭ.





изгъна из' града и отъ странъ тѣхъ вьса обрѣтъшаѩ са самараны, и по томъ пришъдъ къ рабоу божию Иакωвоу на мнозѣ ѥго акы отьцъ присныи оукрѣпьıаѩ казааше. на толико же прѣжде нареченa жена отъ покааньıа къ Христосоу са приведе, ıакоже чьстьнѣ ıавивъши са ѥи и дара на бѣсы съподобити са.

По врѣмени же дльзѣ дъшти нѣкоѥго сьвѣтника отъ нечиста бѣса мѫчима вьпиıаше, сватааго призываѭшти. привед'ше же ѩ къ божию рабоу родителѥ ѥѩ молıахѫ ѥго помиловати ѩ и отъгнати отъ нѥѩ нечистыи бѣсъ. и помоливъшоу са сватоумоу и рѫцѣ възложьшѫ [1]) на нѭ, абьѥ господьнѭ благодатьѭ бѣса прог'на и отроковицѫ ицѣли. благодаривъша же родителıа ѥѩ бога и тъгда поустиша ѥмоу три сьта златицъ, ихже не тъчьѭ вьзати не рачи правьдныи нъ ни видѣти рачи. глагола имъ оувѣштаваѩ не даıати дара божиıа на коупљи, нъ глагола имъ паче· дадите ѩ ништиим', азъ бо сего не

τὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήριξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προῤῥηθεῖσα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμίαν ὀφθεῖσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι.

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ τινὸς τῶν πρωτευόντων τοῦ βουλευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἀγαγόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκάθαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παραχρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν δαίμονα ἀπήλασεν καὶ τὴν παῖδα ἰάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαροῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχετο ἀλλ' οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτώχοις,

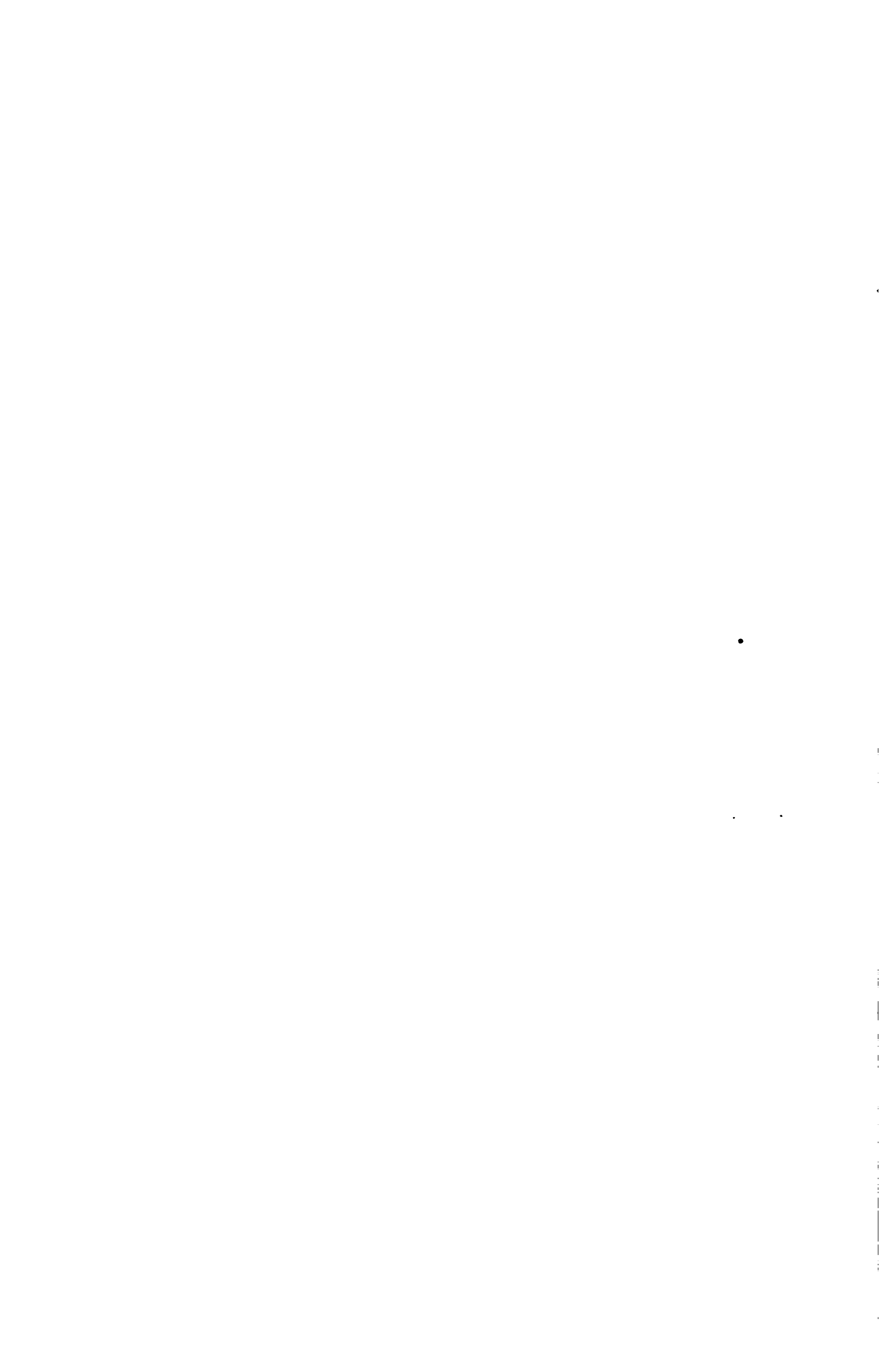
1) l. -шоу.

въз'иѫ, вь поустꙑн҄и бо живꙑ сихъ не трѣбоуѭ. и тако благодарьствашта ѧ отъпоусти въ своꙗ си. въ дроугꙑ же пакꙑ юноша нѣкъи отъ бѣса насил҄енъ обѣма ногама раслабѣ· и того възьмъше свои ѥмоу принесоша къ сватоуоумꙋ, молаште ѥго молити за н҄ь. онъ же три дни ал'кавъ и молитвѣ ѥдинои прилежавъ цѣла раслабьѥнааго сътворивъ и благословивъ-и повелѣ своима ногама въ домъ ѥго ити. мнози же и инии прихождаахѫ к н҄емоу, различьнꙑѧ ѧза имѫште, и вьси господьн҄ѫ благодатьѭ ицѣлꙗѥми отъхождаахѫ. видѣвъ же себе рабъ божии зѣло отъ вьсѣхъ чтома и ѥже отъ чьсти бꙑваѭштеѥ са многꙑимъ падениѥ, отиде отъ мѣста того и бѣжавъ иде ꙗко м҃ поприштъ отъ града того, и обрѣтъ пештерѫ великѫ вь брѣзѣ рѣчьнѣѣмъ камѣнѫ л҃ лѣтъ жи тоу, молитвами и пѣсньми вьса дьни и ношти прѣпроваждаѧ. пиштѫ на многа врѣмена отъ трѣвꙑ [1]) имѣаше растѫштиихъ вь рѣцѣ. по томъ же градьць малъ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ χρῄζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπηρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες αὐτὸν εὔξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ προσευχῇ προσκαρτερήσας ὑγιῆ τὸν παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ τοῖς ἰδίοις ποσὶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἰδὼν δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ παρ᾽ ἁπάντων τιμώμενον καὶ τὴν ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς πολλοῖς πτῶσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαράκοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ εὑρὼν αὐτόθι σπήλαιον μέγα παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ τριάκοντα ἔτη κατῴκησεν εὐχαῖς καὶ ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für трѣвъ.





на брѣзѣ сътворивъ и тъ вь рѣдъкыѩ часы дьни дѣлаѩ отъ того крьмлѫ себѣ имѣаше. на толицѣ же житие юго славьно бысть, ѩкоже по двѣма десатьма и трьмь десатьмь чрьн'цемъ к нему приходити и клиросникомъ и многымъ облашнимъ на благословештение и на наказание отъ него.

τῷ ποταμῷ φυομένων, μετὰ δὲ ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν τροφὴν ἑαυτῷ περιεποιεῖτο. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περιβόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ τριάκοντα μονῶν μοναχοὺς πρὸς αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικοὺς καὶ πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλογεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ᾿ αὐτοῦ.

3.

Ї[о]ан'на архиепископа костатиниѩ града Златооустаадго слово на свѧтѫѩ пасхѫ (Miklos. p. 365).

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Радоуите са о господи вьсегда, вьзлюбьюнаа братью, и пакы рекѫ, радоуите са· господь близъ, ничимьже не пьцѣте са· господь из мрьтвыихъ въсталъ, и с нимъ народъ многъ сватыихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуим са и вьзвеселимъ са вь нь, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшенью, паче же наше съпасению, вьзьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвенью диаволово, нечистыхъ бѣсъ

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ᾿ αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

плѣнѥниѥ, съпасениѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшениѥ мрът-
вꙑихъ. въскрѣшениѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ ге-
ѡна огньна, чрьвь же неоусꙑ-
пањи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ са, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ са,
доуси лѫкавьнии прогонимии
бꙑваѭтъ, земьниі на небеса
въсходатъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бꙑваѭтъ отъ
ѫзъ диꙗволь и къ богоу при-
бѣгаѭште глаголѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, сьмрьти,
жало; къде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ сватаагo
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и ісхода-
таиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва нꙑ
сътворилъ отъ несѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ,
оумрьштенꙑ оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отатъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта
грѣхоу свободь авилъ, за-
гладивъ наше рѫкоѱаньѥ·
Христосъ нꙑ, рече, искоу-
пилъ отъ клатвꙑ закона,
бꙑвъ за нꙑ клатва. за неже
достоитъ и намъ решти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже въздалъ ѥси [1]

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται
μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοί-
μητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται,
πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦ-
ται, πνεύματα πονερὰ διώκεται,
οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέ-
χουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦν-
ται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου
καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι
τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε,
τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέν-
τρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας
ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως
ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν
καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ
ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ
τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγα-
γεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους
ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε
καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος
ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας
ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποί-
ησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν
χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξ-
ηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου,
γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα.
'Εφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί
ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάν-
των ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς
ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς
γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε
ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς
αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου
μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων
δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

1) l. ѥстъ.





нам'; богъ сы иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до сьмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѩ сьмрьти избавитъ· въ рабиї образъ са облѣче ангельскꙑи владꙑка· пльть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше са съобразьнъ и равноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати пльтьѭ подадителѧ нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подасть, и пакꙑ же по земи добро твора, исцѣлѣꙗ чловѣчьскꙑѩ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѩ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ прогоньꙗше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пати хлѣбъ пать тꙑсѫштъ насꙑшть по морү ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дьштерь архисүнагога оү-

λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀΐδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντας ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ' ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ

мрьтвѫ оживилъ, и їнѣхъ мног҄ъ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и рьвьньѥмь обьꙗти овогда камениѥмь бишѧхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ сьринѫти, коньчинѣѥ же и на кръстъ приведоша и· нъ господь наш' Ісу-Христось не подражилъ злобѫ хоулъныихъ жидовъ, нъ и плешти свои дашѧше на раны, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьча на заколеньѥ приведенъ бꙑстъ и ꙗкоже агна прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго безъ гласа, не противѧ сѧ, не прѣрѣкаѧ. хоулимъ не възъхоулꙗаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сьтворити невѣрьнꙑимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиїмъ и трьпѣньѥмь наставити заблѫждъшиихъ на истинѫ. и оувѣждь господьнѭ благость великѫѭ. хоулꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ сꙑ бѣсꙑ прогонꙗаше. жидове на лице

ἀπέστρεψε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου διετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν





господьнѣ плъваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ цѣлꙗаше. жидове Христоса каменьюмъ побиваахѫ, Христосъ же хромцемъ ихъ течение дароваше· и вселичьскꙑ съконьча добро твора досаждаѭштиимъ емоу и въ зълъ мѣсто добро даровалѧ непохвалꙗѭштиїмъ тѣмъ и скврьньнꙑимъ чловѣкомъ, кротко же трьпа клеветꙑ и немоштьнъ миимъ бѣ приемьлѧ чьсть отъ аггелъ. и да не продьлѫ слова, да приидемъ вь самѫ главѫ вештиї· коньчьнѣе же веденъ бꙑвааше на крьстъ и на съмрьть славьнъи цѣсарь и пригвожденъ бꙑстъ на дрѣвѣ славимꙑ херовимомъ и серафимомъ и вьсѣми силами аггельскамии покланꙗние приемьлѧ. си оубо кротъко подъѧтъ же и пострада, намъ прѣдъѱание подаѩ и оучитель кротости бꙑваѩ. сего ради оубо и мꙑ дльж'ни юсмъ трьпѣти зълꙑихъ чловѣкъ прѣштеньꙗ. нъ и на крьстѣ повѣшенъ бꙑвъ больша дѣла и множаиша чоудеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомрьзькꙑихъ неистовьство, да не имѣѭтъ винꙑ невѣрьꙗ ни да глаголѭтъ, ꙗко проста

μηχύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυμάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀνθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ᾽

чловѣка пропахомъ. прьвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ быти, да бѣсы сѫштаа на аерѣ проженетъ· повѣшенъ бъістъ на дрѣвѣ, да бывъшьи древьѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же бъістъ и копьѥмъ вь ребра за приѧтѫѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за неже оубо змиї Єугѫ прѣльстилъ, Єуга же прѣстѫпити Ядама сътворила — изиде же отъреченниѥ на обою, и оуцѣсари са сьмрьть отъ Ядама до Мосеа и на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего ради прободена быша ребра, да оувѣмъ, ѩко не тъкма мѫжемъ принесе съпасеньѥ страсть христосова нъ и женамъ. Ядамъ бо прьвъ създанъ бъістъ, по томъ Єуга· и Ядамъ оубо не прѣльштенъ б'ыстъ, жена же въ ослоушаниї бъістъ, съпасена же бѫдетъ прижнтиѥмъ чадъ. кыим же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариїна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемъ бывъши, ѩкоже Исаиѩ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣнꙿьшоу ѭ, ѩкоже ар'хан'гелъ Гавриїлъ благовѣстилъ. сеѧ оубо ради винъı и ребра прободена бы-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται ἡ πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ο ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρτίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,



вълѭтъ христова, да и прѣж-
де реченаа станѫтъ и таинаа
крьштеньꙗ проповѣдана бѫ-
дѫтъ и благодѣть хоташ-
тиꙗ вьсиꙗти. истече бо кръвь
и вода из-д-ребръ хрьстовъ,
да и рѫкоѱаньѥ грѣхъ на-
шихъ загладитъ, и кръвьѭ
ѥго очистимъ са и породѫ
вьсприимемъ. ѡ велиꙗ таи-
на, покаꙗлъ са разбойникъ,
водѣ обрѣсти са, да са
крьститъ· на крьстѣ висѣ-
ѣше, не бѣ никакоже образа
крьштеньꙗ, ни источника ни
езера ни дъжда ни твораш-
тааго молитвꙑ· вьси оубо
оученици разбѣгоша са за
страха июдеиска· нъ не не-
имѣ Ісоус водꙑ, нъ и на
крьстѣ висимъ сьдѣтель
водъ бꙑстъ. по неже оубо
не бѣ како вь цѣсарьствьѥ
небес'ное вьнити разбойникоу
безъ крьштеньꙗ, подобааше
ѥмоу покаавъшоу са не ли-
шити са крьштеньꙗ, водѫ и
кръвь источи отъ прободе-
нꙑихъ ребръ своихъ сьпасъ,
да и разбойника свободитъ
отъ належаштиихъ ѥмоу
зълъ и кръвь своѭ избавь-
еньѥ бꙑвъше ꙗвитъ нижш-
тиїмъ на нь надеждѫ. аште
бо кръвь юньча и козьлиꙗ и

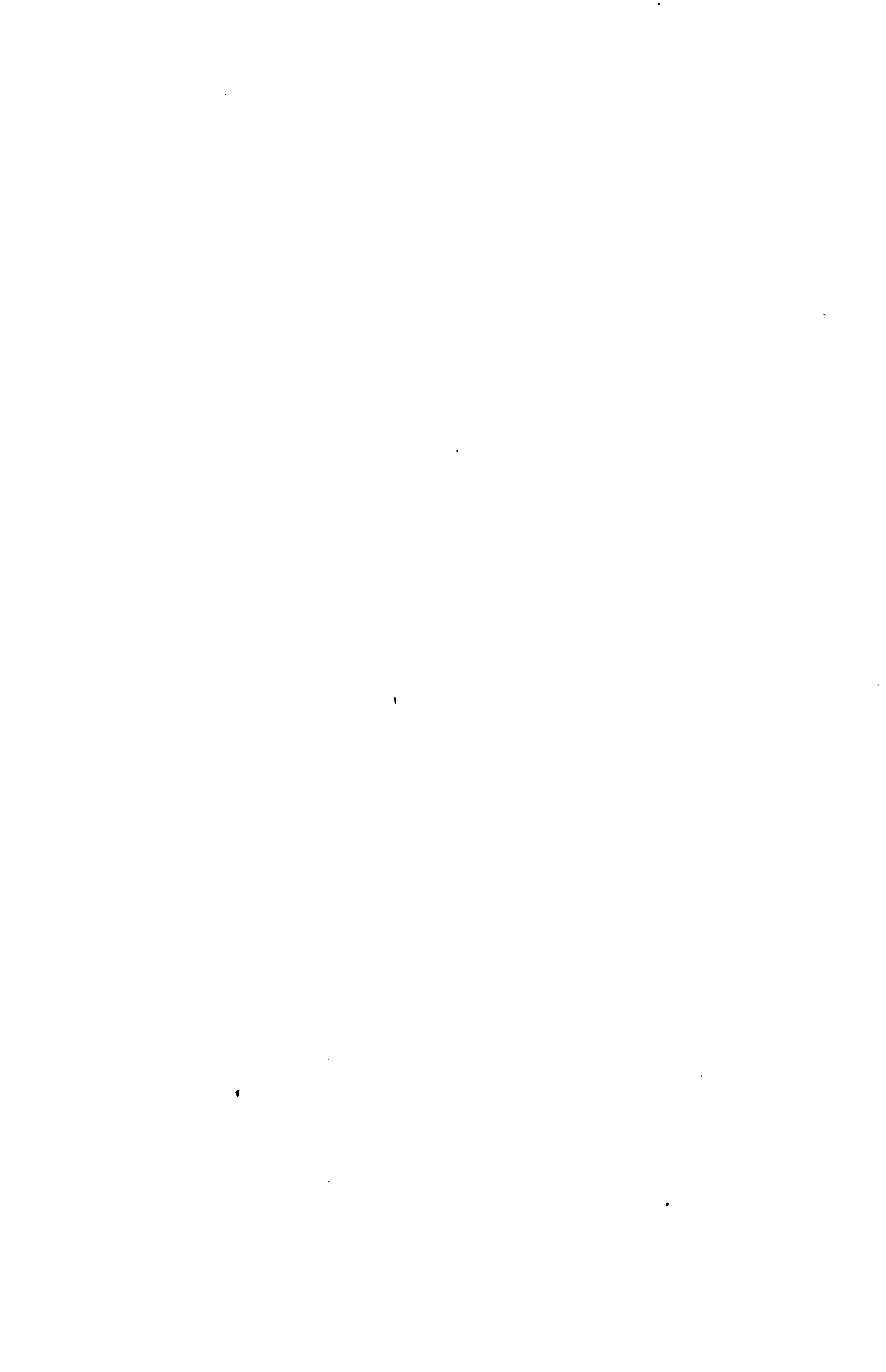
οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τύπος.

попелъ юница кропимъ оскврьн҃енъіихъ свꙙтитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь христова и спаса нашего очиштениѥ бъістъ вьсѣмъ крьстьнимомъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъіхъ· по что пропꙙтъ бъістъ Христос; рьци ѥмоу· да бъівъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмꙋ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трꙙсти сꙙ осѫжденъ бъістъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоус же чловѣколюбьць сꙑ, хотꙙ промъіслити за своѥго сътворениꙗ вьсе пострада насъ дѣлꙗ, да мъі отъ осѫжденьꙗ свободь бѫдемъ. ꙗкоже породи сꙙ отъ женꙑ, да прибъівъшии грѣхъ чловѣкомъ отъимѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъістъ, да вьздѣланѫѭ зьлѣ земьѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что зльчь и оцьтъ испилъ; рьци ѥмꙋ· да мъі сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчь сладость бъістъ намъ и исцѣлениѥ. аште ти речетъ пакъі

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-





невѣрьнꙑи · по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ сѧ ѥмоу; рьци ѥмоу · да ї не хотѧште поклонѧтъ сѧ ѥмоу жидове и не по воли повѣдѧтъ цѣсарьствиѥ ѥго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгаѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не вѣдѫште, ѥже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же вьскрѣшениѥ вьсѣко колѣно покланитъ[1]) сѧ небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьниихъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. имѣтъ же и плаштъ тъ инѫ притъчѫ · не тъкмѧ бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗдениѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. дашѧ же и прьсть[2]) въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ сѧ грѣси ихъ. се оубо христоборьци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаѥма, паче же волеѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своѥго зиждитела и творьца · ѥд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноѥ сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаѥма безакон'никꙑ нъ[4]) тръпѧ

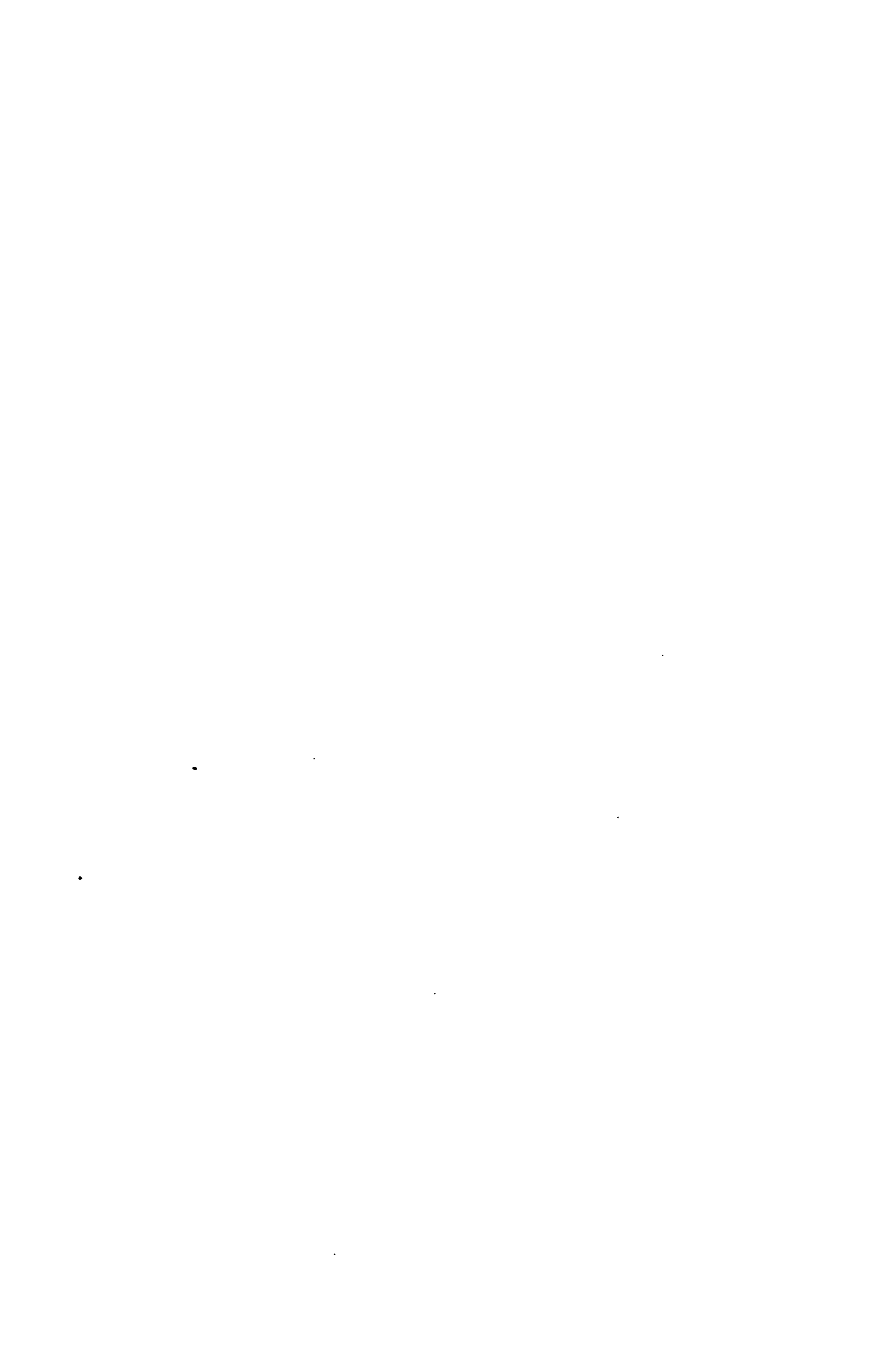
λούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα · οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν · ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδό-

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не.
4) l. не.

дрьзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, беззаконьно сѫште просвѣштати очи творащтиїмъ прѣвелико беззаконьѥ. не тъкмаже сльньце бѣжа, нъ и земьꙗ трасѣаше са не трьпаштн беззаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучаштн, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмъıи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодоваааше не хоташтн носити на себѣ богомръзъкъıихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'досътворенннмъ содомьꙗне, ни сами ции сътвориша идолъı отъ нѥѩ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захарнина ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣльма и жестокоѥ каменнѥ са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнъıи и живъıи камъık'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камъıка, камъıкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго. каменьѥ распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не вѣ-

σχουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὦ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ καταπέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.





роуѭтъ, опона цркъвьнаа раздъра са, да поустота юго ꙗвитъ са. раздьра бо са опона и обнажена быша црькъвънаа за рекшааго Хрьста· се, оставьюнъ бываатъ вашъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьною жидовьскою за христооубииство, и живѫштиї въ градѣ и въ црькви ангели отидоша отъ тѫдоу и прѣидоша въ црькъвь. мънога же тѣлеса оусъпшиїхъ сватъихъ въсташа съ Хрьстомъ, да оувѣмы, ꙗко Христосъ оумьръ не юдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се юстъ чьстьныи начатъкъ праздьникъ пасхы и си сѫтъ таины христианомъ· о вьскрѣшении мрьтвыихъ и жизни бѫдѫштааго вѣка праздьноуюмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобы и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкы чистоты и їстины, вѣроуѭште въ отьца и сына и сватааго доуха, въ троицѫ юдноюстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакы градѫшта оуже не съмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ, съ свѣтълыими аггелы, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

тржбож и страхомъ и радостиж· [радостиж] же свАтыихъ и правьдныихъ, страхомъ же неправьдьныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣх да ны съподобитъ вьскрѣшению сватыихъ дѣлы благы дешены и правож вѣрож, ꙗко томоу слава и дръжава вь вѣкы вѣкомь. аминь.	παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämmtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.



VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas (Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Ведоша Інсоуса отъ Каіафы въ преторъ· бѣ же за оутра· и ти не вънидѫ въ преторъ, да не оскврьнатъ са, нъ да ıадатъ пасхѫ. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ и рече· кѫѭ рѣчъ приносите на чловѣка сего; 30. отъвѣщаша же и рѣша емоу· аще не бы былъ злодѣі, не быхомъ его прѣдали тебѣ. 31. рече же Пилатъ· поимѣте і вы и по законоу вашемоу сѫдите емоу. рѣша же емȣ Июдеі· намъ не достоітъ оубити никогоже. 32. да слово Інсоусово събѫдетъ са, еже рече клепла, коеѭ съмрьтиѭ хотѣше оумрѣти. 33. вьниде же пакы Пилатъ вь преторъ и глагола къ Інсоусоу и рече емȣ· ты ли еси цѣсаръ июдеіскъ; 34. отъвѣща емȣ Інсоусъ· о себѣ ли се ты глаголеши или ини тебѣ о мнѣ рѣша; 35. отъвѣща емоу Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архиереі та прѣдаша мьнѣ. что еси створилъ; 36. отъвѣща Інсоусъ· цѣсарьствие мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира бы было цѣсарьствие мое, слоугы моа ȣбо подвиглы са быша, да не прѣданъ быхъ Июдеомъ· нынѣ же цѣсарьствие мое нѣстъ отъ сѫдȣ. 37. рече же емȣ Пилатъ· ȣбо цѣсарь ли ты еси; отъвѣ Інсоусъ· ты глаголеши ıако

цѣсаръ єстъ[1]). азъ на сє родихъ сѧ и на сє приде въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже єстъ отъ истины, послоушаєтъ гласа моєго. 38. глагола ємоу Пилатъ· что єстъ истина; и сє рекъ пакы изидє къ Июдеомъ и глагола имъ· азъ ни єдиноѩ же вины обрѣтаѭ вь немъ. 39. єстъ же обычаі вамъ, да єдиного вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. възъпиша же вси глаголѭще· не сего нъ Варавѫ. бѣ же Вараава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѩтъ Іисоуса и би і. 2. воіни же съплєтъше вѣньць трьнѣнъ и възложиша на главѫ ємоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і, 3. и прихождахѫ къ немȣ и глаголахѫ· радоуі сѧ, цѣсарю июдеіскъ· и бьꙗхѫ і по ланитама. 4. изидє же пакы Пилатъ вънъ и глагола имъ· сє извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разȣмѣєтє, ꙗко вь немь вины не обрѣтаѭ. 5. изидє же Іисоусъ вънъ носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· сє чловѣкъ. 6. єгда же видѣшѧ і архиереі и слоугы, възъпишѧ глаголѭще· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поімѣтє вы и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ вь немь вины. 7. отъвѣщашѧ ємоу Июдеі· мы законъ имамъ, и по законоу нашемоу длъжьнъ єстъ оумрѣти, ꙗко сынъ божиі творитъ сѧ. 8. єгда же слыша Пилатъ сє слово, ȣбоꙗ сѧ, 9. и вьнидє вь преторъ пакы и глагола Іисоусови· отъ кѫдоу єси ты; Іисоусъ же отъвѣта не створи ємоу. 10. глагола ємȣ Пилатъ· мнѣ ли не отъвѣщаєши; не вѣси ли, ꙗко власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Іисоусъ· не имаши области на мнѣ никоєѩже, аще не бы ти дано съ выше· сего ради прѣдавы мѧ вамъ болиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпиꙗхѫ глаголѭще· аще сего пȣстиши, нѣси дрȣгъ кесаревн· [всѣкъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кесаревн].

1) 1. єсмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Інсоуса и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ, еврейски [1]) же голъгафа. 14. бѣ же въ патъкъ [2]), бѣ же година .ѕ҃. и глагола Июдеомъ· се цѣсаръ вашъ. 15. они же вьпиıахѫ· възьми възьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ· цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереі· не имамъ цѣсара тъчиıѫ кесара. 16. тогда же прѣдастъ і имъ, да и распьнѫтъ. они же поимъше і ведоша вь преторъ. 17. и самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто, еже глаголетъ са еврейскъı голъгафа, 18. идеже і распаша, и съ нимь ина в҃ сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Інсоуса. 19. напса же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же напсано· Інсоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдейскъ. 20. сего титла мнози чътоша отъ Июдеі, ıако близъ бѣ мѣсто града, идеже распаша Інсоуса. и бѣ напсано еврейскъı и грьчъскъı и роумъскъı. [3]) 25. стоıахѫ же при крьстѣ Інсоусовѣ мати его и сестра матере его Мариıа Клеофова и Мариıа Магдалъıни. 26. Інсоусъ же видѣвъ матере и оученика стоıаща, егоже люблѣше, глагола матери· жено, се сынъ твоі. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати твоıа. и отъ того часа поıатъ ıѫ оученикъ въ своıа си. 28. по семь вѣдъı Інсоусъ, ıако вса юже съвршниша са о немь, да събѫдѫтъ са кънигъı, 30. [4]) и прѣклонь главѫ прѣдастъ доухъ. 31. Июдеі же, по неже патъкъ бѣ, да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо великъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣбиıѫтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѧ. 32. придѫ же воіни, и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дрȣгомоу распатоумȣ съ нимь. 33. на Інсоуса же пришъдъше, ıако видѣша і юже ȣмрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ отъ воінъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие крьвь и вода.

---

1) l. еврейскъı.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

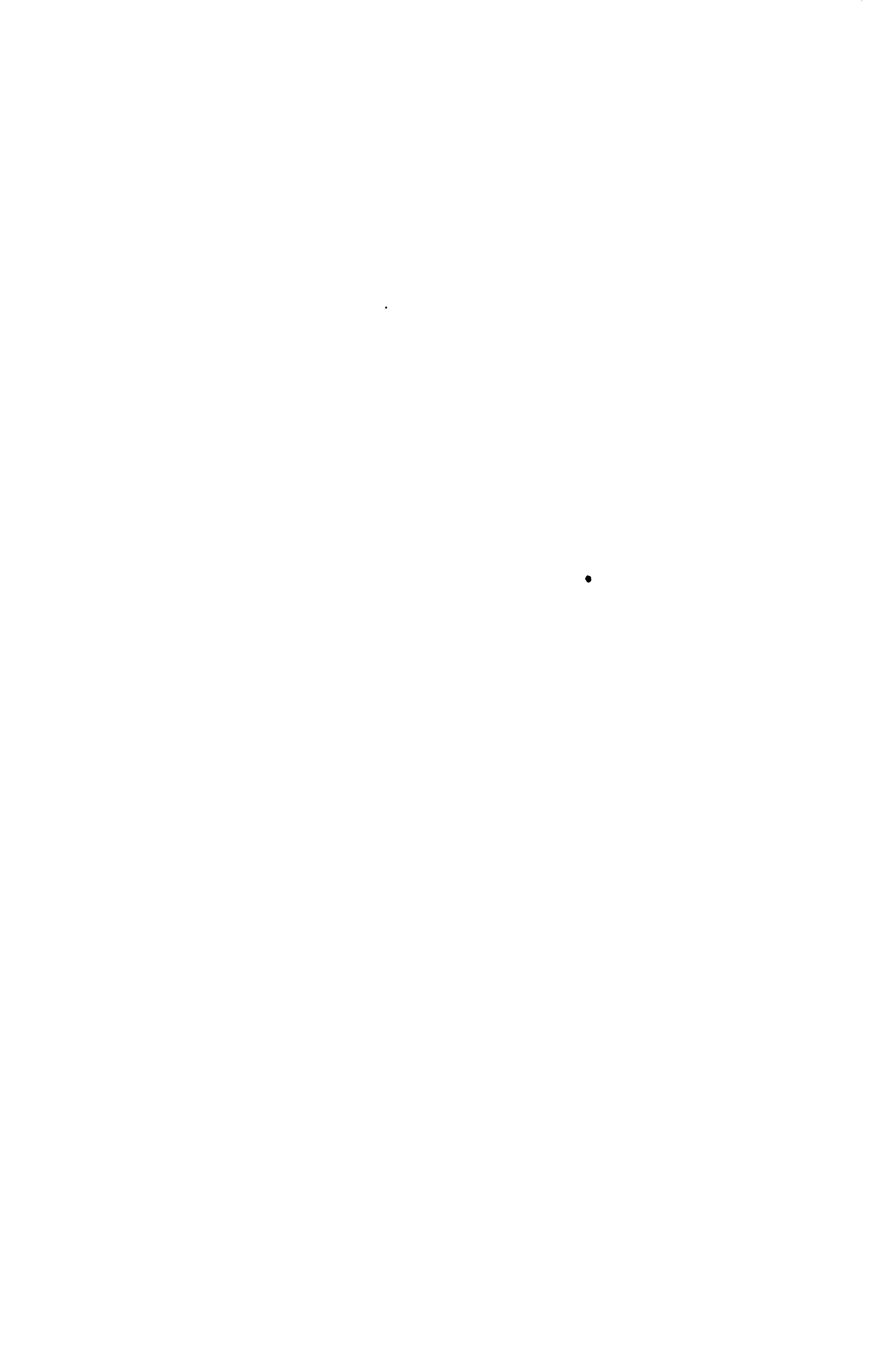
3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Іисоусъ, Іисоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.



GLOSSAR.



Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

А.

а conj. aber δέ.

абиѥ adv. sogleich.

авель m. Ἀβέλ Abel.

авель adj. Abels.

авесалоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аврамль, авраамль adj. (zu авраамъ) Abrahams.

аггелъ m. Engel ἄγγελος.

аггельскъ adj. (аггелъ) englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнꙙ n. § 49 Lamm.

адамовъ adj. (адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. (адъ) des Hades.

адовьнъ adj. (адовъ) zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. (адовъ) dass.
адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.
аеръ m. ἀήρ Luft.
азъ pron. § 83 ich.
айце s. ꙗйце.
ако conj. wie ὡς, s. ꙗко.
акрогонией adj. ἀκρογωνιαῖος, — камень Eckstein.
акы conj. wie, gleichsam (bei Vergleichung einzelner Begriffe).
алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.
алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.
алкати, ал'кати -чѫ чешн hungern, fasten.
въззалкати сѧ hungrig werden.
алчьба, ал'чьба, f. Hunger, Fasten.
альфеовъ adj. Ἀλφαίου des Alphaeus.
аминъ, аминь ἀμήν Amen.
анг'елъ m. ἄγγελος Engel.
андреа m. Ἀνδρέας Andreas.
андреовъ adj. (андреа) des Andreas.
ан'на m. Ἄννας Annas.
анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.
анъѓелъ, аньѓелъ m. ἄγγελος Engel.
апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.
аримат'ѣꙗ f. Ἀριμαθαία Arimathaea.
арнювъ, ариевъ adj. des Arius, арнюва вѣра arianischer Glaube.
арханг'елъ, ар'хан'г'елъ m. ἀρχάγγελος Erzengel.
архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.
архисγнагогъ, ар'хисγнагогъ m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.
архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.
архиерей, архиерей m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.
аха'въ m. Ahab.
аште conj. wenn (si), аште ли εἰ δέ sin autem, аште ли ни εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, аште ли же ни wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, иже аште ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; аште im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentl. Besprecher; *bają bajati* fabulari).
бальство n. Arzenei, Heilmittel.
банꙗ f. Bad.
беззаконию n. (безъ, законъ) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.
беззаконьнъ adj. (безъ, за-

конъ) gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

беззаконьние n. (**беззаконьнъ**), ps. 108. 14 **беззаконные**, ps. 25. 10 **беззаконенъе**, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

безводьнъ adj. (**безъ**, **вода**) wasserlos.

бездоушьнъ adj. (**безъ**, **доуша**) ἄψυχος seelenlos, leblos.

бездъна f. Abgrund (vgl. **дъно**).

безмлъвие n. (**безъ**, vgl. **млъвити**) Lautlosigkeit, Stille.

безочьство n. (zu **око**, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

безоумие n. (**безъ**, **оумъ**) ἄνοια Unverstand.

безоумьнъ adj. unverständig.

безъ präp. mit Gen. ohne.

бес-прѣстани (s. **прѣстань**) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бестоудьнъ adj. (**безъ**, **стоудъ**) schamlos.

бесъмрътие n. (**безъ**, **съмрьть**) Unsterblichkeit.

бесъмрътьнъ adj. (s. **съмрътьнъ**) unsterblich.

бесѣда f. Rede, λαλιά, Unterredung.

бесѣдовати -**доуж** -**доуеши** (**бесѣда**) reden, sich unterreden.

бештисльнъ adj. (**безъ**, **число**) zahllos.

бимь **би** u. s. w., s. **бъти**, vgl. § 100.

бити **биж** **биеши** schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, **камениемь** **побити** steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. (**бити**) Peitsche.

благоволити -**лж** -**лиши** (**благъ**, **волити**) mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволение ntr. (Subst. verb. zu **благоволити**) Wohlgefallen.

благовѣствовати -**воуж** -**воуеши** (vgl. **благовѣстити**) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -**стоуж** -**стоуеши** = dem vorigen.

благовѣстити -**вѣштж** -**вѣстиши** (vgl. **благо-вѣсть** εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -**рж** -**риши** (**благъ**, **даръ**) mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -**рьштвлж** -**рьствиши** (**благодарьство**, -**дарьствие** εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. (**благъ**, **дати**) χάρις Gnade.

благодѣть f. (**благъ**, **дѣти**) χάρις Gnade.

благоизволити -**лж** -**лиши** ὑδοκεῖν belieben.

благословениѥ n. (genauer **благословлѥниѥ**, **благословьѥниѥ** Supr., Subst. verb. zu **благословити**) Segen.

благословєствити -вєштвлѭ -вєствиши (verkürzt aus einem ***благословєсьствити**, vgl. das folg.), daneben **благо-словєстити** εὐλογεῖν segnen.

благословєсьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von einem ***благо-словєсьство** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословєштєниѥ ntr. (Subst. verb. zu **благословєстити**) εὐλογία Segnen, Segen.

благословити -влѭ -виши (**благъ**, **слово**) εὐλογεῖν segnen.

благость f. (**благъ**) Güte.

благотворити -рѭ -риши (**благъ**, **творити**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; **въ благо врѣма** ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

блаженъ s. **блажити**.

блажити -жѫ -жиши (**благъ**) eigentl. gut machen; **блаженъ** beatus μακάριος selig (heilig).

блазнити -жнѭ -зниши (**блазнъ**) irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **сѧ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **съблазнъ**).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, **близь** adv. nahe.

блисцаниѥ ntr. (Subst. verb. zu **блисцати**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаѭ -цаѥши iter. (**бльстѣти**, **блѣснѫти** = ***blьsk-**, vgl. **блѣскъ** Glanz) glänzen.

бльвати блюѫ блюѥши speien vomere.

изблѣвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдѫ -дєши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

блѧсти блѧдѫ -дєши irren.

блѫдити -ждѫ -диши (**блѫдъ**) irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

блѫдъ (**блѧсти**) m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ (**блѫдъ**) adj. buhlerisch, **-но** adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. **оу-богъ**).

богатьство ntr. (**богатъ**) Reichthum.

богатѣти -тѣѭ -тѣѥши (**богатъ**) reich werden.

богоборьнъ adj. (**богъ**, **брати борѭ**) θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. (**богъ**, **брати борѭ**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. (**богъ**, **любити**) θεοφιλής Gott liebend.

богомръзъкъ adj. (**богъ**, **мръзъкъ** verhasst, widerwärtig, vgl. **мрьзѣти**) θεοστυγής gottverhasst.
богородица f. (**богъ**, **родити**) Gottgebärerin θεοτόκος.
богочьтьць m. (**богъ**, **чисти чьтѫ**) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.
богъ m. Gott.
божий adj. göttlich, Gottes.
божьство n. (**богъ**) Göttlichkeit, Gottheit.
божьствьнъ adj. (**божьство**) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **божьствьная** τὰ τῆς θεότητος.
болий comp. adj. grösser.
боль m. § 37 Kranker.
болѣзнь f. (**болѣти**) Schmerz, Krankheit.
болѣти -**лѭ** -**лиши** krank sein, Schmerz empfinden.
болярина m. § 50 Vornehmer, Adliger.
борѭ s. **брати**.
бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.
 пробости durchstechen, durchbohren.
бояти са боѭ са боиши са, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.
 оубояти са in Furcht gerathen, erschrecken.
бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. **бракы** γάμοι nuptiae.

бранити -**нѭ** -**ниши** (**брань**) wehren.
 възбранити, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.
брань f. (**брати борѭ**) Streit, Kampf.
брати борѭ -**рюши** kämpfen, streiten, — **са съ**... sich streiten mit, kämpfen mit.
братия s. **братрия**.
братрия f. coll. (**братръ**) Brüder.
братръ m. Bruder.
братъ = **братръ**.
брачьнъ adj. (**бракъ**) hochzeitlich, der Hochzeit: **сынове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.
брашьно n. Speise, Nahrung.
брение s. **брьние**.
брьвьно n. Balken.
брьние n. Koth.
брѣгъ m. Abhang, Ufer.
брѣма n. § 40 Last.
боудити -**ждѫ** -**диши** (vgl. **бъдѣти**) wecken.
 възбоудити aufwecken.
 оубоудити erwecken, — **са** sich ermuntern.
боуй adj. thöricht.
боуря f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.
бъдѣти -**ждѫ** -**диши** wachen.
 забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben.
бърати борѭ s. **брати борѭ**.
бърати берѫ s. **бьрати**.
бывати -**ваѭ** -**ваеши** iter.

(zu **БЪІТИ**), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **БЪІВАЮШТЕЕ** τὸ γιγνόμενον; — **СѦ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

ИЗБЪІВАТИ im Ueberfluss vorhanden sein.

ПРИБЪІВАТИ προσγίγνεσθαι hinzukommen.

ПРѢБЪІВАТИ verbleiben, mit Part. fortfahren: **ПРѢБЪІВАЛАШЕ ТЛЪКѪШТИ** = ἐπέμενε κρούουσα.

БЪІТИ werden γίγνεσθαι, imperf. Präs. **ЕСМЬ** ich bin § 140; **СѪШТЕЕ** τὸ ὄν, **НЕСѪШТЕЕ** τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. **БѪДѪ БѪДЕШИ** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **БѪДЪІ** μέλλων künftig; **БѪДѪ** als 3. pl. imper. s. § 101; **БЪІСТЪ** wurde, geschah, entstand; **БЪІВЪШЕЕ** τὸ γεγενημένον; **ВЪ СЕБѢ БЪІВЪШИ** ἐν ἑαυτῇ γενομένῃ in sich gegangen. — **БИМЬ** im Condit. s. § 100.

ЗАБЪІТИ vergessen.

ИЗБЪІТИ (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

ПРИБЪІТИ προσγίγνεσθαι, **ПРИБЪІВЪ** προσγενόμενος anhaftend.

ПРѢБЪІТИ verbleiben.

СЪБЪІТИ СѦ sich verwirklichen, sich erfüllen.

БЬДѢТИ s. **БЪДѢТИ**.

БЬРАТИ БЕРѪ БЕРЕШИ lesen, sammeln.

ИЗБЬРАТИ auslesen, auswählen, erwählen.

СЪБЬРАТИ zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

БѢГАТИ -ГАѬ -ГАЕШИ iter. (z. folg.) laufen, fliehen.

ПРИБѢГАТИ προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

БѢГНѪТИ -НѪ -НЕШИ laufen, fliehen.

ВЪБѢГНѪТИ hineinfliehen.

ИЗБѢГНѪТИ herausfliehen, fliehen aus...

ПОБѢГНѪТИ entlaufen, entfliehen.

ПРИБѢГНѪТИ καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

РАЗБѢГНѪТИ СѦ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

БѢДА f. Noth.

БѢДИТИ -ЖДѪ -ДИШИ (**БѢДА**) zwingen.

ПОБѢДИТИ (vgl. **ПОБѢДА**) bezwingen, überwinden, besiegen.

ОУБѢДИТИ nöthigen.

БѢДЬНЪ adj. (**БѢДА**) elend, arm.

БѢЖАТИ -ЖѪ -ЖИШИ (s. **БѢГНѪТИ**) laufen, fliehen.

ОТЪБѢЖАТИ weglaufen, entfliehen.

БѢЛЪ adj. weiss.

БѢСИТИ СѦ БѢШѪ СѦ -СИШИ

сѧ (бѣсъ) wüthen δαιμονίζεσθαι.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши (бѣсьнъ) dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. (бѣсъ) dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бꙑти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. (врѣти) Hitze.

варꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu варити) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величиѥ n. (великъ) Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. (вельлѣпъ) μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (велий, лѣпъ) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (велий) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

верига f. Kette.

веселити -лѭ -лиши (веселъ) froh machen.

възвеселити erfreuen, — сѧ sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — очи ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen, — сѧ sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаѥши (ветъхъ) altern, alt werden.

обветъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечери f. (вечеръ) Abendmahl.

вєшть f. Ding, Sache.

видъсанда, видсанда f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (Subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -ждѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **нєвидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винарь m. (**вино**) Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Weinberg.

винопивьца m. § 58 (**вино, пити**) Weinsäufer.

висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владꙑка m. § 58 (**власти**) Herrscher, Herr.

владꙑчьнь adj. (**владꙑка**) was dem Herrscher zukommt, **владꙑчьнаꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владꙑчьствиѥ n. (**владꙑчьство**) Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владꙑчьство n. (**владꙑка**) Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властєлинъ m. § 58 (s. **властєль**) Gebieter.

властєль m. (**власти**) Gebieter; instr. pl. **властєлꙑ** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властєлинъ** bezogen werden.

власти владѫ владєши mit Instrum. herrschen.

власть f. (**власти**) Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити -чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I, s. **влѣшти**.

влъна f. Welle.

влънєниѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чєши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъчєнъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждж -диши iter. (zu **вести ведж**) führen.

изводити herausführen.

проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. (**вода, нести**) Wasserkrug.

водьнъ adj. (**вода**) wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. (s. **вои**) Krieger, Soldat.

волити -лбж -лиши (**волꙗ**) wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.

изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. (**волъ**) auf Ochsen bezüglich, **сжпржгъ воловьнъ** Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

волꙗ f. (vgl. **велѣти**) Wille; **волеѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волеѭ** ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **волѭ имѣти съ...** übereinstimmen mit, einwilligen in.

воевати воюѭ воюеши (**вои**) kriegen, bekriegen.

врагъ m. Feind.

вражий adj. (**врагъ**) feindlich, des Feindes.

вражьда f. (**врагъ**) Feindschaft.

вражьдовати -доуѭ -доуеши feindlich sein ἐχθαίρειν.

вранъ m. Rabe.

врата n. plur. tant. (**врѣти вьрж** S. 102, 3 a) Thor porta.

вратити -штж -тиши (**врътѣти**) wenden, kehren.

възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сѧ** zurückkehren intr.

обратити umwenden, umkehren, — **сѧ** umkehren intr.

отъвратити wegwenden, abwenden.

развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.

съвратити abwenden.

вратьникъ m. (**вратьнъ**) Thürhüter.

вратьнъ adj. (**врата**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

врачь m. Arzt.

врачьба f. (**врачь**) Heilung, Heilmittel.

връвь f. Strick.

връгж s. **врѣшти**.

връзж s. **врѣсти**.

врътоградъ m. (**врътъ, градъ**) Garten.

врътъ m. Garten.

врътѣти -штж -тиши wenden, kehren.

връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **връхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до връха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

врѣдити -ждж -диши (**врѣдъ**) beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.
врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.
врѣмѧ n. § 40 Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.
врѣсти врьзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).
  отъврѣсти (ablösen) öffnen, **отъвръстъ** § 99 offen.
  оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.
врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.
врѣшти връгѫ врьжеши werfen.
  въврѣшти einwerfen.
  испроврѣшти ganz umwerfen, umstürzen.
  низъврѣшти niederwerfen.
  отъврѣшти wegwerfen, verwerfen, — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.
  поврѣшти hinwerfen.
  приврѣшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.
въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ ѥдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ноштъ** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣниѥ** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ... мѣсто** anstatt.
въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.
въвести s. **вести ведѫ**.
въврѣшти s. **врѣшти**.
въгодьникъ m., — **божий** der Gott Wohlgefällige (**въгодьнъ** wohlgefällig, **въгодити** gefallen, s. **годъ**).
въдати s. **дати**.
въдова s. **вьдова**.
въждѧдати s. **жѧдати**.
въжешти s. **жешти**.
въжизати -заѭ -заѥши iter. (zu **въ-жешти**) anzünden.
въз(ъ) präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντὶ = für, **благодѣть въз бл.** χάρις ἀντὶ χάριτος, **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν. — **въс-кѫѭ** warum?
възалкати s. **алкати**.
възблагодѣтьнъ adj. (**благодѣть**) εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.
възбранити s. **бранити**.
възбоудити s. **боудити**.
възбѣсити сѧ s. **бѣсити сѧ**.
възвеличити -чѫ -чиши (**величити** gross machen, **великъ**) vergrössern, erhöhen.
възвеселити s. **веселити**.

възвести s. **вести ведѫ.**
въздратити s. **вратити.**
възвѣстити -штѫ -стиши (**вѣсть**) verkünden.
възвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.
възглаголати s. **глаголати.**
възгласити s. **гласити.**
възгорѣти s. **горѣти.**
въздати s. **дати.**
въздаꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **въздаꙗти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.
въздаꙗти s. **даꙗти.**
въздвигнѫти s. **двигнѫти.**
въздрадовати сѧ s. **радовати сѧ.**
въздрасти s. **расти.**
въздрастъ m. (**расти**) ἡλικία erwachsenes Alter (eigentl. Aufwuchs).
въздъхнѫти s. **дъхнѫти.**
въздꙑханиѥ n. (Subst. verb. zu **въздꙑхати**) στεναγμός das Aufseufzen.
въздꙑхати s. **дꙑхати.**
въздѣлати s. **дѣлати.**
възиграти s. **играти.**
възимати s. **имати.**
възирати -раѭ -раѥши iter. (zu **възьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.
възискати s. **искати.**
възити s. **ити.**
възлагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **въз-ложити**) auflegen.
възлакати s. **лакати.**
възлежати s. **лежати.**
възлешти s. **лешти.**
възливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **въз-лити**) aufgiessen.
възлити s. **лити.**
възложити s. **ложити.**
възлѣсти s. **лѣсти.**
възлюбити s. **любити.**
възлюблѥниѥ n. (Subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.
възмошти s. **мошти.**
възмьздиѥ n. (**мьзда**) Gegenlohn ἀμοιβή.
възмѣрити s. **мѣрити.**
възмѧсти s. **мѧсти.**
възмѫжати s. **мѫжати.**
възненавидѣти s. **ненавидѣти.**
възнести s. **нести.**
възносити s. **носити.**
възъвати s. **зъвати.**
възъпити s. **въпити.**
възъхоулити s. **хоулити.**
възьрѣти s. **зьрѣти.**
възѧти s. **ѩти.**
въкоусити s. **коусити.**
въкоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въ-коусити**) kosten.
въкоушениѥ n. (Subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.
въкꙑснѫти s. **кꙑснѫти.**
влагалиште n. (**въ-лагати**; eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

въдати (**въдамити?**) **-даѭ -даѥши** ins Wogen bringen? **въладахѫ сѧ** Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

въливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **въ-лити**) eingiessen.

въложити s. **ложити**.

вълѣсти s. **лѣсти**.

въмести s. **мести метѫ** werfen.

въметати s. **метати**.

въ-незаапѫ (**въ-незапѫ**) adv. plötzlich.

въмѣстити -штѫ -стиши (**мѣсто**; einräumen) fassen.

вънести s. **нести**.

вънимати s. **имати**.

вънити s. **ити**.

вънъ adv. hinaus, **вънѣ** (**вьнѣ**) draussen, **вънoу** hinaus.

вънѣшьнь (**вънѣштьнь** Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. (**ѫтрь**) innen.

вънѫтрьнь adv. (**вънѫтрь**) innen befindlich, innerlich.

въорѫжити -жѫ -жиши (**орѫжиѥ**) bewaffnen.

въпасти s. **пасти падѫ**.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

възъпити ausrufen, aufschreien.

въпль m. (**въпити**) Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въ-просити**) befragen.

въпросити s. **просити**.

въпьсати s. **пьсати**.

въсадити s. **садити**.

въселити -лѭ -лиши (**село**) ansiedeln, **съдравиѥ въ тѣло** Gesundheit in den Körper einpflanzen Euch.; — **сѧ** sich ansiedeln, Wohnung nehmen. — **въселѥнаꙗ** ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (Subst. verb. zu **въселити**) Niederlassung, Wohnung.

въсмити s. **смити**.

въсклонити s. **клонити**.

въскочити s. **скочити**.

въскрилиѥ n. (**въз-**, **крило**) Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши (**въскрьснѫти**) aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшениѥ n. (Subst. verb. zu **въскрѣсити**) Auferweckung.

въскоурити сѧ s. **коурити**.

въскѫѭ s. **въз**.

въслѣпати s. **слѣпати**.

въсмиꙗти сѧ s. **смиꙗти сѧ**.

въсплакати s. **плакати**.

въспоманѫти s. **поманѫти**.

въсприимати s. **имати**.

въсприꙗти s. **ꙗти**.

въспросити s. **просити**.

въспѣти s. **пѣти**.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. **ставити**.

въстаниѥ n. (Subst. verb. zu **въстати**) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.

въстаıати s. **стаıати**.

въстокъ m. (**въз**, **токъ**, **тєшти**) ἀνατολή Osten, Orient.

въстрєпєтати s. **трєпєтати**.

въстрьгати -гаѭ -гаѥши (**въс-трьгнѫти**) auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.

въстрьгнѫти s. **трьгнѫти**.

въстрьзати s. **трьзати**.

въсхвалити s. **хвалити**.

въсхлѧпати s. **хлѧпати**.

въсходити s. **ходити**.

въсхождєниѥ n. (Subst. verb. zu **въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.

въсхотѣти s. **хотѣти**.

въсхоулити s. **хоулити**.

въсхытити s. **хытити**.

въсхыштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **въс-хытити**) zerren.

въсылати -лаѭ -лаѥши (= **въз-с.**) iter. (**сълати**) hinaufsenden.

въторицєѭ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.

въторопрьвъıи adj. δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.

въторъ num. ord. zweiter.

вы- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

вы pron. § 83 ihr.

выгнати s. **гнати**.

выкнѫти -нѫ -нєши gewohnt werden.

вынѫ (**вьнѫ**) s. **въ**.

высокъ adj. hoch, comp. **вышии**, ntr. **вышє** (auch adv.).

высота f. (vgl. **высокъ**) Höhe.

выспрьнь adj. (**испрь**) in der Höhe befindlich, summus.

вышии s. **высокъ**.

вышьнь adj. (**вышии**) höchst summus ὕψιστος.

выıа f. Hals.

вьдова f. Wittwe.

вьнѣ s. **вънъ**.

врѣти -рѭ -риши sieden intr.

вьсакъ s. **вьсѣкъ**.

вьсєгда adv. (**вьсь**) immer.

вьсєличьскы adv.(**вьсєличьскъ** παντοδαπός, zu einem **вьсєликъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a.) auf jegliche Weise.

вьсь adj. pron. § 80 omnis.

вьсь f. Dorf.

вьсьнъ adj. (**вьсь**) dörflich, dorfartig, **вьсьнъıи градъ** κωμόπολις Flecken.

вьсѣкъ adj. pron. § 75 (**вьсь**) jeglicher.

вьсѣчьскъ adj. (**вьсѣкъ**) jeglicher Art, **вьсѣчьскаıа** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.

вьсѫдоу adv. (**вьсь**) überallher undique.

вьчєра adv. (s. **вєчєръ**) gestern.

вьчєрашьнь adj. gestrig.

вѣдомъ s. **вѣдѣти** § 143.

вѣдѣти вѣмь (**вѣдѣ**) **вѣси**

§ 143 wissen; вѣдѣти сѧ sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.
повѣдѣти berichten, erzählen.
заповѣдѣти gebieten.
исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — сѧ dss.
проповѣдѣти verbünden κηρύττειν.
съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen (vgl. съвѣдѣтєлњ).
оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.
вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, отъ вѣка ἐκ τοῦ αἰῶνος, въ вѣкъ in Ewigkeit, въ вѣкъ вѣкоу (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, въ вѣкы вѣкомъ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.
вѣнити -нѭ -нишн (zu вѣно Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — сѧ feil sein (mit Instr. des Preises).
вѣньць m. (вити) Kranz, Krone.
вѣньчати -чаѭ -чаѥши (вѣньць) kränzen, krönen.
вѣра f. Glaube, Treue; вѣрѫ ѩти (имати) Glauben fassen, mit въ c. acc. an Jem.
вѣровати -роуѭ -роуѥши (вѣра) glauben, — въ mit Acc., — о mit Loc. glauben an.
вѣрьнъ adj. (вѣра) gläubig, treu.
вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. висѣти).
низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.
повѣсити anhängen.
вѣстьникъ m. (вѣсть) Bote.
вѣсть f. (вѣдѣти) Kunde, Nachricht.
вѣсъ 1. sg. aor. s. вести ведѫ.
вѣтвь f. Zweig.
вѣтръ m. (вѣıати) Wind.
вѣтрьнъ adj. (вѣтръ) windig, auf den Wind bezüglich, боурıа вѣтрьна λαῖλαψ ἀνέμου.
вѣтрьнњ adj. (вѣтръ) des Windes.
вѣчьнъ adj. (вѣкъ) ewig.
вѣıати вѣѭ вѣѥши wehen.
вѧзати вѧжѫ -жеши binden.
обѧзати umbinden, verbinden.
съвѧзати zusammenbinden, fesseln.
вѧштий adj. comp. grösser, вѧште n. mehr.

Г.

гавриилъ m. Γαβριήλ Gabriel.
гадъ m. Kriechthier, Gewürm.
галилеи m. Γαλιλαῖος Galiläer.
галилейскъ adj. galiläisch.
галилеıа f. Γαλιλαία Galilaea.
галилѣıанинъ m. § 50 Galiläer.
гвоздий m. Nagel.
геона f. γέεννα Hölle.
глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.
глаголати -лѭ -лѥши (vgl. глаголъ) sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -дишн glätten.

загладити ἐξαλείφειν ausradiren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. i-St.

гласити -шѫ -сиши (гласъ) rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

приградити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий (великъ)** laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. (**глѫб-окъ**) Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫбльй**.

гнати (гънати) женѫ -неши treiben, jagen.

выгнати austreiben.

изгнати иждѥнѫ austreiben, hinausjagen.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнести гнетѫ -теши drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. (**гнити**) Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ (гнѣвъ) zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, sich erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши (гнѣздо) Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

говьзъ adj. reichlich.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. (**годъ**) Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentl. passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ бꙑти** passend sein, gefallen.

голъгофа Γολγοθᾶ Golgotha.

голѣнь f. Schienbein, σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -нѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen

intr.; part. präs. **горѧ горѫшта** s. § 138.

възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.

разгорѣти сѧ entbrennen, — **доухомь свѧтыимь** im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (**горюха** Senf) zum Senf gehörig, **зрьно горюшьно** Senfkorn.

господинъ m. (**господь**) Herr.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. (**господь**) des Herrn.

господьскъ adj. (**господь**) dem Herrn zukommend, **господьскаıа** τὰ τῆς αὐθεντίας.

гостиница (**гостиньница**, zu **гость**) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (**гость**) Gastwirth.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваıеши (**готовъ**) bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши (**готовъ**) fertig machen, bereiten, — **сѧ** sich rüsten.

оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши (**градъ**), eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. eigentl. Gehege; Stadt.

градьць m. (**градъ**) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

грети гребѫ -беши graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. (**грети гребѫ**) Grab.

гробьнъ adj. (**гробъ**) auf das Grab bezüglich, **съннтие гробьное** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. (**грьмѣти**) Donner.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -миши donnern.

грьчьскъ adj. griechisch; **грьчьскы** adv. auf griechisch.

грѣсъ s. **грети гребѫ**, § 107 II 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. (**грѣшьнъ**) Sünder.

грѣшьница f. (**грѣшьнъ**) Sünderin.

грѣшьничь adj. (**грѣшьникъ**) des Sünders.

грѣшьнъ adj. (**грѣхъ**) sündig.

грѣıати (**грѣти**) **грѣѭ грѣıеши** wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -неши untersinken, versinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -деши kommen;

въ градѫштее врѣма εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубитель m. (**гоубити**) Verderber.

гоубити -блѭ -биши (vgl. **гыбнѫти, гыбати**) verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. **гнати**.

гыбати -блѭ -блеши zu Grunde gehen, verderben intr.

гыбнѫти -нѫ -неши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгыбнѫти verloren gehen.

погыбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да придетъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давыдовъ adj. (**давыдъ**) Davids.

давыдъ m. Δαβίδ David.

далекъ adj. weit, fern.

далече adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуеши, Supr. **-ваѭ -ваеши** (**даръ**) schenken.

даръ m. (**дати**) Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуеши (von **дарьство** Schenkung, Gabe) schenken.

дати дамь даси § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — **плеШти** νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.

даание n. (Subst. verb. zu **даати**) das Geben, Gabe.

даати даѭ дааеши iter. (zu **дати**) geben.

въздаати zurückgeben, erstatten; **славѫ** — Euch. 50 b.

издаати ausgeben.

подаати darbieten παρέχειν.

продаıати verkaufen.

раздаıати austheilen διαδιδόναι.

два s. **дъва**.

двигнѫти -нѫ -неши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — **сѧ** sich anstrengen, kämpfen.

движати (**движити?**) **-жѫ -жиши** bewegen.

двизати -жѫ -жеши oder **-заѭ -заеши** bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49, — **сѧ** sich bemühen σκύλλεσθαι Zogr. Luc. 7, 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. **дъвой**.

дворъ m. Hof.

двьрь f. und plur. **двьри** Thür.

двьрьца f. (**двьрь**) und plur. **двьрьцѧ** Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. num. 9, **девѧть десѧтъ** 90.

деждѫ s. **дѣти**.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десница (**десьница**; **деснъ**) f. rechte Hand.

деснъ (**десьнъ**) adj. recht, **рѫка деснаıа** und **деснаıа** ohne **рѫка** die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. (**десѧтъ**) der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, **пѧть десѧтъ** 50, **девѧть десѧтъ** 90.

дивити -влѭ -виши сѧ(**диво**) mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. (**диво**) wunderbar; **дивьно** adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

диıаволовъ adj. (**диıаволъ**) des Teufels.

диıаволъ m. διάβολος Teufel.

диıаволь adj. (**диıаволъ**) des Teufels.

длъготрьпѣливъ adj. (**длъгъ**, **трьпѣти**) langmüthig μακρόθυμος.

длъготрьпѣние n. (**длъгъ**, **трьпѣти**) Langmuth μακροθυμία.

длъгъ adj. lang, **на длъзѣ** lange (von der Zeit).

длъгъ m. Schuld.

длъжьникъ m. (**длъжьнъ**) Schuldner.

длъжьнъ adj. (**длъгъ**) schuldig, verpflichtet, — **ıесмь** ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; **до колѣ** bis wann, wie lange? **до неліже** bis wann, bis; **до идеже** (eigentl. bis wo) bis, solange;

до-ньдеже dass.; **до селѣ** bis jetzt.

добль adj. (vgl. **добръ**) tapfer.

добръ adj. gut; **добрѣ** adv.; **добро** Gut bonum.

доволъ m. (**до-вьлѣти**) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

довьлѣти § 138 genügen.

доити s. **ити**.

домовитъ m. (**домъ**) οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домꙑслити сѧ s. **мꙑслити**.

донести s. **нести**.

досадити -ждѫ -диши mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **досадити**) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. **стати**.

достойнъ adj. (**достоꙗти**) angemessen, geziemend, werth, würdig (mit Gen. der Sache).

достоꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **достоꙗти**) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. **стоꙗти**.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.

древл҄ьнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andre Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 andrer alius, **дроузии** andere ἕτεροι; **въ дроугꙑи** ἄλλοτε ein ander Mal; **дроугъ дроуга**, **дроугъ дроугоу** u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. (**дръжати**) Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жиши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; **страхомь, болѣзниѭ одръжимъ** von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — **сѧ** συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. **дръзъкъ**) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. (vgl. **дръзъкъ**) Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. (vgl. § 46) Baum.

доунавъ m. Donau.

доухати доушѫ -шеши (**доухъ**) blasen, wehen.

доуховьнъ adj. (**доухъ**) πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. (дъх-нѫти) Hauch, Geist.

доуша f. (доухъ, дъхнѫти) Seele.

доушевьнъ adj. (доуша) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. (доуша) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; дъва десѧти 20, дъва на десѧте 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. дьрати.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -нєши (nur mit Präp.) athmen.

въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дꙑмъ m. Rauch.

дꙑхати -хаѭ -хаєши (дъхнѫти) athmen, hauchen.

въздꙑхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, дєнє-т τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); дьнь-сь (diesen Tag) heute, до сєго дьнє bis heute.

дьрати дєрѫ -рєши reissen (schinden).

раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. (дѣва) Mädchen, Jungfrau.

дѣланиє n. (Subst. verb. zu дѣлати) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; даждь дѣланиє δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатєль m. (дѣлати) Arbeiter.

дѣлати -лаѭ -лаєши (дѣло) arbeiten.

въздѣлати, z. B. зємлѭ, bearbeiten.

дѣлитєль m. (дѣлити) Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши (дѣлъ) theilen.

раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. дѣлꙗ) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣєши und дєждѫ дєждєши § 122 legen.

одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣти daran legen, anhalten.

съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. (**дѣти**) That, **благаꙗ д.** εὐαρέστησις Tugend.

дѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **дѣꙗти**) das Thun.

дѣꙗти дѣѭ дѣѥши (vgl. **дѣти**) legen, verrichten operari, z. B. **жрътвѫ д.** Opfer verrichten.

надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙗти anlegen, daran halten.

съдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ѥ**.

Ж.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. **тъжде** idem, **тако-жде** ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. (**желѣзо**) eisern.

женихъ m. (**жена**) Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. (**жена**) weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (**жьгѫ** § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (**живъ**) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. (**живъ**) Leben.

животьнъ adj. (**животъ**) auf das Leben bezüglich, Leben habend; **животьно** ζῷον animal.

живъ adj. (vgl. **жити**) lebendig; **живъ быти** leben.

живѣ 3. sg. aor. Supr. 2, S. 221. ᾤχησε lebte, wohnte.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. (**жилъ**, **жити**) domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житель m. (**жити**) Bewohner.

жити живѫ -веши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

прииждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.
житийскъ adj. (житиѥ) auf das Leben bezüglich; сласть житийскаꙗ ἡδονὴ τοῦ βίου.
житиѥ n. (Subst. verb. zu жити) Leben, Lebensbeschreibung.
жито n. (жити) Getreide, Frucht.
житомѣрениѥ n. (жито, мѣрити) Getreidemessung σιτομέτριον.
житьница f. (жито) Scheuer.
жрътва f. (жрѣти) Opfer.
жрѣти жьрѫ жьрешн opfern.
жьгѫ s. жешти.
жьдати жидѫ -дешн warten, erwarten.
жьзлиѥ n. coll. (zu жьзлъ) Stäbe, Stöcke.
жьзлъ m. Stecken, Stab.
жьрьць m. (жрѣти) Opferer, Priester.
жьрѣти s. жрѣти.
жѧдати -ждѫ -ждешн dürsten. въждѧдати сѧ Durst bekommen, durstig werden.
жѧло n. Stachel.
жѧтва f. (жѧти) Ernte.
жѧти жьнѭ -нѥши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen ити за кого Jem. folgen, ѩти за рѫкѫ bei der Hand fassen, оударити за оухо ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. за нѭже винѫ wegen welcher Ursache, за твоѭ бесѣдѫ wegen deiner Rede, за нѥ oder за нѥже weswegen, weil; за нь молити für ihn bitten; ненависть за възлюблениѥ μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. за страха июдейска aus Furcht vor den Juden. — за оутра am nächsten Morgen.
заблѫдити s. блѫдити.
забъдѣти s. бъдѣти.
забыти s. быти.
завидѣти s. видѣти.
зависть f. (за-видѣти) Neid.
загладити s. гладити.
зади adv. hinten.
займодавьць m. (займъ zu за-ѩти unt. a. leihen, дати) eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.
займъ m. (за-ѩти u. a. leihen) Darlehn, въ займъ дати darleihen, leihen.
заити s. ити.
закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu за-клати) schlachten.

заклати s. клати.

заключити s. ключити.

заколєниѥ n. (Subst. verb. zu заклати -колѭ) Schlachtung.

законопрѣстѫпьникъ m. (законъ, прѣстѫпьникъ) Gesetzesübertreter.

законоѹчитєль m. (законъ, ѹчитєль) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

законъ m. (-конъ zu ча-ти) Gesetz; вєтъхъ з. altes Testament, новъ з. neues T.

законьникъ m. (законьнъ) νομικός = Gesetzeslehrer.

законьнъ adj. (законъ) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

западъ m. (пасти падѫ; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.

запалити s. палити.

заповѣдь f. (vgl. заповѣдѣти) Gebot.

заповѣдѣти s. вѣдѣти.

запрѣтити s. прѣтити.

запрѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu за-прѣтити) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.

запрѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu за-прѣтити) Bedräuung ἐπιτίμησις.

запоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (поустъ) wüst werden.

запѧти s. пѧти.

застѫпити s. стѫпити.

застѫпьникъ m. (vgl. застѫпити) Vertreter, Beschützer.

затворити s. творити.

заоушєниѥ n. (Subst. verb. zu заоушити) Ohrfeige ῥάπισμα.

заоушити -шѫ -шиши (оухо) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.

захариинъ adj. des Zacharias.

захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.

зацѣдити -ждѫ -диши s. цѣдити.

заѩць m. Hase.

звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.

зєвєдєовъ adj. des Zebedäus.

зєлєнъ adj. grün.

зєлиѥ n. (vgl. зєлєнъ) Kraut.

зємлꙗ f. Erde, Land.

зємьнъ adj. irdisch.

зиждитєль m. (зиждѫ зьдати) Former, Schöpfer.

зиждѫ s. зьдати.

зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.

златица f. (злато) Goldstück.

злато n. Gold.

златоѹстъ (злато, ѹста) adj. Chrysostomos.

зълчь f. Galle.

змий m. Drache δράκων, ὄφις.

змиинъ adj. (змиꙗ) der Schlange.

змиꙗ f. Schlange.

знамєниѥ n. (vgl. знамѧ Zeichen, zu знати) Zeichen.

знати знаѭ знаѥши kennen. познати erkennen, познанъ bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen.

позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. **зъвати**.

зракъ m. (**зьрѣти**) Anblick, Aussehen.

зрьно n. Korn.

зъвати зовѫ -вєши rufen, **възъвати** ausrufen; einladen.

призъвати herrufen, herbeirufen.

съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. **зьдати**.

зълоба f. (**зълъ**) Schlechtigkeit, Bosheit.

зълодѣй m. (**зълъ, дѣти**) Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. (**зълъ, чьстьнъ**) unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; **зълѣ** adv.

зьдати зиждѫ -ждєши formen, bauen.

съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. (**зьдати**) Mauer, Wand.

зьрѣти -рьѭ -риши schauen.

възьрѣти (= **въз-з.**) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣти anschauen.

призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit **на** + Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нєши keimen.

прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; **и — и** et — et; **и съ** auch mit, zugleich mit; **ако и** gleichwie, wie auch.

***и** **юго** anaph. pron. § 78 er.

иаръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

играти -граѭ -граюши spielen.

възиграти anheben zu spielen.

игоумєниꙗ f. ἡγουμένη Aebtissin.

идє, идє-жє conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; **до идєжє, доньдєжє** bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иєрданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = **идє** wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. **гнати**.

иждити s. **жити**.

и-же ѥго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **ѩже на врачьбѫ** τὰ πρὸς θεραπείαν, **ѥже отъ чьсти бываѭштеѥ сѧ паденьѥ** ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, **таины ѩже тоу** τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu **из-быти**) befreien, erlösen.

избавлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **избавити**) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu **из-бьрати**) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. **бити**.

изблѣвати s. **блѣвати**.

избывати s. **бывати**.

избыти s. **быти**.

избытъкъ m. (**из-быти**) Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

извести s. **вести ведѫ**.

извести s. **вести везѫ**.

изводити s. **водити**.

изволити s. **волити**.

извѣстити -штѫ -стиши (**извѣстъ**) gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **извѣстити**) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. **гнати**.

изгонити s. **гонити**.

изгорѣти s. **горѣти**.

изгыбнѫти s. **гыбнѫти**.

издаıати s. **даıати**.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. **решти**.

издрѣшити s. **рѣшити**.

изискати s. **искати**.

изити s. **ити**.

излѣсти s. **лѣсти**.

измѣнити s. **мѣнити**.

изнемошти s. **мошти**.

изнести s. **нести**.

износити s. **носити**.

израилѥвъ adj. (**израиль**) Israels.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

изъ präp. mit Gen. aus; **испрьва** von Anfang an.

изѣсти s. **ѣсти**.

изѩти s. **ѩти**.

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. **ли**.

илиıа m. Ἠλίας Elias.

имамь s. **имѣти**.

имати ѥмлѭ ѥмлѥши (**ѩти**) nehmen.

въсимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — **себѣ** προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

ОБИМАТИ (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.
ОТИМАТИ wegnehmen.
ПРИИМАТИ annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).
ВЪСПРИИМАТИ für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.
СЪНИМАТИ (**СЪИЬМАТИ**) zusammennehmen, versammeln, — **СѦ** sich versammeln.
ИМЕНОВАТИ -НОУѬ -НОУЕШИ (**ИМѦ**) nennen.
ИМѢНИЄ n. (Subst. verb. zu **ИМѢТИ**) das Haben, Habe, Besitzung.
ИМѢТИ -МѢѬ -МѢЕШИ, ИМАМЬ ИМАШИ § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **ИМѪТЪ ВЪКОУСИТИ** γεύσονται; **НЕ-ИМѢТИ** ἀπορεῖν.
ИМѦ n. § 40 Name; **ИМЕНЕМЬ** im Namen, namens.
ИМѪ s. **ѨТИ**.
ИНОГДА, ИНЪГДА adv. (**ИНЪ**) zu einer Zeit, einst.
ИНОДОУШЬНЪ adj. (**ИНЪ, ДОУХЪ**) einmüthig.
ИНОПЛЕМЕНЬНИКЪ m. (**ИНЪ, ПЛЕМѦ**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.
ИНОЧѦДЪ adj. (**ИНЪ, ЧѦДО**) μονογενής eingeboren.
ИНЪ pron. § 75 unus, alter, alius.
ИОАН'НА f. Ἰωάννα Johanna.
ИОАН'НЪ, ИОАНЪ m. Ἰωάννης Johannes.
ИОАНОВЪ adj. des Johannes.
ИОНА m. Ἰωνᾶς Jonas.
ИОНИНЪ adj. (**ИОНА**) des Jonas.
ИОСИФОВЪ adj. (**ИОСИФЪ**) des Joseph.
ИОСИФЪ m. Ἰωσήφ Joseph.
ИРОДИѤДА f. Ἡρωδιάς Herodias.
ИРОДИѤДИНЪ (**ИРОДИѤДА**) adj. der Herodias.
ИРОДОВЪ adj. (**ИРОДЪ**) des Herodes.
ИРОДЪ m. Ἡρώδης Herodes.
ИСАИѦ m. Ἡσαίας Esaias.
ИСАКИЙ m. Ἰσαάκιος Isaak.
ИСКАРИОТЬСКЪ adj. Ἰσκαριώτης Ischariot.
ИСКАТИ ИСКѪ ИШТЕШИ oder **ИШТѪ ИШТЕШИ** suchen, mit Gen. des Gegenst.
ВЪЗИСКАТИ hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.
ИЗИСКАТИ herausfordern von, verlangen von.
ИС-КОНИ adv. (s. **КОНЬ**) von Anfang an.
ИСКОНЬЧАТИ s. **КОНЬЧАТИ**.
ИСКОНЬЧАВАТИ -ВАѬ -ВАЕШИ iter. (zu **ИС-КОНЬЧАТИ**) beenden, vollenden, — **СѦ** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.
ИСКОПАТИ s. **КОПАТИ**.
ИСКОРЕНИТИ -НѬ -НИШИ (**КОРЕНЬ**) entwurzeln.

искрь adv. nahe.
искрьнь adj. der nahe, nächste.
искоупити s. **коупити**.
искоусити s. **коусити**.
искоушати -**шаѭ** -**шаѥши** iter. (zu **ис-коусити**) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.
искоушениѥ n. (Subst. verb. zu **искоусити**) Versuchung.
испити s. **пити**.
исплънити s. **плънити**.
исплънь indecl. adj. (**плънъ**) voll.
исплънꙗти -**нꙗѭ** -**нꙗѥши** iter. (zu **ис-плънити**) erfüllen.
исплънѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исплънити**) Erfüllung, πλήρωμα Fülle.
исплѣти s. **плѣти**.
исповѣданиѥ n. (Subst. verb. zu **исповѣдати**) ἐξομολόγησις Bekenntniss.
исповѣдати s. **повѣдати**.
исповѣдьникъ m. (vgl. **исповѣдь** Bekenntniss, **исповѣдѣти**) Bekenner.
исповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
исподьнь adj. (**подъ**) unten befindlich, unterst.
исправити s. **правити**.
испроврѣшти s. **врѣшти**.
испросити s. **просити**.
испрь adv. oben, hoch, **въ-испрь**, **вꙑспрь** in die Höhe.
испоустити s. **поустити**.
испоуштениѥ n. (Subst. verb. zu **испоустити**) Herauslassung, — **доуха** Aufgebung des Geistes.
испꙑтати s. **пꙑтати**.
истешти s. **тешти**.
истина f. Wahrheit, **въ истинѫ** in Wahrheit, wahrlich.
истиньнъ adj. (**истина**) wahrhaft, wahrhaftig.
истирати -**раѭ** -**раѥши** iter. (zu **ис-трѣти**) ausreiben, auswischen.
истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.
истонѫти s. **тонѫти**.
источити s. **точити**.
источьникъ m. (vgl. **источити**) Quelle.
истръганиѥ n. (Subst. verb. zu **истръгати**) Ausreissung.
истръгати -**гаѭ** -**гаѥши** (**ис-тръгнѫти**) ausreissen, ausziehen.
истръгнѫти s. **тръгнѫти**.
истрѣти s. **трѣти**.
истѧгнѫти s. **тѧгнѫти**.
истѧзати s. **тѧзати**.
исоусовъ adj. (**исоусъ**) Jesu.
исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
исхождениѥ n. (Subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung **ходатай**, **исходатай**, zu **ходъ**, **ходити**) Vermittler, Fürsprecher.
исходъ m. Ausgang (**ходъ**) ἔξοδος, Ende.

исходити s. **ходити**.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити идѫ идеши; шьдъ шьлъ § 109, gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вънити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
зайти (eigentl. hintergehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. **ишьдъ, ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьце** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. **ошьдъ, ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehn, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
сънити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлıати -лıаıѫ -лıаѥши iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичезнѫти s. **чезнѫти**.
иштезнѫти s. **чезнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтенъ s. **чисти**.
ишьдъ, ишьлъ s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
июдей июдѣй m. Ἰουδαῖος Jude.
июдейскъ, июдѣискъ adj. (**июдей**) jüdisch, der Juden; **страхъ июдейскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
июдѣıа, июдѣа Ἰουδαία Judäa.
иıаковлıь adj. (**иıаковъ**) des Jakob.
иıаковъ Ἰακώβ Jakob.
иерей, иерѣй m. ἱερεύς Priester.
иеремиıа m. Ἰερεμίας Jeremias.
иероусалимъ Ἰερουσαλήμ Jerusalem.
иерьданьскъ adj. (**иерьданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ђ.

ђеннсаретьскъ adj., -ско ѥзеро See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (ђерђесиньскъ) oder gadarenisch (гадариньскъ Mar.).

ђеона f. γέεννα Hölle.

ђерђесиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жеши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδεικνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. (казати) Strafe.

каиꙗфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. (какъ) wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

камение n. coll. (камень) Gestein, Steine.

камы, камень m. § 40 Stein.

камыкъ m. (камы) Stein, Fels.

камѣнъ adj. (камы) steinern, aus Stein.

кана галилеи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

каперънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu кос-нѫти) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

каферъnаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit о + Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); окаꙗнъ ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. (кыс-нѫти) ζύμη Sauerteig.

кедръ m. κέδρος Ceder.

кесарь m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von цѣсарь als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланꙗти -ꙗѭ -ꙗѥши iter. (zu клонити) neigen, beugen, — сѧ sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

покланꙗти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланꙗти (eigentl. über-

neigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колѥши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клевета f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. des Kleopas.

клепати -плѭ -плѥши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. (zu einem adj. **клиросьнъ** von **клиросъ**) κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -ниши neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — **главѫ** das Haupt neigen, — **колѣнѣ** die Knie beugen, — **сѧ** sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

оуклонити declinare, ablenken, — **сѧ** weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. (**клѣть**) Zelle, kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (**ключь**) schliessen; **ключити сѧ** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — **сѧ** sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. (**клѧти**) Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -нєши fluchen, — **сѧ** schwören.

проклѧти verfluchen.

кнѝга s. **кънѝга**.

кнѧзь s. **кънѧзь**.

ковати ковѫ -вєши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. (**ковати**) Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. **къгда**.

кожа f. Fell.

кожьдо s. **къжьдо**.

козьлишть m. (**козьлъ**) Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьлѩ adj. (**козьлъ**) des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. (**козьлъ**) § 49 Böcklein.

коли adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **юда коли** μή πως, μή ποτε; **иже колижьдо** quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

конь § 37 Anfang (**на-чѧти**), nur in **ис-кони**.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. (**конь**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

конъ(ь)стантинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende (vgl. **конь**).

коньчати -**чаѭ** -**чаюши** (**коньць**) endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. (**коньць**) endlich; adv. comp. **коньчьнѣѥ** endlich, zuletzt.

копати -**паѭ** -**паюши** graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копиѥ n. Lanze.

корабиць m. (**корабль**) Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -**рѭ** -**риши** schelten, schmähen λοιδορεῖν.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -**нѫ** -**нєши** mit Acc. oder mit **въ** + Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. berühren.

костатинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

который pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниѥво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -**шѫ** -**сиши** (**краса**) schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красота f. (s. **краса**) Schönheit.

красти **крадѫ** -**дєши** stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -**чѫ** -**чиши** schreien, rufen.

кровъ m. (**крыти**) Dach.

кропити -**плѭ** -**пиши** sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln,

кротость f. (vgl. **кротъкъ**) Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

кръвоточица f. (**кръвь**, **точити**) αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

кръвоꙗденије n. (**кръвь**, Subst. verb. zu **ꙗсти**) das Blutessen, Blutgier.

кръвь f. § 54 Blut.

кръмити -млѭ -миши nähren.

кръмлꙗ (vgl. **кръмити**) Nahrung.

кръстъ s. **крьстъ**.

кръıти кръıѭ кръıеши decken, hüllen.

отъкръıти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покръıти bedecken.

прикръıти verdecken, verhüllen.

съкръıти zudecken, bergen.

крьснѫти s. **въскрьснѫти**.

крьститель m. (**крьстити**) Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиꙗнъ m. χριστιανός Christ.

крьстиꙗньскъ adj. (**крьстиꙗнъ**) christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **крьстити**) taufen.

крьштеније n. (Subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши (vgl. **крѣпъкъ**) stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. (vgl. **крѣпъкъ**) Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj., comp. **крѣплии**, kräftig, stark.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коупльнъ adj. (**коуплꙗ**) auf Kauf bezüglich, **домъ коупльнъ** οἶκος ἐμπορίου.

коуплꙗ f. (vgl. **коупити**) Kauf, **на коуплѭ дати** (**даꙗти**) auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** alles zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиꙗ f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn.

къде adv. wo?, **ни-къде-же** nirgend, als.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.

къзнь f. Anschlag μηχανή, List.

кълати s. **клати**.

кънига f. Schrift, Buch.

кънижьникъ m. (**кънижьнъ**) γραμματεύς Schriftgelehrter.

кънижьнъ adj. (**кънига**) auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer? **никъто-же** niemand.

кывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **кыти кыѭ, кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; **въскѫѭ** warum?

кыселъ adj. sauer (vgl. **кыснѫти**).

кыснѫти -нѫ -неши sauer werden.

въкыснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиниѥ n. coll. (zu **кѫпина**) Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

коупрьскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чеши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаиниѥ n. (Subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

лаяти лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭще ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

левьитъ m. λευίτης Levit.

лежати -жѫ -жиши (**лешти**) liegen.

възлежати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

належати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилежати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

легеонъ m. λεγεών Legion.

лешти лѧгѫ лѧжеши § 105 sich legen.

възлешти sich zu Tische legen.

оулешти sich legen = aufhören.

леоуѣии m. § 60, acc. **леоуѣиѭ** Λευίς Levi.

леоуѣитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.
възлити aufgiessen.
пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.
лихоимиѥ n. (**лихъ**, **ѩти**) das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лихъ adj., comp. **лишний**, übermässig, nimius, abundans περισσός, **лише** n. noch darüber περισσότερον.
лице n. vgl. § 48 Antlitz.
лицемѣриѥ n. (**лицемѣръ**) Heuchelei.
лицемѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши (**лихъ**) berauben, — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лиꙗти лѣѭ лѣѥши giessen.
пролиꙗти vergiessen.
лобъзаниѥ n. (Subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.
лобъзати -жѫ -жеши küssen.
ловитва f. (**ловити**) Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши (**ловъ**) jagen (Jagd treiben), fangen.
ѹловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложе n. (**лешти**, W. *leg*) Lager.
ложити -жѫ -жиши (**лешти лѧгѫ**, W. *leg*) legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
въложити einlegen.
възложити hinauflegen, oben auflegen.
наложити auflegen, aufhäufen.
отъложити weglegen, abweisen recusare.
положити hinlegen.
приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; **прил. тѣлесе** (Loc.) dem Körper hinzufügen.
прѣложити (umlegen) verwandeln.
прѣдъложити vorlegen.
съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.
ломити -млѭ -миши brechen.
съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лоуна f. Mond.
лоучий adj. comp. besser.
лъгати -жѫ -жеши lügen.
лъжь adj. (**лъгати**) lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
льстивъ adj. (**льсть**) trugvoll dolosus.
льстити -штѫ -стиши (**льсть**) täuschen, trügen.
прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. (**лѣпъ**) Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзеши schreiten, steigen.

вълѣсти eintreten.

възлѣсти hinaufsteigen.

излѣсти heraussteigen.

лѣсъ m. Wald.

лѣто n. Jahr.

лѣчьба f. (vgl. **лѣкъ** Heilmittel, **лѣчити** heilen) Heilung ἴασις.

любити -блѭ -биши (**любъ**) lieben.

възлюбити lieb gewinnen, **възлюбленъ** lieb gewonnen, geliebt.

любъ adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.

любодѣйца f. (**любъ, дѣти**) Buhlerin.

любы f. § 52 (**любъ**) Liebe.

людиѥ m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.

лютъ adj. grausam, schrecklich; **лютѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.

лѫшти лѫкѫ -чеши biegen.

лѫгъ m. Hain, Wald.

лѫжьнъ adj. (**лѫгъ**) auf den Wald bezüglich, des Waldes.

лѫкавъ adj. (vgl. **лѫкъ** Bogen, **лѫка** unt. a. List, zu **лѫшти**) ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавый** der Böse, Teufel.

лѫкавьнъ adj. (**лѫкавъ**) bösartig, böse.

лѫкавьствиѥ n. (**лѫкавьство**) Bosheit, Schlechtigkeit.

лѫкавьство n. (**лѫкавъ**) Bosheit.

лѫчити -чѫ -чиши (vgl. **лѫшти**) trennen.

разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалыни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.

мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.

помазати bestreichen, salben.

маловрѣменьнъ adj. (**малъ, врѣмѧ**) kurzzeitig, kurze Zeit dauernd.

маломошть m. § 37 (**малъ; мошть** f.) Armer.

малъ adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ малѣ** ein wenig, kurze Zeit.

малы adv. (**малъ**) wenig, ein wenig.

манастырь = **мон.**

манѫти -нѫ -неши winken.

поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.

марининъ adj. (**марии**) der Maria.

марии f. Μαρία Maria.

мар'та f. Μάρθα Martha.

масло n. (**мазати**) Salbe, Oel.

мастъ f. (**мазати**) Salbe, Fett.
мати f. § 44 Mutter.
мат'тей m. Ματθαῖος Matthäus.
межднѹ adv. präp. mit Instr. zwischen; **межднѹ снмь** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
месим m. μεσσίας Messias.
мести метѫ -теши fegen, kehren.
помести ausfegen.
мести метѫ -теши oder **метати -штѫ -штеши** werfen.
въметати einwerfen.
отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
метати s. **мести** 2.
мечь, мьчь m. Schwert.
миловати -лоуѭ -лоуѥши (**милъ**) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
милосръдовати -доуѭ -доуѥши (**милосръдъ**) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
милосръдъ adj. (**милъ**, vgl. **сръдьце**) barmherzig.
милостивъ adj. (**милость**) mitleids-, erbarmensvoll.
милость f. (**милъ**) Erbarmen.
милостыни f. (**милость**) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
мимо (vgl. **ми-нѫти**) adv. vorbei, vorüber.
минѫти -нѫ -неши vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.
миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
мирьнъ adj. (**миръ** 2) friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
миса f. Schüssel.
младеньць m. (**младъ**) Junger, Unmündiger νήπιος.
младъ adj. jung.
млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
млъвити -влѭ -виши (**млъва**) murren.
млъни f. § 60 Blitz.
млъчаниѥ n. (Subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.
млъчати -чѫ -чиши schweigen.
помлъчати ein wenig schweigen.
прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
оумлъчати verstummen.
миогъ s. **мъногъ**.
мокръ adj. feucht.
молитва f. (**молити**) Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
помолити сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молѥниѥ n. (Subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. (**морѥ**) meerisch, des Meeres.

морѥ n. Meer.

мосей, **мосѣй**, **моси** m. Μωσῆς Moses.

моseовъ adj. (**мосей**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши (vgl. **мокръ**) feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

мошти могѫ -жеши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-не-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. (**могѫ мошти**) Macht.

моштьнъ adj. (**мошть**) mächtig potens.

міракъ m. (**мрък-нѫти**) Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. (**мракъ**) dunkel.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -нешн dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. (**мрѣти**) todt.

мрътвьць m. (**мрътвъ**) Todter.

мръцати -чѫ -чеши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (**мьрѣти**) **мьрѫ -реши** sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -неши nur mit Präp. rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **мъножай**; **на мънозѣ** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши (**мъногъ**) viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. (**мъногъ**) Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши (**мꙑсль**) denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мысль f. Gedanke.

мытарь m. (**мыто**) Zöllner.

мыти мыѭ мыѥши waschen.

отъмыти abwaschen.

оумыти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.

мыто n. Lohn, Gabe.

мьзда f. Lohn.

мьздьница f. (**мьзда**) Zollstätte τελώνιον.

мьний adj. comp. kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.

мьньшьми adv. weniger.

мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.

помьнѣти sich erinnern, gedenken.

мьрѣти s. **мрѣти**.

мьстити -штѫ -стиши (**мьсть**) rächen.

мьсть f. Rache, Strafe.

мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.

мѣна f. (vgl. **из-мѣ-тъ**, § 113) Tausch.

мѣнити -нѭ -ниши (**мѣна**) tauschen, ändern.

измѣнити austauschen, verändern.

мѣра f. Mass.

мѣрити -рѭ -риши (**мѣра**) messen.

възмѣрити wieder messen, zurück messen.

съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.

мѣсити -шѫ -сиши mischen.

съмѣсити zusammenmischen, vermischen.

мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.

мѣсѧць m. Monat.

мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.

въмѣтати einwerfen.

отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.

мѣхъ m. Schlauch.

мѧкъкъ adj. weich.

мѧсо n. Fleisch.

мѧсти мѧтѫ -тешн umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.

възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.

мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.

мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.

мѫдрость f. (**мѫдръ**) Weisheit.

мѫдръ adj. weise.

мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ (**мѫжь**) Mann werden.

възмѫжати сѧ sich ermannen.

мѫжь m. Mann.

мѫжьскъ adj. (**мѫжь**) männlich, des Mannes.

мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Marter, Qual, Pein.

мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Mehl.

мѫчити -чѫ -чиши (**мѫка**) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

N.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нѣ** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на се** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мънога** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -ждѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводнӥе n. (**вода**) Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. (vgl. **надѣꙗти сѧ, дѣти**) Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. (**дьнь, дьневьнъ** täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣꙗти сѧ s. **дѣꙗти**.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раѥши iter. (zu **на-зьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. **зьрѣти**.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

наимьникъ m. (**наѩти**) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. **ити**.

наказанӥе n. (Subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заѥши (**казати кажѫ**) hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. **казати**.

накладати -даѭ -даѥши iter. (zu **на-класти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. **класти**.

наковало n. (**ковати**) Ambos.

належати s. **лежати**.

наложити s. **ложити**.

нанести s. **нести**.

нападати s. **падати**.

напасти s. **пасти падѫ**.

напасть f. (vgl. **напасти -падѫ**) Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаꙗти -паꙗѭ -паꙗѥши iter. (zu **на-поити**) tränken.

наплънити s. **плънити**.

напоити s. **поити**.

напьсати s. **пьсати**.

нарешти s. **решти**.

нарицати -цаьѫ -цаѥши und **-чѫ -чеши** iter. (zu **на-решти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. (vgl. **родъ**) Geschlecht, Volk, plur. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ**.

насадити s. **садити**.

насилити -лѭ -лиши (**сила**) vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши (**сладъ-къ**) süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаьѫ -ждаѥши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуьѫ -доуѥши (**слѣдъ**) durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. (**слѣдъ**) Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити**.

наставьникъ m. (vgl. **наставити**) ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати**.

насытити s. **сытити**.

насыштати -штаьѫ -штаѥши iter. (zu **на-сытити**) sättigen.

на-троути троѥѫ -ѥши nähren.

натъкати s. **тъкати**.

наоучити s. **оучити**.

начинати -наьѫ -наѥши iter. (zu **на-чѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. (**начѧтъ** angefangen, zu **начѧти**) Anfang.

наѩти s. **ѩти**.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. (**небо**) himmlisch.

небесьскъ adj. (**небо**) himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. (vgl. **благодѣть**) undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part., **вѣдѣти**) unbekannt.

невѣрниѥ n. (**вѣра**) Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуьѫ -доуѥши (vgl. **годъ**) ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. **стати**.

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-дооумѣниѥ n. (Subst. verb. zu **не-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

неджжьнъ adj. (**неджгъ**) krank, **доухъ нед.** πνεῦμα ἀσθενείας.

не-же conj. als (beim Comp.).

не-зълоба f. ἀκακία.

не-имѣти s. **имѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. (**не-истовъ**) Wahnsinn.

не-моштьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мрьчай part. präs. act. (**мрьцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (**ненавидѣние** Subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -жд -дишн (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen hassen.

не-осжжденьно adv. (**осжжденъ**, s. **осждити** unter **сждити**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покоръ нъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалыа part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворение n. (**неправьда, творити**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

неприязниинъ adj. (**неприязнь**) des Teufels.

не-приязнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклоненъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

непьштевати -штоуж -штоуеши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. (**разоумъ**) Unverstand.

не-разоумѣти (s. **разоумѣти**) ἀγνοεῖν.

не-скждѣемъ (s. **скждѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несж -сеши tragen.

вънести hineintragen, hineinbringen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

проньсти vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

нє-сътворієнъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

нє-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

нє-оусыпаѧ part. präs. act. (zu **оусыпати**) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

нє-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

нє-чистъ adj. unrein.

нє-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нєчьстиє n. (**чьсть**) Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

нєѩсыть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; noch, **ни** — **ни** neque — neque; **ни-коли-жє** niemals, **ни-къто-жє** niemand, **ни-кьдє-жє** nirgendwo, **ни-чьто-жє** nichts, **ни ієдинъ жє** ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. **врѣшти**.

низъходити s. **ходити**.

никнѫти -нѫ -нєши sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

нинєвьћитъ m. Νινευείτης Ninevit.

нинєвьћитьскъ adj. (**нинєвьћитъ**) ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

ништь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. (**нога**) auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu **нєсти**) tragen; **нє оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

ношть f. Nacht; **ноштиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

ноштьнъ adj. (**ношть**) nächtlich.

ноуждa s. **нѫжда**, § 21.

нъ conj. aber, sondern.

нынѣ adv. jetzt.

нырищє n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend

wer, нѣ-кꙑи irgend welcher, нѣ-чьто etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. ѥсмь § 140; § 23, 2) ich bin nicht; нѣстъ mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; нѣстъ mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ s. нести.

нѫдити -ждѫ -диши (vgl. нѫжда) nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich an, о деснѫѭ zur Rechten; mit Loc. örtlich um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. о себѣ aus eigner Veranlassung, съблазнитъ сѧ о мьнѣ wird sich an mir ärgern, о имени твоѥмь in deinem Namen, о мирѣ молити um Frieden bitten, чоудити сѧ о — sich über etwas wundern.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; оба на десѧте 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. ветъшати.

обида f. (vgl. бѣда) Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши (vgl. обида) beleidigen, verletzen, kränken.

прѣобидѣти verachten.

обимати s. имати.

обити s. ити.

обладати -даѭ -даѥши (власти) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= *ob-vlakъ, влѣшти) Wolke.

область f. (власти) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. влачити.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (Subst. verb. zu обличити) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши (vgl. лице) aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобꙑзати -заѭ -заѥши (лобъзати) καταφιλεῖν küssen.

облъгати -гаѭ -гаѥши iter. (лъгати), eigentl. umlügen; verleumden.

облѣшти s. влѣшти.

обнажити -жѫ -жиши (нагъ) entblössen.

обновити -влѭ -виши (новъ) erneuern.

обой pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвой**).

образовати -зоуѭ -зоуѥши (**образъ**) bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. (eigentl. Umriss, s. **рѣзати**) Bild, Gestalt, τύπος.

обратити s. **вратити**.

об-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **об-рѣсти**) finden.

обоуꙗти -боуꙗѭ -боуꙗѥши (**боуй**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ношть** δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. **ходити**.

объꙗти s. **ꙗти**.

обꙑчай m. (**вꙑк-нѫти**) Gewohnheit.

обьшть adj. gemeinsam κοινός.

обьштьникъ m. (**обьштьнъ**) Theilhaber κοινωνός.

обьштьнъ adj. (**обьшть**) theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуѥши (**обѣдъ**) Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (**ꙗсти**) Mahlzeit.

обѣтъ m. (=*ob-větъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **обѣштати**) versprechen.

обѣштаниѥ n. (Subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаѥши (**обѣтъ**) versprechen, geloben.

обѧзати s. **вѧзати**.

обꙗти s. **ꙗти**.

овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ов.** — **дроугоици** das eine — das andre Mal.

овъ pron. § 77 dieser; **овъ** — **овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 (**овьца**) Schäflein.

овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.

огласити s. **гласити**.

оглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-гласити**) κατηχεῖν belehren.

огнь, огнь m. § 38 Feuer.

огньнъ, огньнъ adj. (**огнь**) feurig, des Feuers.

оградити s. **градити**.

одєжда f. (**одѣти**, s. **дѣти**) Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣѥши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. **дръжати**.

одѣниѥ n. (Subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти**.

одѣꙗло n. (**одѣꙗти**) Decke.

одѣꙗниѥ n. (**одѣꙗти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти.**
оживити s. **живити.**
окаинъ s. **каити сѧ.**
око n. §§ 38, 48 Auge.
оковати s. **ковати.**
окопати s. **копати.**
ократити -штѫ -тиши (**кратъ-къ**) verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.
окрьстъ adv. ringsum.
окрьстьнь adj. (**окрьстъ**) umliegend, umgebend.
окоусити s. **коусити.**
окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-коусити**) Versuch machen.
окꙑ = **акꙑ.**
олътарь, ол'тарь m. Altar.
олѣй m. ἔλαιον Oel.
омочити s. **мочити.**
омрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
омрькнѫти s. **мрькнѫти.**
онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.
онамо adv. (**онъ**) dorthin.
онъ pron. § 77 jener, er.
онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.
оплотъ m. (**плести**) Zaun.
опона f. (**пѧти**) Vorhang.
о-правьдити -ждѫ -диши (**правьда**) rechtfertigen δικαιοῦν.
о-пражнꙑти -жнꙑѭ -жнꙑѥши (= **-праздьнꙑти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
опрѣсьнъкъ m. (**прѣсьнъ**) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
опоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
орати -рѭ -рѥши pflügen.
орити -рѭ -риши trennen, stören.
разорити (zertrennen), zerstören.
орѫжиѥ n. Waffe.
осквръннти s. **сквръннти.**
осклабити сѧ s. **склабити сѧ.**
ослабити s. **слабити.**
ослоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
ослоушати сѧ s. **слоушати.**
ослѣпнѫти -нѫ -нѥши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
осмь f. num. 8, **осмь на десѧте** 18.
осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧте** achtzehnter.
основаниѥ n. (Subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
о-сновати s. Verbesser. zu S. 104 gründen.
оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **о-сновати**) gründen.
особити -блѭ -биши сѧ (**особь**) sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

осолити -**лѭ** -**лиши** (**соль**) salzen.

оставити s. **ставити**.

оставлꙗти -**влꙗѭ** -**влꙗѥши** iter. (zu **о-ставити**) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. **стати**.

остѫпати s. **стѫпати**.

осьлъ m. Esel.

осъıпати s. **съıпати**.

осѣнити -**нѭ** -**ниши** (**сѣнь**) umschatten, beschatten.

осѫдити s. **сѫдити**.

осѫждати -**ждаѭ** -**ждаѥши** iter. (zu **о-сѫдити**) verurtheilen.

осѫждениѥ n. (Subst. verb. zu **осѫдити**) Verurtheilung.

отимати s. **имати**.

отирати -**раѭ** -**раѥши** iter. (zu **о-трѣти**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. **ити**.

отроковица f. (**отрокъ**) Mägdlein.

отрокъ m. (**решти**; infans) Kind, παῖς = Sklave.

отрочиште m. (**отрокъ**) Kindlein παιδίον.

отроча n. § 49 (**отрокъ**) Kindlein.

отрѣти s. **трѣти**.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. **отъ небесе** vom Himmel her, **отъ нѭдоуже** von woher (rel.), **отъ кѫдоу**, **кѫдѣ** von woher? **отъ сѫдоу** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **отъ бога посъланъ** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **отъ вѣка** von Ewigkeit an, **отъ нѥлиже** seitdem (rel.), **отъ селѣ**, **сели** von jetzt an, **отъ толѣ** von da an; partitiv, z. B. **ѥдинъ отъ дьний** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **отъ радости** aus Freude.

отъбѣжати s. **бѣжати**.

отъвалити s. **валити**.

отъвратити s. **вратити**.

отъвраштати -**штаѭ** -**штаѥши** iter. (zu **отъ-вратити**) wegwenden, abwenden, — **сѧ** mit Gen. sich abwenden von.

отъврѣзати -**заѭ** -**заѥши** iter. (zu **отъ-врѣсти**) öffnen.

отъврѣстъ adj. § 99, 1 geöffnet, offen.

отъврѣсти s. **врѣсти**.

отъврѣшти s. **врѣшти**.

отъ-вѣ 3 sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Antwort.

отъвѣштати -**штаѭ** -**штаѥши** (**отъвѣтъ**) antworten.

отъгнати s. **гнати**.
отъгонити s. **гонити**.
отъгониѥниѥ n. (Subst. verb. zu **отъгонити**) Vertreibung, Abwehrung.
отъданиѥ n. (Subst. verb. zu **отъдати**) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.
отъдати s. **дати**.
отъкрꙑти s. **крꙑти**.
отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **отъ-ложити**) weglegen, abweisen, recusare.
отъложити s. **ложити**.
отъметати s. **мести, метати**.
отъмнѣнъ s. **отъмьнити**.
отъмꙑти s. **мꙑти**.
отъмѣтати s. **мѣтати**.
отънѫдь adv. (vgl. **нѫжда, нѫдити**) ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.
отъпасти s. **пасти падѫ**.
отъпоустити s. **поустити**.
отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-поустити**) loslassen, erlassen, vergeben.
отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣѥ** erträglicher ἀνεκτότερον.
отъречениѥ n. (Subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.
отърешти сѧ s. **решти**.
отърицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отъ-решти сѧ**) sich entschuldigen.
отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **отъ-рѣшити**) ablösen, losbinden.
отърѣшити s. **рѣшити**.
отъстѫпити s. **стѫпити**.
отъсълати s. **сълати**.
отъсꙑлати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **отъ-сълати**) wegschicken.
отътръгнѫти s. **тръгнѫти**.
отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu **отъ-трѧсти**) abschütteln.
отътрѧсти s. **трѧсти**.
отъходити s. **ходити**.
о-тъштетити -штѫ -тиши (von **тъштета** in der Bed. Schaden) beschädigen.
отъѩти s. **ѩти**.
о-тьмьнити -нѭ -ниши (**тьмьнъ**) verfinstern, **отъмнѣнъ** σκοτισμένος verfinstert.
отьць m. Vater.
отьчь adj. (**отьць**) des Vaters, väterlich.
отъшьльць m. (**отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.
о-тѧгъчити -чѫ -чиши (vgl. **тѧжькъ**) beschweren.
отѧти s. **ѩти**.
оходити s. **ходити**.
оцьтъ m. acetum Essig.
оцѣстити s. **цѣстити**.
очи s. **око**.
очистити s. **чистити**.
очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **о-чистити**) reinigen.

очиштєниѥ n. (Subst. verb. zu очистити) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. ити.

П.

пагоуба f. (гыб-нѫти) Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu пасти падѫ) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падєниѥ n. (Subst. verb. zu пасти падѫ) das Fallen, der Fall.

пажить f. (vgl. жити) Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

памѧтиѥ n. (vgl. памѧть) Andenken.

памѧть f. (vgl. мьн-ѣти) Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -дєши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. на камєнє auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — сѧ dss.

напасти anfallen, — на выѭ um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — къ колѣнома vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сєши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. (пасти пасѫ) Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das х in der Flexion wie к behandelt, daher Dual пасцѣ.

пачє adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

пєтровъ adj. (пєтръ) des Petrus.

пєтръ m. Πέτρος Petrus.

пєчаль f. (пєшти сѧ) Sorge, Betrübniss.

пєчальнъ adj. (пєчаль) betrübt.

пєштєра f. Höhle.

пєшти пєкѫ -чєши backen; — сѧ sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit о + Loc.).

попєшти сѧ sich Sorge machen.

пєшть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. (**пилатъ**) des Pilatus.
пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.
пира f. πήρα Tasche.
пиръ m. (**пити**) Gelage, Schmaus, Gastmahl.
писати s. **пьсати**.
пити пиѭ пиѥши trinken.
испити austrinken.
оупити са sich betrinken.
питиѥ n. (Subst. verb. zu **пити**) Trank.
питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.
питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.
оупитѣти mästen.
пишта f. (vgl. **пит-ѣти**) Nahrung.
плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути пловѫ**) schwimmen, schiffen.
прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.
плавъ adj. weisslich.
пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.
плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **са** mit Gen. der Sache weinen, klagen über.
въсплакати са in Weinen, Klagen ausbrechen.
плакати -чѫ -чеши spülen.
плачь m. (**плакати** 1) Weinen, Klagen.
плашть m. χλαμύς Mantel.

плема n. § 40 Stamm φυλή, γένος.
плесна f. Fusssohle.
плести плетѫ -теши flechten.
съплести zusammenflechten.
плеште n. Schulter, **плешти въдати** terga vertere.
плиновениѥ n. (Subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.
плинѫти -нѫ -неши spucken.
плишть m. Lärm, Tumult.
плодъ m. Frucht.
плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.
прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.
плъкъ m. Schaar, Heerhaufen.
плънити -нѭ -ниши (**плънъ**) mit Gen. des Gegenst. füllen.
исплънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.
наплънити anfüllen, vollfüllen.
плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.
плъть f. Fleisch.
плътьскъ adj. (**плъть**) fleischlich, des Fleisches.
пл҄ьваниѥ n. (Subst. verb. zu **пл҄ьвати**) das Speien.
пл҄ьвати плюѭ плюѥши speien.
плѣва f. (**плѣти**) Spreu, Stroh.
плѣвелъ m. (**плѣти**) Unkraut.
плѣвьница f. (**плѣва**) Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -ниѫ -нишн (плѣна) beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. (vgl. плѣна) Gefangener.

плѣнениѥ n. (Subst. verb. zu плѣнити) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -вешн gäten. исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шешн tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. по пѫтн längs des Weges, по брѣгоу längs des Ufers, по прьсьмъ über die Brust hin, по морю auf dem Meere hin; nach, gemäss: по законоу dem Gesetze gemäss, по обычаю nach Gewohnheit, по приключаю zufällig, по волн freiwillig, по вьсемоу allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. по дъвѣма je zwei, zu zweien. — Mit Loc. zeitlich: nach, z. B. по малѣ часѣ nach kurzer Zeit, по томь nachdem, darnach, nachher; — по сихъ κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. по нѥже ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; по вьсѧ дьни καθ' ἡμέραν; по вьсѧ градъı über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥшн iter. (zu по-бити) daraufschlagen, niederschlagen, — камениѥмь steinigen.

побити s. бити.

побѣгнѫти s. бѣгнѫти.

побѣда f. (vgl. бѣда) Sieg.

побѣдити (vgl. побѣда) s. бѣдити.

повелѣниѥ n. (Subst. verb. zu повелѣти) Befehl.

повелѣти s. велѣти.

повиновати -ноуѭ -ноуѥшн (vgl. вина, повиньнъ) unterwerfen, — сѧ sich unterwerfen.

повиньнъ adj. (вина) schuldig reus.

поврѣшти s. врѣшти.

по-вѣдати -даѭ -даѥшн (vgl. вѣдѣти) verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — сѧ ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. вѣдѣти.

повѣсити s. вѣсити.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. (поганъ) heidnisch.

погнати s. гнати.

погребениѥ n. (Subst. verb. zu погрети) Begräbniss.

погрети s. грети.

погъıбнѫти s. **гъıбнѫти**.

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **по-грѫзити**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (**грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити**.

подавити s. **давити**.

подавлıати -влıаѭ -влıаѥши iter. (zu **по-давити**) ersticken trans.

подаатель m. (**подати**) Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати**.

подаıати s. **даıати**.

подвигнѫти s. **двигнѫти**.

подвизати s. **двизати**.

подоба f. (*doba* passende Zeit, Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ѥстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баѥши (**подоба**) geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. (**подоба**) ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаѥши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. (**дроугъ**) Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъклонити s. **клонити**.

подъкопати s. **копати**.

подъıати s. **ıати**.

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати**.

позобати s. **зобати**.

поити поѭ поиши (**пити**) tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

по-казати -заѭ -заѥши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати**.

покаıаниѥ n. (Subst. verb. zu **покаıати сѧ**) Reue.

покаıати сѧ s. **каıати сѧ**.

покланıаниѥ n. (Subst. verb. zu **покланıати**) Verehrung, Anbetung.

покланıати s. **кланıати**.

поклонити s. **клонити**.

поклонъ m. (vgl. **клонити**) Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. (**поклонъ**, **поклонити**) προσκυνητής Anbeter.

покой m. (**почити**) Ruhe.

покорьнъ adj. (vgl. **по-корити** unterwerfen) unterwürfig, gehorsam.

покръıвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-кръıти**) bedecken.

покръıти s. **кръıти**.

покъıвати s. **къıвати**.

полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **по-ложити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоудьньнъ adj. (vom Loc. **полоу-дьнє** mittags) mittägig.

полоу-ношти adv. loc. (zu **полъ**, **ношть**) mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Seite, Hälfte.

польза f., gen. **-зѧ**, Nutzen.

пользьнъ adj. (**польза**) nützlich.

польскъ adj. (**полѥ**) zum Felde gehörig, des Feldes.

полѥ n. Feld.

помазати s. **мазати**.

поманѫти s. **манѫти**.

помєсти s. **мєсти** 1.

помиловати s. **миловати**.

помлъчати s. **млъчати**.

помолити сѧ s. **молити**.

поморие n. (**морѥ**) Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти**.

помошть f. (**мошти**) Hülfe.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помъıслити s. **мъıслити**.

помъıслъ m. Gedanke ἔννοια.

помъıшлıати -шлıаѭ -шлıаѥши iter. (zu **по-мъıслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помъıшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **помъıслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти**.

по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити**.

поношєниѥ n. (Subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попєлъ m. Asche.

попєчєниѥ n. (Subst. verb. zu **попєшти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попєшти сѧ s. **пєшти**.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **по-пьрати**) niedertreten.

поприштє n. στάδιον Stadium; Meile.

попоустити s. **поустити**.

попоуштєниѥ n. (Subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати**.

поразити s. **разити**.

порода f. παράδεισος Paradies.

породити s. **родити**.

порфирионъ m. Πορφυρεών Porphyrion.

посадити s. **садити**.

послоужити s. **слоужити**.

послоухъ m. (**слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати.**
послоушьливъ adj. (vgl. **послоушати**) gehorsam.
послоушьство n. (**послоухъ**) Zeugniss.
послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**послоушьство**) zeugen, bezeugen.
послѣдовати s. **слѣдовати.**
послѣдь adv. (**слѣдъ**) zuletzt.
послѣдьнь adj. (**слѣдъ, послѣдь**) letzt.
поспѣшити s. **спѣшити.**
поставити s. **ставити.**
постигнѫти s. **стигнѫти.**
постити -штѫ -стиши сѧ (**постъ**) fasten.
пострадати s. **страдати.**
постъ m. Fasten.
постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ.**
посълати s. **сълати.**
посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **по-сълати**) hinschicken.
посѣсти s. **сѣсти.**
по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.
посѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.
посѣшти s. **сѣшти.**
потопъ m. (**тонѫти**) Flut, Sintflut; — **доушьнъıи** die Seele überfallende Flut.
по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.
потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.
потрѧсти s. **трѧсти.**
потрѧсьнъ adj. (vgl. **потрѧсти, трѧсъ**) geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.
потъкнѫти s. **тъкнѫти.**
пооустити s. **оустити.**
пооучениѥ n. (Subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.
пооучити s. **оучити.**
пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **по-оустити**) ermahnen.
похвалити s. **хвалити.**
похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **по-хвалити**) danken.
похоть f. (**хотѣти**) Begierde, Gelüst.
похотѣниѥ n. (Subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.
похотѣти s. **хотѣти.**
похоулити s. **хоулити.**
почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-чити**) ruhen.
по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.
почрьпальникъ m. (**почрьпати**; vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.
почрьпати -паѭ -паѥши iter. (zu **по-чрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.
почрьпати -плѭ s. **чрьпати.**

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поıасати -саıѫ -саıеши und **-шѫ -шеши** (vgl. **поıасъ**) gürten.

прѣпоıасати περιζωννύναι umgürten.

поıасти s. **ıасти**.

поıасъ m. Gürtel.

поıати s. **ıати**.

поıѫ s. **пѣти**.

правити -влıѫ -виши (**правъ**) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлıенъ** εὔθετός Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. (**правъ, вѣра**) ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig; **праваıа вѣра** der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. (vgl. **правъ**) recht, richtig.

правьда f. (**правъ**) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. (**правьдьнъ**) der Gerechte.

правьдьнъ adj. (**правьда**) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. (**праздьнъ**) Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуıѫ -ноуıеши (**праздьнъ**) feiern.

праздьньство n. (**праздьнъ**) Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуıѫ -ствоуıеши (**праздьньство**) feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

препоситъ m. Praepositus.

преторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаıѫ -жаıеши сѧ iter. (zu **при-близити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-близити -жѫ -зиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибывати s. **бывати**.

прибыти s. **быти**.

прибѣгати s. **бѣгати**.

прибѣжиште n. (**прибѣгнѫти**) καταφυγή Zufluchtsort.

привести s. **вести ведѫ**.

привитати s. **витати**.

привлѣшти s. **влѣшти**.

приврѣшти s. **врѣшти**.

пригвождение n. (Subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -диши (**гвоздий**) annageln.

пригласити s. **гласити**.

приглашати -шаıѫ -шаıеши iter. (zu **при-гласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати**.

придѣти s. **дѣти**.

придѣити s. **дѣити**.
прижити s. **жити**.
прижитиѥ n. (Subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **при-зьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъвати s. **зъвати**.
призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **при-зъвати**) herbeirufen.
призьрѣти s. **зьрѣти**.
приниждити s. **жити**.
приимати s. **имати**.
прикасати сѧ s. **касати сѧ**.
приклонити s. **клонити**.
приключай m. (vgl. **приключити сѧ**) Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. **ключити**.
прикоснѫти s. **коснѫти**.
прикрыти s. **крыти**.
прилежати s. **лежати**.
прилежьнъ adj. (**прилежати**) assiduus, **прилежьно** adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. **ложити**.
при-льпнѫти -нѫ -нешн ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-лѣпити -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.
при-лѣпѣти -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben intr.
принести s. **нести**.
приникнѫти s. **никнѫти**.
приносити s. **носити**.
приобрѣсти s. **обрѣсти**.
припасти s. **пасти падѫ**.
приразити s. **разити ражѫ**.
приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **при-ставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken, Lappen.
приставьникъ m. (**приставити**) Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. **стѫпати**.
пристѫпити s. **стѫпити**.
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сы** ἀΐδιος.
притешти s. **тешти**.
прити (= **приити**) s. **ити**.
притъкнѫти s. **тъкнѫти**.
притъча f. (**притъкнѫти**) παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **при-тешти**) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. **ходити**.
причѧстьникъ m. (**причѧстьнъ**) Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. (**чѧсть**) theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.
пришьстиѥ n. (Subst. verb.,

wie von einem Part. pass. *šьstъ zu шьд-, s. нтн) Ankunft.

прнıазнь f. (**прнıатн**) Huld, Beistand.

прнıатн прнıаѩ прнıаѥшн beistehen, hold sein.

прнıатн s. **ıатн.**

про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробостн s. **бостн.**

проваждатн -ждаѩ -ждаѥшн iter. (zu **про-воднтн**) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen.

прѣпроважд. ganz hinbringen.

провестн s. **вестн ведж.**

проводнтн s. **воднтн.**

проглаголатн s. **глаголатн.**

прогаıатн -нıаѩ -нıаѥшн iter. (zu **про-гоннтн**) vertreiben.

прогнатн s. **гнатн.**

прогоннтн s. **гоннтн.**

продатн s. **датн.**

продаıатн s. **даıатн.**

про-дьлнтн -лѭ -лншн verlängern.

прозиратн -раѩ -раѥшн iter. (zu **про-зьрѣтн**) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣнние n. (Subst. verb. zu **прозьрѣтн**) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣтн s. **зьрѣтн.**

про-зѧбатн -баѩ -баѥшн (**зѧб-нжтн**) hervorkeimen lassen.

прозѧбнжтн s. **зѧбнжтн.**

пронтн s. **нтн.**

прокаженние n. (Subst. verb. zu **проказнтн**) Aussatz λέπρα.

проказа f. (**чез-нжтн**; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказнтн -жж -зншн (**проказа**) verderben; **прокаженъ** aussätzig.

проказьлѣтн -лѣѩ -лѣѥшн (vgl. **проказа**) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. (vgl. **проказнтн, проказа**) Schlauheit.

проклѧтн s. **клѧтн.**

пролнватн -ваѩ -ваѥшн iter. (zu **про-лнтн**) vergiessen.

пролнтн s. **лнтн.**

пролнıатн s. **лнıатн.**

промъкнжтн s. **мъкнжтн.**

промꙑслнтн s. **мꙑслнтн.**

промꙑслъ m. (vgl. **мꙑслнтн**) πρόνοια Vorsorge.

пронестн s. **нестн.**

пропннатн -наѩ -наѥшн iter. (zu **про-пѧтн**) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдатн s. **повѣдатн.**

проповѣдь f. (**вѣдѣтн**) κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣтн s. **вѣдѣтн.**

пропѧтн s. **пѧтн.**

прореченние n. (Subst. verb. zu **прорештн**) Prophezeihung.

прорештн s. **рештн.**

пророкъ m. (**прорешти**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати **-штаѭ -штаѥши** iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити **-шѫ -сиши** fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлıати **-влıаѭ -влıаѥши** iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

прострѣти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити **-влѭ -виши сѧ** (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлıати **-влıаѭ -влıаѥши сѧ** iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити **-ждѫ -диши** (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати **-таѭ -таѥши** iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

прѣвѣке овѣда vor der Mahlzeit.

прьси f. plur. tant. Brust.

прьстень m. § 40 (**прьстъ**) Ring.

прьстъ m. Finger.

прьсть f. (vgl. **прахъ**) Staub.

прьтишть m. (**прьтъ**) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. **бити**.

прѣбывати s. **бывати**.

прѣбыти s. **быти**.

прѣ-великъ adj. sehr gross.

прѣ-въсорьнь adj. sehr hoch, summus, **прѣвъспрьнѧ** τὰ ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатель m. (**прѣдати**) Verräther.

прѣдати s. **дати**.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. **варити**.

прѣдълагати -гаѭ -гаеши iter. (zu **прѣдъ-ложити**) vorlegen.

прѣдъложение n. (Subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung, **хлѣби прѣдъложениꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. **ложити**.

прѣдъпьсание, прѣдъѱание n. (Subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. **ставити**.

прѣдъсѣдание n. (Subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. (**прѣдъ**) vorderer.

прѣдѣлъ m. (**дѣлъ**) Grenze, Gebiet.

прѣжде adv. (**прѣдъ**) vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. **ити**.

прѣкланꙗти s. **кланꙗти**.

прѣклонити s. **клонити**.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши (**крьстъ**) bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаеши iter. (zu **прѣ-крьстити**) bekreuzigen.

прѣливати -ливаѭ -ливаеши iter. (zu **прѣ-лити**) übergiessen, — **сѧ** überfliessen.

прѣложити s. **ложити**.

прѣльстити s. **льстити**.

прѣмлъчати s. **млъчати**.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѫдрость f. (**прѣмѫдръ**) Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣобидѣти s. **обидѣти**.

прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu **прѣ-пьрѣти**) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres **по-пирати**, s. d.

прѣплавати s. **плавати**.

прѣплоути s. **плоути**.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -виши (**полъ**; vgl. **половина** Hälfte) halbiren, — **сѧ** sich halbiren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **прѣполовити**; eigentl. Halbirung) Hälfte.

прѣпоꙗсати s. **поꙗсати**.

прѣпроваждати s. **проваждати**.

прѣпроводити s. **водити**.

прѣ-простъ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. (**прѣпрѫда**) purpurn.

прѣпьрѣти s. **пьрѣти**.

прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **-рещи**) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селити -лѭ -лиши (**село**) übersiedeln, — **сѧ** auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань i-St. das Aufhören (vgl. **прѣстати**), **бес-прѣстани** unaufhörlich.

прѣстати s. **стати**.

прѣстаꙗти s. **стаꙗти**.

прѣстолъ m. (vgl. **столъ**) Thron.

прѣстрадати s. **страдати**.

прѣстѫпити s. **стѫпити**.

прѣстѫпьникъ m. (**прѣстѫпьнъ**) Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. (zu **прѣстѫпъ** Uebertretung) übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.

запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, verbieten.

прѣходити s. **ходити**.

прѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **прѣтити**) Drohung.

прѣꙗти s. **ꙗти**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши (**прѧшти**) zerren, σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. (**прѫтъ**) Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши (**поустъ**) lassen, gehen lassen, schicken.

испоустити herauslassen.

попоустити zulassen, erlauben.

отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. (**поусть**) Leerheit.

поусть adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 (**поусть**) Wüste.

поустынынь adj. (**поустыни**) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -решн treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рьѭ -риши streiten, disputiren, — **сѧ** dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

въпьсати anschreiben, einschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣние n. (Subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. (**пѣнѧзь**) κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον.

пѣснь f. (**пѣти**) Gesang, Lied.

пѣти поѭ поѥши singen,

въспѣти anheben zu singen.

пѧти пьнѫ -нешн spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen, kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. (**пѧтъ**) Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. (**пѧти**) Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

Р.

рабий adj. (**рабъ**) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. (**рабъ**) Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таѥши (**работа**) δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑни f. § 60 (**рабъ**) Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьство **равьнъ** adj. (**равьнъ, ѥстьство**) ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ (**радъ**) sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. (**радъ**) Freude.

радъ adj. froh.

раждеꙇти s. **жеꙇти**.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. (**бити**) Raub, Mord.

разбойникъ m. (**разбой**) Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти сѧ s. **бѣгнѫти**.

развратити s. **вратити**.

разгнѣвати сѧ s. **гнѣвати сѧ**.

разгорѣти сѧ s. **горѣти**.

раздаꙗти s. **даꙗти**.

раздроушениѥ n. (Subst. verb. zu **раздроушити**) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. **роушити**.

раздрѣшити s. **рѣшити**.

раздьрати s. **дьрати**.

раздѣлити s. **дѣлити**.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **раз-дѣлити**) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **раздѣлити**) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши nur mit Präp. schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — **сѧ** προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. **ити**.

различьнъ adj. (vgl. **лице**) verschieden; **различьно** adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **раз-лѫчити**) trennen.

разлѫчити s. **лѫчити**.

размꙑслити s. **мꙑслити**.

размꙑшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **размꙑслити**) διάκρισις Nachdenken.

разорити s. **орити**.

разоумъ m. (**оумъ**) Verstand, Einsicht, Erkenntniss.

разоумьнъ adj. (**разоумъ**) verständig.

разоумѣниѥ n. (Subst. verb. zu **разоумѣти**) Verständniss, Einsicht.

разоумѣти -мѣѭ -мѣѥши (**разоумъ**) verstehen, einsehen, erkennen; **не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.

рало n. (**орати**) Pflug.

рамо n. Schulter.

рана f. Wunde.

раскврѣти (= ***раз-скв.**) **раскврьж -реши** zergehen lassen, schmelzen.

раслабити s. **слабити**.

раслабѣти s. **слабѣти**.

распадати сѧ s. **падати**.

распасти сѧ s. **пасти падѫ**.

распонъ m. (**пѧти**) Galgen, Kreuz.

распьри f. (vgl. **рас-пьрѣти** unter **пьрѣти**) Disput, Streit, σχίσμα.

распѧти s. **пѧти**.

распѫтиѥ n. (**пѫть**) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεία Gasse.

растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **рас-точити**) zerstören.

растварꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu **рас-творити**) mischen.

растворити s. **творити**.

расти растѫ -стеши wachsen.

въздрасти emporwachsen, aufwachsen.

расточити s. **точити**.

растръзати s. **тръзати**.

расхꙑтити s. **хꙑтити**.

расꙑпати s. **сꙑпати**.

рать f. Krieg, Kriegsheer.

ратьникъ m. (**ратьнъ**) Feind πολέμιος.

ратьнъ adj. (**рать**) kriegerisch, feindlich πολέμιος.

рачити -чѫ -чиши geruhen.

раштисти s. **чисти**.

раштьтѫ s. **чисти**.

ребро n. Rippe.

ремень m. § 40 Riemen.

рešти рекѫ речеши sagen.

издрешти aussagen, Ausspruch thun.

нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.

отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — **сѧ** sich entschuldigen, sich weigern, **отъреченъ** entschuldigt, — **сѧ** mit Gen. sich lossagen von.

прорешти prophezeien.

риза f. Kleid, Gewand.

рикати s. **рꙑкати**.

ринѫти -нѫ -неши stossen.

съринѫти hinabstossen.

робъ = **рабъ**.

рогъ m. Horn.

родитель m. (**родити**) parens, **родители** die Eltern.

родити -ждѫ -дишн (**родъ**) gebären.

породити gebären, — **сѧ** geboren werden.

родити = **радити**.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождениѥ n. (Subst. verb. zu **родити** 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. (**родити** 1) Geburt.

рожьць m. (**рогъ**) κεράτιον Schote.

розьство Mar. für **рождьство**.

роуипьскъі adv. römisch, lateinisch.

роушити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроушити dss.

ръпътати -штѫ -штеши (**ръпътъ**) murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. (**рыба**) Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

рьвьниѥ n. (**рьвьнъ**) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; **въ рѣдъкъıѧ часъı** zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жеши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ s. **решти**.

рѣчь f. (**решти**) Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. (**рѣка**) zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкописаниѥ, -ѱаньѥ n. (**рѫка**, Subst. verb. zu **пьсати**) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. (**рѫка**) zur Hand gehörig.

С.

садити -ждѫ -диши (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.
самария f. Σαμάρεια Samaria.
самарянинъ m. § 50 (**самария**) Samariter.
самарянъıни f. § 60 (**самарян-инъ**) Samariterin.
самаряньскъ adj. (**самарянинъ**) samaritisch.
сампсонъ m. Σαμψών Sampson.
самъ pron. § 77 selbst.
сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.
саторникъ m. Eigen. Supr.
сатъ m. σάτον Scheffel.
свекръı f. § 52 Schwiegermutter.
свиния f. Schwein.
свирати -раѭ -раѥши pfeifen, flöten.
свитати -таѭ -таѥши iter. (zu **свьнѫти**, vgl. **свьтѣти**) hell werden.
свобода f. Freiheit.
свободитель m. (**свободити**) Befreier.
свободити -ждѫ -диши (**свобода, свободь**) befreien.
свободь indecl. adj. frei.
свой pron. poss. § 78 sein suus; **своя** τὰ ἴδια das Eigen, **своя си** das Eigen, Heimat, **свои ѥмоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.
свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.
свѣтильникъ m. (**свѣтити**) Leuchte.
свѣтити -штѫ -тиши (**свѣтъ**) leuchten trans.
просвѣтити erleuchten.
свѣтъ m. (vgl. **свьт-ѣти сѧ**) Licht.
свѣтьтость f. (**свѣтьлъ**) λαμπρότης Helle, Glanz.
свѣтьлъ adj. (**свѣтъ**) hell, leuchtend, glänzend.
свѣтьльство n. (**свѣтьлъ**) Erleuchtetheit.
свѣшта f. (**свѣтъ**) Licht (als leuchtender Gegenstand).
свѣштьникъ m. (**свѣшта**) Leuchter.
свѧтити -штѫ -тиши (**свѧтъ**) heiligen.
свѧтъ adj. heilig.
свѧштениѥ n. (Subst. verb. zu **свѧтити**) Heiligung.
се part. siehe ἰδού.
седмь f. num. 7, **седмь десѧтъ** 70.
сели, селѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до селѣ** bis jetzt, **отъ сели, отъ селѣ** von jetzt an.
село n. Acker, Gehöft.
сельнъ adj. (**село**) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
селѣ s. **сели.**
серафимъ m. Seraphim.
сестра f. Schwester.
си Fragepartikel: etwa.
сидонъ m. Σιδών Sidon.
сидоньскъ adj. (**сидонъ**) sidonisch.
сила f. Kraft, Stärke; **силъı аггельскъı** δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамлѣ adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

сильнъ adj. (**сила**) stark.

симоновъ adj. (**симонъ**) des Simon.

симонъ m. Σίμων Simon.

сионъ m. Σιών Sion.

сирота f. (**сиръ**) Waise.

сиръ adj. verwaist orbus.

сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

сиꙗти сиꙗѭ сиꙗеши glänzen.

въсиꙗти (= *въз-с.) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

сквозѣ präp. mit Acc. durch.

скврънa f. (s. **раскврѣти**) Schmutz.

скврънити -нѭ -ниши (**скврънa**) schmutzen.

оскврънити beschmutzen, verunreinigen.

скврънънъ adj. (**скврънa**) schmutzig, unrein μιαρός.

скиниꙗ, скинии σκηνή Zelt.

склабити -блѭ -биши сѧ lächeln.

осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

скоръпий m. (auch **скоръпиꙗ, -пии**? f.) σκορπίος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

скотьнъ adj. (**скотъ**) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаꙗ жрътва** κτηνόθυτος θυσία.

скочити -чѫ -чиши springen.

въскочити hineinspringen.

скрьбь f. Kummer.

скоуменъ m. σκύμνος junger Löwe.

скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.

скѫдѣти -дѣѭ -дѣеши (**скѫдъ**) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣемо**.

слабити -блѭ -биши (**слабъ**) schwach machen.

ослабити schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.

раслабити dss., **раслабленъ** παραλυτικός.

слабъ adj. schwach.

слабѣти -бѣѭ -бѣеши (**слабъ**) schwach werden.

раслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. (vgl. **слово**) Ruhm, Herrlichkeit.

славити -влѭ -виши (**слава**) rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословие n. (**слава**, **слово**) δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. (**слава**) ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. (**сладъ-къ**) Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. (**слад-ъкъ**) Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. (**слово**) auf Wort, Rede bezüglich, **словесьная дрьзость** Kühnheit der Rede.

слово n. § 46 (vgl. **слы-шати**, **слоухъ**) Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener.

слоужити -жж -жиши (**слоуга**) dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. (**слоуга**, **слоужити**) Dienst.

слоухъ m. (**слышати**) Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаж -шаѥши (**слоухъ**) hören.

ослоушати сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Acc. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньцє n. Sonne.

слышати -шж -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (Subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. (vgl. **о-сльп-нжти**) blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

въслѣпати (= ***въз-сл.**) aufsprudeln.

слѣпьць m. (**слѣпъ**) Blinder.

слжкъ s. **сължкъ**.

смияти смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмияти сѧ (= ***въз-см.**) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмияти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. (**смокы**) Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смрьдѣти -ждж -диши stinken.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сжбота**.

содомлıанинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. (**сотона**) des Satans.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. s. § 50 Riese γίγας.

спыти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣıѫ спѣıеши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. (**спѣти**) Streben, studium.

спѣшити -шѫ -шиши (**спѣхъ**) streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млıѫ -миши (**срамъ**) beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболıа f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаıа болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влıѫ -виши (zu einem *stavъ* Stand von **стати**) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

прѣдъставити vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt.

старьць m. (**старъ**) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Mönch, Abt.

стати станѫ -неши sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **не-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаıати стаѩ стаѥши iter. (zu **стати**) sich stellen.

въстаıати (= ***въ҄з-ст.**) aufstehen, sich erheben.

прѣстаıати aufhören; Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаишиихъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нѩ -нѥши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -нєши nur mit Präp., erreichen.

постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворѥниѥ n. (**стлъпъ**, Subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. (**стьлати**) Sessel, Thron.

стоıати стоѩ стоиши (**стати**) stehen.

достоıати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши (vgl. **страда** Mühe, Leid) leiden.

пострадати (auch **-даѩ -даѥши**) erleiden.

прѣстрадати (**-даѩ -даѥши**) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. (**стрѣщи**) Wache.

страна f. (**стрѣти стьрѫ**) Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. (**страна**) fremd.

страсть f. (vgl. **страдати**) Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши (**страхъ**) schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen; — **сѧ** in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. (**страхъ**) furchtbar, schrecklich.

стрищи стригѫ -жеши scheeren.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.

простирѣти ausstrecken.

стрѣщи стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоуденъ adj. kalt.

стоудеиьць m. (**стоуденъ**) Brunnen.

стоудъ m. (**стыдѣти сѧ**) Scham, Beschämung, Schande; **бестоуда** ἀναιδῶς (= **безъ ст**).

стъгна s. **стьгна**.

стълати s. **стьлати**.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постыдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar.

f. (vgl. стькло Glas, стьклѣнъ gläsern) Becher.

стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.

стьрѣти s. стрѣти.

стѣна f. Wand.

стѫпати -паѭ -паѥши (стѫпити) schreiten, treten.

наcтѫпати treten auf.

оcтѫпати (= отъст.) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

приcтѫпати heran-, hinzutreten.

стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.

застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

пристѫпити herantreten.

прѣстѫпити übertreten.

соугоубъ adj. doppelt.

соуй adj. nichtig, eitel μάταιος, въ соуѥ ματαίως ohne Grund.

соулѣй comp. adj. besser, соулѣйши ѥсте διαφέρετε.

соусана f. Σουσάννα Susanna.

соути съпѫ -пеши schütten, streuen.

соухарь m. Συχάρ Sichar.

соухъ adj. (съх-нѫти) trocken.

соушило n. (соушити) φρύγιον dürres, trocknes Holz.

соушити -шѫ -шиши (соухъ) trocknen trans.

соуѥтьнъ adj. (von соуѥта Eitelkeit, соуй) eitel, nichtig μάταιος.

съ präp. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).

събирати -раѭ -раѥши iter. (zu съ-бьрати) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. B. плодꙑ.

съблазнити s. блазнити.

съблазнъ m. (s. блазнъ) Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

съблюсти s. блюсти.

събꙑти сѧ s. бꙑти.

събьрати s. бьрати.

съвести s. вести ведѫ.

съвити s. вити.

съвлѣшти s. влѣшти.

съвратити s. вратити.

съвръшениѥ n. (Subst. verb. zu съвръшити) Vollendung.

съ-връшити -шѫ -шиши (връхъ) vollenden.

съвѣдѣниѥ n. (Subst. verb. zu съвѣдѣти) Zeugniss.

съвѣдѣтель m. (съвѣдѣти; eig. Mitwisser) Zeuge.

съвѣдѣтельство n. (съвѣдѣтель) Zeugniss.

съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (съвѣдѣтельство) zeugen, bezeugen.

съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши (съвѣтъ) Rath halten.

съвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. (**съвѣтъ**) Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши (**съвѣтъ**) rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-вѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати**.

съглѧдати s. **глѧдати**.

съгорѣти s. **горѣти**.

съ-грѣшити -шѫ -шиши (**грѣхъ**) sich versündigen.

съдравиѥ n. (**съдравъ**) Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтель m. (**съдѣти**) Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти**.

съдѣıати s. **дѣıати**.

съжешти s. **жешти**.

съзъвати s. **зъвати**.

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-зъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати**.

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-казати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати**.

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-коньчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати**.

съкровиште n. (zu *sъkrovъ* von **съкрыти**) Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (**кроухъ** Bruchstück, Brocken, vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти**.

сълати -лѭ -лѥши schicken. **отъсълати** wegschicken. **посълати** hinschicken, abschicken.

съложениѥ n. (Subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio καταβολή.

съложити s. **ложити**.

съломити s. **ломити**.

сълѫкъ adj. (**лѧшти**) gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -триши mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. (**съмотрьливъ**, **съмотрити**) was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаıа** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. (**съмръть**, **носити**) θανατηφόρος todbringend.

съмрътъ f. (**мрѣти**) Tod.

съмрътьнъ adj. (**съмрътъ**) tödlich, des Todes; sterblich.

съмыслити s. **мыслити**.

съмыслъ m. (s. **мыслити**) Einsicht, Vernunft.

съмысльнъ adj. (**съмыслъ**) vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити**.

съмѣрыати -рыаѭ -рыаѥши iter. (zu **съ-мѣрити**) demüthigen.

съмѣрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити**.

сънимати s. **имати**.

сънити, сънити сѧ s. **ити**.

сънитиѥ n. (Subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. (**съп-ати**) Schlaf.

сънъмиштє n. (**сънъмъ**) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

сънъмъ m. (**сънѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. (**сън-ѣсти**, vgl. **ıадь**) Speise.

сънѣсти s. **ıасти**.

сънѧти s. **ıати**.

съобразьнъ adj. (**образъ**) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съ-пасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасєниѥ n. (Subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти, пасѫ**.

съпасъ m. (**пасти пасѫ**) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. (**съпасъ**) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплєсти s. **плєсти**.

съподобити s. **подобити**.

съребро s. **сьребро**.

съринѫти s. **ринѫти**.

съ-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сєши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити**.

сътворѥниѥ n. (Subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътєшти сѧ s. **тєшти**.

съто n. 100.

съторицєѭ adv. (instr. sg. zu **сънторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътрѣпѣти s. **трѣпѣти**.

сътрѣти s. **трѣти**.

сътрѧсти s. **трѧсти**.

сътьникъ m. (**съто, сътьнъ**) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши (vgl. **тѧг-нѫти**) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **съ-тѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити**.

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнати austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити**.

съхранити s. **хранити**.

сꙑнъ m. § 56 Sohn.

сꙑпати -плѭ -плѥши und **-паѭ -паѥши** (**соути**) schütten, streuen.

осꙑпати umschütten, beschütten.

исꙑпати ausschütten.

расꙑпати verstreuen.

сꙑтити -штѫ -тиши (**сꙑтъ**) sättigen.

насꙑтити ganz satt machen, sättigen.

сꙑтъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. (**сь**) hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu **сѣсти сѧдѫ**) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши (s. **сѣсти**) sitzen.

сѣмо adv. hierher, **сѣмо** — **онамо** hierhin — dorthin.

сѣмѧ n. § 40 (**сѣти**) Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — **на прѣстолѣ** auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz einnehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **сѣꙗти**) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, **собота** Mar. f. σάββατον, **сѫботꙑ** = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. (**сѫбота**) sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 (s. **сѫдъ**) Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dativ richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. (**сѫдъ**) Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. (**сь**) hierher, **отъ**

сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. (**стати**) Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѧгъ m. (**прѧшти**) Gespann.

сѫпьрь m. (**пьрѣти**) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. (**сѣсти**) Nachbar.

сѫсѣдꙑни f. § 60 (**сѫсѣдъ**) Nachbarin.

сѫчьць m. (**сѫкъ**) κάρφος Splitter.

сѫштеѥ s. **бꙑти**.

T.

таи adv. heimlich, verborgen.

таилиште n. (**таити**) eigentl. Bergeort; Kammer ταμεῖον.

тайна f. (s. **таи**) Geheimniss.

тайнъ adj. (s. **таи**) geheim, verborgen.

таити таѭ таиши (s. **таи**) bergen.

оутаити verbergen, verheimlichen.

тако s. **такъ**.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **тако** n. adv. so, **такожде** ebenso.

тать m. § 37 (vgl. **таи, таити**) Dieb.

тачай adj. comp. geringer, schlechter.

таче adv. und dann, darauf.

тварь f. (**твор-ити**) Schöpfung, Geschöpf.

твой pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen, conficere.

творьць m. (**творити**) Macher, Schöpfer.

твръдити -ждѫ -диши (**твръдъ**) fest machen, festigen.

оутвръдити befestigen; **оутвръди лице** τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

твръдъ adj. fest.

твръдь f. (**твръдъ**) Festigkeit, Feste.

тельць m. (vgl. **телѧ** n. dss.) Kalb.

теплость f. (**теплъ**) Wärme.

теплъ adj. warm.

тесати -шѫ -шеши hauen (mit dem Beile. u. a).

протесати zerhauen διχοτομεῖν.

тетрархъ m. τετραάρχης.

теченниѥ n. (Subst. verb. zu

тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти hinzu-, herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. (тихъ) Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чєши klopfen.

то n. pron. (тъ) im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тои s. тъ.

токъ m. (тєшти) Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикождє ebensoviel.

толѣ, толи in dem Grade, in sofern; отъ толѣ von der Zeit an.

т'ома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши (= топн.) sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. тонѫти) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниѥ n. (Subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. (точити) Kelter.

точити -чѫ -чиши (токъ) laufen fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -щѫ -щєши (трєпєтъ) zittern.

въстрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. das Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триѥ num. (§ 71) 3, три дєсѧти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. (трой) τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -диши (троудъ) bemühen, — сѧ sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu троудити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстрьгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.
истрьгнѫти herausreissen.
отътрьгнѫти wegreissen.
трьгъ m. Markt, ἀγορά.
тръжиштє n. (трьгъ) Marktplatz.
тръжьство n. (трьгъ) πανήγυρις Feierlichkeit.
трьзати -заѭ -заѥши iter. (zu трьгнѫти) reissen.
въстрьзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.
протрьзати zerreissen.
растрьзати auseinander-, zerreissen.
трьниѥ n. coll. (zu трьнъ Dorn) Dornen.
трьнѣнъ adj. (трьнъ Dorn) dornen, aus Dornen.
трьпѣниѥ n. (Subst. verb. zu трьпѣти) Geduld.
трьпѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.
сътрьпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.
трьсть f. Rohr.
трьхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьниѥ s. трьниѥ.
трьсть s. трьсть.
трьхоть s. трьхъть.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши (vgl. трѣбѣ) mit Gen. bedürfen.
трѣбѣ (Dat. sg. zu трѣба) бꙑти zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. трава.
трѣти тьрѫ -рєши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu трѧсти) Fieber.
трѧсти трѧсѫ -сєши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
трѫба f. σάλπιγξ Trompete.
трѫдъ m. Dysenterie, имꙑ водьнъ трѫдъ ὑδρωπικός.
трѫсъ m. (трѧсти) σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
трѫтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; тои ntr. sg.; тъ-ждє idem; тѣмь darum διό.
тъгда adv. (тъ) dann.
тъкати тъкѫ -чєши stossen.
натъкати darauf stossen; мѣра натъкана μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнѫти -нѫ -нєши stossen.
потъкнѫти anstossen.

принътъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

тъкъма, тъкъмо adv. (**тъкнѫти**) nur.

тъчиıѫ adv. (**тък-нѫти**) nur.

тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.

тъштета f. (**тъштъ**) Nichtigkeit, Schaden.

тъштетьнъ adj. (**тъштета**) nichtig, eitel.

тъштъ adj. leer, nichtig.

тъштьнъ adj. eifrig (vgl. **тъштати**), **тъштьно** adv.

тысѧшта, тысѫшта f. 1000.

тьлити -лıѫ -лиши (**тьлıа**) verderben trans.

тьлıа f. (Verderben) Motte.

тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

тьмьница f. (**тьмьнъ**) Gefängniss.

тьмьнъ adj. (**тьма**) dunkel.

тьрѣти s. **трѣти**.

тѣло n. § 46 Leib.

тѣмь s. **тъ**.

тѣснъ adj. (aus *tésknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.

тѣхъ 1. sg. aor. s. **тешти**.

тѣштити -штѫ -штиши (s. **тѣскъ** unter **тѣснъ**) pressen, drücken; **пѣнѫ** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нешн ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. (**тѧг-нѫти**) schwer.

тѧзати -заıѫ -заıеши iter. (zu **тѧгнѫти**) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. (**тѧг-нѫти**) Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. (**тъ**) dorther; **отъ т.** von dort.

тѫжити -жѫ -жиши (**тѫга**) Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тоуръ m. Τύρος Tyrus.

тоурьскъ adj. (**тоуръ**) tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оуже adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубивати -ваıѫ -ваıеши iter. (zu **оу-бити**) erschlagen, tödten.

оубийство n. (**оубити**) Mord, mörderische Art.

оубити s. **бити**.

оубиıениıе n. (Subst. verb. zu **оубити**) das Erschlagen, Tödten.

оубогъ adj. (vgl. **богатъ**) arm.

оубоıати сѧ s. **боıати сѧ**.
оубѣдити s. **бѣдити**.
оуврѣсти s. **врѣсти**.
оувѣдѣти s. **вѣдѣти**.
оувѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Zuspruch, Trost.
оувѣштавати -ваѭ -ваıеши iter. (zu **оувѣштати**) zureden, überreden, überzeugen.
оувѣштати-штаѭ-штаıеши (**оувѣтъ**) zureden, überreden, überzeugen.
оу-гаснѫти -нѫ -неши erlöschen.
оу-глѫбити -блѭ -биши (vgl. **глѫбокъ**) vertiefen.
оугнѣздити s. **гнѣздити**.
оугнѣтати -таѭ -таıеши iter. (zu **оу-гнести**) drängen.
оу-гобьзити -жѫ -зиши (**гобьзъ**) reichlich, fruchtbar machen, — **сѧ** viel Ertrag bringen.
оу-годити -ждѫ -диши (**годъ**) Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.
оугодьнъ adj. (**годъ**, vgl. **оугодити**) wohlgefällig.
оуготовати s. **готовати**.
оуготовити s. **готовити**.
оу-далити -лѭ -лиши (vgl. **далекъ**) entfernen.
оу-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, **за оухо** — ῥαπίζειν.
оудобь adv. leicht (**оудобъ** adj., vgl. **подоба**); **оудобѣıе** comp. adv. leichter.
оудръжати s. **дръжати**.
оудъ m. Glied.
оу-жаснѫти -нѫ -неши сѧ erschrecken; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.
оужасть f. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.
оужастьнъ adj. (**оужасть**) erschrocken.
оужасъ m. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.
оузда f. Zaum.
оузьрѣти s. **зьрѣти**.
оуклонити s. **клонити**.
оукорити s. **корити**.
оукрасити s. **красити**.
оукрасти s. **красти**.
оукроухъ m. Brocken (vgl. **съкроушити**).
оукрѣпити s. **крѣпити**.
оукрѣплıати -лıаѭ -лıаıеши iter. (zu **оу-крѣпити**) stärken, befestigen.
оулешти s. **лешти**.
оуловити s. **ловити**.
оу-малити -лѭ -лиши (**малъ**) verkleinern, vermindern.
оумалıениıе n. (Subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.
оу-мастити -штѫ -стиши (**масть**) salben, fett machen; übersetzt ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.
оу-милосрьдити -ждѫ -ди-

ши сѧ (милосръдъ) Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши (милъ) eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — сѧ κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, оумилѥнъ срьдьцемь ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раѥши iter. (zu оу-мрѣти) im Sterben liegen.

оумлъчати s. млъчати.

оу-морити -рѭ -риши (моръ Sterben, Tod, zu мрѣти) tödten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши (мрътвъ) tödten νεκροῦν; оумрьштенъ part. prät. pass. Supr. würde, wenn richtig, ein оумрътити voraussetzen, es ist wohl -штвенъ zu schreiben.

оумрьштвлѥниѥ, оумрьштвениѥ n. (Subst. verb. zu оумрътвити) Tödtung νέκρωσις.

оумрьштвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu оумрътвити) tödten.

оумрѣти s. мрѣти.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. мъножити.

оумꙑти s. мꙑти.

оумѣти -мѣѭ -мѣѥши (оумъ) νοεῖν erkennen, verstehen.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von ни-чь-же nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-нꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваѥши сѧ iter. (zu оу-пити сѧ) sich betrinken.

оупити сѧ s. пити.

оупитѣти s. питѣти.

оуподобити s. подобити.

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслꙑшати s. слꙑшати.

оусминꙗти сѧ s. сминꙗти сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu оу-срамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши (оуста) zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оу-стрьмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусьна f. Lippe.

оу-сьнѫти -нѫ -нєши (vgl. сьп-ати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусꙑпати -паѭ -паѥши iter. (zu оу-сьнѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши (s. **сѣшти**) enthaupten.

оутанити s. **танити**.

оутвръдити s. **твръдити**.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. **топити**.

оутрию n. (**оутро**) Morgen (nächster Morgen), **на оутрия** am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, **за оутра** morgen, morgen früh; loc. **оутрѣ** morgen αὔριον.

оутрѣй adj. (**оутрѣ** s. **оутро**) morgenlich, **оутрѣй дьнь** τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оу-тѣха f. (vgl. **тихъ**) Trost παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаюши iter. (zu **оу-тѣштити**) pressen, drängen.

оутѣштити s. **тѣштити**.

оу-тажити -жѫ -жиши (vgl. **тажь-къ**) beschweren.

оу-тажьчити -чѫ -чиши (**тажькъ**) beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши са (**цѣсарь**) sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оучєникъ m. (**оучєнъ** part. prät. pass. zu **оучити**) μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. **чинити**.

оучитєль m. (**оучити**) Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (**въкнѫти**) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

пооучити belehren, — **са** μελετᾶν sich befleissigen.

оуши s. **оухо**.

оу-штєдрити (**штєдръ**) bemitleiden.

Ф.

фарисѣй m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣйскъ adj. (**фарисѣй**) pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. (**фарисѣй**) des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank.

хвалити -лѭ -лиши (**хвала**) loben, danken.

въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалениѥ n. (Subst. verb. zu хвалити) gloriatio das Rühmen.

хєровимъ m. χερουβίμ Cherubim.

хладъ m. Kühle, Kälte.

хлѣбъ m. Brod.

хлапати -пашѫ -пашєши betteln.

възхлапати dss.

ходити -ждѫ -диши iter. (ходъ) gehen.

въходити eingehen, hineingehen.

въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen, aufsteigen.

исходити ausgehen, ausrücken.

мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.

низъходити καταβαίνειν herabkommen.

оходити (= отъ-х. vgl. ошьдъ, ошьлъ) weggehen.

объ(ь)ходити umhergehen.

отъходити weggehen.

приходити hergehen, herkommen, hinkommen.

проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.

прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.

сълодити hinabgehen, herabkommen.

ходъ m. (vgl. шьдъ) Gang.

хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.

хотѣти -щѫ -щєши § 138 wollen, oft = μέλλειν.

въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.

похотѣти begehren, gelüsten.

храмина f. (храмъ) Haus.

хранилиштє n. (хранити) Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.

хранити -нѭ -нишн (vgl. храна Nahrung) wahren, schützen.

съхранити bewahren.

христиѩнъ m. χριστιανός Christ.

христоборьць m. (христъ, брати борѭ) χριστομάχος Christusbekämpfer.

христовъ adj. (христъ) Christi.

христовьнъ adj. (христовъ) Christi.

христолюбивъ adj. (христъ, любити) φιλόχριστος Christum liebend.

христосовъ adj. (христосъ) Christi.

христосъ m. Χριστός Christus.

христо-оубийство (s. оуб.) n. χριστοκτονία die Tödtung Christi.

христъ m. Χριστός Christus.

хромъ adj. lahm.

хромьць m. (хромъ) der Lahme.

хрѣзанъ m. Geissel, Peitsche.

хрьстъ s. хрьстъ.

хрьстовъ adj. (хрьстъ) Christi

хрьстъ m. Χριστός Christus.

хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.

хоузѣаннна жена γυνή Χουζᾶ das Weib Chusa's.

хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.

хоулити -лѭ -лишн (**хоула**) schmähen, lästern.

въсхоулнти, възъхоулнтн ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.

похоулити zu Schanden machen.

хоульнъ adj. (**хоула**) lästerlich, lästernd βλάσφημος.

хътѣти s. **хотѣтн**.

хытити -штѫ -тишн reissen, greifen, raffen.

въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.

расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -тешн blühen.

процвисти aufblühen, erblühen.

цвѣтъ m. (**цвисти**) Blume.

црькъвьнъ adj. (**црькы**) kirchlich, der Kirche, des Tempels.

црькы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.

цѣдити -ждѫ -дишн seihen.

зацѣдити tränken.

цѣлнтн -лѭ -лишн (**цѣлъ**) heil machen, heilen.

нсцѣлити, нцѣлити ausheilen, ganz heilen.

цѣлованнѥ n. (Subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.

цѣловати -лоуѭ -лоуѥшн (**цѣлъ**) grüssen.

цѣломѫдрьствьнъ adj. (von **цѣломѫдрьство** σωφροσύνη, zu **цѣло-мѫдръ**) σώφρων.

цѣлъ adj. heil, unversehrt.

цѣлы f. § 52 (**цѣлъ**) Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥшн (**цѣлъ**) heil werden.

нсцѣлѣтн, нцѣлѣтн ausgeheilt werden.

цѣсарнца f. (**цѣсарь**) Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. **кесарь**).

цѣсарь adj. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьствнѥ n. (**цѣсарьство**) Königreich, Reich.

цѣсарьство n. (**цѣсарь**) Königreich, Reich.

цѣстнти -штѫ -стишн reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаıати чаıѫ чаıеши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чезнѫти -нѫ -неши schwinden. **ичезнѫти, иштезнѫти** verschwinden.

чесати -шѫ -шеши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

четврътовластьць m. (**четврътъ, власть**) τετράρχης Vierfürst.

четврътодьньнъ adj. (**четврътъ, дьнь**) den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.

четврътъ num. ord. vierter.

четꙑре num. § 71 vier; **четꙑре десѧти** 40.

чинити -нѭ -ниши (**чинъ**) ordnen, reihen τάττειν. **оучинити** in Ordnung stellen, einreihen, υποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. (**чисти**) Zahl.

чисти чьтѫ -теши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren. **иштисти** auszählen. **раштисти** (auseinander zählen) ausrechnen, verrechnen.

чистити -штѫ -стиши (**чистъ**) reinigen. **очистити** (perfectiv) ganz reinigen.

чистота f. (**чистъ**) Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. (**чловѣкъ, любъ, любити**) φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствие n. (**чловѣколюбьство**) φιλανθρωπία, Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. (**чловѣкъ, любити**) φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. (**чловѣкъ**) menschlich; **сꙑнъ чловѣчьскꙑй** ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чрьвь m. § 37 Wurm.

чрьноризьць m. (**чрьнъ, риза**, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чрьноризьчьскъ adj. (**чрьноризьць**) mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрьнъ adj. schwarz.

чрьньць m. (**чрьнъ**) Mönch.

чрьпати -плѭ -плеши (s. **чрѣти**) schöpfen. **почрьпати** dss.

чрьпѫ s. **чрѣти**.

чрѣво n. Bauch.

чрѣждение n. (Subst. verb. zu

crěditi u. s. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чръпѫ чръпеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. (чоути) Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. (чоувьство) αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждѫ -диши сѧ (чоудо) sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. (чьсть) ehrbar, fromm.

чьсть f. (чисти) Ehre.

чьстьнъ adj. (чьсть) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? ни-чь-же, ни-чьто-же nichts.

чюдо s. чоудо.

чѧдо n. Kind.

чѧстъ adj. dicht; чѧсто adv. oft.

чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть num. § 72 sechs.

шибати -блѭ -блѥши (*šiba* Ruthe) geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуй adj. link laevus, шоуѩ die Linke.

шьдъ, шьлъ s. ити.

шьствиѥ n. (шьд-) Reise πορεία.

шюй s. шоуй.

шѧтаниѥ n. (Subst. verb. zu шѧтати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ꙗ.

Ю.

ю, юже s. оу, оуже.

югъ m. Süden.

южьскъ adj. (югъ) südlich, des Südens.

юница f. (юнъ) junge Kuh.

юноша m. (юнъ) Jüngling.

юнъ adj. jung.

юньць m. (юнъ) junger Stier.

юньчь adj. (юньць) des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити, авити, -влѭ -виши (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — сѧ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.

ꙗвлѥниѥ n. (Subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. (ꙗсти) Speise.

ꙗдьца m. (ꙗсти) Fresser.

ꙗдѫ -дѥши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗйцѥ n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкожє mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкожє καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкы, ѣкы = акы.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. (pron. **jь*) wohin, ꙗможє relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. (ꙗсти) Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. ꙗдѫ.

ꙗштє, ѣштє = аштє.

Ѥ (Є).

ѥврєйскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврєйскы adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (ѥ-, pron. **jь*) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. (ѥдинъ, чѧдо) μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινές einige, ѥдини — ови τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. ѥдва.

ѥдьначє adv. (zu *jedьnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, юдьнъ) ἔτι noch.

юдьнъ s. юдинъ.

юдьноюстьствьнъ ad. (юдьнъ, юстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.

юзеро n. See.

юи, еи ναί ja, wahrlich.

юєгүпътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.

юлень m. § 40 Hirsch.

юли, юлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; юлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до июлиже bis, отъ июлиже seitdem.

юликъ adj. pron. § 77 quantus.

юлисѣй m. Ἐλισαῖος Elisa.

юльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.

юпископъ m. ἐπίσκοπος Bischof.

юпископьство n. (юпископъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.

юпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.

юресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.

юрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.

юродовъ adj. τοῦ ἐρωδίου des Reihers.

юсмь ich bin s. быти.

юстьство n. (юс-) οὐσία Wesen, Natur.

ютеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ютери und ютерии τινές einige.

юште adv. noch, юште не nicht mehr, nicht länger.

еуга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫже n. (вѧзати) Band, Fessel.

ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.

ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.

ѫтрь adv. innen.

ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.

ѫтрьюдоу adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьюдоу aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ) Krankheit.

ѩзыкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзыци τὰ ἔθνη = Heiden.

ѩти имѫ имеши nehmen.

възѧти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.

изѧти herausnehmen.

наѩти (hinzunehmen) miethen.

обѧти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъяти, отяти wegnehmen, entheben.

подъяти übernehmen suscipere.

пояти hinnehmen, **женѫ поѩхъ** γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

прияти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); **оужасъ прия вьсѧ** ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприяти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣяти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen, — **сѧ** sich versammeln, zusammenkommen.

Ѭ.

ѭдоу adv. (pron. *jъ) woher, **отъ нѭдоуже** von wo her relat.

ѭтрьнь s. **ѫтрьнь**.

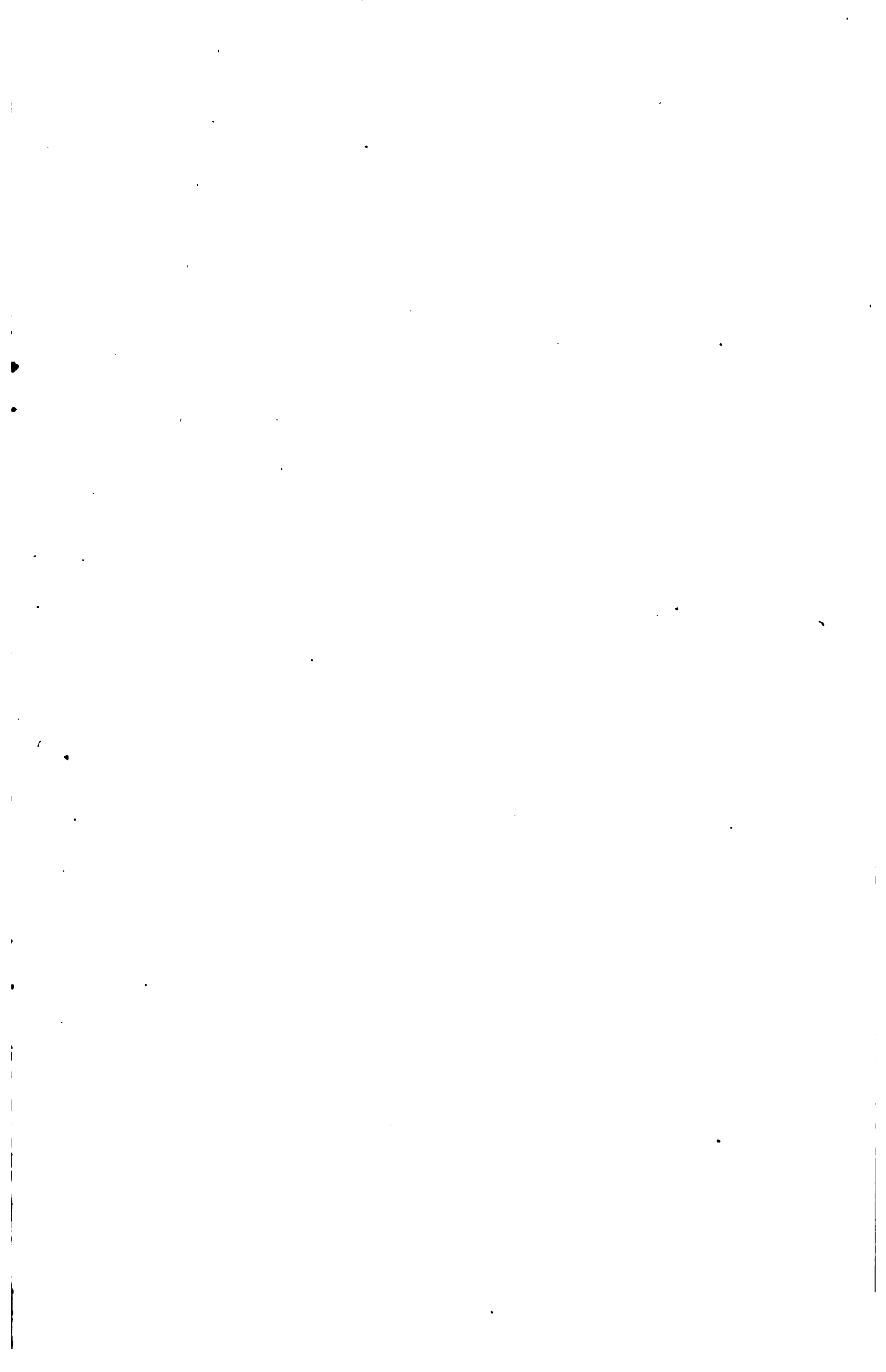
Ѳ.

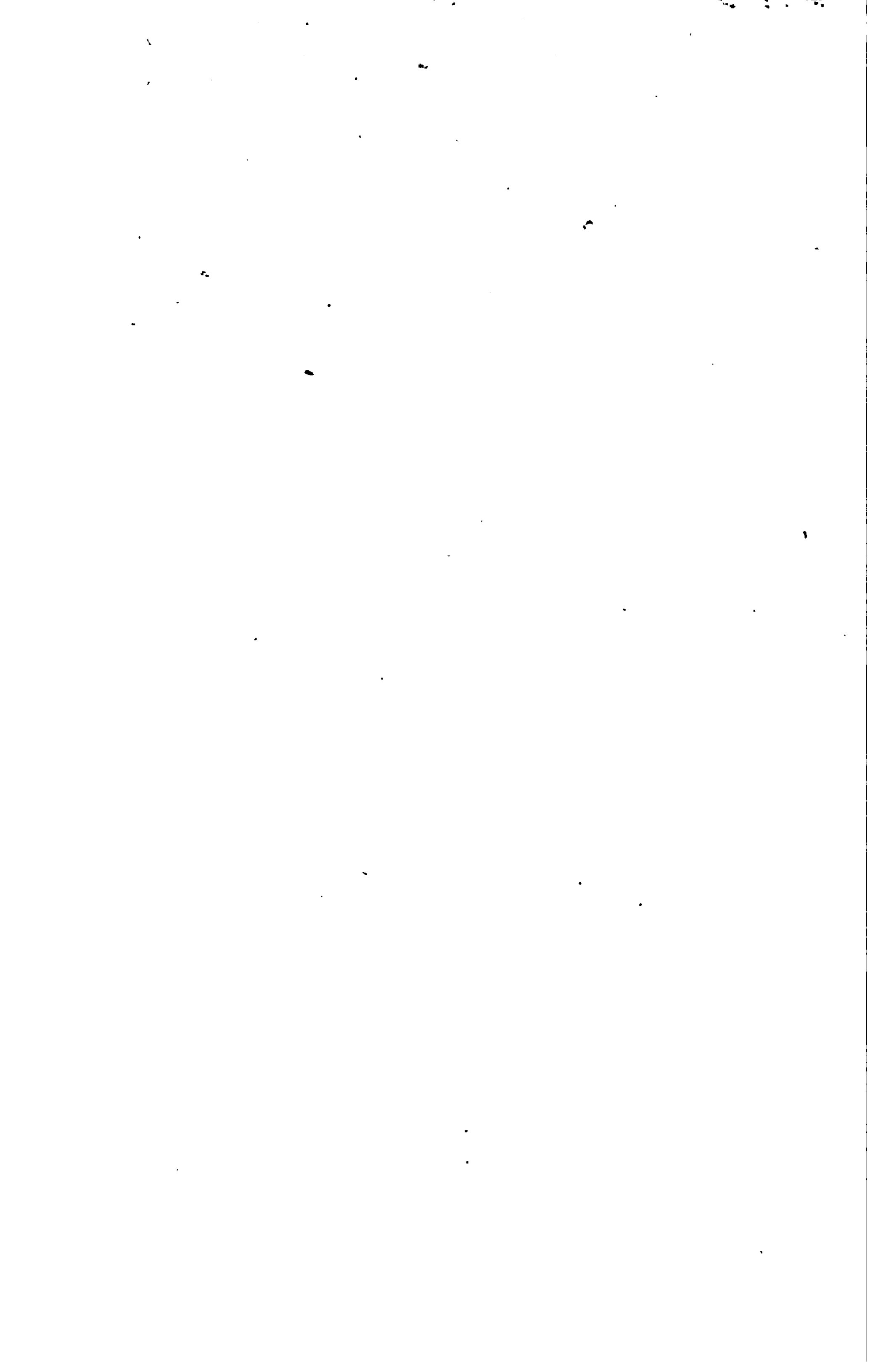
ѳракиꙗ f. Thracia.

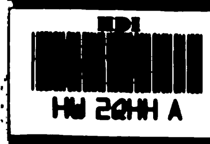
Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.






HW 2QHH A

